Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1964, 1965 und 1966

Thema

Deckblatt
Impressum
Vorwort
Inhaltsübersicht
Verzeichnis der Tabellen
Verzeichnis der Tabellen Fortsetzung
Verzeichnis der Tabellen Fortsetzung

Verzeichnis der Tabellen Fortsetzung

Verzeichnis der Tabellen Fortsetzung
Verzeichnis der Schaubilder und Karten
Erläuterungen

Kapitel	Thema	Seite
	Allgemeines über Nürnberg	1
	A) Geographische Angaben	1
	B) Das Klima	2
I.	Gebiets- und Bevölkerungsstand	4
	A) Das Stadtgebiet und seine Einteilung	4
	B) Bevölkerungsstand	7
II.	Bevölkerungsbewegung	13
III.	Medizinalstatistik	32
IV.	Unterricht, Bildung, Kultur und Sport	39
V.	Konfessionelle und kirchliche Verhältnisse	57
VI.	Öffentliche Sicherheit	58
VII.	Wahlen	59
VIII.	Arbeitsmarktlage	63
IX.	Pendler	67
X.	Land- und Forstwirtschaft	68
XI.	Die Eröffnungen und Schließungen gewerblicher Betriebe	70
XII.	Industrie	71
XIII.	Bau- und Wohnungswesen	77
XIV.	Gastgewerbe und Fremdenverkehr; Spielwarenmesse	91
XV.	Verkehr	93
XVI.	Geld und Kredit, Zahlungsschwierigkeiten	99
XVII.	Öffentliche Sozialleistungen	101
XVIII.	Finanzen und Steuern, Personal der Stadt	109
XIX.	Preise und Preisindices	117
XX.	Versorgung und Verbrauch	124
XXI.	Bruttoinlandsprodukt	127
XXII.	Strukturdaten der Stadtdistrikte und Stadtteile	130
XXIII.	Nürnberg im Großraum	136
XXIV.	Nürnberg im Städtevergleich	142

Kapitel/ Tabelle	Thema

Allgemeines über Nürnberg

A. Geographische Angaben
Geographische Angaben

B. Das Klima
1. Die Witterungsverhältnisse
2. Die Monatsmittel der Lufttemperatur (°Celsius) und die monatliche Niederschlagsmengen (in mm)
3. Pegelstand der Pegnitz (Messungen am Lederer Steg)

I. . Gebiets und Bevölkerungsstand

A. Das Stadtgebiet und seine Einteilung
1. Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1964 bis 1966
2. Das Flächenausmaß der statistischen Stadtbezirke
3. Die Stadtgebietsfläche nach den Nutzungsarten
4. Das städtische Grundeigentum
Die statistischen Stadtbezirke und Stadtdistrikte

B. Bevölkerungsstand
Abbildung Nürnberger Bevölkerung nach dem Alter bei der Volkszählung 1961 und Ende 1966
1.1 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1961
1.2 Die mittlere (jahresdurchschnittliche) Bevölkerung 1962 bis 1966
1.3 Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht 1961 bis 1966
1.4 Die Bevölkerung nach 17 Altersgruppen und nach Geschlecht am 31.12.1966
1.5 Die Bevölkerung nach rechtserheblichen Altersgruppen und nach dem Geschlecht am 31.12.1966
1.6 Die Wohnbevölkerung in den Stadtbezirken bei der Volkszählung 1961 sowie zum Jahresende 1964, 1965 und 1966
1.7 Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit

II. Bevölkerungsbewegung
Erläuterungen zur Bevölkerungsbewegung
2.1 Die natürliche Bevölkerungsbewegung der ortsansässigen Bevölkerung
2.2 Die Entwicklung der Geburten
2.3 Die ehelich Geborenen nach der Geburtenfolge
2.4 Die ehelich Lebendgeborenen nach dem Alter der Mütter
2.5 Die Gestorbenen nach Altersgruppen
2.6 Die Gestorbenen nach dem Geschlecht und nach dem Familienstand
2.7 Die Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht und nach Ehelichkeit
2.8 Die Eheschließenden nach der Staatsangehörigkeit
2.9 Die Eheschließenden nach Altersgruppen
2.10 Die Eheschließenden nach dem Altersunterschied sowie nach dem Durchschnittsalter
2.11 Alter der Eheschließenden
2.12 Die Eheschließenden nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner
2.13 Die Eheschließenden nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner
2.14 Die Ehelösungen durch Tod und durch Scheidung
2.15 Die Geschiedenen nach dem Alter im Zeitpunkt der Scheidung
2.16 Die Ehescheidungen nach der Dauer der Ehen
2.17 Die Ehescheidungen nach der Religionszugehörigkeit der Geschiedenen
Schaubild Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen (auf 1000 Einwohner)
Schaubild Wanderungen 1964, 1965, 1966
2.18 Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen 1951 bis 1966
2.19 Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 1962 bis 1966
Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 1962 bis 1966 Fortsetzung
2.20 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 1962 bis 1966
Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 1962 bis 1966 Fortsetzung
2.21 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen 1962 bis 1966
Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen 1962 bis 1966 Fortsetzung
2.22 Bayerische Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg 1962 bis 1966
2.23 Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes
2.24 Die Bevölkerungsbewegung in den Stadtbezirken vom 1.1.1964 - 31.12.1966

III. Medizinalstatistik
3.1 Die berufsausübenden Ärzte, Fachärzte und Heilpraktiker (Stand:1.1.1967)
3.2 Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen (Stand: 1.1.1967)

3.3 Die wichtigsten Einrichtungen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung 1966
3.4 Die Krankenanstalten in Nürnberg (städtische und private zusammen)
3.5 Die städtischen Krankenanstalten
3.6 Die privaten Krankenanstalten
3.7 Die städtischen Bäder
3.8 Die am häufigsten aufgetretenen übertragbaren Krankheiten
3.9 Die Tuberkuloseerkrankungen
3.10 Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeborene)
3.11 Statistik der Todesursachen nach Geschlecht und Alter der Gestorbenen im Jahr 1965 (ohne Totgeborene)
3.12 Die tödlich Verunglückten nach dem Geschlecht und nach der Art des Unfalls
3.13 Die Selbstmörder nach dem Geschlecht und nach Altersgruppen
3.14 Die Selbstmörder nach der Art des Selbstmordes im Jahr 1966

IV. Unterricht, Bildung, Kultur und Sport

Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg 1966/67
4.1 Die Volksschulen
4.2 Die höheren Lehranstalten (Gymnasien)
4.3 Die Einheitsschule
4.4 Die Mittelschulen (Realschulen)
4.5 Die Berufsschulen
4.6 Die Berufsfachschulen
4.7 Die Fachschulen
Die Fachschulen Fortsetzung
4.8 Die Hochschulen
4.9 Die Studierenden an der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg
Die Studierenden an der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg Fortsetzung
4.10 Der zweite Bildungsweg
4.11 Die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Nürnberg
4.12 Die Volkshochschule
4.13 Die Städtischen Bühnen Nürnberg-Fürth 1964/65 bis 1966/67
4.14 Die Konzerte im Spieljahr 1965/66
4.15 Die Lichtspieltheater
4.16 Die Büchereien
4.17 Die Besucher der Museen, Sehenswürdigkeiten und Sammlungen
4.18 Die Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder 1965 und 1966
4.19 Die Mitglieder der Sportvereine nach Sportarten 1966
4.20 Turn-, Sport- und Spielanlagen

V. Konfessionelle und kirchliche Verhältnisse

5.1 Die Religionszugehörigkeit der Bevölkerung bei der Volkszählung 1961
5.2 Die Kirchenaustritte und - eintritte

VI. Öffentliche Sicherheit

6.1 Die polizeilich bekanntgewordenen und aufgeklärten Straftaten
6.2 Die Alarmierungen der Berufsfeuerwehr

VII. Die Wahlen

7.1 Die Wahlbeteiligung und die Stimmenanteile bei den Wahlen seit 1946
7.2 Die Ergebnisse der Stadtratswahlen 1960 und 1966
7.3 Die Ergebnisse der Landtagswahlen 1962 und 1966
7.4 Die Ergebnisse der Bundestagswahlen 1961 und 1965
7.5 Die Wahlbeteiligung und die Stimmenverteilung in % in den Stadtbezirken bei den letzten Wahlen

VIII. Arbeitsmarktlage

8.1 Arbeitslose und offene Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Jahresdurchschnitt)
8.2 Arbeitsuchende, Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsabteilungen und ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (Stand 31.1.1967)
8.3 Vermittlungen im Hauptsamtsbereich des Arbeitsamtsbezirkes Nürnberg
8.4 Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirkes Nürnberg
8.5 Kurzarbeit im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirkes Nürnberg

IX. Pendler

9.1 Die Entwicklung der Einpendlerzahl nach den Meldungen zum Gewerbesteuerausgleich von 1950 bis 1966 - Kreise mit mehr als 500 Auspendlern nach Nürnberg 1966 -

X. Land- und Forstwirtschaft

10.1 Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1966
10.2 Der Viehbestand am 3. Dezember 1965
10.3 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1966

XI. Die Eröffnungen und Schliessungen gewerblicher Betriebe

Betriebseröffnungen 1964, 1965, 1966, Betriebsschließungen 1964, 1965, 1966

XII. Industrie

Zur Entwicklung der Nürnberger Industrie
12.1 Die Industriebetriebe nach Beschäftigtengrößenklassen (Stand jeweils 30. September)
12.2 Die Entwicklung der Industrie insgesamt sowie der Elektronischen Industrie und der Maschinenbauindustrie
12.3 Die Industriebetriebe und ihre Beschäftigten nach ausgewählten Industriegruppen bzw. Industriezweigen (im Jahresdurchschnitt)
12.4 Die Beschäftigten in der Industrie nach der Stellung im Beruf und nach dem Geschlecht am 30.September 1966
12.5 Die Brutto-Produktionswerte nach Industriegruppen bzw. Industriezweigen
12.6 Verhältniszahlen und Entwicklungsquoten zur Industrieberichterstattung
Indices zur Entwicklung der Nürnberger Industrie (1958 = 100)

XIII. Bau- und Wohnungswesen

Bau- und Wohnungswesen
13.1 Die Wohnungsfertigstellungen und der Anteil öffentlich geförderter Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt
Der Zugang an Bruttowohnfläche und Nutzfläche 1952 bis 1966
13.2 Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen
13.3 Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten
Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten Fortsetzung
13.4 Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren
13.5 Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung
13.6 Die fertiggestellten Wohnungen in Wohngebäuden nach ihrer Ausstattung 1959 bis 1966
Die fertiggestellten Wohnungen in Wohngebäuden nach ihrer Ausstattung 1959 bis 1966 Fortsetzung
13.7 Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
13.8 Der Bauüberhang im Wohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende
13.9 Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende
13.10 Bewilligte Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (in Millionen DM)
13.11 Bauvolumen und Kosten bei den Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau
13.12 Die Wohnungen und Wohnflächen nach der Gebäudeart bei den Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau
13.13 Monatliche Miete für Mietwohnungen in vollgeförderten Mehrfamilienhäusern je qm Wohnfläche (Ergebnisse der Bewilligungsstatistik
13.14 Die Entwicklung des Bauhauptgewerbes (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

XIV. Gastgewerbe und Fremdenverkehr; Spielwarenmesse

14.1 Beherbergungsstätten und Fremdenverkehr
14.2 Die Auslandsfremden nach den wichtigsten Herkunftsländern (ohne Fremde in Massenquartieren und Privatquartieren)
14.3 Die Nürnberger Spielwarenmesse

XV. Verkehr

15.1 Die Betriebseinrichtungen der VAG
15.2 Der Straßenbahn- und Omnibusverkehr der VAG
15.3 Der Eisenbahnverkehr
15.4 Straßen, Parkplätze und Tankstellen
15.5 Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes
Der Kraftfahrzeugbestand 1964 bis 1966 nach Kfz-Arten
Die Straßenverkehrsunfälle 1964 bis 1966 nach den Unfallfolgen
15.6 Die Straßenverkehrsunfälle und die dabei Getöteten und Verletzten
15.7 An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer
15.8 Prozentuale Anteile der Fahrzeuge am Verkehr und an den Unfällen
15.9 Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen
15.10 Der gewerbliche Luftverkehr auf dem Flughafen Nürnberg
15.11 Der nichtgewerbliche Flugverkehr auf dem Flughafen Nürnberg
15.12 Der Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr bei der Bundespost

15.13 Der Fernsprech- und Telegrammverkehr
15.14 Der Postscheckverkehr

XVI. Geld und Kredit, Zahlungsschwierigkeiten

16.1 Die Stadtsparkasse Nürnberg
16.2 Das Pfandleihgeschäft beim Leihhaus Nürnberg
16.3 Neu gewährte Darlehen beim Leihhaus Nürnberg nach Höhe der Darlehen
16.4 Die Wechselproteste und Zahlungsbefehle
16.5 Die Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen
16.6 Die Konkursverfahren nach Wirtschaftsbereichen

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

17.1 Die Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten
17.2 Die Aufwendungen für die Sozialhilfe (in 1 000 DM)
17.3 Die städtischen und privaten Kindergärten und Jugendhorte
17.4 Die öffentliche Jugendhilfe
17.5 Der Lastenausgleich
17.6 Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse
17.7 Die Zahl der Wohngeldempfänger und die ausgezahlten Beträge
17.8 Die Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und Haushaltsgröße am 31.12.1966
17.9 Die Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und nach der Höhe des monatlichen Zuschusses am 31.12.1966
17.10 Die Empfänger von Wohngeld nach ihrer sozialen Stellung am 31.12.1966
17.11 Die Empfänger von Wohngeld nach der Art der Wohnung am 31.12.1966
17.12 Die Empfänger von Wohngeld nach der Höhe ihrer Miete bzw. Belastung je qm Wohnfläche am 31.12.1966

XVIII. Finanzen und Steuern; Personal der Stadt

18.1 Der ordentliche Haushalt der Stadt Nürnberg in den Rechnungsjahren 1964 bis 1967 (in 1 000 DM)
Ordentlicher Haushalt der Stadt Nürnberg 1966
18.2 Der außerordentliche Haushalt der Stadt Nürnberg in den Rechnungsjahren 1964 bis 1967 (Einnahmen = Ausgaben in 1 000 DM)
18.3 Die Vermögensrechnung von 1964 bis 1966 (in 1 000 DM)
18.4 Nachweisung über den Stand der Schulden nach Schuldenart und Gläubigern (in 1 000 DM)
18.5 Schuldenstand nach Verwendungszweck am 31.12.1966
18.6 Gesamtschuldennachweis
18.7 Die Steuereinnahmen und die allgemeinen Finanzzuweisungen in den Rechnungsjahren 1964 bis 1966
18.8 Das Aufkommen ausgewählter Bundes- und Landessteuern bei den Nürnberger Finanzämtern (aus dem Stadt- und Landkreis Nürnberg) in 1 000 DM
18.9 Das Aufkommen an Zöllen und Verbrauchssteuern bei der Zollkasse Nürnberg in 1 000 DM
18.10 Das Personal der Stadt nach Verwaltungszweigen am 31.12.1966 (ohne Anwärter, Lehrlinge und Praktikanten)
18.11 Das Personal der Stadtverwaltung

XIX. Preise und Preisindices

19.1 Die Entwicklung ausgewählter Verbraucherpreise
19.2 Die Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe (Nürnberger Ergebnisse einer alljährlich im August stattfindenden Erhebung)
Die Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe (Nürnberger Ergebnisse einer alljährlich im August stattfindenden Erhebung) Fortsetzung
19.3 Die Entwicklung der Mietpreise für 3-Raum-Wohnungen
19.4 Baulandveräußerungen und -preise
19.5 Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet
19.6 Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Bedarfsgruppen (alte Systematik) - 1962 = 100
19.7 Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Hauptgruppen (neue Systematik) - 1962 = 100

XX. Versorgung und Verbrauch

20.1 Die Zufuhr und Ausfuhr von Schlachtvieh
20.2 Die Schlachtungen im städt. Schlachthof
20.3 Der Wareneingang auf dem Großmarkt
20.4 Die Wasserversorgung durch die EWAG
20.5 Die Gasversorgung durch die EWAG
20.6 Die Stromversorgung durch EWAG, Großkraftwerk Franken und Fränk. Überlandwerk
20.7 Die öffentliche Beleuchtung

XXI. Das Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt
21.1 Die Entwicklung des BIP nach zusammengefassten Wirtschaftsbereichen
21.2 Die Anteile der zusammengefassten Wirtschaftsbereiche am BIP
21.3 Das Bruttoinlandsprodukt von ausgewählten Wirtschaftsbereichen
21.4 Wohn- und Wirtschaftsbevölkerung sowie das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohn- und Wirtschaftsbevölkerung

XXII. Strukturdaten der Stadtdistrikte und Stadtteile

22.1 Die Stadtdistrikte
Karte: Stadtdistrikte und Stadtteile
Die Verteilung der Stadtdistrikte nach Ihrer Bevölkerungsentwicklung vom 6.6.1961 bis 31.12.1966 unter Berücksichtigung der Wohnbautätigkeit
Die Stadtdistrikte Fortsetzung
Die Stadtdistrikte Fortsetzung
Die Stadtdistrikte Fortsetzung
22.2 Die Stadtteile
Die Stadtteile Fortsetzung

XXIII. Nürnberg im Grossraum

Nürnberg im Grossraum
Die Gemeinden der Stadtregionen Nürnberg/Fürth und Erlangen nach ihrer Zonenzugehörigkeit 1961
Der Anteil der Nürnberger an den Gesamtzuzügen der Gemeinden der Stadtregionen Nürnberg/Fürth und Erlangen vom 6.6.1961 bis 31.12.1966
Die Bevölkerungsentwicklung in den Stadtregionen Nürnberg/Fürth und Erlangen vom 6.6.1961 bis 31.12.1966
Die Bevölkerungsentwicklung in den Zonen der Stadtregion Nürnberg- Fürth
Merkmale und Schwellenwerte für die Abgrenzung der Stadtregionen 1950 und 1961
23.1 Die Stadtregion Nürnberg-Fürth - in der Abgrenzung von 1961 -
Die Stadtregion Nürnberg-Fürth - in der Abgrenzung von 1961 - Fortsetzung
23.2 Die Kreise der AFW
Die Kreise der AFW Fortsetzung

XXIV. Nürnberg im Städtevergleich

Nürnberg im Städtevergleich
Nürnberg im Städtevergleich Fortsetzung

Nürnberg in Zahlen 1964, 1965, 1966

AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

Herausgegeben vom Amt für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

im November 1967

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

V o r w o r t

Um das im "Statistischen Handbuch der Stadt Nürnberg 1965" dargebotene Datenmaterial auf den neuesten Stand zu bringen, hat das Amt für Stadtforschung und Statistik in der vorliegenden Dreijahresübersicht die dort enthaltenen Angaben fortgeschrieben und durch Zahlen über die seitherige Entwicklung ergänzt.

In dieser Schrift, die als Fortführung des "Statistischen Handbuches" gedacht ist, sind die bereits veröffentlichten Zensusergebnisse nicht mehr aufgeführt. Bei den Bestandszahlen ist jeweils angegeben, ob es sich um Fortschreibungsergebnisse, oder um Ergebnisse neuerer Erhebungen handelt. Naturgemäß wird in diesem Heft den Bewegungszahlen besonderes Augenmerk gewidmet.

Als wesentlichste Änderung gegenüber dem "Statistischen Handbuch" ist auf die Umstellung der Bevölkerungsstatistik hinzuweisen. Beim Bevölkerungsstand und der Bevölkerungsbewegung erscheinen jetzt nur noch Zahlen des Bayerischen Statistischen Landesamtes bzw. Ergebnisse eigener Auswertungen des landesamtlichen Materials. Näheres ist in den Einleitungen zu den jeweiligen Abschnitten (Seite 7 und Seite 13) ausgeführt.

Allen datenbeschaffenden Stellen - insbesondere dem Bayerischen Statistischen Landesamt - sei für ihre Unterstützung besonders gedankt.

Nürnberg, im November 1967

Dr. Felix Kugler
Direktor des
Amtes für Stadtforschung und Statistik

Inhaltsübersicht
nach Hauptabschnitten

	Seite
Vorwort	III
Inhaltsübersicht	V
Verzeichnis der Tabellen	VI
Verzeichnis der Schaubilder und Karten	XI
Erläuterungen	XII
Allgemeines über Nürnberg	1
A) Geographische Angaben	1
B) Das Klima	2
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	4
A) Das Stadtgebiet und seine Einteilung	4
B) Bevölkerungsstand	7
II. Bevölkerungsbewegung	13
III. Medizinalstatistik	32
IV. Unterricht, Bildung, Kultur und Sport	39
V. Konfessionelle und kirchliche Verhältnisse	57
VI. Öffentliche Sicherheit	58
VII. Wahlen	59
VIII. Arbeitsmarktlage	63
IX. Pendler	67
X. Land- und Forstwirtschaft	68
XI. Die Eröffnungen und Schließungen gewerblicher Betriebe	70
XII. Industrie	71
XIII. Bau- und Wohnungswesen	77
XIV. Gastgewerbe und Fremdenverkehr; Spielwarenmesse	91
XV. Verkehr	93
XVI. Geld und Kredit, Zahlungsschwierigkeiten	99
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	101
XVIII. Finanzen und Steuern, Personal der Stadt	109
XIX. Preise und Preisindices	117
XX. Versorgung und Verbrauch	124
XXI. Bruttoinlandsprodukt	127
XXII. Strukturdaten der Stadtdistrikte und Stadtteile	130
XXIII. Nürnberg im Großraum	136
XXIV. Nürnberg im Städtevergleich	142

Verzeichnis der Tabellen

ALLGEMEINES ÜBER NÜRNBERG

A. Geographische Angaben

B. Das Klima

Seite

1. Die Witterungsverhältnisse 2
2. Die Monatsmittel der Lufttemperatur und die monatlichen Niederschlagsmengen 3
3. Pegelstand der Pegnitz 3

I. GEBIETS- UND BEVÖLKERUNGSSTAND

A. Das Stadtgebiet und seine Einteilung

1. Die Entwicklung des Stadtgebietes 1964 bis 1966 4
2. Das Flächenausmaß der statistischen Stadtbezirke 5
3. Die Stadtgebietsfläche nach den Nutzungsarten 6
4. Das städtische Grundeigentum 6

B. Bevölkerungsstand

1. Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1961 8
2. Die mittlere (jahresdurchschnittliche) Bevölkerung 1962 bis 1966 9
3. Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht 1961 bis 1966 9
4. Die Bevölkerung nach 17 Altersgruppen und nach dem Geschlecht am 31.12.1966 10
5. Die Bevölkerung nach rechtserheblichen Altersgruppen und nach dem Geschlecht am 31.12.1966 10
6. Die Wohnbevölkerung in den Stadtbezirken bei der Volkszählung 1961 sowie zum Jahresende 1964, 1965 und 1966 11
7. Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit 12

II. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

1. Die natürliche Bevölkerungsbewegung der ortsansässigen Bevölkerung 14
2. Die Entwicklung der Geburten 14
3. Die ehelich Geborenen nach der Geburtenfolge 15
4. Die ehelich Lebendgeborenen nach dem Alter der Mütter 15
5. Die Gestorbenen nach Altersgruppen 16
6. Die Gestorbenen nach dem Geschlecht und nach dem Familienstand 16
7. Die Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht und Ehelichkeit 16
8. Die Eheschließenden nach der Staatsangehörigkeit 17
9. Die Eheschließenden nach Altersgruppen 17
10. Die Eheschließenden nach dem Altersunterschied sowie nach dem Durchschnittsalter 18
11. Das Alter der Eheschließenden 19
12. Die Eheschließenden nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 19
13. Die Eheschließenden nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 19
14. Die Ehelösungen durch Tod und durch Scheidung 20
15. Die Geschiedenen nach dem Alter im Zeitpunkt der Scheidung 21
16. Die Ehescheidungen nach der Dauer der Ehen 21
17. Die Ehescheidungen nach der Religionszugehörigkeit der Geschiedenen 22
18. Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen 1951 bis 1966 23
19. Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 1961 bis 1966 24
20. Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 1962 bis 1966 26
21. Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen 1962 bis 1966 28
22. Bayerische Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg 1962 bis 1966 30
23. Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes 31
24. Die Bevölkerungsbewegung in den Stadtbezirken vom 1. 1. 1964 bis 31. 12. 1966 31

III. MEDIZINALSTATISTIK

	Seite
1. Die berufsausübenden Ärzte, Fachärzte und Heilpraktiker	32
2. Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen	32
3. Die wichtigsten Einrichtungen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung 1966	33
4. Die Krankenanstalten in Nürnberg	34
5. Die städtischen Krankenanstalten	34
6. Die privaten Krankenanstalten	34
7. Die städtischen Bäder	34
8. Die am häufigsten aufgetretenen übertragbaren Krankheiten	35
9. Die Tuberkuloseerkrankungen	35
10. Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen	35
11. Statistik der Todesursachen nach Geschlecht und Alter der Gestorbenen im Jahre 1965	36
12. Die tödlich Verunglückten nach dem Geschlecht und nach der Art des Unfalls	37
13. Die Selbstmörder nach dem Geschlecht und nach Altersgruppen	38
14. Die Selbstmörder nach der Art des Selbstmordes im Jahre 1966	38

IV. UNTERRICHT, BILDUNG, KULTUR UND SPORT

1. Die Volksschulen	40
2. Die Höheren Lehranstalten	41
3. Die Einheitsschule	42
4. Die Mittelschulen	42
5. Die Berufsschulen	43
6. Die Berufsfachschulen	44
7. Die Fachschulen	45
8. Die Hochschulen	47
9. Die Studierenden an der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg	47
10. Der zweite Bildungsweg	49
11. Die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Nürnberg	49
12. Die Volkshochschule	50
13. Die Städtischen Bühnen Nürnberg-Fürth 1964/65 bis 1966/67	51
14. Die Konzerte im Spieljahr 1965/66	52
15. Die Lichtspieltheater	52
16. Die Büchereien	53
17. Die Besucher der Museen, Sehenswürdigkeiten und Sammlungen	54
18. Die Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder 1965 bis 1966	54
19. Die Mitglieder der Sportvereine nach Sportarten 1966	55
20. Turn-, Sport- und Spielanlagen	56

V. KONFESSIONELLE UND KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

1. Die Religionszugehörigkeit der Bevölkerung bei der Volkszählung 1961	57
2. Die Kirchenaustritte und -eintritte	57

VI. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Die polizeilich bekanntgewordenen und aufgeklärten Straftaten	58
2. Die Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	58

VII. WAHLEN

1. Die Wahlbeteiligung und die Stimmenanteile bei den Wahlen seit 1946	59
2. Die Ergebnisse der Stadtratswahlen 1960 und 1966	60
3. Die Ergebnisse der Landtagswahlen 1962 und 1966	61
4. Die Ergebnisse der Bundestagswahlen 1961 und 1965	61
5. Die Wahlbeteiligung und die Stimmenverteilung in % in den Stadtbezirken bei den letzten Wahlen	62

VIII. ARBEITSMARKTLAGE

	Seite
1. Arbeitslose und offene Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg	63
2. Arbeitsuchende, Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsabteilungen und ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg	64
3. Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg	65
4. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg	65
5. Kurzarbeit im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg	66

IX. PENDLER

1. Die Entwicklung der Einpendlerzahl nach den Meldungen zum Gewerbesteuerausgleich von 1950 bis 1966	67

X. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

1. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1966	68
2. Der Viehbestand am 3. Dezember 1965	68
3. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1966	69

XI. DIE ERÖFFNUNGEN GEWERBLICHER BETRIEBE 70

XII. INDUSTRIE

1. Die Industriebetriebe nach Beschäftigtengrößenklassen	72
2. Die Entwicklung der Industrie insgesamt sowie der elektrotechnischen Industrie und der Maschinenbauindustrie	72
3. Die Industriebetriebe und ihre Beschäftigten nach ausgewählten Industriegruppen bzw. Industriezweigen	73
4. Die Beschäftigten in der Industrie nach der Stellung im Beruf und nach dem Geschlecht am 30. September 1966	74
5. Die Brutto-Produktionswerte nach Industriegruppen bzw. Industriezweigen	75
6. Verhältniszahlen und Entwicklungsquoten zur Industrieberichterstattung	76

XIII. BAU- UND WOHNUNGSWESEN

1. Die Wohnungsfertigstellungen und der Anteil öffentlich geförderter Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt	78
2. Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	79
3. Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten	80
4. Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren	82
5. Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung	83
6. Die fertiggestellten Wohnungen in Wohngebäuden nach ihrer Ausstattung 1959 bis 1966	84
7. Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	86
8. Der Bauüberhang im Wohnbau am Jahresende	86
9. Der Bauüberhang im Nichtwohnbau am Jahresende	87
10. Bewilligte Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	87
11. Bauvolumen und Kosten bei den Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	88
12. Die Wohnungen und Wohnfläche nach der Gebäudeart bei den Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	89
13. Monatliche Miete für Mietwohnungen in vollgeförderten Mehrfamilienhäusern je qm Wohnfläche	89
14. Die Entwicklung des Bauhauptgewerbes	90

XIV. GASTGEWERBE UND FREMDENVERKEHR; SPIELWARENMESSE

	Seite
1. Beherbergungsstätten und Fremdenverkehr	91
2. Die Auslandsfremden nach den wichtigsten Herkunftsländern	92
3. Die Nürnberger Spielwarenmesse	92

XV. VERKEHR

1. Die Betriebseinrichtungen der VAG	93
2. Der Straßenbahn- und Omnibusverkehr der VAG	93
3. Der Eisenbahnverkehr	93
4. Straßen, Parkplätze und Tankstellen	94
5. Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes	94
6. Die Straßenverkehrsunfälle und die dabei Getöteten und Verletzten	95
7. An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	95
8. Prozentuale Anteile der Fahrzeuge am Verkehr und an den Unfällen	96
9. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen	96
10. Der gewerbliche Luftverkehr auf dem Flughafen Nürnberg	97
11. Der nichtgewerbliche Flugverkehr auf dem Flughafen Nürnberg	97
12. Der Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr bei der Bundespost	97
13. Der Fernsprech- und Telegrammverkehr	98
14. Der Postscheckverkehr	98

XVI. GELD UND KREDIT, ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN

1. Die Stadtsparkasse Nürnberg	99
2. Das Pfandleihgeschäft beim Leihhaus Nürnberg	99
3. Neu gewährte Darlehen beim Leihhaus Nürnberg nach Höhe der Darlehen	99
4. Die Wechselproteste und Zahlungsbefehle	100
5. Die Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen	100
6. Die Konkursverfahren nach Wirtschaftsbereichen	100

XVII. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

1. Die Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten	101
2. Die Aufwendungen für die Sozialhilfe	102
3. Die städtischen und privaten Kindergärten und Jugendhorte	102
4. Die öffentliche Jugendhilfe	103
5. Der Lastenausgleich	104
6. Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse	105
7. Die Zahl der Wohngeldempfänger und die ausgezahlten Beträge	105
8. Die Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und Haushaltsgröße am 31.12.1966	106
9. Die Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und nach der Höhe des monatlichen Zuschusses am 31.12.1966	107
10. Die Empfänger von Wohngeld nach ihrer sozialen Stellung am 31.12.1966	107
11. Die Empfänger von Wohngeld nach der Art der Wohnung am 31.12.1966	108
12. Die Empfänger von Wohngeld nach der Höhe ihrer Miete bzw. Belastung je qm Wohnfläche am 31.12.1966	108

XVIII. FINANZEN UND STEUERN; PERSONAL DER STADT

1. Der ordentliche Haushalt der Stadt Nürnberg in den Rechnungsjahren 1964 bis 1967	109
2. Der außerordentliche Haushalt der Stadt Nürnberg in den Rechnungsjahren 1964 bis 1967	110
3. Die Vermögensrechnung von 1964 bis 1966	111
4. Nachweisung über den Stand der Schulden nach Schuldenart und Gläubigern	112
5. Schuldenstand nach Verwendungszweck am 31.12.1966	113
6. Gesamtschuldennachweis	114
7. Die Steuereinnahmen und die allgemeinen Finanzzuweisungen in den Rechnungsjahren 1964 bis 1966	114
8. Das Aufkommen ausgewählter Bundes- und Landessteuern bei den Nürnberger Finanzämtern	115
9. Das Aufkommen an Zöllen und Verbrauchssteuern bei der Zollkasse Nürnberg	115
10. Das Personal der Stadt nach Verwaltungszweigen am 31.12.1966	116
11. Das Personal der Stadtverwaltung	116

XIX. PREISE UND PREISINDICES

	Seite
1. Die Entwicklung ausgewählter Verbraucherpreise	117
2. Die Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe	118
3. Die Entwicklung der Mietpreise für 3-Raum-Wohnungen	120
4. Baulandveräußerungen und -preise	120
5. Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet	121
6. Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Bedarfsgruppen	122
7. Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Hauptgruppen	123

XX. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

1. Die Zufuhr und Ausfuhr von Schlachtvieh	124
2. Die Schlachtungen im städtischen Schlachthof	124
3. Der Wareneingang auf dem Großmarkt	124
4. Die Wasserversorgung durch die EWAG	125
5. Die Gasversorgung durch die EWAG	125
6. Die Stromversorgung durch EWAG, Großkraftwerk Franken und Fränkisches Überlandwerk	125
7. Die öffentliche Beleuchtung	126

XXI. DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT

1. Die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	128
2. Die Anteile der zusammengefaßten Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt	129
3. Das Bruttoinlandsprodukt von ausgewählten Wirtschaftsbereichen	129
4. Wohn- und Wirtschaftsbevölkerung sowie das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohn- und Wirtschaftsbevölkerung	129

XXII. STRUKTURDATEN DER STADTDISTRIKTE UND STADTTEILE

1. Die Stadtdistrikte	130
2. Die Stadtteile	134

XXIII. NÜRNBERG IM GROSSRAUM

1. Die Stadtregion	138
2. Die Kreise der AFW	140

XXIV. NÜRNBERG IM STÄDTEVERGLEICH 142

Verzeichnis der Schaubilder und Karten

		Seite
Eingemeindung des Gebietes für den geplanten Hafen Nürnberg		4
Die statistischen Stadtbezirke und Stadtdistrikte	nach S.	6
Nürnberger Bevölkerung nach dem Alter bei der Volkszählung 1961 und Ende 1966		7
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen (auf 1 000 Einwohner)	nach S.	22
Wanderungen 1964, 1965, 1966	nach S.	22
Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg 1966/67		39
Zur Entwicklung der Nürnberger Industrie		71
Indices zur Entwicklung der Nürnberger Industrie (1958=100)	nach S.	76
Der Zugang an Bruttowohnfläche und Nutzfläche 1952 bis 1966	nach S.	78
Die fertiggestellten Wohnungen nach der Zahl der Räume 1950 - 1966	nach S.	78
Die fertiggestellten Wohnungen Nürnbergs auf 1 000 Einwohner im Vergleich zum Landesdurchschnitt 1950 bis 1966	nach S.	78
Der Kraftfahrzeugbestand 1964 bis 1966 nach Kfz-Arten	nach S.	94
Die Straßenverkehrsunfälle 1964 bis 1966 nach den Unfallfolgen	nach S.	94
Ordentlicher Haushalt der Stadt Nürnberg 1966		110
Die statistischen Stadtteile und Stadtdistrikte	nach S.	130
Die Verteilung der Stadtdistrikte nach ihrer Bevölkerungsentwicklung vom 6.6.1961 bis 31.12.1966 unter Berücksichtigung der Wohnbautätigkeit	nach S.	130
Die Gemeinden der Stadtregionen Nürnberg-Fürth und Erlangen nach ihrer Zonenzugehörigkeit 1961	nach S.	136
Die Bevölkerungsentwicklung in den Stadtregionen Nürnberg-Fürth und Erlangen vom 6.6.1961 bis 31.12.1966	nach S.	136
Der Anteil der Nürnberger an den Gesamtzuzügen der Gemeinden der Stadtregionen Nürnberg-Fürth und Erlangen vom 6.6.1961 bis 31.12.1966	nach S.	136
Bevölkerungsentwicklung in den Zonen der Stadtregion Nürnberg-Fürth	nach S.	136

Erläuterungen

Gebietsstand: In der Regel beziehen sich alle Angaben auf das Gebiet der Stadt Nürnberg. Abweichungen hiervon sind an den betreffenden Stellen vermerkt.

Bestandszahlen gelten für das Ende, Bewegungszahlen für die Dauer des Berichtszeitraumes; als solcher ist meist das Jahr gewählt. Ausnahmen sind besonders vermerkt.

Auf- und Ausgliederung: Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" gekennzeichnet. Werden nur einzelne Bestandteile einer Summe mitgeteilt, so liegt eine Ausgliederung vor und hierfür wird die Bezeichnung "darunter" verwendet.

Auf- und Abrundung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung.

Zeichensetzung bei fehlenden Zahlenangaben:

Ein Strich (-) bedeutet entweder Zahlenwert genau Null bzw. nichts vorhanden oder Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Ein Punkt (.) bedeutet, daß entweder Angaben nicht vorliegen und darum unbekannt ist, ob etwas bzw. wieviel vorhanden ist oder daß aus besonderen Gründen (z. B. Geheimhaltung von Einzelangaben) Zahlenwerte nicht veröffentlicht werden können.

Eine Null (0) an Stelle einer Zahl bedeutet mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit.

ALLGEMEINES ÜBER NÜRNBERG

A. Geographische Angaben

Geographische Lage:	49 Grad 27 Min. 10 Sek. nördliche Breite 11 Grad 4 Min. 40 Sek. östliche Länge - bezogen auf die Stadtmitte -
Ortszeit:	Die Ortszeit bleibt um rund 16 Minuten hinter der Mitteleuropäischen Zeit zurück.
Höhenlage (über NN) Geländehöhen:	Hauptmarkt : 298 m Hauptbahnhof : 309 m Höchster Punkt : 390 m (Schmausenbuck) Tiefster Punkt : 289 m (Ortsteil Doos).
Gebäudehöhen:	Aussichtsturm am Schmausenbuck : 418 m Gaskessel : 402 m Sinwellturm (Burg) : 389 m Lorenzkirche : 386 m
Gebietsfläche:	Fläche des Stadtgebietes : 13 467 ha (1.1.1967) Größte Länge in Nord-Süd-Ausdehnung : 17,7 km in Ost-West-Ausdehnung : 13,3 km.
Angrenzer:	im Norden Landkreis Erlangen im Osten Landkreis Nürnberg Landkreis Lauf im Süden Landkreis Schwabach im Westen Stadt Fürth Landkreis Fürth Landkreis Nürnberg (Gemeinde Stein)

B. Das Klima

(nach Zahlenangaben des Staatl. Wetteramtes Nürnberg)

1. Die Witterungsverhältnisse

Bezeichnung			1964	1965	1966
			1	2	3
Lufttemperatur	Jahresmittel	°Cels.	8,5	7,8	9,0
	Höchsttemperatur	am	27.8.	14.7.	13.8.
		°Cels.	34,8	32,3	34,2
	Tiefsttemperatur	am	18.1.	8.3.	19.1.
		°Cels.	- 18,7	- 17,6	- 19,8
Niederschlagsmenge		mm	440	928	866
Luftdruck	Jahresmittel	mm	735,5	732,8	732,9
	Höchststand	am	17.1.	2.2.	6.1.
		mm	752,3	750,2	750,2
	Tiefststand	am	9.10.	27.11.	2.12.
		mm	715,2	708,6	712,7
Luftfeuchtigkeit	Jahresmittel	%	76	79	79
Bewölkung (Jahresmittel in Zehnteln der Himmelsfläche)		0 – 10	6,4	6,9	6,9
Sonnenscheindauer		Stunden	1 824	1 516	1 491
Tage mit Niederschlag		mind. 0,1 mm	155	227	217
		mind. 1,0 mm	100	165	147
		mind. 10,0 mm	7	22	25
Tage mit Schneefall			34	73	46
Tage mit Schneedecke			42	75	42
Tage mit Nebel			22	43	35
Tage mit Gewitter			29	25	31
Heitere Tage	(Bewölkungsmittel unter 2/10)		61	38	34
Trübe Tage	(Bewölkungsmittel über 8/10)		157	162	153
Sommertage	(mindestens 25 °Cels.)		54	23	35
Heiße Tage	(mindestens 30 °Cels.)		21	3	3
Frosttage	(Tiefsttemperatur unter 0 °Cels.)		103	109	82
Eistage	(Höchsttemperatur unter 0 °Cels.)		29	22	18

2. Die Monatsmittel der Lufttemperatur (°Celsius) und die monatlichen Niederschlagsmengen (in mm)

Monat	Lufttemperatur			Niederschlag		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966
	1	2	3	4	5	6
Januar	- 4,2	0,9	- 3,2	24	107	34
Februar	0,6	- 2,6	6,0	23	47	53
März	1,5	2,6	3,1	44	96	64
April	9,8	7,0	10,6	36	82	75
Mai	14,0	12,0	13,6	57	85	94
Juni	18,0	16,3	17,4	32	141	97
Juli	19,2	16,2	15,7	9	85	120
August	16,6	15,4	16,0	24	48	81
September	14,0	12,8	13,5	48	79	35
Oktober	7,7	8,1	11,6	45	2	74
November	5,1	2,0	2,0	70	68	46
Dezember	- 0,1	3,2	1,8	28	88	92

3. Pegelstand der Pegnitz (Messungen am Lederer Steg)

Jahr	Stand in cm über dem Pegel-Nullpunkt				
	höchster		tiefster		Jahresmittel
	cm	im . . Monat	cm	im . . Monat	cm
	1	2	3	4	5
1964	143	11	49	2	61
1965	246	3	53	9	87
1966	230	2	64	10	97

I. GEBIETS- UND BEVÖLKERUNGSSTAND

A. Das Stadtgebiet und seine Einteilung

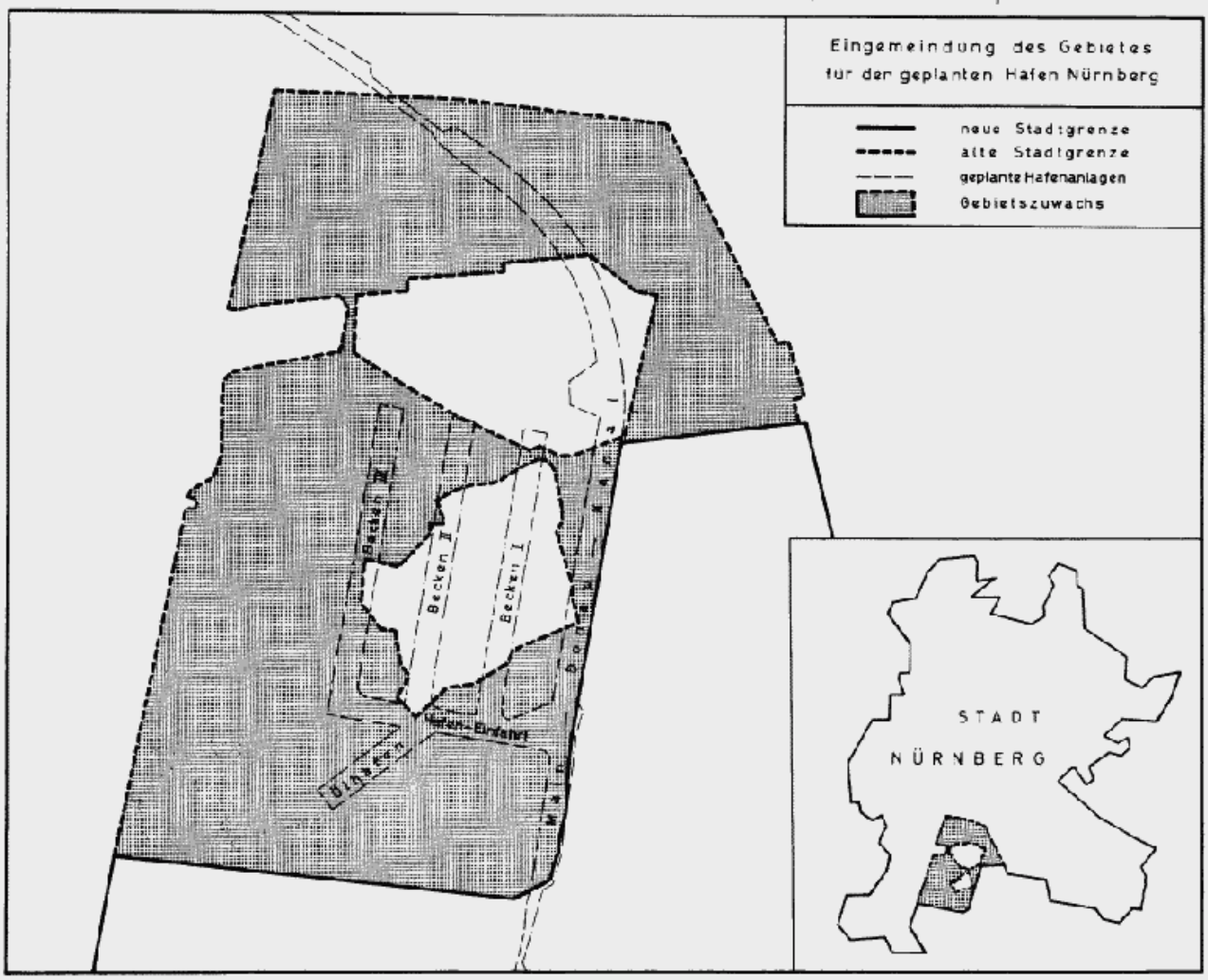
Es stehen folgende Stadtgebietseinteilungen zur Verfügung:

26 Statistische Stadtbezirke
97 Statistische Stadtteile
353 Statistische Stadtdistrikte.

Eine Karte der Stadtbezirke befindet sich nach Seite 5, außerdem sind sie in Tabelle 2 dieses Abschnitts näher beschrieben. Eine Karte der Stadtteile und Stadtdistrikte ist in Abschnitt XXII"Strukturdaten der Stadtdistrikte und Stadtteile" enthalten.

1. Die Entwicklung des Stadtgebietes 1964 bis 1966

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebiets-zunahme in ha	neuer Gebietsstand in ha
	1	2	3
1. 1. 1964	alter Gebietsstand	–	12 975,88
31.12. 1964	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	7,42	12 983,30
1. 1. 1966	Eingemeindung aus Forstbezirk Eibach (Hafengelände)	483,48	13 466,78



2. Das Flächenausmaß der statistischen Stadtbezirke

Stadtbezirk Nr.	Bezirksbezeichnung	Fläche (Stand 31.12.1966)	
		Hektar	%
	1	2	3
1	Altstadt	161	1,2
2	Johannis-Ost	84	0,6
3	Johannis-West	183	1,4
4	Johannis-Nord	113	0,8
5	Knoblauchsland	2 319	17,2
6	Maxfeld-Rennweg	252	1,9
7	Wöhrd	119	0,9
8	Jobst, Schoppershof und beim Nordostbahnhof	214	1,6
9	Erlenstegen, Ziegelstein, Buchenbühl	1 277	9,5
10	Mögeldorf, Zerzabelshof, Laufamholz	960	7,1
11	Peter-Nord	214	1,6
12	Gleißhammer	208	1,5
13	Dutzendteich, Rangierbahnhof und Langwassergebiet	2 103	15,6
14	Peter-Süd und Hummelstein	175	1,3
15	Lichtenhof und Tafelhof	100	0,7
16	Steinbühl und Gostenhof-Ost (Teil)	134	1,0
17	Gibitzenhof-Ost	213	1,6
18	Werderau, Gartenstadt und anschließendes Siedlungsgebiet (ehemaliges Schießplatzgelände)	627	4,7
19	Gibitzenhof-West und Schweinau	294	2,2
20	Leonhard und Sündersbühl	196	1,5
21	Gostenhof-Süd	76	0,6
22	Gostenhof-Ost (Teil) und Kleinweidenmühle	112	0,8
23	Gostenhof-West und Eberhardshof	156	1,2
24	Muggenhof, Höfen, Leyh, Gebersdorf, Klein- und Großreuth bei Schweinau	1 168	8,7
25	Eibach und Röthenbach	1 335	10,0
26	Reichelsdorf und Mühlhof	674	5,0
Gesamtstadt		13 467	100

3. Die Stadtgebietsfläche nach den Nutzungsarten

	1964		1965		1966	
	ha	%	ha	%	ha	%
	1	2	3	4	5	6
Stadtgebietsfläche insgesamt	12 983	100	12 983	100	13 467	100
davon bebaute Fläche (einschl. Hofräume, Hausgärten etc.)	2 710	21	2 735	21	2 790	21
Verkehrsflächen	2 048	16	2 062	16	2 079	15
öffentliche Parks, Spiel- und Sportplätze, Friedhöfe	551	4	549	4	548	4
öffentliche Wasserflächen	167	1	168	1	171	1
landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen	4 792	37	4 784	37	4 759	35
Forsten und Holzungen	1 554	12	1 551	12	1 977	15
sonstige Flächen	1 162	9	1 134	9	1 143	8

4. Das städtische Grundeigentum [1)]

Städtischer Grundbesitz in ha	1964	1965	1966
	1	2	3
insgesamt	2 129,05	2 159,80	2 157,40
davon innerhalb des Stadtgebiets	2 035,19	2 059,41	2 056,75
außerhalb des Stadtgebiets	93,86	100,40	100,65

1) Ohne den Besitz von Stiftungen, Stadtsparkasse und städt. Werken. Die Flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenflächen, jedoch einschl. der im Besitz der Stadt Nürnberg befindlichen Gewässer.

Die statistischen Stadtbezirke und Stadtdistrikte

B. Bevölkerungsstand

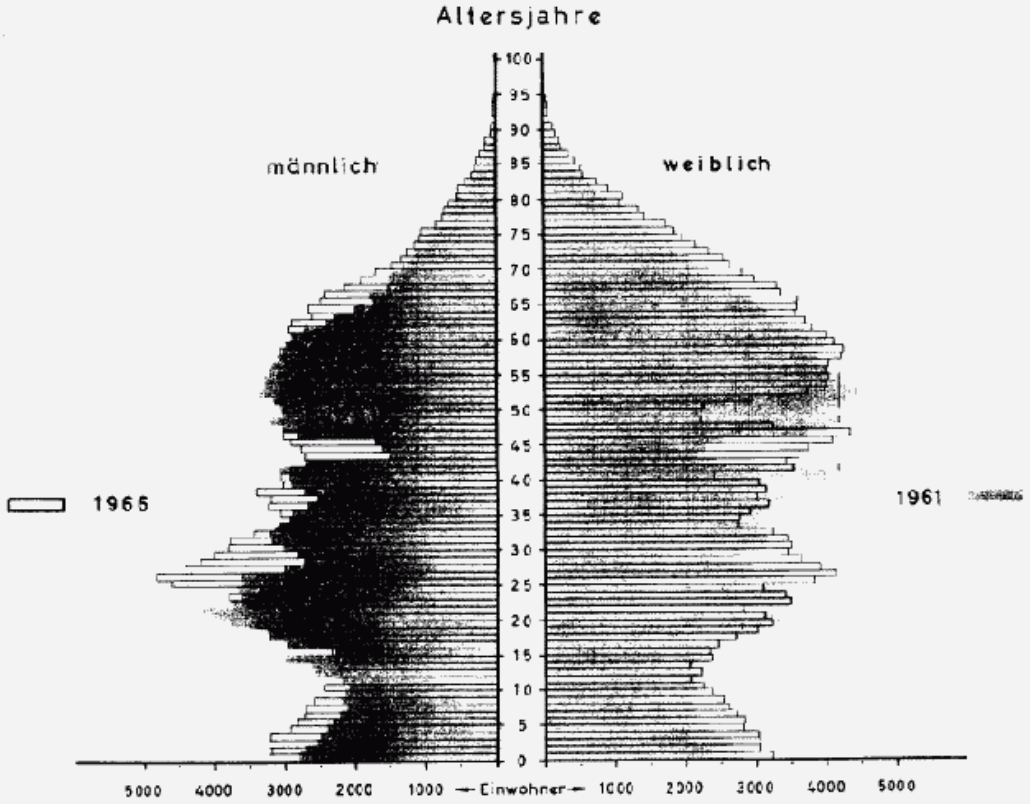
Die Entwicklung der Einwohnerzahl nach dem jeweiligen Gebietsstand ist auf Grund der Volkszählungsergebnisse von 1812 bis 1961 in Tabelle 1 dargestellt.

Vom Bayerischen Statistischen Landesamt wird die amtliche Einwohnerzahl zwischen den Volkszählungen durch Addition der Geburten und Zuzüge und durch Subtraktion der Sterbefälle und Wegzüge quartalsweise fortgeschrieben. Die nach diesem Verfahren erstellten Zahlen sind mit den Jahresdurchschnitten ab 1962 in Tabelle 2 dargestellt. Die amtseigene Bevölkerungsfortschreibung in monatlichen Abständen wird nicht mehr weitergeführt.

In Tabelle 3 wird die fortgeschriebene amtliche Einwohnerzahl jeweils zum Jahresende gebracht. Die Tabellen 4 und 5 zeigen die Altersgliederung der Nürnberger Bevölkerung und die Tabelle 6 ihre Verteilung auf die Stadt Nürnberg.

Über die in Nürnberg ansässigen ausländischen Staatsangehörigen informiert Tabelle 7.

Nürnberger Bevölkerung nach dem Alter bei der Volkszählung 1961 und Ende 1966



Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik

1. Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1961

Jahr (Volkszählung[1])	insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
		Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5
1812	26 569	13 035	49,1	13 534	50,9
1840	46 824	23 161	49,5	23 663	50,5
1849	50 828	25 494	50,2	25 334	49,8
1855	56 398	28 850	51,2	27 548	48,8
1861	62 797	32 507	51,8	30 290	48,2
1864	70 492	36 465	51,7	34 027	48,3
1. 12. 1871	83 214	41 817	50,3	41 397	49,7
1. 12. 1875	91 018	45 849	50,4	45 169	49,6
1. 12. 1880	99 519	48 816	49,1	50 703	50,9
1. 12. 1885	114 891	56 424	49,1	58 467	50,9
1. 12. 1890	142 590	70 037	49,1	72 553	50,9
2. 12. 1895	162 386	79 886	49,2	82 500	50,8
1. 12. 1900	261 081	130 951	50,2	130 130	49,8
1. 12. 1905	294 426	145 324	49,4	149 102	50,6
1. 12. 1910	333 142	162 738	48,8	170 404	51,2
8. 10. 1919	352 679	165 860	47,0	186 819	53,0
16. 6. 1925	392 494	186 555	47,5	205 939	52,5
16. 6. 1933	410 438	192 804	47,0	217 634	53,0
17. 5. 1939	423 383	199 314	47,1	224 069	52,9
29. 10. 1946	312 338	139 587	44,7	172 751	55,3
13. 9. 1950	362 459	167 583	46,2	194 876	53,8
25. 9. 1956	424 306	193 841	45,7	230 465	54,3
6. 6. 1961	454 520	208 475	45,9	246 045	54,1

1) Die Angaben für 1812 entstammen einem amtlichen Kommissariatsbericht; ab 1840 sind es die Ergebnisse der Zählungen des Zollvereins, ab 1871 die der amtlichen Volkszählungen. Vor 1925 ortsanwesende Bevölkerung (einschl. Militärpersonen), ab 1925 Wohnbevölkerung. Die Wohnbevölkerung schließt 1939 außer der "ständigen Bevölkerung" die ihrer Dienstpflicht genügenden Angehörigen der Wehrmacht und des Arbeitsdienstes ein. Ständige Bevölkerung 1939: 420 349, davon männlich 196 280 (46,7 %), weiblich 224 069 (53,3 %).

2. Die mittlere (jahresdurchschnittliche) Bevölkerung 1962 bis 1966

Jahr	Einwohnerzahl	Zunahme oder Abnahme (-) gegenüber Vorjahr	
		Zahl	%
	1	2	3
1962	462 236	.	.
1963	465 929	3 693	0,8
1964	468 025	2 096	0,4
1965	471 986	3 961	0,8
1966	471 672	- 314	- 0,1

3. Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht 1961 bis 1966

Jahr	insges.	davon			
		männlich		weiblich	
		Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5
1961	459 477	211 306	46,0	248 171	54,0
1962	463 780	214 161	46,2	249 619	53,8
1963	466 178	215 635	46,3	250 543	53,7
1964	469 132	217 734	46,4	251 398	53,6
1965	472 262	220 067	46,6	252 195	53,4
1966	469 799	218 742	46,6	251 057	53,4

4. Die Bevölkerung nach 17 Altersgruppen und nach Geschlecht am 31.12.1966

Alter (von . . bis unter . . Jahre)	männlich		weiblich		insgesamt	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
0 - 5	15 920	7,3	15 021	6,0	30 941	6,6
5 - 10	13 414	6,1	13 089	5,2	26 503	5,6
10 - 15	11 575	5,3	11 047	4,4	22 622	4,8
15 - 20	14 046	6,4	13 858	5,5	27 904	5,9
20 - 25	16 664	7,6	15 987	6,4	32 651	6,9
25 - 30	22 180	10,1	19 073	7,6	41 253	8,8
30 - 35	17 030	7,8	15 811	6,3	32 841	7,0
35 - 40	16 027	7,3	15 365	6,1	31 392	6,7
40 - 45	14 096	6,4	17 807	7,1	31 903	6,8
45 - 50	11 676	5,3	16 141	6,4	27 817	5,9
50 - 55	12 812	5,9	17 143	6,8	29 955	6,4
55 - 60	15 036	6,9	20 853	8,3	35 889	7,6
60 - 65	14 062	6,4	18 737	7,5	32 799	7,0
65 - 70	10 723	4,9	16 131	6,4	26 854	5,7
70 - 75	6 339	2,9	11 788	4,7	18 127	3,9
75 - 80	4 051	1,9	7 557	3,0	11 608	2,5
80 und mehr	3 091	1,4	5 649	2,3	8 740	1,9
insgesamt	218 742	100	251 057	100	469 799	100

5. Die Bevölkerung nach rechtserheblichen Altersgruppen und nach dem Geschlecht am 31.12.1966

Alter (von . . bis unter . . Jahre)	männlich		weiblich		insgesamt		auf 100 männliche treffen . . weibliche Personen
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7
0 - 6	18 779	8,6	17 846	7,1	36 625	7,8	95
6 - 14	19 848	9,1	18 929	7,5	38 777	8,3	95
14 - 18	9 794	4,5	9 954	4,0	19 748	4,2	102
18 - 21	9 466	4,3	9 422	3,8	18 888	4,0	100
21 - 65	136 651	62,5	153 781	61,3	290 432	61,8	113
65 und mehr	24 204	11,1	41 125	16,4	65 329	13,9	170
insgesamt	218 742	100	251 057	100	469 799	100	115

6. Die Wohnbevölkerung in den Stadtbezirken bei der Volkszählung 1961 sowie zum Jahresende 1964, 1965 und 1966

Stadtbezirk Nr. 1)	Bevölkerung am				Veränderung der Bevölkerung vom 6.6.1961 bis 31.12.1966	
	6. 6. 1961	31. 12. 1964	31. 12. 1965	31. 12. 1966	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
1	20 129	21 835	21 762	20 921	792	3,9
2	13 365	13 384	13 234	13 118	- 247	- 1,8
3	15 558	16 221	16 350	15 856	298	1,9
4	15 285	14 861	14 631	14 437	- 848	- 5,5
5	13 784	14 408	14 698	14 441	657	4,8
6	30 886	32 636	32 584	32 479	1 593	5,2
7	19 299	20 137	19 729	19 373	74	0,4
8	14 496	15 370	15 541	15 591	1 095	7,6
9	18 520	19 104	19 313	19 184	664	3,6
10	19 528	19 634	19 959	20 416	888	4,5
11	13 216	12 780	12 644	12 361	- 855	- 6,5
12	12 576	12 286	12 266	12 112	- 464	- 3,7
13	25 934	29 931	32 846	35 887	9 953	38,4
14	33 411	32 013	31 588	30 643	- 2 768	- 8,3
15	21 877	20 839	20 407	19 684	- 2 193	- 10,0
16	19 511	19 662	19 473	19 002	- 509	- 2,6
17	13 485	12 994	13 145	12 670	- 815	- 6,0
18	21 582	22 314	22 199	21 823	241	1,1
19	17 975	18 215	18 024	17 708	- 267	- 1,5
20	16 562	21 678	21 801	22 509	5 947	35,9
21	9 964	9 442	9 168	8 674	- 1 290	- 12,9
22	15 569	14 681	14 559	14 318	- 1 251	- 8,0
23	11 340	10 887	10 999	10 557	- 783	- 6,9
24	18 142	19 382	19 982	20 239	2 097	11,6
25	15 329	16 188	16 457	16 351	1 022	6,7
26	7 197	8 250	8 903	9 445	2 248	31,2
Gesamtstadt	454 520	469 132	472 262	469 799	15 279	3,4

1) Bezeichnung der Stadtbezirke siehe Seite 5

7. Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	30. 9. 1964	30. 9. 1965	30. 9. 1966		31. 3. 1967	
			Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
Europäische Staaten	17 513	18 869	20 564	92,8	18 465	92,5
davon Belgien	73	40	50	0,2	54	0,3
Dänemark	73	34	27	0,1	29	0,1
Frankreich	270	202	221	1,0	197	1,0
Griechenland	3 316	4 002	4 196	18,9	4 008	20,1
Großbritannien	139	121	140	0,6	153	0,8
Italien	5 391	5 321	5 653	25,5	4 236	21,2
Jugoslawien	451	743	969	4,4	1 158	5,8
Österreich	1 322	1 356	1 383	6,3	1 448	7,3
Polen	736	841	856	3,9	847	4,2
Schweiz	181	121	127	0,6	144	0,7
Spanien	2 687	3 169	3 296	14,9	2 704	13,5
Tschechoslowakei	584	291	315	1,4	340	1,7
Türkei	809	1 677	2 166	9,8	1 979	9,9
Ungarn	303	310	320	1,4	347	1,7
UdSSR	716	166	317	1,4	320	1,6
übriges Europa	662	475	528	2,4	501	2,5
Amerikanische Staaten	852	776	821	3,7	779	3,9
darunter USA	716	655	674	3,0	642	3,2
Afrikanische Staaten	138	136	130	0,6	128	0,6
Asiatische Staaten	544	432	403	1,8	403	2,0
Australien und Neuseeland	23	45	40	0,2	36	0,2
Staatenlose	444	195	206	0,9	160	0,8
Ausländer insgesamt	19 494	20 453	22 164	100	19 971	100

II. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Die natürliche Bevölkerungsbewegung, bestehend aus Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen, wird statistisch durch Auswertung der standesamtlichen Unterlagen erfaßt. Für die Ausführungen über die Ehescheidungen bilden die Unterlagen des zuständigen Landgerichts die Grundlage.

Bei den Wanderungen werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten und zwar bei der Gemeinde des bisherigen Wohnsitzes als Wegzüge, bei der Gemeinde des neuen Wohnsitzes als Zuzüge. Grundlage der Wanderungsstatistik bilden die polizeilichen An- und Abmeldungen bei den Gemeinden. Die amtliche Wanderungsstatistik berücksichtigt dabei grundsätzlich nur die Anmeldungen, die dem darin angegebenen neuen Wohnsitz als Zuzug, dem bisherigen Wohnsitz als Wegzug angerechnet werden. Die Abmeldungen sind allein in den Fällen heranzuziehen, in denen keine Anmeldungen erfolgen, d.h. bei Wegzügen ins Ausland und bei Aufgabe eines Zweitwohnsitzes mit Rückkehr zum Hauptwohnsitz.

Die hier vorgelegten Wanderungsdaten entstammen der amtlichen Statistik. Dabei werden die Angaben der Tabelle alljährlich kreisweise veröffentlicht, während alle übrigen Tabellen aus nachträglichen Aufbereitungen des landesamtlichen Lochkartenmaterials hervorgegangen sind.

Die Abweichungen dieser Ergebnisse von früheren Veröffentlichungen des Amts für Stadtforschung und Statistik, namentlich im Statistischen Handbuch der Stadt Nürnberg 1965, sind auf die unterschiedliche Erfassungsmethode der dort verwendeten amtseigenen Wanderungsstatistik zurückzuführen, der die An- und Abmeldungen bei der hiesigen Meldebehörde zugrundelagen.

1. Die natürliche Bevölkerungsbewegung der ortsansässigen Bevölkerung [1)]

Monat Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene 2)		Geburtenüberschuß Sterbefallüberschuß (-)	
	Zahl	auf 1 000 Einwohner	Zahl	auf 1 000 Einwohner	Zahl	auf 1 000 Einwohner	Zahl	auf 1 000 Einwohner
	1	2	3	4	5	6	7	8
1964	4 276	9,1	6 479	13,8	5 494	11,7	985	2,1
1965	4 258	9,0	6 438	13,6	5 624	11,9	814	1,7
Januar	216	5,5	531	13,5	466	11,6	65	1,6
Februar	253	7,0	531	14,6	458	12,6	73	2,0
März	344	8,5	555	13,8	479	11,9	76	1,9
April	389	10,0	588	15,1	484	12,4	104	2,7
Mai	418	10,4	589	14,6	454	11,3	135	3,3
Juni	380	9,7	538	13,8	463	11,9	75	1,9
Juli	483	12,0	491	12,2	440	10,9	51	1,3
August	549	13,6	547	13,6	440	10,9	107	2,7
September	335	8,6	492	12,6	451	11,5	41	1,1
Oktober	288	7,1	556	13,8	446	11,1	110	2,7
November	252	6,5	490	12,5	500	12,8	- 10	- 0,3
Dezember	367	9,1	530	13,2	548	13,6	- 18	- 0,4
1966 insgesamt	4 274	9,1	6 438	13,6	5 629	11,9	809	1,7

1) ohne Ortsfremde

2) ohne Totgeborene

2. Die Entwicklung der Geburten

	1964	1965	1966
	1	2	3
Lebendgeborene insgesamt	6 479	6 438	6 438
davon Knaben	3 324	3 335	3 359
Mädchen	3 155	3 103	3 079
Knaben auf 100 Mädchen	105	107	109
darunter unehelich	663	550	542
in %	10,2	8,5	8,4
Totgeborene	77	80	71
in % aller Geborenen	1,2	1,2	1,1

3. Die ehelich Geborenen nach der Geburtenfolge [1)]

Jahr	insgesamt (=100%)	davon in der bestehenden Ehe als ... Kind geboren											
		1. Kind		2. Kind		3. Kind		4. Kind		5. Kind		6. Kind usw.	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1964	5 886	3 040	51,6	1 754	29,8	659	11,2	239	4,1	101	1,7	93	1,6
1965	5 957	3 032	50,9	1 765	29,6	672	11,3	266	4,5	116	1,9	106	1,8
1966	5 956	3 052	51,2	1 832	30,8	682	11,5	220	3,7	83	1,4	87	1,5

1) sämtliche in der jetzigen Ehe lebend- und totgeborenen Kinder von ortsansässigen Müttern

4. Die ehelich Lebendgeborenen nach dem Alter der Mütter [1)]

Jahr	Lebendgeborene insges. (=100%)	davon von einer Mutter im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		unter 20		20 - 25		25 - 30		30 - 35		35 - 40		40 und mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1964	5 816	380	6,5	1 962	33,7	2 016	34,7	917	15,8	422	7,3	119	2,0
1965	5 888	407	6,9	1 909	32,4	2 089	35,5	953	16,2	405	6,9	125	2,1
1966	5 896	466	7,9	1 812	30,7	2 111	35,8	1 016	17,2	382	6,5	109	1,9

1) von ortsansässigen Müttern

5. Die Gestorbenen nach Altersgruppen

Jahr	Gestorbene insgesamt (= 100 %)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		unter 1		1 - 15		15 - 45		45 - 65		65 - 70		70 und mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1964	5 494	177	3,2	37	0,7	282	5,1	1 366	24,9	739	13,5	2 893	52,7
1965 1)	5 624	145	2,6	38	0,7	294	5,2	1 407	25,0	762	13,5	2 978	53,0
1966	5 629	161	2,9	44	0,8	276	4,9	1 325	23,5	791	14,1	3 032	53,9

1) ab 1965 nach den Auswertungen der Lochkartendoppel des Bayerischen Statistischen Landesamtes

6. Die Gestorbenen nach dem Geschlecht und nach dem Familienstand

Jahr	männlich	weiblich	Gestorbene insgesamt	darunter waren			
				ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	1	2	3	4	5	6	7
1964	2 821	2 673	5 494	623	2 754	1 937	180
1965 1)	2 861	2 763	5 624	573	2 842	2 025	184
1966	2 848	2 781	5 629	610	2 775	2 004	240

1) ab 1965 nach den Auswertungen der Lochkartendoppel des Bayerischen Statistischen Landesamtes

7. Die Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht und nach Ehelichkeit

Jahr	ehelich		unehelich		insgesamt		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
	1	2	3	4	5	6	7
	gestorbene Säuglinge						
1964	78	67	17	15	95	82	177
1965	74	48	13	10	87	58	145
1966	85	54	17	5	102	59	161
	auf 100 Lebendgeborene (Säuglingssterblichkeitsziffer)						
1964	2,6	2,4	4,9	4,7	2,9	2,6	2,7
1965	2,4	1,7	4,7	3,6	2,6	1,9	2,3
1966	2,8	1,9	6,1	1,9	3,0	1,9	2,5

8. Die Eheschließenden nach der Staatsangehörigkeit

Jahr	Mann deutsch			Mann nicht deutsch			Frau deutsch	Frau nicht deutsch	Ehe-schlies-sungen	darunter beide deutsch
	Frau deutsch	Frau nicht deutsch	zusammen	Frau deutsch	Frau nicht deutsch	zusammen	Mann deutsch oder nicht deutsch		ins-gesamt	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1964	3 884	67	3 951	273	52	325	4 157	119	4 276	90,8
1965	3 813	96	3 909	279	70	349	4 092	166	4 258	89,5
1966	3 850	94	3 944	262	68	330	4 112	162	4 274	90,1

9. Die Eheschließenden nach Altersgruppen

Jahr	insgesamt (= 100 %)	davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren									
		unter 20		20 – 25		25 – 30		30 – 40		40 und mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Männer											
1964	4 276	100	2,3	1 838	43,0	1 200	28,1	560	13,1	578	13,5
1965	4 258	80	1,9	1 754	41,2	1 298	30,5	585	13,7	541	12,7
1966	4 274	102	2,4	1 710	40,0	1 311	30,7	591	13,8	560	13,1
Frauen											
1964	4 276	751	17,6	1 986	46,4	728	17,0	406	9,5	405	9,5
1965	4 258	795	18,7	1 896	44,5	754	17,7	429	10,1	384	9,0
1966	4 274	868	20,3	1 747	40,9	856	20,0	389	9,1	414	9,7

10. Die Eheschließenden nach dem Altersunterschied sowie nach dem Durchschnittsalter

Altersunterschied in Jahren	1964		1965		1966	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
Mann älter als Frau						
unter 1	393	9,2	406	9,5	394	9,2
1 bis unter 2	495	11,6	475	11,2	493	11,5
2 bis unter 3	488	11,4	526	12,4	494	11,6
3 bis unter 4	404	9,4	422	9,9	439	10,3
4 bis unter 5	335	7,8	344	8,1	356	8,3
5 bis unter 10	818	19,1	795	18,7	798	18,7
10 bis unter 15	236	5,5	237	5,6	237	5,5
15 bis unter 20	109	2,5	97	2,3	98	2,3
20 und mehr	71	1,7	60	1,4	71	1,7
zusammen	3 349	78,3	3 362	79,0	3 380	79,1
Frau älter als Mann						
unter 1	290	6,8	270	6,3	282	6,6
1 bis unter 2	204	4,8	173	4,1	173	4,0
2 bis unter 3	112	2,6	112	2,6	105	2,5
3 bis unter 4	100	2,3	81	1,9	92	2,2
4 bis unter 5	62	1,4	70	1,6	58	1,4
5 bis unter 10	119	2,8	141	3,3	124	2,9
10 bis unter 15	28	0,7	39	0,9	45	1,1
15 bis unter 20	9	0,2	8	0,2	10	0,2
20 und mehr	3	0,1	2	0,0	5	0,1
zusammen	927	21,7	896	21,0	894	20,9
Eheschließungen insgesamt	4 276	100	4 258	100	4 274	100

11. Alter der Eheschließenden

		1964	1965	1966
		1	2	3
Durchschnittsalter in Jahren				
alle Eheschließenden	männlich	29,6	29,5	29,8
	weiblich	26,3	26,3	26,4
darunter aus dem Ledigenstand	männlich	25,7	25,7	25,8
	weiblich	23,9	23,9	24,1
Jüngste Braut		15 J. 8 M.	15 J. 7 M.	15 J. 11 M.
Jüngster Bräutigam		18 J. 2 M.	17 J.11 M.	18 J. 2 M.
Älteste Braut		78 J. 3 M.	75 J. 5 M.	76 J. 9 M.
Ältester Bräutigam		83 J. 7 M.	85 J. 2 M.	86 J. 1 M.

12. Die Eheschließenden nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Jahr	Eheschließungen insgesamt	von den Eheschließenden waren									
		beide ledig		der Mann							
				ledig		verwitwet			geschieden		
				die Frau							
		Zahl	% von Spalte 1	verw.	gesch.	ledig	verw.	gesch.	ledig	verw.	gesch.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1964	4 276	3 217	75,2	27	193	104	87	82	324	54	208
1965	4 258	3 198	75,1	33	188	81	74	81	340	44	219
1966	4 274	3 169	74,1	30	210	105	69	67	373	45	206

13. Die Eheschließenden nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Jahr	insgesamt (= 100 %)	Von den Eheschließenden waren													
		beide Ehegatten								Mann evang. Frau röm.-kath.		Mann röm.-kath. Frau evang.		sonstige Fälle	
		evang.		röm.-kath.		sonst. Rel.		ohne Zugeh.							
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1964	4 276	1 551	36,3	786	18,4	24	0,6	70	1,6	725	17,0	730	17,1	390	9,1
1965	4 258	1 581	37,1	773	18,2	26	0,6	45	1,1	730	17,1	738	17,3	365	8,6
1966	4 274	1 539	36,0	775	18,1	25	0,6	64	1,5	785	18,4	765	17,9	321	7,5

14. Die Ehelösungen durch Tod und durch Scheidung

Ehelösungen	1964	1965	1966
	1	2	3
durch Tod :			
des Mannes	1 949	2 015	1 968
der Frau	805	827	807
zusammen	2 754	2 842	2 775
auf 100 Eheschließungen	64,4	66,7	66,0
durch Scheidung :			
durch Schuld des Mannes			
Zahl der Fälle	439	390	443
%	57,0	55,2	55,6
durch Schuld der Frau			
Zahl der Fälle	139	103	137
%	18,1	14,6	17,2
durch beider Schuld			
Zahl der Fälle	177	190	198
%	23,0	26,9	24,8
keiner schuldig			
Zahl der Fälle	15	18	13
%	1,9	2,5	1,6
sonstige (§ 44, § 45 Österr.-,Griech.Eheges.)			
Zahl der Fälle	-	6	6
%	-	0,8	0,8
Ehescheidungen insges. (=100%)	770	707	797
auf 100 Eheschließungen	18,0	16,6	18,6
auf 100 Ehelösungen	21,9	19,9	22,3
auf 10 000 Einwohner	16,5	15,0	16,9
Ehelösungen insgesamt :	3 524	3 549	3 572
auf 100 Eheschließungen	82,4	83,3	83,6

15. Die Geschiedenen nach dem Alter im Zeitpunkt der Scheidung

Jahr	insgesamt (=100%)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		unter 25		25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 und mehr		unbekannt	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Männer													
1964	770	85	11,0	172	22,3	248	32,2	136	17,7	129	16,8	-	-
1965	707	54	7,6	177	25,0	265	37,5	129	18,3	82	11,6	-	-
1966	797	56	7,1	186	23,3	253	31,7	161	20,2	128	16,1	13	1,6
Frauen													
1964	770	175	22,7	169	21,9	222	28,8	129	16,8	75	9,7	-	-
1965	707	133	18,8	204	28,8	205	29,0	108	15,3	57	8,1	-	-
1966	797	148	18,6	196	24,6	226	28,4	134	16,8	80	10,0	13	1,6

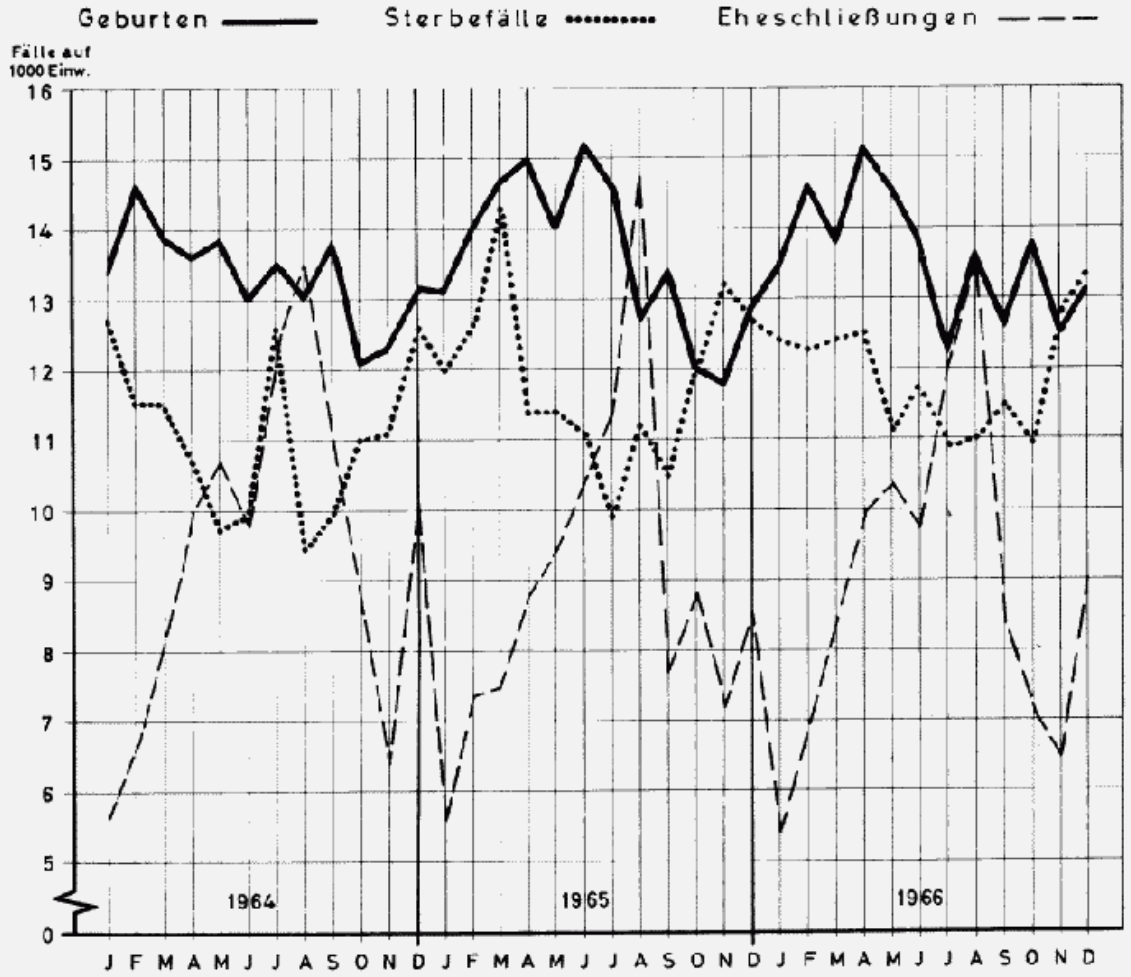
16. Die Ehescheidungen nach der Dauer der Ehen

Jahr	insgesamt (= 100 %)	Ehedauer in Jahren													
		unter 3		3 bis unter 6		6 bis unter 9		9 bis unter 12		12 bis unter 15		15 bis unter 20		20 und mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1964	770	190	24,7	178	23,1	97	12,6	79	10,3	62	8,1	72	9,4	92	11,9
1965	707	115	16,3	173	24,5	146	20,7	85	12,0	67	9,5	64	9,0	57	8,0
1966	797	154	19,3	180	22,6	131	16,4	76	9,6	68	8,5	98	12,3	90	11,3

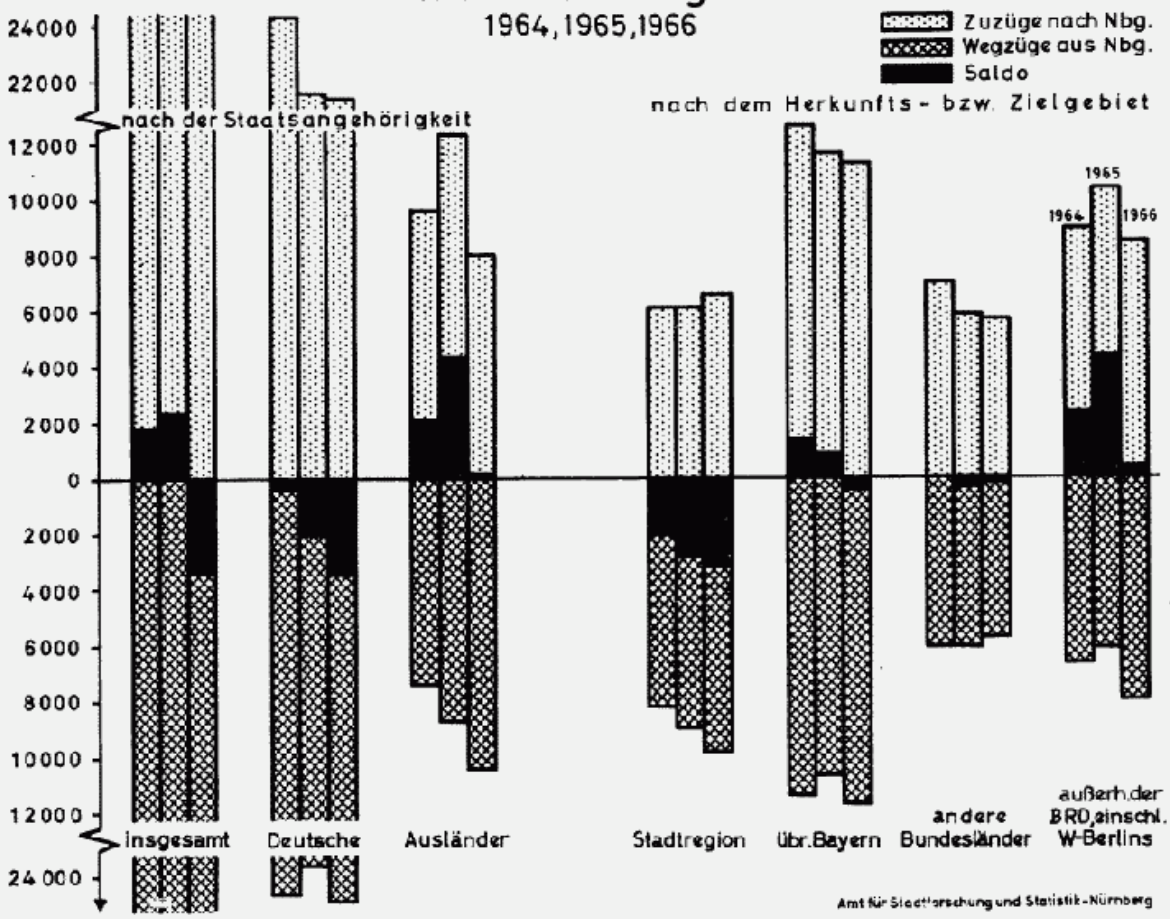
17. Die Ehescheidungen nach der Religionszugehörigkeit der Geschiedenen

Relg. Zugehörigkeit der Geschiedenen	1964		1965		1966	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
			beide gleichen Bekenntnisses			
zusammen	451	59,9	406	57,4	464	58,2
davon waren						
beide evangelisch	309	40,1	273	38,6	319	40,0
beide römisch-katholisch	148	19,2	124	17,5	142	17,8
beide sonstige gleich	4	0,5	9	1,3	3	0,4
			beide verschiedene Bekenntnisse			
zusammen	258	33,5	243	34,4	261	32,7
davon waren						
Mann ev./Frau röm.-kath.	108	14,0	119	16,8	105	12,9
Mann röm.-kath./Frau ev.	121	15,7	105	14,9	121	15,2
sonstige verschieden	29	3,8	19	2,7	37	4,6
unbekannt	51	6,6	58	8,2	72	9,1
insgesamt	770	100	707	100	797	100

Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen (auf 1000 Einwohner)



Wanderungen
1964, 1965, 1966



Amt für Stadtforschung und Statistik - Nürnberg

18. Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen 1951 bis 1966

Jahr	Zuzüge nach Nürnberg von ...				Wegzüge aus Nürnberg nach ...				Saldo gegenüber ...			
	Bayern	dem übrigen Bundesgebiet	außerh. des Bundesgeb. u. West-Berlin	insgesamt	Bayern	dem übrigen Bundesgebiet	außerh. des Bundesgeb. u. West-Berlin	insgesamt	Bayern	dem übrigen Bundesgebiet	außerh. des Bundesgeb. u. West-Berlin	insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Zahl											
1951	23 691	7 519		31 210	8 131	8 000		16 131	+ 15 560	- 481		+ 15 079
1952	21 301	6 524		27 825	6 517	7 485		14 002	+ 14 784	- 961		+ 13 823
1953	20 906	7 407		28 313	12 219	7 972		20 191	+ 8 687	- 565		+ 8 122
1954	20 141	7 460		27 601	11 980	7 045		19 025	+ 8 161	+ 415		+ 8 576
1955	23 476	9 085		32 561	13 435	6 600		20 035	+ 10 041	+ 2 485		+ 12 526
1956	21 943	9 068		31 011	13 869	7 081		20 950	+ 8 074	+ 1 987		+ 10 061
1957	19 692	9 791		29 483	13 855	7 931		21 786	+ 5 837	+ 1 860		+ 7 697
1958	19 322	10 041		29 363	14 873	7 714		22 587	+ 4 449	+ 2 327		+ 6 776
1959	20 346	9 936		30 282	15 243	8 109		23 352	+ 5 103	+ 1 827		+ 6 930
1960	20 824	12 510		33 334	16 273	8 241		24 514	+ 4 551	+ 4 269		+ 8 820
1961	20 514	6 045	7 450	34 009	16 332	5 855	3 531	25 718	+ 4 182	+ 190	+ 3 919	+ 8 291
1962	18 440	5 978	6 795	31 213	17 640	5 809	4 304	27 753	+ 800	+ 169	+ 2 491	+ 3 460
1963	17 184	5 586	7 106	29 876	17 600	5 713	5 179	28 492	- 416	- 127	+ 1 927	+ 1 384
1964	18 839	6 043	8 977	33 859	19 397	6 011	6 606	32 014	- 558	+ 32	+ 2 371	+ 1 845
1965	17 700	5 811	10 406	33 917	19 560	6 066	6 027	31 653	- 1 860	- 255	+ 4 379	+ 2 264
1966	17 885	5 681	8 428	31 994	21 424	5 784	8 062	35 270	- 3 539	- 103	+ 366	- 3 276
	in Prozent											
1951	76	24		100	50	50		100	+ 103	- 3		100
1952	77	23		100	47	53		100	+ 107	- 7		100
1953	74	26		100	61	39		100	+ 107	- 7		100
1954	73	27		100	63	37		100	+ 95	+ 5		100
1955	72	28		100	67	33		100	+ 80	+ 20		100
1956	71	29		100	66	34		100	+ 80	+ 20		100
1957	67	33		100	64	36		100	+ 76	+ 24		100
1958	66	34		100	66	34		100	+ 66	+ 34		100
1959	67	33		100	65	35		100	+ 74	+ 26		100
1960	62	38		100	66	34		100	+ 52	+ 48		100
1961	60	18	22	100	64	23	14	100	+ 50	+ 2	+ 47	100
1962	59	19	22	100	64	21	16	100	+ 23	+ 5	+ 72	100
1963	58	19	24	100	62	20	18	100	- 30	- 9	+ 139	100
1964	56	18	27	100	61	19	21	100	- 30	+ 2	+ 129	100
1965	52	17	31	100	62	19	19	100	- 82	- 11	+ 193	100
1966	56	18	26	100	61	16	23	100	- 108	- 3	+ 11	- 100

19. Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und

Merkmal	Deutsche					Ausländer				
	1962	1963	1964	1965	1966	1962	1963	1964	1965	1966
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zuzüge Zahl										
insgesamt	24 214	22 180	24 259	21 514	21 464	6 999	7 696	9 600	12 403	10 530
darunter berufstätig	16 210	14 474	15 585	13 702	13 290	6 022	6 712	8 477	11 183	9 093
verheiratet	8 215	7 579	8 590	7 418	7 944	2 931	3 590	4 891	6 907	5 621
evangelisch	13 010	11 858	12 768	11 250	11 483	324	391	425	288	159
katholisch	10 195	9 389	10 435	9 177	8 916	4 542	4 642	5 429	6 922	5 944
in Prozent										
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter berufstätig	67	65	64	64	62	86	87	88	90	86
verheiratet	34	34	35	34	37	42	47	51	56	53
evangelisch	54	53	53	52	53	5	5	4	2	2
katholisch	42	42	43	43	42	65	60	57	56	56
Wegzüge Zahl										
insgesamt	22 755	22 146	24 519	23 573	24 913	4 998	6 346	7 495	8 080	10 357
darunter berufstätig	15 456	14 363	15 804	14 887	15 602	4 271	5 462	6 567	7 188	9 046
verheiratet	8 441	8 492	9 929	9 643	10 350	2 117	2 940	3 747	4 453	5 808
evangelisch	12 489	12 296	13 397	12 958	13 332	176	214	286	168	90
katholisch	9 113	8 760	10 034	9 471	10 129	3 456	4 267	4 840	4 603	6 215
in Prozent										
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter berufstätig	68	65	64	63	63	85	86	88	89	87
verheiratet	37	38	40	41	42	42	46	50	55	56
evangelisch	55	56	55	55	54	4	3	4	2	1
katholisch	40	40	41	40	41	69	67	65	57	60
Saldo										
insgesamt	1 459	34	– 260	– 2 059	– 3 449	2 001	1 350	2 105	4 323	173
darunter berufstätig	754	111	– 219	– 1 185	– 2 312	1 751	1 250	1 910	3 995	47
verheiratet	– 226	– 913	– 1 339	– 2 225	– 2 406	814	650	1 144	2 454	– 187
evangelisch	521	– 438	– 629	– 1 708	– 2 049	148	177	139	120	69
katholisch	1 082	629	401	– 294	– 1 213	1 076	375	589	2 319	– 271

Geschlecht 1962 bis 1966

Deutsche und Ausländer zusammen					darunter männlich					Merkmal
1962	1963	1964	1965	1966	1962	1963	1964	1965	1966	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
										Zuzüge Zahl
31 213	29 876	33 859	33 917	31 994	18 645	17 933	20 651	20 767	19 133	insgesamt
22 232	21 186	24 062	24 885	22 383	14 994	14 413	16 678	17 108	15 248	darunter berufstätig
11 146	11 169	13 481	14 325	13 565	6 819	6 969	8 638	9 328	8 528	verheiratet
13 334	12 249	13 193	11 538	11 642	7 167	6 542	7 063	6 031	6 155	evangelisch
14 757	14 031	15 864	16 099	14 860	9 286	8 905	10 101	10 599	9 347	katholisch
										in Prozent
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
71	71	71	73	70	80	80	81	82	80	darunter berufstätig
36	37	40	42	42	37	39	42	45	45	verheiratet
43	41	39	34	36	38	36	34	29	32	evangelisch
47	47	47	47	46	50	50	49	51	49	katholisch
										Wegzüge Zahl
27 753	28 492	32 014	31 653	35 270	16 242	17 012	19 130	18 927	20 985	insgesamt
19 727	19 825	22 371	22 075	24 648	13 254	13 684	15 520	15 319	17 029	darunter berufstätig
10 558	11 432	13 676	14 096	16 158	6 298	6 920	8 352	8 747	9 950	verheiratet
12 665	12 510	13 683	13 126	13 622	6 609	6 588	7 148	6 765	7 027	evangelisch
12 579	13 027	14 874	14 074	16 344	7 874	8 351	9 539	8 996	10 407	katholisch
										in Prozent
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
71	70	70	70	70	82	80	81	81	81	darunter berufstätig
38	40	43	45	46	39	41	44	46	47	verheiratet
46	44	43	41	39	41	39	37	36	33	evangelisch
45	46	46	44	46	48	49	50	48	50	katholisch
										Saldo
3 460	1 384	1 845	2 264	– 3 276	2 403	921	1 521	1 840	– 1 852	insgesamt
2 505	1 361	1 691	2 810	– 2 265	1 740	729	1 158	1 789	– 1 781	darunter berufstätig
588	– 263	– 195	229	– 2 593	521	49	286	581	– 1 422	verheiratet
669	– 261	– 490	– 1 588	– 1 980	558	– 46	– 85	– 734	– 872	evangelisch
2 158	1 004	930	2 025	– 1 484	1 412	554	562	1 603	– 1 060	katholisch

20. Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und

Altersgruppen	Deutsche					Ausländer				
	1962	1963	1964	1965	1966	1962	1963	1964	1965	1966
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zuzüge Zahl										
insgesamt	24 214	22 180	24 259	21 514	21 464	6 999	7 696	9 600	12 403	10 530
davon										
0 bis unter 6 Jahre	1 664	1 523	1 919	1 724	1 793	163	178	238	267	303
6 " " 15 "	1 490	1 494	1 678	1 377	1 599	132	164	192	262	320
15 " " 21 "	4 088	3 726	3 556	3 234	3 155	933	994	1 173	1 499	1 584
21 " " 45 "	13 631	12 248	13 576	12 007	11 695	5 423	5 851	7 329	9 431	7 634
45 " " 60 "	2 115	1 835	2 057	1 784	1 810	289	435	561	843	727
60 " " 65 "	440	471	525	507	466	27	25	49	44	77
65 und älter	736	833	948	881	946	32	49	58	57	85
in Prozent										
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon										
0 bis unter 6 Jahre	7	7	8	8	8	2	2	2	2	3
6 " " 15 "	6	7	7	6	7	2	2	2	2	3
15 " " 21 "	17	17	15	15	15	13	13	12	12	13
21 " " 45 "	56	55	56	56	54	77	76	76	76	72
45 " " 60 "	9	8	8	8	8	4	6	6	7	7
60 " " 65 "	2	2	2	2	2	0	0	1	0	1
65 und älter	3	4	4	4	4	0	1	1	0	1
Wegzüge Zahl										
insgesamt	22 755	22 146	24 519	23 573	24 913	4 998	6 346	7 495	8 080	10 357
davon										
0 bis unter 6 Jahre	1 576	1 758	1 931	1 978	2 045	110	173	191	214	339
6 " " 15 "	1 170	1 222	1 444	1 465	1 684	66	105	107	121	210
15 " " 21 "	3 485	3 325	3 246	2 844	3 099	447	663	750	749	985
21 " " 45 "	13 196	12 575	13 982	13 434	13 749	4 092	5 026	5 872	5 280	7 837
45 " " 60 "	1 928	1 804	2 211	2 122	2 283	235	326	474	622	836
60 " " 65 "	465	449	532	620	618	19	14	52	42	71
65 und älter	935	1 013	1 173	1 110	1 435	29	39	49	52	79
in Prozent										
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon										
0 bis unter 6 Jahre	7	8	8	8	8	2	3	3	3	3
6 " " 15 "	5	6	6	6	7	1	2	1	1	2
15 " " 21 "	15	15	13	12	12	9	10	10	9	10
21 " " 45 "	58	57	57	57	55	82	79	78	78	76
45 " " 60 "	8	8	9	9	9	5	5	6	8	8
60 " " 65 "	2	2	2	3	2	0	0	1	1	1
65 und älter	4	5	5	5	6	1	1	1	1	1
Saldo										
insgesamt	1 459	34	– 260	–2 059	–3 449	2 001	1 350	2 105	4 323	173
davon										
0 bis unter 6 Jahre	88	– 235	– 12	– 254	– 252	53	5	47	53	– 36
6 " " 15 "	320	272	234	– 88	– 85	66	59	85	141	110
15 " " 21 "	603	401	310	390	56	486	331	423	750	399
21 " " 45 "	435	– 327	– 406	–1 427	–2 054	1 331	825	1 457	3 151	– 203
45 " " 60 "	187	51	– 154	– 338	– 473	54	109	87	221	– 109
60 " " 65 "	– 25	22	– 7	– 113	– 152	8	11	– 3	2	6
65 und älter	– 149	– 130	– 225	– 229	– 489	3	10	9	5	6

Geschlecht 1962 bis 1966

Deutsche und Ausländer zusammen					darunter männlich					Altersgruppen
1962	1963	1964	1965	1966	1962	1963	1964	1965	1966	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
										Zuzüge Zahl
31 213	29 876	33 859	33 917	31 994	18 645	17 933	20 651	20 767	19 133	insgesamt
										davon
1 827	1 701	2 157	1 991	2 096	918	874	1 152	1 010	1 044	0 bis unter 6 Jahre
1 622	1 658	1 870	1 639	1 919	827	829	966	864	981	6 " " 15 "
5 021	4 720	4 729	4 733	4 539	2 755	2 480	2 378	2 311	2 224	15 " " 21 "
19 054	18 099	20 905	21 438	19 329	12 311	11 879	13 957	14 421	12 769	21 " " 45 "
2 404	2 270	2 618	2 627	2 537	1 336	1 344	1 586	1 568	1 503	45 " " 60 "
467	496	574	551	543	215	215	253	254	229	60 " " 65 "
818	932	1 006	938	1 031	283	312	359	339	383	65 und älter
										in Prozent
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
										davon
6	6	6	6	7	5	5	6	5	5	0 bis unter 6 Jahre
5	6	6	5	6	4	5	5	4	5	6 " " 15 "
16	16	14	14	14	15	14	12	11	12	15 " " 21 "
61	61	62	63	60	66	66	68	69	67	21 " " 45 "
8	8	8	8	8	7	7	8	8	8	45 " " 60 "
1	2	2	2	2	1	1	1	1	1	60 " " 65 "
3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	65 und älter
										Wegzüge Zahl
27 753	28 492	32 014	31 653	35 270	16 242	17 012	19 130	18 927	20 985	insgesamt
										davon
1 686	1 931	2 122	2 192	2 384	835	998	1 046	1 144	1 248	0 bis unter 6 Jahre
1 236	1 327	1 552	1 586	1 894	636	707	782	802	983	6 " " 15 "
3 932	3 988	3 996	3 593	4 084	2 102	2 223	2 138	1 865	2 124	15 " " 21 "
17 288	17 601	19 854	19 714	21 535	10 856	11 294	12 913	12 744	14 002	21 " " 45 "
2 163	2 130	2 685	2 744	3 119	1 190	1 199	1 542	1 622	1 789	45 " " 60 "
484	463	584	662	639	210	208	288	323	307	60 " " 65 "
964	1 052	1 222	1 162	1 514	353	383	421	427	532	65 und älter
										in Prozent
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
										davon
6	7	7	7	7	5	6	5	6	6	0 bis unter 6 Jahre
4	5	5	5	5	4	4	4	4	5	6 " " 15 "
14	14	12	11	12	13	13	11	10	10	15 " " 21 "
62	62	62	62	61	67	66	68	67	67	21 " " 45 "
8	7	8	9	9	7	7	8	9	9	45 " " 60 "
2	2	2	2	2	1	1	2	2	1	60 " " 65 "
3	4	4	4	4	2	2	2	2	3	65 und älter
										Saldo
3 460	1 384	1 845	2 264	- 3 276	2 403	921	1 521	1 840	- 1 852	insgesamt
										davon
141	- 230	35	- 201	- 288	33	- 124	106	- 134	- 204	0 bis unter 6 Jahre
386	331	319	53	25	191	122	184	62	- 2	6 " " 15 "
1 089	732	733	1 140	455	653	257	240	446	100	15 " " 21 "
1 766	498	1 051	1 724	- 2 257	1 455	585	1 044	1 677	- 1 233	21 " " 45 "
241	140	- 67	- 117	- 582	146	145	44	- 54	- 286	45 " " 60 "
- 17	33	- 10	- 111	- 146	5	7	- 35	- 69	- 78	60 " " 65 "
- 146	- 120	- 216	- 224	- 483	- 80	- 71	- 62	- 88	- 149	65 und älter

21. Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen 1962 bis 1966

lfd. Nr.	Gebiet	Zuzüge				
		1962	1963	1964	1965	1966
		1	2	3	4	5
1	**Kreisfreie Städte**	2 980	3 098	3 308	3 105	3 186
2	Ansbach	210	202	260	178	201
3	Eichstätt	75	57	78	98	45
4	Erlangen	578	561	498	485	530
5	Fürth	1 725	1 814	1 996	1 905	2 008
6	Rothenburg o. d. T.	83	84	87	81	58
7	Schwabach	208	260	298	260	249
8	Weißenburg i. Bay.	101	120	91	97	95
9	**Landkreise**	5 464	5 177	5 848	5 827	6 264
10	Ansbach	319	316	371	344	353
11	Dinkelsbühl	146	131	116	88	103
12	Eichstätt	49	57	35	47	35
13	Erlangen	293	196	267	304	293
14	Feuchtwangen	113	110	109	129	98
15	Fürth	862	681	840	789	931
16	Gunzenhausen	155	155	203	118	178
17	Hersbruck	290	252	284	252	242
18	Hilpoltstein	190	195	160	218	219
19	Lauf a. d. Pegnitz	542	519	579	599	770
20	Neustadt a. d. A.	262	204	254	203	273
21	Nürnberg	1 053	1 169	1 406	1 436	1 475
22	Rothenburg o. d. T.	51	60	55	31	39
23	Scheinfeld	133	102	127	94	97
24	Schwabach	683	710	703	854	871
25	Uffenheim	197	174	190	194	163
26	Weißenburg i. Bay.	126	146	149	127	124
27	MITTELFRANKEN INSGESAMT	8 444	8 275	9 156	8 932	9 450
28	Oberbayern	1 886	1 657	1 994	1 773	1 699
29	Niederbayern	740	701	803	571	472
30	Oberpfalz	2 433	2 352	2 297	2 293	1 911
31	Oberfranken	2 923	2 475	2 702	2 346	2 630
32	Unterfranken	1 220	1 062	1 154	1 091	1 082
33	Schwaben	794	662	733	694	641
34	BAYERN INSGESAMT	18 440	17 184	18 839	17 700	17 885
35	Schleswig-Holstein	252	233	219	187	202
36	Hamburg	244	194	201	224	259
37	Niedersachsen	654	635	688	586	608
38	Bremen	111	83	105	74	71
39	Nordrh.-Westfalen	1 533	1 438	1 458	1 332	1 405
40	Hessen	888	786	843	790	836
41	Rh.-Pfalz	386	339	463	420	350
42	Baden-Württemberg	1 840	1 805	1 994	2 112	1 892
43	Saarland	70	73	72	86	58
44	BUNDESGEBIET INSGESAMT	24 418	22 770	24 882	23 511	23 566
45	W-Berlin	542	430	327	443	488
46	außerhalb der BRD und W-Berlin	5 686	6 676	7 828	9 536	7 690
47	unbekannt	567	-	822	427	250
48	INSGESAMT	31 213	29 876	33 859	33 917	31 994

Wegzüge					Saldo					lfd. Nr.
1962	1963	1964	1965	1966	1962	1963	1964	1965	1966	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2 956	2 907	2 960	3 167	3 779	24	191	348	- 62	- 593	1
192	245	208	243	247	18	- 43	52	- 65	- 46	2
88	119	44	43	52	- 13	- 62	34	55	- 7	3
750	782	901	858	1 072	- 172	- 221	- 403	- 373	- 542	4
1 560	1 400	1 392	1 638	1 974	165	414	604	268	34	5
70	37	108	43	64	13	47	- 21	38	- 6	6
212	253	266	273	303	- 4	7	32	- 13	- 54	7
84	71	41	69	67	17	49	50	28	28	8
6 479	6 784	8 094	8 651	9 566	- 1 015	- 1 607	- 2 245	- 2 824	- 3 302	9
298	286	258	277	305	21	30	113	67	48	10
87	64	69	72	106	59	67	47	16	- 3	11
38	28	37	27	24	11	29	- 2	20	11	12
308	281	341	318	469	- 15	- 85	- 74	- 14	- 176	13
82	79	75	107	95	31	31	34	22	3	14
1 030	1 212	1 496	1 785	2 001	- 168	- 531	- 656	- 996	- 1 070	15
131	101	132	129	128	24	54	71	- 11	50	16
206	239	227	204	223	84	13	57	48	19	17
270	207	214	221	245	- 80	- 12	- 54	- 3	- 27	18
683	713	819	901	768	- 141	- 194	- 240	- 302	2	19
184	152	168	191	230	78	52	86	12	43	20
1 733	2 047	2 567	2 570	2 408	- 680	- 878	- 1 161	- 1 134	- 933	21
55	45	47	33	42	- 4	15	8	- 2	- 3	22
106	102	85	78	83	27	-	42	16	14	23
1 021	1 034	1 310	1 471	2 186	- 338	- 324	- 607	- 617	- 1 315	24
124	98	144	133	124	73	76	46	61	39	25
123	96	105	134	128	3	50	44	- 7	- 4	26
9 435	9 691	11 054	11 818	13 345	- 991	- 1 416	- 1 898	- 2 886	- 3 895	27
2 411	2 268	2 483	2 128	2 343	- 525	- 611	- 489	- 355	- 644	28
675	511	616	543	437	65	190	187	23	35	29
1 829	1 690	1 758	1 672	1 743	604	662	539	621	168	30
1 731	1 815	1 948	1 835	1 919	1 192	660	754	511	711	31
865	967	910	916	1 009	355	95	244	175	73	32
694	658	628	648	628	100	4	105	46	13	33
17 640	17 600	19 397	19 560	21 424	800	- 416	- 558	- 1 860	- 3 539	34
209	258	245	227	200	43	- 25	- 26	- 40	2	35
239	229	196	224	186	5	- 35	5	-	73	36
481	505	535	532	510	173	130	153	54	98	37
74	77	98	126	105	37	6	7	- 52	- 34	38
1 388	1 217	1 359	1 559	1 236	145	221	99	- 27	169	39
915	921	1 008	1 058	978	- 27	- 135	- 165	- 268	- 142	40
402	383	401	357	408	- 16	- 44	62	53	- 58	41
2 010	2 009	2 099	2 082	2 073	- 170	- 204	- 105	30	- 181	42
91	114	70	91	88	- 21	- 41	2	- 5	- 30	43
23 449	25 513	25 408	25 626	27 208	969	- 543	- 526	- 2 115	- 3 642	44
322	341	335	472	412	220	89	- 8	- 29	76	45
3 932	4 838	6 264	5 554	7 635	1 704	1 838	1 564	3 982	55	46
-	-	7	1	15	567	-	815	426	235	47
27 755	28 492	32 014	31 653	35 270	3 460	1 384	1 845	2 264	- 3 276	48

22. Bayerische Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg 1962 bis 1966

Gemeindekennziffer	Regierungsbezirk Kreis Gemeinde	Zuzüge aus Nürnberg 1962 (1)	1963 (2)	1964 (3)	1965 (4)	1966 (5)	Wegzüge nach Nürnberg 1962 (6)	1963 (7)	1964 (8)	1965 (9)	1966 (10)	Saldo 1962 (11)	1963 (12)	1964 (13)	1965 (14)	1966 (15)
1	Oberbayern insg.:	2 411	2 268	2 483	2 128	2 343	1 886	1 657	1 994	1 773	1 699	525	611	489	355	644
15 000	Krsfr. Stadt München	1 249	1 220	1 423	1 110	1 195	899	799	941	850	789	350	421	482	260	406
47	Lkr. München insg.:	68	114	98	132	108	64	76	69	69	81	4	38	29	63	27
2	Niederbayern insg.:	675	511	616	543	437	740	701	803	571	472	- 65	- 190	- 187	- 28	- 35
38	Lkr. Kötzting insg.:	132	95	113	122	64	176	151	170	91	94	- 44	- 56	- 57	31	- 30
3	Oberpfalz insg.:	1 829	1 690	1 758	1 672	1 743	2 433	2 352	2 297	2 293	1 911	- 604	- 662	- 539	- 621	- 168
11 000	Krsfr. Stadt Amberg	106	99	98	122	135	169	224	202	183	191	- 63	- 125	- 104	- 66	- 56
12 000	Krsfr. Stadt Neumarkt	99	119	103	96	125	92	93	99	110	116	7	26	4	- 14	9
13 000	Krsfr. Stadt Regensburg	201	163	143	154	124	242	165	182	341	197	- 41	- 2	- 39	- 187	- 73
15 000	Krsfr. Stadt Weiden	92	78	134	104	120	168	166	148	147	137	- 76	- 88	- 14	- 43	- 17
31	Lkr. Amberg insg.:	81	98	65	82	75	87	89	96	132	161	- 6	9	- 31	- 50	- 86
34	Lkr. Cham insg.:	80	97	92	84	87	145	186	160	116	66	- 65	- 89	- 68	- 32	21
35	Lkr. Eschenbach insg.:	102	89	99	69	87	135	105	127	94	102	- 33	- 16	- 28	- 25	- 15
38	Lkr. Neumarkt insg.:	196	221	241	210	260	175	190	167	136	148	21	31	74	74	112
40	Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab insg.:	55	44	53	61	55	114	124	115	105	80	- 40	- 80	- 62	- 44	- 25
42	Lkr. Parsberg insg.:	150	165	176	114	119	186	139	142	131	120	- 36	26	34	- 17	- 1
46	Lkr. Sulzbach-Rosenberg insg.:	86	56	83	103	85	110	147	122	150	95	- 24	- 91	- 39	- 47	- 10
47	Lkr. Tirschenreuth insg.:	55	35	43	45	52	82	87	103	91	63	- 27	- 52	- 60	- 46	- 11
4	Oberfranken insg.:	1 731	1 815	1 948	1 835	1 919	2 923	2 475	2 702	2 348	2 630	- 1 192	- 660	- 754	- 513	- 711
11 000	Krsfr. Stadt Bamberg	144	169	170	197	123	290	337	317	292	261	- 154	- 168	- 147	- 95	- 138
12 000	Krsfr. Stadt Bayreuth	124	187	179	191	195	247	228	251	209	236	- 123	- 41	- 72	- 18	- 41
13 000	Krsfr. Stadt Coburg	98	116	79	73	110	139	107	115	126	118	- 41	9	- 36	- 53	- 8
14 000	Krsfr. Stadt Forchheim	45	60	66	57	74	116	59	95	58	84	- 71	1	- 29	- 1	- 10
15 000	Krsfr. Stadt Hof	73	79	95	82	104	142	118	146	112	148	- 69	- 39	- 51	- 30	- 44
31	Lkr. Bamberg insg.:	100	94	112	83	101	168	145	144	113	140	- 68	- 51	- 32	- 30	- 39
32	Lkr. Bayreuth insg.:	68	71	39	36	47	114	86	88	59	57	- 46	- 15	- 49	- 23	- 10
34	Lkr. Ebermannstadt insg.:	99	86	71	64	73	87	84	107	89	90	12	2	- 36	- 25	- 17
35	Lkr. Forchheim insg.:	132	129	211	167	240	221	145	179	162	211	- 89	- 16	32	5	29
36	Lkr. Höchstadt a.d.Aisch insg.:	112	163	160	233	190	158	140	150	123	173	- 46	23	10	110	17
	darunter															
455 144	Herzogenaurach, St.	34	32	63	100	76	50	39	45	47	73	- 16	- 7	18	53	3
38	Lkr. Kronach insges.:	80	92	82	86	71	195	155	183	158	169	- 115	- 63	- 101	- 72	- 98
45	Lkr. Pegnitz insg.:	150	122	194	137	138	177	139	145	121	149	- 27	- 17	49	16	39
47	Lkr. Wunsiedel insg.:	67	55	61	53	54	124	123	158	107	122	- 57	- 68	- 97	- 54	- 68
5	Mittelfranken insg.:	9 435	9 691	11 054	11 818	13 345	8 444	8 275	9 156	8 932	9 450	991	1 416	1 898	2 886	3 895
11 000	Krsfr. Stadt Ansbach	198	245	208	243	247	210	202	260	178	201	- 12	43	- 52	65	46
12 000	Krsfr. Stadt Eichstätt	60	119	44	43	52	75	57	78	98	45	- 15	62	- 34	- 55	7
13 000	Krsfr. Stadt Erlangen	750	782	901	858	1 072	578	561	498	485	530	172	221	403	373	542
14 000	Krsfr. Stadt Fürth	1 560	1 400	1 392	1 638	1 974	1 725	1 814	1 996	1 906	2 008	- 165	- 414	- 604	- 268	- 34
16 000	Krsfr. Stadt Rothenburg o.d.Tauber	70	37	108	43	64	83	84	87	61	58	- 13	- 47	21	- 18	6
17 000	Krsfr. Stadt Schwabach	212	253	266	273	303	208	260	298	260	249	4	- 7	- 32	13	54
18 000	Krsfr. Stadt Weißenburg	84	71	41	69	67	101	120	91	97	95	- 17	- 49	- 50	- 28	- 28
31	Lkr. Ansbach insg.:	298	286	258	277	305	319	316	371	344	353	- 21	- 30	- 113	- 67	- 48
	darunter															
159	Neuendettelsau	97	103	73	85	67	76	89	123	84	94	21	14	- 50	1	- 27
32	Lkr. Dinkelsbühl insg.:	87	64	57	72	106	146	131	116	88	103	- 59	- 67	- 47	- 15	3
34	Lkr. Erlangen insg.:	308	241	341	318	469	293	156	267	304	293	15	85	74	14	176
	darunter															
120	Frauenaurach	5	19	5	8	106	9	4	10	6	2	- 4	15	- 4	2	104
122	Heroldsberg, M.	125	103	123	112	95	128	74	112	97	84	-	29	11	15	15
35	Lkr. Feuchtwangen insg.:	82	79	75	107	95	113	130	109	129	98	- 31	- 31	- 34	- 22	- 3
36	Lkr. Fürth insg.:	1 030	1 212	1 496	1 785	2 001	862	681	840	789	931	168	531	656	996	1 070
	darunter															
112	Boxdorf	23	54	105	215	226	50	23	27	31	29	- 27	31	78	184	197
118	Großgründlach	25	56	11	42	174	13	15	19	13	21	12	41	- 8	29	153
129	Oberasbach	405	434	688	753	702	157	162	243	211	261	248	272	445	542	441
136	Stadeln	70	98	116	65	100	49	57	57	41	73	21	41	59	24	27
144	Zirndorf	175	184	177	212	179	344	168	199	164	196	- 169	16	- 22	48	- 17
37	Lkr. Gunzenhausen insg.:	131	101	132	129	128	155	155	203	118	170	- 24	- 54	- 71	11	- 42
38	Lkr. Hersbruck insg.:	206	239	227	204	225	290	252	284	252	242	- 84	- 13	- 57	- 48	- 17
	darunter															
130	Hersbruck, St.	59	64	73	80	65	107	85	91	81	80	- 48	- 21	- 18	- 1	- 15
39	Lkr. Hilpoltstein insg.:	270	207	214	221	246	190	195	160	218	219	80	12	54	3	27
	darunter															
539 113	Allersberg, M.	101	54	70	80	93	36	45	54	74	63	65	9	16	6	30
40	Lkr. Lauf a.d.Pegn. insg.:	683	713	819	901	773	542	519	579	599	775	141	194	240	302	- 2
	darunter															
112	Behringersdorf	88	109	105	84	88	90	44	83	45	71	- 2	65	22	39	17
129	Lauf a.d. Pegn., St.	176	136	303	172	284	152	142	151	176	211	24	- 6	152	- 4	73
137	Röthenbach a.d.Pegn., St.	119	93	93	279	87	85	85	89	136	218	34	8	4	143	- 131
138	Rückersdorf	121	120	106	146	114	77	57	85	67	86	44	63	21	79	28
41	Lkr. Neustadt a.d.Aisch insg.:	184	152	168	191	230	262	204	254	203	273	- 78	- 52	- 86	- 12	- 43
42	Lkr. Nürnberg insg.:	1 733	2 047	2 567	2 570	2 408	1 053	1 169	1 406	1 436	1 475	680	878	1 161	1 134	933
	darunter															
111	Altdorf b. Nbg., St.	66	94	70	100	94	71	71	84	61	85	- 5	23	- 14	39	9
114	Burgthann	92	72	62	74	114	31	26	34	27	29	61	46	28	47	85
542 119	Zeeladorf	18	97	95	161	74	4	7	12	19	29	14	90	83	142	45
120	Feucht, M.	309	294	297	335	210	151	182	194	238	207	158	112	103	97	3
121	Fischbach b. Nbg.	465	534	825	656	641	331	318	451	475	460	134	216	374	181	181
138	Schwaig b. Nbg.	177	280	382	413	322	107	116	130	144	155	70	164	252	269	167
140	Schwarzenbruck	112	96	127	128	154	40	43	34	46	45	72	53	93	82	109
141	Stein b. Nbg.	287	273	396	389	333	214	211	239	258	279	73	62	107	131	54
44	Lkr. Scheinfeld insg.:	106	102	85	78	83	133	102	127	94	97	- 27	-	- 42	- 16	- 14
45	Lkr. Schwabach insg.:	1 021	1 034	1 310	1 471	2 186	683	710	703	854	871	338	324	607	617	1 315
	darunter															
117	Büchenbach	22	27	16	14	56	83	103	22	148	25	- 61	- 76	- 6	- 134	31
118	Wolkersdorf	93	95	175	154	204	89	53	48	74	118	4	42	127	80	86
129	Katzwang	220	255	258	260	478	117	139	114	120	147	103	116	144	140	331
146	Roth b. Nbg., St.	69	61	131	97	117	88	68	82	96	75	- 19	- 7	49	1	42
148	Röthenbach b.St.Wolfgang	32	43	34	57	289	21	22	38	44	42	11	21	- 4	13	247
156	Wendelstein, M.	87	109	181	130	275	44	42	71	57	88	43	67	110	73	191
159	Worzeldorf	147	150	190	183	168	80	94	105	75	107	67	56	85	104	59
46	Lkr. Uffenheim insg.:	124	98	144	135	124	197	174	190	194	163	- 73	- 76	- 46	- 51	- 39
47	Lkr. Weißenburg insg.:	123	96	105	134	120	126	146	149	127	124	- 3	- 50	- 44	7	- 4
6	Unterfranken insg.:	865	967	910	916	1 009	1 220	1 062	1 154	1 091	1 082	- 355	- 95	- 244	- 175	- 73
15 000	Krsfr. Stadt Würzburg	188	277	223	150	216	275	271	324	255	289	- 87	6	- 101	- 105	- 73
7	Schwaben insg.:	694	658	628	648	628	794	662	733	694	641	- 100	- 4	- 105	- 46	- 13
11 000	Krsfr. Stadt Augsburg	123	145	131	117	138	136	149	150	143	113	- 13	- 4	- 19	- 26	25

23. Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

	1964	1965	1966
	1	2	3
Umgezogene Personen insgesamt	40 318	38 342	42 926
auf 1 000 Einwohner	86,1	81,2	91,0
davon Einzelpersonen	18 229	18 605	20 417
Personen in Familien	22 089	19 737	22 509
Fälle (ohne Einzelpersonen)	7 737	6 973	8 014

24. Die Bevölkerungsbewegung in den Stadtbezirken vom 1.1.1964 - 31.12.1966

Stadtbezirk 1)	Natürliche Bevölkerungsbewegung						Wanderungen (einschl. Umzüge)				Gesamtveränderung	
	Geburten		Sterbefälle		Geburtenüberschuß Sterbef.Überschuß (-)		Zuzüge	Wegzüge	Bilanz			
	Zahl	auf 1000 Einwohn.2)	Zahl	auf 1000 Einwohn.2)	Zahl	auf 1000 Einwohn.2)			Zahl	auf 1000 Einwohn.2)	Zahl	auf 1000 Einwohn.2)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	953	14,8	689	10,7	264	4,1	13 170	14 066	- 896	- 13,9	- 632	- 9,8
2	668	16,7	520	13,0	148	3,7	8 697	9 231	- 534	- 13,4	- 386	- 9,7
3	636	13,2	593	12,3	43	0,9	7 210	7 402	- 192	- 4,0	- 149	- 3,1
4	560	12,6	600	13,5	- 40	- 0,9	5 851	6 585	- 734	- 16,6	- 774	- 17,5
5	674	15,6	517	12,0	157	3,6	7 328	7 137	191	4,4	348	8,1
6	1 326	13,6	1 046	10,7	280	2,9	14 666	14 639	27	0,3	307	3,2
7	839	14,1	610	10,3	229	3,9	7 199	8 079	- 880	- 14,8	- 651	- 11,0
8	509	11,1	1 095	23,8	- 586	- 12,8	6 579	5 167	1 412	30,7	826	18,0
9	870	15,2	679	11,9	191	3,3	9 397	9 169	228	4,0	419	7,3
10	711	11,9	738	12,4	- 27	- 0,5	9 594	8 838	756	12,7	729	12,2
11	578	15,2	447	11,7	131	3,4	5 567	6 357	- 790	- 20,7	- 659	- 17,3
12	430	11,7	410	11,2	20	0,5	3 347	3 632	- 285	- 7,8	- 265	- 7,2
13	1 257	13,2	1 020	10,7	237	2,5	22 074	14 433	7 641	80,4	7 878	82,9
14	1 179	12,4	1 308	13,8	- 129	- 1,4	11 722	13 470	- 1 748	- 18,4	- 1 877	- 19,8
15	826	13,4	777	12,6	49	0,8	7 915	9 609	- 1 694	- 27,5	- 1 645	- 26,7
16	911	15,6	608	10,4	303	5,2	7 892	9 073	- 1 181	- 20,2	- 878	- 15,0
17	417	10,7	427	10,9	- 10	- 0,3	6 899	7 526	- 627	- 16,0	- 637	- 16,3
18	862	12,9	655	9,8	207	3,1	6 972	7 845	- 873	- 13,1	- 666	- 10,0
19	691	12,7	651	12,0	40	0,7	7 033	7 812	- 779	- 14,4	- 739	- 13,6
20	1 048	16,5	657	10,2	391	6,1	11 408	9 299	2 109	32,7	2 500	38,8
21	383	13,9	383	13,9	-	-	3 793	4 697	- 904	- 32,7	- 904	- 32,7
22	709	16,1	555	12,6	154	3,5	8 857	9 723	- 866	- 19,7	- 712	- 16,2
23	379	11,7	406	12,5	- 27	- 0,8	4 424	4 763	- 339	- 10,4	- 366	- 11,3
24	1 003	16,9	577	9,7	426	7,2	11 965	11 617	348	5,9	774	13,1
25	693	14,2	549	11,2	144	2,9	6 907	6 909	- 2	- 0,0	142	2,9
26	445	17,3	252	9,8	193	7,5	4 512	3 067	1 445	56,0	1 638	63,5
Gesamt-Stadt	19 557	13,9	16 769	11,9	2 788	2,0	3) 220 978	3) 220 145	833	0,6	3 621	2,6

1) Bezeichnung der Stadtbezirke siehe Seite 5
2) durchschnittlich pro Jahr
3) darunter 121 208 Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

III. MEDIZINALSTATISTIK

1. Die berufsausübenden Ärzte, Fachärzte und Heilpraktiker (Stand: 1.1.1967)

Fachrichtung	Ärzte insgesamt			darunter tätig		
	männlich	weiblich	zusammen	in freier Praxis	in Krankenanstalten	überwieg. bei Behörd. oder Körpersch.des öff.Rechts
	1	2	3	4	5	6
Ärzte mit allg. ärztlicher Tätigkeit	414	81	495	246	175	44
als Fachärzte tätig insgesamt	344	69	413	281	70	51
davon Fachärzte für						
innere Krankheiten	90	8	98	63	14	14
Lungenkrankheiten	12	3	15	6	4	5
Kinderkrankheiten	11	20	31	19	3	8
Chirurgie	37	3	40	19	15	4
Frauenkrankh. u. Geburtshilfe	32	6	38	31	6	1
Urologie oder Krankh.d.Harnwege	12	1	13	11	2	-
Nerven- und Gemütskrankheiten	36	6	42	23	9	9
Orthopädie	17	2	19	15	1	3
Augenkrankheiten	22	3	25	23	2	-
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	25	5	30	25	3	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	21	9	30	23	3	4
Mund- und Kieferkrankheiten	5	2	7	7	-	-
Röntgen- und Strahlenheilkunde	17	1	18	12	5	1
Anästhesie	2	-	2	-	2	-
Laboratoriumsdiagnostik	4	-	4	4	-	-
Hygiene	1	-	1	-	1	-
Ärzte insgesamt	758	150	908	527	245	95
Medizinalassistenten	25	17	42	-	42	-
Zahnärzte	311	37	348	305	-	14
Heilpraktiker	15	3	18	18	-	-

2. Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen (Stand: 1.1.1967)

Bezeichnung	männlich	weiblich	insgesamt	darunter tätig	
				in Krankenanstalten	überwieg. bei Behörd. oder Körpersch.des öff. Rechts
	1	2	3	4	5
Krankenschwestern, Krankenpfleger	151	629	780	666	81
Gemeindeschwestern	-	83	83	-	83
Krankenschwestern, Krankenpfleger in der Geisteskrankenpflege	22	7	29	29	-
Krankenpflegeschülerinnen bzw. -schüler	21	232	253	253	-
Krankenpflegepraktikantinnen bzw.-praktikanten	7	67	74	74	-
staatl. anerkannte Kinderkrankenschwestern und Säuglings- und Kinderpflegerinnen	-	237	237	190	2
Kinderkrankenpflegeschülerinnen und -praktikantinnen	-	98	98	98	-
sonst. Pflegehilfskräfte ohne staatl. Prüfung	7	116	123	99	1
Krankengymnasten (innen)	2	40	42	20	-
Masseure, Masseurinnen u.med.Bademeister (innen)	45	71	116	23	-
med. techn. Assistentinnen	-	138	138	81	31
med. techn. Gehilfen(innen)	-	12	12	12	-
Hebammen und Wochenpflegerinnen	-	54	54	34	-

3. Die wichtigsten Einrichtungen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung 1966

Apotheken:	96
Drogerien: mit Gifthandelserlaubnis	110
ohne Gifthandelserlaubnis	23
sonstige Geschäfte mit Drogenschrank	137
sonstige Geschäfte mit Gifthandelserlaubnis	12
Gemeindepflegestationen:	
evangelische	40
Zahl der tätigen Pflegepersonen	92
katholische	16
Zahl der tätigen Pflegepersonen	46
Krankentransporte durch BRK:	
Krankenkraftwagen	21
Sanitäter	58
durchgeführte Krankentransporte	41 655
Öffentliche Impfungen (außer gegen Pocken):	
Dreifachimpfungen gegen Diphterie, Keuchhusten, Wundstarrkrampf	335
Zweifachimpfungen gegen Diphterie sowie Wundstarrkrampf	274
Schluckimpfungen	6 923
Mütterberatung:	
vorgestellte Säuglinge	4 851
Hausbesuche	1 766
empfohlene hausärztliche Beratungen	737
ärztlich untersuchte Kleinkinder	10 079
empfohlene hausärztliche Beratungen	398
Geschlechtskrankenfürsorge:	
vorgeführte krankheitsverdächtige Personen	554
davon männlich	21
weiblich	533
mit positivem Befund	55
als Infektionsquelle gemeldete Personen	279
darunter mit positivem Befund	160
zur stationären Behandlung oder Beobachtung eingewiesene Personen	142
darunter mit positivem Befund	139
karteimäßig überwachte Personen	388
darunter weiblich	329

Tbc-Fürsorge:	
fachärztliche Erstuntersuchungen	19 989
Nachuntersuchungen	7 126
Durchleuchtungen	18 291
Schirmbildaufnahmen einschl. Großaufnahmen	52 884
Sputumuntersuchungen	–
Tuberkulinproben (o. Schulgesundheitspflege)	803
Blutsenkungsproben	1 443
Hausbesuche	2 955
Geisteskranken- und Suchtkrankenfürsorge:	
erfaßte geistig und psychisch Erkrankte	1 016
darunter Neuzugänge	437
in Anstalten eingewiesene Personen	219
der Trinkerfürsorge zur Anzeige gebrachte Personen	1 557
darunter Neuzugänge	676
Lebensmittelüberwachung durch die Chemische Untersuchungsanstalt:	
durchgeführte Kontrollen in Geschäften, Betrieben usw.	29 084
Beanstandungen hiertei	3 703
untersuchte Proben	4 065
hiervon wurden beanstandet	396
Milchkontrollen insgesamt	2 715
Beanstandungen	157
überprüfte Milchkannen	3 687
beanstandete Kannen	59
Lebensmittelüberwachung tierischer Produkte durch das Veterinäramt:	
kontrollierte Betriebe	4 051
dabei beanstandete Betriebe	2 256
bakteriologische Untersuchungen	12 214
Trichinenschauen	246 609
Beanstandungen	1 322
Fleischbeschauen	316 411
darunter beanstandet wegen Tbc	1 207
Städtische Desinfektionsanstalt:	
Wohnungsentseuchungen bei ansteckenden Krankheiten	1 193
weitere Gesundheitsdesinfektionen	979
Wohnungskontrollen zur Ungezieferbekämpf.	10 774
Ungezieferdesinfektionen	9 796
Ratten- und Mäusebekämpfung	422

4. Die Krankenanstalten in Nürnberg (städtische und private zusammen)

Jahr	Zahl d. Anst.	Normalbetten am Jahresende	Zugang an Kranken	Abgang an Kranken	Krankenstand am Jahresende	Verpflegstage in 1 000	durchschnittliche Bettenausnutzung in %	durchschnittliche Verweildauer in Tagen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1964	10	3 646	56 077	56 158	2 431	1 171	87,6	21
1965	10	3 602	57 396	57 425	2 402	1 162	87,5	20
1966	9	3 534	59 889	59 814	2 477	1 160	87,1	19

5. Die städtischen Krankenanstalten 1)

Jahr	Zahl d. Anst.	Normalbetten am Jahresende	Zugang an Kranken	Abgang an Kranken	Krankenstand am Jahresende	Verpflegstage in 1 000	durchschnittliche Bettenausnutzung in %	durchschnittliche Verweildauer in Tagen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1964	2	2 647	35 341	35 385	1 915	849	87,4	24
1965	2	2 567	36 552	36 654	1 813	842	87,4	23
1966	1	2 468	38 221	38 209	1 825	825	86,7	22

1) 1966 im November/Dezember Städt. Johannisheim aufgelöst

6. Die privaten Krankenanstalten

Jahr	Zahl d. Anst.	Normalbetten am Jahresende	Zugang an Kranken	Abgang an Kranken	Krankenstand am Jahresende	Verpflegstage in 1 000	durchschnittliche Bettenausnutzung in %	durchschnittliche Verweildauer in Tagen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1964	8	999	20 736	20 773	516	322	88,0	16
1965	8	1 035	20 844	20 771	589	320	87,8	15
1966	8	1 066	21 668	21 605	652	335	88,1	15

7. Die städtischen Bäder

Jahr	Hallenschwimmbäder und Reinigungsbäder					Beckenbäder	
	Zahl der Bäder		Zahl der Benutzer				
	Hallenschwimmbäder	Reinigungsbäder	verabfolgte Reinigungsbäder	verabfolgte Kur- und Heilbäder	Schwimmbadbenutzer	Anstalten	Benutzer
	1	2	3	4	5	6	7
1964	3	7	261 034	15 036	575 841	2	381 786
1965	3	7	244 165	13 686	521 116	2	219 037
1966	3	7	225 458	15 717	526 761	3	279 142

8. Die am häufigsten aufgetretenen übertragbaren Krankheiten [1)]

Bezeichnung	1964	1965	1966
	1	2	3
Diphterie	3	1	4
Scharlach	534	544	438
Epidem. Leberentzündung	162	126	134
übertragbare Genickstarre	19	13	15
Gehirnentzündung	1	4	3
Typhus und Paratyphus	7	1	12
Ruhr	9	1	1
Inf. Darmentzündung (Salmonellose)	13	11	22
Tollwutverdacht	1	1	42

1) Die Kinderlähmung trat in den 3 Berichtsjahren dank der durchgeführten Schluckimpfungen nicht mehr auf

9. Die Tuberkuloseerkrankungen

Bezeichnung	1964	1965	1966
	1	2	3
Neuzugänge an			
aktiv offener Tbc der Atmungsorgane	121	106	120
aktiv geschlossener Tbc der Atmungsorgane	309	323	279
aktiver Tbc anderer Organe	42	44	42
aktiver Tbc aller Organe	472	473	441
Bestand der an aktiver Tbc erkrankten Personen	2 265	2 258	2 142
davon			
männlich	1 499	1 468	1 375
weiblich	766	790	767
auf 10 000 Einwohner	48	48	45
Überwachungsfälle (inaktive Tbc) Bestand	13 381	13 948	14 587

10. Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeborene)

Todesursache	1964		1965		1966	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
Tuberkulose	59	1,1	85	1,5	72	1,3
Krebs	1 217	22,2	1 213	21,6	1 293	23,0
Gehirnblutung	893	16,3	797	14,2	847	15,0
Herzkrankheiten	1 411	25,7	1 394	24,8	1 340	23,8
übrige Kreislaufkrankheiten	298	5,4	263	4,7	307	5,5
Lungenentzündung	128	2,3	102	1,8	103	1,8
Selbstmord	122	2,2	117	2,1	122	2,2
Unfälle	232	4,2	224	4,0	224	3,9
alle übrigen Todesursachen	1 134	20,6	1 429	25,4	1 321	23,5
Gestorbene insgesamt	5 494	100	5 624	100	5 629	100

11. Statistik der Todesursachen nach Geschlecht und Alter der Gestorbenen im Jahr 1965 (ohne Totgeborene)

Todesursache (Grundleiden)	Geschlecht	Gestorbene insgesamt	davon im Alter von																
			unter 1 Jahr	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 80	80 und mehr
				Jahren															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Tuberkulose	m	70	–	–	–	–	–	–	1	1	2	5	2	11	7	11	19	10	1
	w	15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	5	3	4	2
Krebs	m	613	1	–	–	–	–	–	4	3	3	9	10	38	65	100	119	180	81
	w	600	1	–	–	–	–	1	4	2	8	14	18	36	70	89	89	179	89
Gehirnblutung	m	337	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	–	3	15	27	41	136	112
	w	460	–	–	1	–	–	–	–	1	–	3	1	6	10	20	54	202	162
Herzkrankheiten	m	761	–	–	–	–	1	–	2	2	7	23	13	48	83	140	106	222	114
	w	633	–	–	–	–	–	–	–	2	4	3	2	20	19	53	84	239	207
Übr. Kreislaufkrankh.	m	112	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	7	14	18	42	30
	w	151	–	–	–	–	–	–	1	–	–	2	–	–	6	12	13	42	75
Lungenentzündung	m	48	1	2	–	1	–	–	–	–	1	–	1	–	1	6	5	11	19
	w	54	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2	2	5	16	26
Selbstmord	m	64	–	–	–	–	–	6	6	3	5	2	6	10	3	10	4	5	4
	w	53	–	–	–	–	1	5	1	3	1	6	2	8	11	4	5	3	3
Unfälle	m	118	2	1	4	3	5	10	6	6	4	2	5	10	10	7	7	14	27
	w	106	1	3	1	1	2	5	–	1	1	1	3	1	1	9	6	31	41
Übr. Todesursachen	m	738	83	6	4	–	2	8	7	6	10	23	16	34	74	69	101	171	124
	w	691	54	5	2	4	2	5	8	7	11	13	18	24	32	64	83	180	179
Insgesamt	m	2 861	87	9	8	4	8	24	26	21	33	66	54	154	265	384	420	791	507
	w	2 763	58	8	4	5	5	14	14	16	25	42	45	95	152	258	342	896	784
	zus.	5 624	145	17	12	9	13	38	40	37	58	108	99	249	417	642	762	1 687	1 291

12. Die tödlich Verunglückten nach dem Geschlecht und nach der Art des Unfalls

tödlich Verunglückte durch oder mit	1964		1965		1966	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
	1	2	3	4	5	6
Kraftfahrzeugen	84	63	94	62	92	66
Eisenbahnen	5	5	3	1	–	–
anderen Straßenfahrzeugen	8	8	7	5	4	2
Luftfahrzeugen	1	1	–	–	–	–
Sturz aus der Höhe	23	12	24	15	20	13
Sturz auf gleicher Ebene	75	18	71	18	73	23
Maschinen	2	2	–	–	–	–
Feuer und Explosionen	–	–	4	2	6	5
Verbrennen und Verbrühen (ausgenommen durch Feuer)	2	2	2	1	1	–
schneidende oder stechende Werkzeuge	1	1	–	–	–	–
elektrischen Strom	5	4	–	–	2	2
Feuerwaffen	–	–	–	–	–	–
Schlag durch stürzenden oder geworfenen Gegenstand	2	2	1	1	2	–
mechanisches Ersticken	1	–	5	3	5	5
Ertrinken	5	5	6	5	7	5
ungewöhnliche Kälte	1	1	–	–	1	–
Blitzschlag	1	1	–	–	1	1
Nahrungsmittelvergiftung durch Giftstoffe	–	–	–	–	–	–
Alkoholvergiftung	1	1	–	–	1	1
Vergiftung durch sonstige feste oder flüssige Stoffe	4	2	1	1	2	–
Koch- und Leuchtgas	7	4	4	2	5	2
Vergiftung durch sonstige giftige Gase und Dämpfe	1	1	1	1	1	1
sonstige Ursachen	3	1	1	1	1	1
insgesamt	232	134	224	113	224	127

13. Die Selbstmörder nach dem Geschlecht und nach Altersgruppen

Selbstmörder	1964		1965		1966	
	m	w	m	w	m	w
	1	2	3	4	5	6
insgesamt	68	54	64	53	75	47
davon im Alter von . . bis unter . . Jahren						
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	5	1	-	1	-	3
20 - 30	13	4	12	6	10	6
30 - 40	15	7	8	4	16	6
40 - 50	13	6	8	8	10	8
50 - 60	11	18	13	19	17	10
60 - 70	7	11	14	9	12	5
70 und mehr	6	7	9	6	10	9

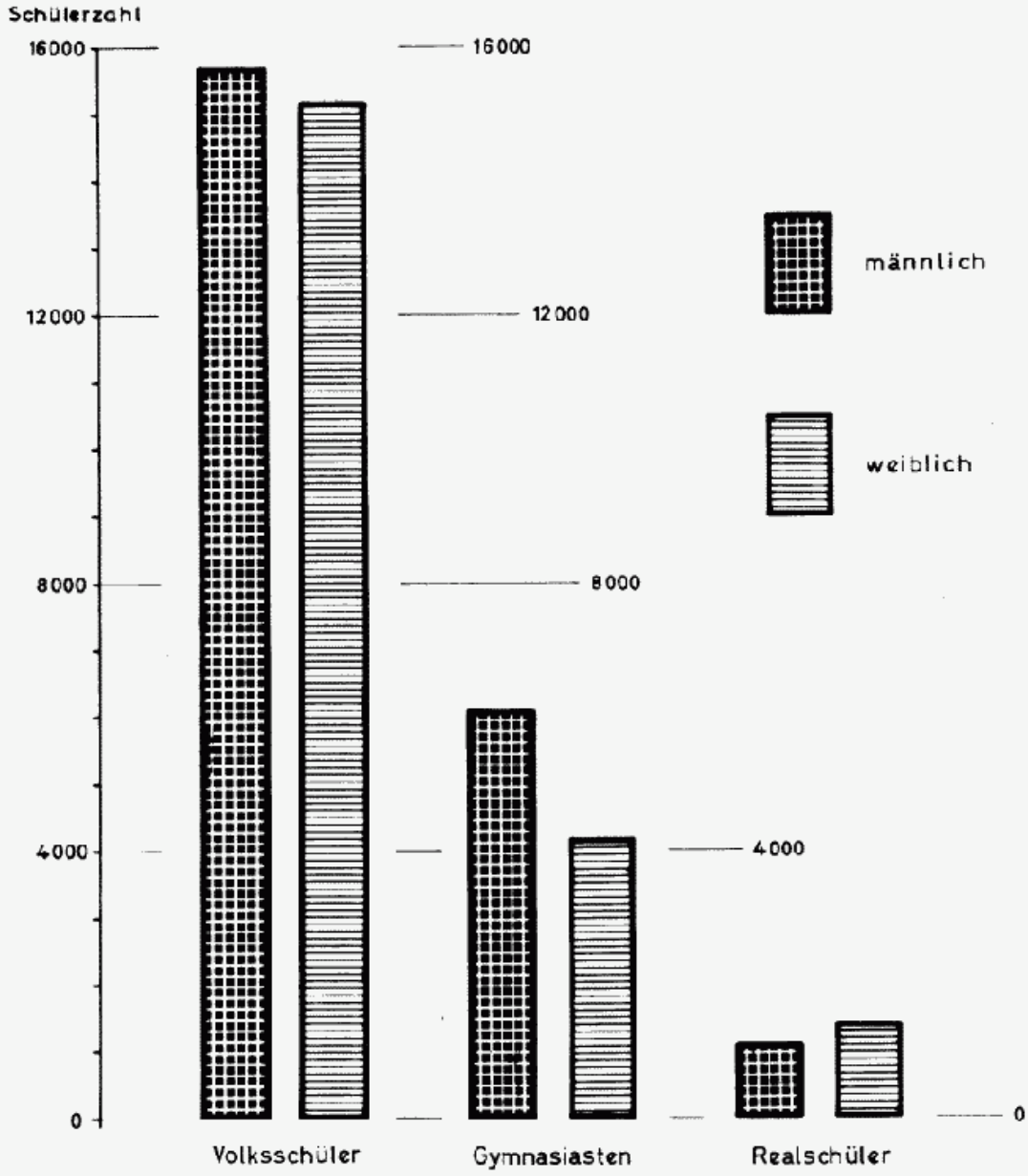
14. Die Selbstmörder nach der Art des Selbstmordes im Jahr 1966

Selbstmordfälle	insgesamt	davon im Alter von . . bis unter . . Jahren															
		unter 15		15 - 20		20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 70		70 und mehr	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
durch:																	
Schlaf- u. schmerzstillende Mittel	22	-	-	-	-	2	3	1	2	2	2	-	4	-	1	1	4
Koch- u. Leuchtgas	15	-	-	-	-	2	1	2	-	-	1	2	2	-	1	2	2
sonst. feste und flüssige Stoffe sowie giftige Gase	16	-	-	-	2	1	-	4	-	1	2	2	1	2	-	1	-
Erhängen u. Erdrosseln	41	-	-	-	-	1	1	8	2	6	2	9	1	4	1	4	2
Ertränken	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-
Feuerw. u. Sprengstoffe	5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
schneidende und stechende Werkzeuge	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Sturz aus der Höhe	9	-	-	-	-	1	-	-	2	-	1	2	-	-	1	1	1
Überfahrenlassen	6	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
auf sonstige Art und Weise	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-

IV. UNTERRICHT, BILDUNG, KULTUR UND SPORT

Die Tabellen über das Schul- und Bildungswesen (1 - 12) konnten im wesentlichen unverändert fortgeführt werden. Dies gilt auch für die Übersicht "Die Städtischen Bühnen Nürnberg-Fürth" in Tabelle 13. Neu aufgenommen wurde die Berichterstattung über Konzerte (Tabelle 14), während über die Lichtspieltheater, Büchereibenutzung und den Besuch von Museen, Sehenswürdigkeiten und Sammlungen in gleicher Weise berichtet wird wie früher (Tabelle 15 - 17). Die Tabellen über den Sport mußten aus methodischen Gründen geringfügig geändert werden.

Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen in Nürnberg 1966/67



Amt für Stadtforschung und Statistik - Nürnberg

1. Die Volksschulen

Bezeichnung	Schuljahr (Stand: 1. 10.)		
	1964/65	1965/66	1966/67
	1	2	3
A. Öffentliche Schulen			
Schulgebäude [1]	62	63	61
Normalklassenräume [1]	779	839	862
Behelfsklassenräume [1]	14	9	7
Schulen insgesamt	93	87	88
davon Gemeinschaftsschulen	74	68	69
kath. Bekenntnisschulen	15	15	15
evang. "	4	4	4
Klassen insgesamt	859	857	850
davon Knabenklassen	208	192	190
Mädchenklassen	194	189	186
gemischte Klassen	437	456	474
Schüler insgesamt	30 645	30 665	30 869
davon Knaben	15 663	15 626	15 679
Mädchen	14 982	15 039	15 190
dar. Schulanfänger	5 334	5 669	5 795
Schulentlassene	2 339	2 557	2 509
Übertritte an höhere Schulen	1 377	1 371	1 378
" " Mittelschulen	597	729	810
" " Berufsfachschulen	288	389	395
hauptamtliche Lehrkräfte insgesamt	987	933	921
davon männlich	373	346	325
weiblich	614	587	596
dar. Klasslehrer	898	802	827
nebenamtliche oder nebenberufliche Lehrkräfte [1]	242	234	262
B. Sonderschulen einschl. Sprachschulen und 2 Anstaltsschulen			
Klassen	84	90	99
Schüler	1 678	1 822	1 894
Klasslehrer	53	83	95
Verhältniszahlen (für A und B zusammen)			
Schüler je Klasse	35	35	35
" je Klassenraum	41	38	38
" je Klasslehrkraft	34	37	36
Private Volksschulen			
Klassen	18	21	23
Schüler	577	690	757
hauptamtliche Lehrkräfte	18	21	22

1) einschließl. für Hilfsschulen und Sprachheilschule (ab 1965/67 nur noch die Bezeichnung "Sonderschulen")

2. Die Höheren Lehranstalten (Gymnasien)

Schuljahr Anstaltsart	Anstalten	Klassen (Kurse)	Schüler insgesamt	Schüler darunter männlich	Schüler darunter ausw. Schüler	Schüler in Klasse 2) 1. – 6.	Schüler in Klasse 2) 7. – 9.	Zugänge zur untersten Klasse Knaben	Zugänge zur untersten Klasse Mädchen	ausgestellte Reifezeugnisse Schüler	ausgestellte Reifezeugnisse Schülerinnen	Lehrkräfte insgesamt	Lehrkräfte hauptamtlich insgesamt	Lehrkräfte hauptamtlich männlich	Lehrkräfte nebenamtlich oder -berufl. 3)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1964/65 Anstalten insgesamt	13	313	9 473	5 718	1 887	7 740	1 733	836	675	314	147	620	507	343	113
davon für männliche Jugend	3	89	2 784 1)	2 772	438	2 287	497	451	–	133	–	160	150	132	10
für weibliche Jugend	4	100	3 048	–	558	2 566	482	–	545	–	119	210	157	48	53
für Jugend beiderl. Geschl.	6	124	3 641	2 946	891	2 887	754	385	130	181	28	250	200	163	50
davon staatliche	6	158	4 899	4 580	893	3 903	996	718	72	265	13	297	266	234	31
städtische	3	101	3 113	864	517	2 644	469	94	385	49	77	193	163	82	30
private	4	54	1 461	274	477	1 193	268	24	218	–	57	130	78	27	52
1965/66 Anstalten insgesamt	13	320	9 851	5 910	1 884	7 990	1 861	928	644	269	181	627	521	354	106
davon für männliche Jugend	3	88	2 847 1)	2 840	385	2 343	504	474	–	126	–	161	150	134	11
für weibliche Jugend	4	103	3 162	–	566	2 609	553	–	524	–	142	219	166	52	53
für Jugend beiderl. Geschl.	6	129	3 842	3 070	933	3 038	804	454	120	143	39	247	205	168	42
davon staatliche	6	161	5 105	4 753	849	4 059	1 046	803	72	230	26	289	268	237	21
städtische	3	106	3 326	906	594	2 777	549	102	376	39	92	200	172	86	28
private	4	53	1 420	251	441	1 154	266	23	196	–	63	138	81	31	57
1966/67 Anstalten insgesamt	13	333	10 287	6 167	2 073	8 265	2 022	973	661	347	210	563	560	372	103
davon für männliche Jugend	3	91	2 967	2 967	475	2 426	541	514	–	.	.	175	160	142	15
für weibliche Jugend	4	106	3 293	–	661	2 687	606	–	518	.	.	228	177	54	51
für Jugend beiderl. Geschl.	6	136	4 027	3 200	937	3 152	875	459	143	.	.	260	223	176	37
davon staatliche	6	171	5 472	5 050	985	4 350	1 122	866	108	304	22	321	294	252	27
städtische	3	108	3 403	866	593	2 772	631	76	387	43	115	207	181	88	26
private	4	54	1 412	251	495	1 143	269	31	186	–	73	135	85	32	50

1) eine Übergangsklasse mit 27 Schülern
2) ab Schuljahr 1966/67 Klassen 5 – 10 und 11 – 13
3) einschließlich Teilbeschäftigte

3. Die Einheitsschule

Schuljahr (Stand:1.10.)	Anstalten	Klassen	Schüler			Schüler in 1.– 4. Klasse		Zugänge zur unterst. Kl.		ausgestellte Reifezeugn.		Lehrkräfte			
			insgesamt	männlich	weiblich	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	insgesamt	hauptamtlich insgesamt	hauptamtlich männlich	nebenamtlich oder nebenberufl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1964/65	1	20	630	333	297	63	63	16	16	7	2	59	36	19	23
1965/66	1	22	643	341	302	59	73	16	15	7	9	50	32	17	18
1966/67	1	23	696	376	320	74	80	22	20	.	.	58	36	20	22

4. Die Mittelschulen (Realschulen)

Schuljahr Schulart	Schulen	Klassen (Kurse)	Schüler			Zugänge zur unterst. Klasse	Abgänge insgesamt	Lehrkräfte		
			insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	hauptamtlich	nebenamtlich oder nebenberuflich 1)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1964/65										
städtische	1	25	824	694	130	256	211	51	35	16
private	3	26	866	20	846	219	253	66	47	19
zusammen	4	51	1 690	714	976	475	464	117	82	35
1965/66										
städtische	2	36	1 212	888	324	335	355	79	50	29
private	3	24	847	–	847	234	234	70	36	34
zusammen	5	60	2 059	888	1 171	569	589	149	86	63
1966/67										
städtische	2	44	1 593	1 067	526	599	385	104	65	39
private	3	26	865	20	845	198	244	77	41	36
zusammen	5	70	2 458	1 087	1 371	797	629	181	106	75

1) einschließlich Teilbeschäftigte

5. Die Berufsschulen

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler							Lehrkräfte					Schüler je hauptamtliche Lehrkraft
			insgesamt	männlich	weiblich	in . . . . Klassen				insgesamt	hauptamtlich			nebenamtlich oder nebenberuflich 1)	
						gewerblichen	kaufmänn.	hauswirtschaftl.	sonstigen		insgesamt	männlich	weiblich		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1964/65															
städtische	6	728	19 091	11 201	7 890	10 611	6 837	416	1 227	385	304	232	72	81	63
private	4	29	648	575	73	596	27	25	-	40	13	10	3	27	50
1965/66															
städtische	6	724	18 256	10 824	7 432	10 345	6 364	314	1 235	386	288	225	63	98	63
private	4	26	633	569	64	579	26	28	-	37	11	8	3	26	58
1966/67															
städtische	6	671	17 674	10 516	7 158	10 280	5 937	302	1 155	367	295	227	68	72	60
private	4	29	676	612	64	625	26	25	-	-	11	8	3	27	61

1) einschließlich Teilbeschäftigte

6. Die Berufsfachschulen

Schulart und -jahr (Stand: 15. Nov.)	Schulen	Klassen (Kurse)	Schüler			Lehrkräfte				
							hauptamtlich			neben-amtl. oder nebenberuflich 1)
			insgesamt	männl.	weibl.	insgesamt	insgesamt	männl.	weibl.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handelsschulen										
1964/65	3	46	1 514	458	1 056	87	64	35	29	23
1965/66	3	52	1 721	540	1 181	90	63	38	25	27
1966/67	3	56	1 834	592	1 242	112	81	50	31	31
2) Haushaltungsschulen										
1964/65	2	7	166	–	166	21	14	–	14	7
1965/66	3	10	304	–	304	24 6)	17 6)	–	17	7 6)
1966/67	3	7	242	–	242	31	15	–	15	16
Schule für Kinderpflege und Hauswirtschaft 3)										
1964/65	1	2	53	–	53	8	1	–	1	7
1965/66	1	2 4)	63	–	63	14	3	–	3	11
1966/67	1	5	125	–	125	14	4	–	4	10
Grundlehrgang für noch nicht berufstätige Jugendliche										
1964/65	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1965/66	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1966/67	–	1 5)	28	–	28	–	–	–	–	–

1) einschließlich Teilbeschäftigte
2) " Grundlehrgang für Hauswirtschaft
3) " Grundlehrgänge für Sozialberufe
4) die Grundlehrgänge für Sozialberufe finden in der Diakonissenanstalt Martha Maria und im Stapf'schen Kinderheim statt, die als Schulen bei den Haushaltungsschulen aufgeführt sind
5) der genannte Lehrgang findet im Stapf'schen Kinderheim statt
6) einschließlich Lehrkräfte für die genannten Kurse in der Diakonissenanstalt Martha Maria und im Stapf'schen Kinderheim

7. Die Fachschulen

Schulart und -jahr (Stand: 15. Nov.)	Schulen	Klassen (Kurse)	Schüler und Studierende			Lehrkräfte				
							hauptamtlich			nebenamtl. oder nebenberuflich 1)
			insgesamt	männl.	weibl.	insgesamt	insgesamt	männl.	weibl.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Frauenfachschule										
1964/65	1	12	216	-	216	31	20	-	20	11
1965/66	1	11	226	-	226	31	21	1	20	10
1966/67	1	12	266	-	266	30	23	2	21	7
Seminar für Kindergärtnerinnen, Hortnerinnen und Jugendleiterinnen										
1964/65	1	4	85	-	85	17	5	-	5	12
1965/66	1	4	88	-	88	16	7	1	6	9
1966/67	1	4	94	-	94	15	7	1	6	8
Krankenpflegeschulen										
1964/65	6 2)	24	407	32	375	49	9	-	9	40
1965/66	7 2)	28	491	42	449	61	9	-	9	52
1966/67	8 2)	29	501	43	458	80	16	-	16	64
Sprachenschulen										
1964/65	3	33	384	101	283	42	15	5	10	27
1965/66	3	32	390	80	310	34	15	5	10	19
1966/67	3	24	253	35	218	35	16	6	10	19
Konservatorium										
1964/65	1	69	575	334	241	49	25	20	5	24
1965/66	1	70	560	320	240	45	21	16	5	24
1966/67	1	70	577	318	259	46	21	17	4	25
Ohm-Polytechnikum										
1964/65	1	.	1 574	1 560	14	140	98	97	1	42 3)
1965/66	1	50	1 611	1 596	15	164	99	99	-	65 3)
1966/67	1	49	1 496	1 482	14	133	104	104	-	29 3)

1) einschließlich Teilbeschäftigte
2) einschließlich Ausbildungsstätte für Krankenhaushelferinnen (Klinik Hallerwiese)
3) einschließlich unterrichtstechnische Hilfskräfte

Fortsetzung Tabelle 7: Die Fachschulen

Schulart und -jahr (Stand: 15. Nov.)	Schulen	Klassen (Kurse)	Schüler und Studierende			Lehrkräfte				
			insgesamt	männl.	weibl.	insgesamt	hauptamtlich			nebenamtl. oder nebenberuflich 1)
							insgesamt	männl.	weibl.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Technikerschulen										
1964/65	3	.	390	353	37	45	9	9	-	36
1965/66	3	.	459	393	66	52	12	12	-	40
1966/67	3	.	460	389	71	57	19	19	-	38
Meisterschulen										
1964/65	2	3	51	29	22	18	2	-	2	16
1965/66	2	3	46	30	16	20	3	-	3	17
1966/67	2	3	50	31	19	20	3	-	3	17
Sonst. Fachschulen										
1964/65	4	9	198	157	41	41	12	7	5	29
1965/66	4	10	231	187	44	40	9	5	4	31
1966/67	4	12	296	253	43	44	12	7	5	32
Berufsoberschule 4)										
1964/65	1	138	3 146	2 849	297	140	50	.	.	90
1965/66	1	113	2 601	2 358	243	145	45	.	.	100
1966/67	1	111	2 374	2 152	222	138	43	41	2	95
davon										
Tagesklassen 5)	-	17	449	417	32	97	42	40	2	55
Abendklassen 5)	-	94	453	451	2					
Einzelfachklassen	-		1 472	1 284	188	41	1	1	-	40
Fachschulen insg.										
1964/65	23	.	7 026	5 415	1 611	572	245	.	.	327
1965/66	24	.	6 703	5 006	1 697	608	241	.	.	367
1966/67	25	.	6 367	4 703	1 664	598	264	197	67	334

1) einschließlich Teilbeschäftigte
4) einschließlich Einzelfachklassen im Abendunterricht (ohne Fachschulausbildung)
5) mit Fachausbildung

8. Die Hochschulen

Wintersemester	Studierende [1] an der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nbg. (früher Hochschule für Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften)			Studierende [1] an der Pädagogischen Hochschule (früher Institut für Lehrerbildung)			Studierende [1] an der Akademie für bildende Künste (früher Staatsschule für angewandte Kunst)		
	insgesamt	darunter weibl.	darunter Ausländ.	insgesamt	darunter weibl.	darunter Ausländ.	insgesamt	darunter weibl.	darunter Ausländ.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1964/65	2 413	228	158	827	453	3	166	56	11
1965/66	2 433	239	176	849	450	2	177	65	10
1966/67	2 362	232	185	806	440	1	176	71	9

1) ohne Gasthörer und Beurlaubte

9. Die Studierenden an der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg

Studierende (ohne Gasthörer und Beurlaubte)	Wintersemester 1964/65			Wintersemester 1965/66		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
	1	2	3	4	5	6
insgesamt	2 413	2 185	228	2 433	2 194	239
darunter Studienanfänger	224	200	24	372	335	37
nach dem Lebensalter						
unter 20 Jahre	41	31	10	26	11	15
20 bis unter 25 Jahre	1 562	1 379	183	1 470	1 291	179
25 " " 30 "	681	654	27	817	782	35
30 Jahre und älter	129	121	8	118	108	10
ohne Angabe	-	-	-	2	2	-
Verheiratete	220	206	14	251	236	15
nach der Religionszugehörigkeit						
evangelisch	1 423	1 287	136	1 451	1 299	152
röm.-kath.	815	738	77	791	714	77
sonstige	175	160	15	191	181	10
nach Fachrichtungen						
Dipl.- Kaufleute	1 421	1 341	80	1 423	1 340	83
" - Handelslehrer	311	253	58	296	247	49
" - Volkswirte	481	445	36	484	446	38
" - Sozialwirte	200	146	54	230	161	69

Fortsetzung Tabelle 9: Die Studierenden an der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg

Studierende (ohne Gasthörer und Beurlaubte)	Wintersemester 1964/65			Wintersemester 1965/66		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
	1	2	3	4	5	6
deutsche Studierende insgesamt	2 255	2 034	221	2 257	2 022	235
davon mit ständigem Wohnsitz						
in Nürnberg	466	409	57			
im übrigen Mittelfranken	341	304	37	1 348	1 191	157
übrigen Bayern	556	505	51			
übrigen Bundesgebiet	887	811	76	906	828	78
Ausland	5	5	-	3	3	-
ausländische Studierende insgesamt	158	151	7	176	172	4
	Verhältniszahlen (in % aller Studierenden)					
Verheiratete	9,1	8,5	0,6	10,3	9,7	0,6
nach der Religionszugehörigkeit						
evangelisch	59,0	53,4	5,6	59,6	53,4	6,2
röm.-kath.	33,8	30,6	3,2	32,5	29,3	3,2
nach Fachrichtungen						
Dipl.- Kaufleute	58,9	55,6	3,3	58,5	55,1	3,4
" Handelslehrer	12,9	10,5	2,4	12,2	10,2	2,0
" Volkswirte	19,9	18,4	1,5	19,9	18,3	1,6
" Sozialwirte	8,3	6,1	2,2	9,4	6,6	2,8
deutsche Studierende insgesamt	93,5	84,3	9,2	92,8	83,1	9,7
davon mit ständigem Wohnsitz						
in Nürnberg	19,3	16,9	2,4			
im übrigen Mittelfranken	14,1	12,6	1,5	55,4	49,0	6,4
übrigen Bayern	23,1	20,9	2,2			
übrigen Bundesgebiet	36,8	33,6	3,2	37,3	34,0	3,3
Ausland	0,2	0,2	-	0,1	0,1	-
ausländische Studierende insgesamt	6,5	6,2	0,3	7,2	7,1	0,1

10. Der zweite Bildungsweg

Schulart und -jahr	Schulen	Klassen	Schüler			Lehrkräfte insgesamt
			insgesamt	männlich	weiblich	
	1	2	3	4	5	6
Abendmittelschule						
1964/65	1	4	139	120	19	20
1965/66	1	5	139	127	12	19
1966/67	1	5	140	130	10	18
Berufsaufbauschule						
1964/65	5	17	467	415	52	31
1965/66	5	23	619	525	94	39
1966/67	1	25	714	581	133	37
Nürnberg-Kolleg						
1964/65	1	3	74	55	19	14
1965/66	1	4	92	68	24	19
1966/67	1	4	96	73	23	20

11. Die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Nürnberg [1)]

Lehrgang	Hörer	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		Semester						
		1	2	3	4	5	6	7
V. Lehrgang (SS 1964 - SS 1967)	männlich	122	113	92	81	72	61	59
	weiblich	3	3	3	3	3	2	2
	insgesamt	125	116	95	84	75	63	61

1) ohne Zweiganstalten

12. Die Volkshochschule

Trimester bzw. Semester	Belegung					
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im Alter von . . Jahren		
				unter 25	25 – 50	über 50
	1	2	3	4	5	6
1964/65						
1. Trimester	3 494	4 152	7 646	3 424	3 115	1 107
2. Trimester	2 766	3 214	5 980	2 394	2 504	1 082
3. Trimester	1 727	2 355	4 082	1 586	1 721	775
1965/66						
1. Semester	3 632	4 389	8 021	3 714	3 156	1 151
2. Semester	2 520	3 252	5 772	2 092	2 571	1 109
1966/67						
1. Semester	3 929	4 570	8 499	3 966	3 484	1 049
2. Semester 1)	2 994	3 549	6 543	2 436	3 087	1 020
davon für:						
Politik und Wirtschaft	808	413	1 221	756	395	90
Philosophie, Religion, Erziehung	225	317	542	107	281	154
Kunst und Literatur, Theater	159	296	455	120	149	186
Künstl. Laienschaffen	196	239	435	167	204	64
Film, Funk, Fernsehen, Presse	46	45	91	55	19	17
Deutsche Sprache	145	106	251	103	145	3
Fremdsprachen	832	1 238	2 070	676	1 118	276
Naturkundl. Fächer	431	84	515	252	228	35
Heimat-, Länder-, Völkerkunde	90	157	247	36	95	116
Gymnastik, Tanz, Sport	26	598	624	166	414	44
Sonstiges	36	56	92	18	39	55

1) die Hörer hatten folgende Berufe:

Angestellte allgemein	43,3 %	Studenten, Lehrlinge, Schüler, Praktikanten	13,6 %
Angestellte gehobener Berufe	8,5 %	Beamte	4,6 %
Hausfrauen	14,6 %	Pensionisten, Rentner	3,9 %
Handwerker, (Fach) -arbeiter	8,5 %	ohne Berufe	3,0 %

13. Die Städtischen Bühnen Nürnberg-Fürth 1964/65 bis 1966/67

Spielzeit	Veranstaltungen: eigene (am Ort)	Veranstaltungen: Gastspiele fremder Ensembles	Veranstaltungen: insgesamt 1)	darunter: Opern	darunter: Operetten, Singspiele	darunter: Schauspiele, Märchen, Theater der Jugend	Veranstaltungen: Gastspiele außerh. Nürnbergs	Besucher: insges. (Sp. 3) 2)	Besucher darunter: Mitglieder von Besuchergemeinden	Besucher darunter: Platzmieter	Zahl der Sitzplätze	Platzausnützung in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Opernhaus												
1964/65	318	5	323	169	140	4	8	386 283	176 549	113 292	1 456	82,1
1965/66	324	7	331	157	166	5	9	392 150	180 801	107 038	1 457	81,3
1966/67	320	3	323	168	149	-	7	369 848	172 396	104 822	1 457	78,6
Schauspielhaus												
1964/65	313	18	331	-	-	327	3	243 164	44 465	94 566	924	79,5
1965/66	318	14	332	-	-	328	4	243 360	44 282	91 211	924	79,5
1966/67	320	20	340	-	1	335	3	230 095	43 069	81 467	924	73,5
Kammerspiele												
1964/65	103	40	143	-	-	142	-	24 202	5 463	477	197	85,9
1965/66	132	42	174	-	-	173	-	29 527	7 112	435	197	86,1
1966/67	115	39	154	-	-	146	-	23 449	5 428	262	197	77,3
Stadttheater Fürth 3)												
1964/65	123	3	126	22	31	71	-	82 637	25 099	36 530	868	75,6
1965/66	124	4	128	27	23	78	-	81 416	24 590	34 120	868	73,9
1966/67	132	2	134	22	31	81	-	88 636	31 415	34 226	868	76,2

1) einschl. der gelegentlich aufgeführten Vorstellungen im Fürther Stadtpark (430 Sitzplätze), im Heilig-Geist-Spital (600 Sitzplätze), im Städt. Konservatorium (300 Sitzplätze) und im Barockgarten Johannisstraße (200 Sitzplätze)

2) Zahl der Gesamtbesucher (einschl. Besucher auf Freikarten und dergl.); dementsprechend auch die Berechnung der Platzausnützung

3) neben 868 Sitzplätzen waren bis zur Spielzeit 1966/67 noch 120 Stehplätze vorhanden; letztere wurden wegen der geringen Nachfrage bei der Gesamtbesucherzahl und bei der Berechnung der Platzausnützung nicht berücksichtigt

14. Die Konzerte im Spieljahr 1965/66

Konzertart	Anzahl	Besucher
	1	2
Konzerte der staatlichen oder gemeindl. Orchester einschl. Theaterorchester	11	19 875
sonstige Orchesterkonzerte	59	98 600
Kirchenkonzerte	35	10 280
Chorkonzerte	37	34 040
Kammermusik	27	17 350
Solistenkonzerte und zwar		
Vokalkonzerte	12	20 100
Instrumentalsolisten	30	18 490
Konzerte insgesamt	211	218 745

15. Die Lichtspieltheater

Bezeichnung	1964	1965	1966
	1	2	3
Lichtspieltheater	31	28	28
Sitzplätze	15 011	13 902	13 902
auf 1 000 Einwohner	32	29	30
Besucherzahl in 1 000	3 682	3 494	3 092
je Einwohner	7,8	7,4	6,6
Platzausnützung in %	15,9	16,4	14,7

16. Die Büchereien

Büchereien	1964	1965	1966
	1	2	3
Stadtbibliothek 1)			
Entleiher	41 605	44 794	47 391
ausgeliehene Bände	126 758	131 816	135 701
Lesesaal-Besucher 2)	100 744	93 610	85 167
Bibliothek der 6. Fakultät an der Universität Erlangen-Nürnberg			
Entleiher	14 843	16 193	20 644
ausgeliehene Bände	46 093	51 940	58 311
Städtische Volks- und Musikbücherei			
Entleiher 3)	37 115	39 126	40 142
darunter Jugendliche bis 18 Jahre 3)	20 999	22 639	23 390
ausgeliehene Bände	731 479	784 747	817 078
Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums			
ausgeliehene Bände (Fernleihe)	655 4)	863	717
Lesesaal-Besucher	3 248	6 131	6 544
Bibliothek der Bayerischen Landesgewerbeanstalt			
Entleiher	964	787	608
Ausleihungen: Bände	831	801	674
einzelne Blätter	3 048	2 605	2 586
Lichtbilder	-	-	-
Lesesaal-Besucher	10 220	9 994	9 186
Bibliothek des Amerika-Hauses			
ausgeliehene Bände	45 394	42 175	38 095
Lesesaal-Besucher	42 710	40 030	36 219

1) die Angaben verstehen sich einschl. Verwaltungsbücherei
2) einschl. Lesesaal-Besucher der Bibliothek der 6. Fakultät an der Universität Erlangen-Nürnberg
3) eingetragene Leserzahl der letzten 3 Jahre
4) wegen Umzug nicht ganzjährig geöffnet

17. Die Besucher der Museen, Sehenswürdigkeiten und Sammlungen

Besuchsobjekt	1964	1965	1966
	1	2	3
Germanisches Nationalmuseum	81 786	80 872	91 715
Gewerbemuseum	6 175 1)	18 720	16 465
Verkehrsmuseum	86 139	75 158	78 764
Altstadtmuseum	16 872	21 648	21 163
Albrecht-Dürer-Haus	38 904	41 304	41 830
Kaiserburg	85 403	90 496	105 715
Sinwellturm	97 051	102 589	141 322
Tiefer Brunnen	103 243	103 140	140 092
Lochgefängnisse	22 052	26 192	26 537
Tiergarten 2)	680 247	668 982	695 697
Fränkische Galerie	22 559	28 766	32 262

1) 1964 wegen Renovierung geschlossen, nur Besucherzahlen für Ausstellungen
2) ohne Dauerkarteninhaber

18. Die Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder 1965 und 1966 1)

Bezeichnung	1965	1966
	1	2
Vereine	.	189
Mitglieder insgesamt	55 198	55 671
davon männlich	42 260	41 222
weiblich	12 938	14 449
unter 14 Jahre insgesamt	7 317	7 821
davon männlich	4 213	4 447
weiblich	3 104	3 374
14 bis unter 18 Jahre insgesamt	5 932	5 605
davon männlich	4 584	4 277
weiblich	1 348	1 328
über 18 Jahre insgesamt	41 949	42 245
davon männlich	33 473	32 496
weiblich	8 476	9 749

1) im Gegensatz zu der Tabelle im Statistischen Handbuch der Stadt Nürnberg 1965 sind hier sämtliche Sportvereine und Mitglieder aufgeführt

19. Die Mitglieder der Sportvereine nach Sportarten 1966

Sportart	Mitglieder [1]
Badminton	86
Basketball	187
Billard	37
Boxen	178
Eissport	398
Fechten	92
Fußball	13 231
Handball	2 965
Hockey	554
Judo	594
Kanu	455
Leichtathletik	7 224
Radsport	225
Reiten	349
Rollsport	275
Rudern	290
Schießen	862
Skilauf	1 834
Segeln	115
Sportkegeln	1 558
Schach	618
Schwerathletik	854
Schwimmen	3 607
Tennis	2 746
Tischtennis	938
Turnen	9 359
Turnspiele	2 445
Versehrtensport	392
Wandern und Bergsteigen	5 726

1) Mitglieder, die mehrere Sportarten betreiben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt

20. Turn-, Sport- und Spielanlagen [1]

Art	Anlagen insgesamt	davon kommunale	davon Vereins-	davon sonstige	Nettofläche in qm
	1	2	3	4	5
Turn- und Sporthallen [2]	78	54	9	15	24 563
Gymnastikhallen bzw. -räume	22	9	7	6	4 696
allgemeine Schulsport- und Sportplätze	194	44	149	1	1 026 290
davon Kleinspielfelder unter 60 x 90 m	56	17	38	1	84 290
wettkampfgerechte Spielfelder ohne leichtathletische Nebenanlagen (Mindestfl. 5 400 qm)	102	14	88	-	714 000
Sportplätze ohne Rundbahn, aber mit einfachen leichtathletischen Anlagen	7	2	5	-	52 500
Sportplätze mit Rundbahn und leichtathletischen Anlagen	29	11	18	-	275 500
Schwimmhallen [3]	4	4	-	-	905 [4]
Freibäder	8	2	4	2	26 360 [4]
darunter künstlich angelegte Freibäder	6	2	2	2	15 540 [4]
Kinderspielplätze (mit mehr als 150 qm Spielfläche)	948	151	57	740	431 552
Tennisfelder	87	-	71	16	.
sportgerechte Rollschuhbahnen	2	-	1	1	.
Golfplätze	1	-	1	-	.
Minigolfplätze	2	-	-	2	.
Radrennbahnen	2	-	2	-	.
Reitsportplätze	2	-	1	1	.
Rodelbahnen	5	5	-	-	.
Kunsteisbahnen	1	-	-	1	.
Schießstände (Einzelstände)	174	-	174	-	.
Reithallen	2	-	1	1	.
Kegelbahnen	52	6	10	36	.

1) Bestandserhebung zum 31. 12. 1965
2) Hallen, die Schulen, Vereinen oder der Allgemeinheit ständig zur Verfügung stehen. Spezialhallen, die der Ausübung nur einer Sportart (z.B. Reithallen) oder die vorwiegend Veranstaltungszwecken dienen, sind hier nicht erfaßt
3) gezählt wird die Zahl der Schwimmhallen, nicht jedoch die Zahl der einzelnen Becken
4) jeweils Wasserfläche

V. KONFESSIONELLE UND KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

Da eine Fortschreibung der Bevölkerung nach dem Glaubensbekenntnis nicht erfolgt, auf die Bekanntgabe der Religionsgliederung aber nicht verzichtet werden soll, wird mit Tabelle 1 dieses Abschnitts ausnahmsweise ein bereits früher veröffentlichtes Ergebnis der Volkszählung 1961 wiederholt.

1. Die Religionszugehörigkeit der Bevölkerung bei der Volkszählung 1961

Konfession	männlich		weiblich		insgesamt		von je 100 waren	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8
Angehörige der								
evangelischen Kirche in Deutschland	118 067	56,6	146 264	59,4	264 331	58,2	44,7	55,3
evang. Freikirchen	875	0,4	1 422	0,6	2 297	0,6	38,1	61,9
röm. - kath. Kirche	76 493	36,7	88 582	36,0	165 075	36,3	46,3	53,7
christlich orientierten Sondergemeinschaften	1 249	0,6	2 107	0,9	3 356	0,7	37,2	62,8
jüdischen Religionsgemeinschaft	110	0,1	85	0,0	195	0,0	56,4	43,6
Ostkirchen	759	0,3	261	0,1	1 020	0,2	74,4	25,6
altkatholischen Kirche	105	0,1	112	0,0	217	0,0	48,4	51,6
anderen Volks- und Weltreligionen	320	0,2	30	0,0	350	0,1	91,4	8,6
Freireligiöse und Angehörige von Weltanschauungsgemeinsch.	996	0,5	770	0,3	1 766	0,4	56,4	43,6
Gemeinschaftslose	7 760	3,7	4 877	2,0	12 637	2,8	61,4	38,6
ungeklärt und ohne Angabe der Religionszugehörigkeit	1 741	0,8	1 535	0,6	3 276	0,7	53,1	46,9
zusammen	208 475	100	246 045	100	454 520	100	45,9	54,1

2. Die Kirchenaustritte und -eintritte

Jahr	Austritte insges.	davon aus			Eintritte bzw. Übertritte in	
		d.evangel.Kirche	d.röm.-kath.Kirche	sonstigen	d. evangel. Kirche	d.röm.-kath.Kirche
	1	2	3	4	5	6
1964	785	460	312	13	309	95
1965	727	387	323	17	363	67
1966	634	349	268	17	249	44

VI. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Die polizeilich bekanntgewordenen und aufgeklärten Straftaten

Straftat	1964	1965	1966
	1	2	3
Mord und Totschlag	3	5	5
versuchter Mord und Totschlag	11	24	17
Kindestötung	-	1	-
Abtreibung	30	18	41
fahrlässige Tötung 1)	2	2	2
Körperverletzung mit Todesfolge	2	1	4
gefährliche und schwere Körperverletzung	463	426	602
Notzucht	41	38	55
Unzucht mit Kindern	214	131	177
Unzucht zwischen Männern	111	74	101
Kuppelei und Zuhälterei	86	83	72
alle anderen Sittlichkeitsdelikte	314	191	289
Raub und räuberische Erpressung	46	62	96
schwerer Diebstahl	1 195	1 524	2 486
einfacher Diebstahl	9 278	8 634	9 710
darunter Fahrzeugdiebstahl	1 844	1 719	1 804
Unterschlagung	705	746	548
Betrug und Untreue	4 534	3 767	3 567
Begünstigung und Hehlerei	153	304	171
Urkundenfälschung	1 104	1 038	844
vorsätzliche Brandstiftung	14	13	12
fahrlässige Brandstiftung	38	35	22
Münzdelikte	-	-	1
Verbrechen und Vergehen im Amte	86	35	50
alle sonstigen Vergehen und Verbrechen 1)	5 757	5 881	6 694
zusammen	24 197	23 033	25 566
davon aufgeklärt Zahl	18 083	16 752	18 608
davon aufgeklärt %	74,7	72,7	72,8

1) ohne Verkehrsdelikte

2. Die Alarmierungen der Berufsfeuerwehr

Art der Alarme	1964	1965	1966
	1	2	3
Feueralarme zusammen	747	481	636
davon Kleinbrände	489	288	349
Mittelbrände	62	30	41
Großbrände	17	4	7
Fehlalarme	170	156	238
Löschhilfen außerhalb	9	3	1
Alarme zu Unfällen und sonstigen Hilfeleistungen zusammen	577	802	740
davon Verkehrsunfälle	34	27	11
Menschenrettungen und Leichenbergungen	25	12	22
Tierrettungen und Kadaverbergungen	13	14	19
Wassernotdienste	-	2	-
Unwetternotdienste	2	27	36
Gasausströmungen	1	4	9
Hilfeleistungen verschiedener Art	504	716	643
Alarme insgesamt	1 324	1 283	1 376

VII. WAHLEN

Alle Ergebnisse des folgenden Abschnitts beziehen sich ausschließlich auf das Stadtgebiet von Nürnberg. Eine zusammenfassende Übersicht der Nachkriegswahlergebnisse bringt Tabelle 1. Über die Resultate der letzten Wahlen im Stadtgebiet unterrichten ausführlicher die Tabellen 2 bis 4, während die Ergebnisse nach Stadtbezirken in Tabelle 5 zu finden sind. Umfassende Informationen über alle Wahlen bieten die einschlägigen Sonderhefte der "Statistischen Nachrichten der Stadt Nürnberg".

1. Die Wahlbeteiligung und die Stimmenanteile bei den Wahlen seit 1946

Jahr	Wahl	Wahlbeteiligung %	Stimmenanteile in %								
			SPD	CSU	FDP	GDP 2)	Bayernpartei	KPD	WAV	NPD	alle sonstigen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
26. 5. 1946	Stadtrat	89,5	45,8	35,6	5,4	-	-	9,2	4,0	-	-
30. 6. 1946	Verfassungsgebende Landesversammlung	78,0	46,2	29,8	4,8	-	-	11,1	8,1	-	-
1. 12. 1946	Landtag	80,9	43,4	24,1	9,3	-	-	12,2	11,0	-	-
30. 5. 1948	Stadtrat	76,1	38,3	13,7	13,2	-	4,2	14,1	3,6	-	12,9
14. 8. 1949	Bundestag	79,0	38,2	15,2	14,0	-	4,9	10,6	17,1	-	-
26.11. 1950	Landtag	78,3	49,0	16,8	13,6	3,3	3,3	5,6	6,1	-	2,3
30. 3. 1952	Stadtrat	73,0	45,5	16,9	12,0	3,1	1,6	6,7	1,7	-	12,5
6. 9. 1953	Bundestag 1)	85,4	40,1	33,0	10,4	2,3	1,8	4,5	-	-	7,9
28.11. 1954	Landtag	79,4	43,7	26,2	13,9	3,7	4,1	5,9	-	-	2,5
18. 3. 1956	Stadtrat	70,6	46,5	26,0	10,8	2,1	2,2	5,2	-	-	7,2
15. 9. 1957	Bundestag 1)	85,6	41,3	44,2	8,0	2,7	-	-	-	-	3,8
23.11. 1958	Landtag	73,9	49,9	31,6	11,4	2,7	2,2	-	-	-	2,2
27. 3. 1960	Stadtrat	67,2	51,8	25,6	13,2	2,3	1,0	-	-	-	6,1
17. 9. 1961	Bundestag 1)	83,6	40,0	39,2	14,8	1,5	-	-	-	-	4,5
25.11. 1962	Landtag	72,9	48,8	32,7	11,4	2,6	1,1	-	-	-	3,4
19. 9. 1965	Bundestag 1)	84,3	43,7	37,4	9,6	-	-	-	-	6,0	3,3
13. 3. 1966	Stadtrat	63,0	51,4	28,1	6,9	0,7	-	-	-	7,3	5,6
20.11. 1966	Landtag	78,6	46,9	31,0	9,1	-	-	-	-	13,0	-

1) Stimmenanteile nach den Zweitstimmen
2) vor 1951 als BHE/DG bzw. GB/BHE

2. Die Ergebnisse der Stadtratswahlen 1960 und 1966

Bezeichnung	Stadtratswahl vom			
	27. 3. 1960		13. 3. 1966	
	1		2	
Wahlberechtigte	325 194		335 130	
Wahlbeteiligung in %	67,2		63,0	
abgegebene Stimmzettel	217 762		210 978	
davon waren ungültig	4 144		3 248	
gültig	213 618		207 730	
von den gültigen Stimmen entfielen auf	Jeder Wähler verfügte über 50 Stimmen			
	Zahl	%	Zahl	%
SPD	5 409 739	51,8	5 128 059	51,4
CSU	2 678 653	25,6	2 806 678	28,1
NPD	-	-	725 688	7,3
FDP	1 377 709	13,2	693 321	6,9
CVD	377 803	3,6	274 704	2,8
DFU	-	-	212 733	2,1
GDP/BHE	254 809	2,3	74 360	0,7
NWV	-	-	57 850	0,6
AUD	-	-	14 051	0,1
alle übrigen	376 325	3,5	-	-
Sitzverteilung im Stadtrat:				
SPD	27		27	
CSU	14		14	
FDP	7		4	
NPD	-		3	
CVD	1		1	
DFU	-		1	
GDP/BHE	1		-	

3. Die Ergebnisse der Landtagswahlen 1962 und 1966

Bezeichnung	Landtagswahl vom			
	25. 11. 1962		20. 11. 1966	
	1		2	
Wahlberechtigte	337 365		335 054	
Wahlbeteiligung in %	72,9		78,6	
abgegebene Stimmen	491 557		526 633	
darunter ungültig in %	2,1		2,0	
gültige Stimmen	481 093		515 931	
von den gültigen Stimmen entfielen auf	jeder Wähler verfügte über 2 Stimmen (Stimmkreisbewerber und Wahlkreisbewerber)			
	Zahl	%	Zahl	%
SPD	234 664	48,8	242 091	46,9
CSU	157 542	32,7	160 028	31,0
NPD	-	-	66 945	13,0
FDP	55 078	11,4	46 867	9,1
alle übrigen	33 809	7,1	-	-

4. Die Ergebnisse der Bundestagswahlen 1961 und 1965

Bezeichnung	Bundestagswahl vom			
	17. 9. 1961		19. 9. 1965	
	1		2	
Wahlberechtigte	337 612		339 606	
Wahlbeteiligung in %	83,6		84,3	
abgegebene Stimmen	564 184		572 692	
darunter ungültig in %	2,5		1,7	
gültige Stimmen	550 472		562 961	
darunter gültige Zweitstimmen	272 640		281 367	
von den gültigen Stimmen entfielen auf	Zweitstimmenergebnisse			
	Zahl	%	Zahl	%
SPD	109 135	40,0	123 033	43,7
CSU	106 758	39,2	105 230	37,4
FDP	40 197	14,8	26 956	9,6
NPD	-	-	16 838	6,0
DFU	9 262	3,4	8 608	3,1
alle übrigen	7 288	2,6	702	0,2

5. Die Wahlbeteiligung und die Stimmenverteilung in % in den Stadtbezirken bei den letzten Wahlen

Stadtbezirke 1)	Bundestagswahl am 19. 9. 1965						Stadtratswahl am 13. 3. 1966						Landtagswahl am 20. 11. 1966				
	Wahlbeteiligung	von den gültigen Stimmen entfielen . . . % auf (Zweitstimmenergebnisse)					Wahlbeteiligung	von den gültigen Stimmen entfielen . . . % auf					Wahlbeteiligung	von den gültigen Stimmen entfielen . . . % auf			
		SPD	CSU	FDP	NPD	sonst.		SPD	CSU	FDP	NPD	sonst.		SPD	CSU	FDP	NPD
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	80,8	40,9	30,2	10,1	7,6	3,2	56,8	47,4	28,9	7,9	9,7	6,7	75,4	43,1	31,0	10,8	15,2
2	80,5	38,0	40,6	11,8	6,0	3,7	59,3	41,8	32,2	9,7	8,7	7,4	76,3	39,8	35,0	12,2	13,1
3	82,2	46,1	37,7	7,4	5,2	3,6	60,2	54,1	28,1	5,0	6,5	6,1	75,9	48,7	31,6	7,4	12,3
4	81,1	43,3	37,2	9,9	5,6	3,9	58,9	50,6	28,0	7,6	6,7	7,0	76,2	46,4	30,1	9,9	13,6
5	83,8	42,0	40,7	9,8	4,9	2,7	64,9	50,0	30,4	7,8	7,0	4,7	78,5	44,0	34,7	8,6	12,7
6	85,2	37,4	41,0	12,2	6,7	2,8	59,9	43,8	31,0	9,6	8,8	6,7	78,1	40,3	34,1	11,5	14,1
7	83,9	41,9	38,3	9,7	6,8	3,4	61,3	49,9	29,5	6,7	7,6	6,3	78,9	44,5	31,9	9,4	14,2
8	83,5	46,3	35,1	9,2	5,6	3,7	63,3	53,4	26,6	7,2	6,5	6,3	79,0	49,5	30,4	9,4	10,8
9	82,6	44,8	35,4	11,2	4,8	3,8	65,3	51,8	28,6	7,7	6,2	5,8	78,7	47,4	30,7	10,4	11,6
10	86,5	39,3	37,5	14,1	6,1	2,9	68,0	45,6	27,9	13,1	7,2	6,2	81,8	42,0	32,9	13,8	11,4
11	81,7	41,5	38,2	10,1	7,4	2,6	59,8	48,5	28,7	7,9	9,1	5,8	76,5	43,6	32,3	10,0	14,1
12	84,1	48,6	35,5	7,5	5,7	2,7	66,1	54,5	27,1	5,7	7,5	5,5	80,8	51,3	29,2	7,7	11,8
13	86,3	46,8	36,2	7,2	6,9	3,0	65,8	55,0	26,7	4,7	7,1	6,5	80,5	50,5	29,4	7,2	12,8
14	83,8	42,2	37,1	10,3	7,2	3,2	63,4	49,4	27,1	7,3	8,7	7,5	79,1	45,3	30,2	10,4	14,0
15	83,3	44,0	37,2	8,9	6,9	2,9	60,3	50,6	26,9	6,4	8,5	7,5	77,1	46,0	31,3	8,0	14,7
16	82,5	45,4	35,8	9,0	6,5	3,3	57,9	53,4	26,6	6,2	8,2	5,6	75,8	48,4	29,2	8,2	14,2
17	84,4	51,7	31,8	6,5	6,3	3,7	63,8	60,6	21,8	4,6	6,4	6,4	79,1	55,7	25,9	6,1	12,3
18	88,5	52,0	31,5	7,0	5,5	4,0	72,5	60,4	24,0	3,9	5,3	6,4	85,2	57,3	25,5	6,7	10,5
19	83,4	48,7	37,3	6,1	4,6	3,4	62,6	56,9	27,8	3,9	5,4	6,1	77,2	51,6	30,6	5,7	12,1
20	82,1	48,2	34,7	7,7	5,7	3,7	57,5	56,5	25,8	5,0	7,2	5,4	75,0	50,9	28,2	7,0	13,9
21	82,7	54,0	32,3	6,0	3,5	4,2	61,2	58,4	26,1	4,0	5,2	6,2	75,8	57,1	26,9	5,2	10,8
22	80,8	44,0	36,4	9,7	6,5	3,4	57,2	50,2	27,3	7,6	8,2	6,7	73,5	45,7	30,9	8,5	14,9
23	85,0	48,3	33,5	8,7	5,5	4,0	63,7	56,9	24,6	5,7	6,8	6,0	79,4	51,5	28,2	7,1	13,2
24	81,5	45,3	37,9	8,7	4,6	3,5	58,5	54,0	27,8	6,6	6,0	5,5	75,4	47,4	31,6	8,3	12,8
25	83,3	40,8	39,9	10,5	5,3	5,5	62,6	47,6	33,2	7,3	6,2	5,6	78,1	42,9	33,8	10,0	13,2
26	85,1	47,2	36,8	8,3	4,8	2,9	65,0	55,3	27,3	6,5	5,1	5,6	77,6	48,8	31,1	7,3	12,8
Briefwahl	.	35,8	43,0	12,5	5,6	5,1	.	39,7	36,9	9,1	7,5	6,8	.	38,8	37,6	11,9	11,6
insgesamt	84,3	43,7	37,4	9,6	6,0	3,3	63,0	51,4	28,1	6,9	7,3	6,3	78,6	46,9	31,0	9,1	13,0

1) Bezeichnung der Stadtbezirke siehe Seite 5

VIII. ARBEITSMARKTLAGE

Die folgenden Tabellen wurden nach den vom Arbeitsamt Nürnberg zur Verfügung gestellten statistischen Unterlagen gefertigt. Alle Zahlen beziehen sich auf den Bereich des "Hauptamtes" des Arbeitsamtsbezirkes Nürnberg. Dieser Bereich umfaßt seit der Auflösung der Nebenstelle Feucht des Arbeitsamtes ab April 1964 das Gebiet der Stadt Nürnberg mit 42 kleineren Umlandgemeinden. Von der gesamten Einwohnerschaft des Hauptamtsbereiches entfallen rund 85 % auf die Stadt Nürnberg. Beim Vergleich der Zahlen dieses Abschnitts mit Arbeitsmarktangaben früherer Jahre ist aber stets der vorher kleinere Erhebungsbereich zu berücksichtigen.

Nachdem die Erfassung der beschäftigten Arbeitnehmer seit 1963 in Fortfall gekommen ist, können hierzu und auch zur Arbeitslosenquote keine Übersichten gebracht werden.

In Tabelle 1 werden die Arbeitslosen den zur Verfügung stehenden offenen Stellen im Durchschnitt den Jahren 1964 bis 1966 gegenübergestellt. Tabelle 2 bringt die Arbeitsuchenden, die Arbeitslosen und die offenen Stellen in Gliederung nach Berufsabteilungen bzw. Berufsgruppen nach dem neuesten Stand (31. 3. 1967). In beiden Aufstellungen sind nur die offenen Stellen für länger dauernde Beschäftigung von mehr als 7 Kalendertagen enthalten. Es schließen sich an die Angaben über die Stellenvermittlungen in Tabelle 3 und die ausländischen Arbeitskräfte in Tabelle 4. Abschließend wird in Tabelle 5 auf die Kurzarbeit eingegangen.

1. Arbeitslose und offene Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Jahresdurchschnitt)

Jahr	Arbeitslose			offene Stellen			auf 100 Arbeitslose trafen . . . offene Stellen		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon für		insgesamt	bei den	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männern	Frauen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1964	1 755 (100)	1 066 (57,3)	749 (42,7)	11 004 (100)	5 073 (46,1)	5 931 (53,9)	627	504	792
1965	1 564 (100)	1 012 (64,7)	552 (35,2)	12 228 (100)	4 943 (40,4)	7 285 (59,6)	782	488	1 320
1966	1 466 (100)	1 053 (71,8)	413 (28,2)	9 484 (100)	3 686 (38,9)	5 798 (61,1)	647	350	1 404

2. Arbeitsuchende, Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsabteilungen und ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirkes Nürnberg (Stand 31. 3. 1967)

Berufsabteilung/ausgewählte Berufsgruppe	alle Arbeitsuchenden 1)			darunter Arbeitslose			offene Stellen		
	insgesamt	davon Männer	davon Frauen	insgesamt	davon Männer	davon Frauen	insgesamt	davon für Männer	davon für Frauen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Berufe des Pflanzenbaues u.d.Tierwirtschaft	60	36	24	58	35	23	65	53	12
Industrielle und handwerkliche Berufe	3 089	1 832	1 257	2 907	1 737	1 170	1 476	1 069	409
dar. Bauberufe	125	118	7	115	108	7	377	373	4
(dar. Maurer)	(.)	(15)	(.)	(.)	(13)	(.)	(.)	(146)	(.)
(" Zimmerer)	(.)	(13)	(.)	(.)	(10)	(.)	(.)	(74)	(.)
(" Bauausstatter)	(.)	(71)	(.)	(.)	(68)	(.)	(.)	(113)	(.)
" Metallerzeuger u.Metallbearbeiter	636	441	195	615	434	181	188	97	91
" Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe	569	431	138	529	402	127	206	176	30
" Elektriker	409	129	280	389	121	268	120	92	28
" Holzverarbeiter u.zugehörige Berufe	91	76	15	85	70	15	61	55	6
" Papierhersteller und -verarbeiter	82	29	53	80	27	53	18	3	15
" Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe	70	37	33	61	29	32	57	38	19
" Textilhersteller und -verarbeiter	55	14	41	40	11	29	78	18	60
" Ledererzeuger und -verarbeiter	68	22	46	68	22	46	21	11	10
" Nahrungs- und Genußmittelhersteller	140	39	101	131	36	95	191	63	128
" Ungelernte Hilfskräfte 2)	545	391	154	517	380	137	108	102	6
Technische Berufe	411	383	28	231	222	9	125	100	25
dar. Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe	287	280	7	150	148	2	71	64	7
" Maschinisten und zugehörige Berufe	65	65	-	62	62	-	26	26	-
Handels- und Verkehrsberufe	455	337	118	360	278	82	348	160	188
davon Handelsberufe	265	158	105	175	100	75	270	91	179
" Verkehrsberufe	192	179	13	185	178	7	78	69	9
Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistungen	304	110	194	265	110	155	523	52	471
dar. Gaststättenberufe	82	18	64	75	18	57	146	22	124
" Hauswirtschaftliche Berufe	27	-	27	12	-	12	150	-	150
" Reinigungsberufe	102	25	77	89	25	64	172	11	161
Berufe des Verwaltungs-, des Rechtswesens und der Sozialpflege	603	213	390	391	167	224	653	91	562
dar. Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	592	204	388	391	167	224	632	82	550
Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens	956	531	425	70	41	29	345	73	272
dar. Gesundheitsdienstberufe	53	2	51	15	2	13	215	9	206
" Künstlerische Berufe	833	509	324	35	29	6	75	57	18
Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem Beruf	101	47	54	30	30	-	-	-	-
zusammen	5 979	3 489	2 490	4 312	2 620	1 692	3 537	1 598	1 939

1) Arbeitsuchende = Arbeitslose und nichtarbeitslose Arbeitsuchende zusammen; in die Berufsgruppenauswahl gelangten nur die hierorts wichtigeren Gruppen

2) soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

3. Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirkes Nürnberg

Vermittlungen	1964	1965	1966
	1	2	3
von Männern			
zusammen	28 298	28 832	22 553
davon in Dauerbeschäftigung 1)	11 667	11 242	10 664
in kurzfristige Arbeit 1)	16 631	17 590	11 889
von Frauen			
zusammen	8 999	9 142	8 430
davon in Dauerbeschäftigung 1)	7 522	7 772	7 269
in kurzfristige Arbeit 1)	1 477	1 370	1 161
insgesamt			
zusammen	37 297	37 974	30 983
davon in Dauerbeschäftigung 1)	19 189	19 014	17 933
in kurzfristige Arbeit 1)	18 108	18 960	13 050

1) d. h. in Beschäftigungsverhältnisse von weniger als 7 Kalendertagen Dauer

4. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirkes Nürnberg

Stand am Ende des Monats	insgesamt	davon				darunter			
		Männer		Frauen		Italiener	Griechen	Spanier	Türken
		Zahl	%	Zahl	%				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1964 Sept.	12 381	9 231	74,6	3 150	25,4	3 942	3 041	2 632	681
1965 Sept.	16 040	11 721	73,1	4 319	26,9	4 897	3 950	3 009	1 635
1966 Juni	17 437	12 638	72,4	4 799	27,6	5 434	4 012	3 100	2 111
Sept.	17 407	12 559	72,2	4 848	27,8	5 358	4 063	3 057	2 109
Dez.	14 684	10 132	69,0	4 552	31,0	3 973	3 473	2 640	1 905
1967 März	13 511	9 292	68,8	4 219	31,2	3 536	3 217	2 332	1 707
Juni	11 889	8 158	68,6	3 731	31,4	3 068	2 760	2 080	1 746

5. Kurzarbeit im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirkes Nürnberg

Stand am Ende des Monats		Betriebe mit Kurzarbeit	davon waren . . . Beschäftigte betroffen				
			insgesamt (= 100 %)	Männer		Frauen	
				Zahl	%	Zahl	%
		1	2	3	4	5	6
1964	März	5	29	6	20,7	23	79,3
	Juni	-	-	-	-	-	-
	Sept.	1	2	2	100,0	-	-
	Dez.	-	-	-	-	-	-
1965	März	-	-	-	-	-	-
	Juni	-	-	-	-	-	-
	Sept.	-	-	-	-	-	-
	Dez.	2	22	-	-	22	100,0
1966	März	-	-	-	-	-	-
	Juni	5	37	5	13,5	32	86,5
	Sept.	2	15	-	-	15	100,0
	Dez.	27	2 539	1 206	47,5	1 333	52,5
1967	März	66	7 154	3 487	48,7	3 667	51,3
	Juni	52	1 597	936	58,6	661	41,4

IX. PENDLER

1. Die Entwicklung der Einpendlerzahl nach den Meldungen zum Gewerbesteuerausgleich von 1950 bis 1966 - Kreise mit mehr als 500 Auspendlern nach Nürnberg 1966 - [1]

Herkunftsgebiet	Auspendler nach Nürnberg an 20. 9.							
	1950	1955	1957	1959	1961	1963	1965	1966
	1	2	3	4	5	6	7	8
INSGESAMT	34 330	51 630	58 780	63 810	70 830	69 790	74 020	76 070
davon								
BAYERN	34 330	51 610	58 770	63 800	70 760	69 680	73 900	75 930
davon								
MITTELFRANKEN	31 210	45 120	50 850	54 100	57 080	55 500	58 510	60 660
darunter								
Kreisfreie Städte								
Erlangen	460	860	1 150	1 080	1 030	1 040	1 310	1 200
Fürth	7 080	9 790	11 490	12 940	13 330	11 510	11 140	10 850
Schwabach	1 010	1 580	1 880	1 970	2 210	2 240	2 250	2 290
Landkreise								
Ansbach	950	1 360	1 460	1 410	1 580	1 540	1 560	1 550
Erlangen	1 580	1 940	2 350	2 420	2 460	2 450	2 650	2 720
Fürth	4 530	6 630	7 560	8 420	8 710	8 780	9 350	10 890
Hersbruck	1 670	1 960	1 970	1 960	1 880	1 720	1 710	1 690
Hilpoltstein	580	1 030	1 190	1 270	1 320	1 550	1 730	1 730
Lauf a.d. Pegn.	2 700	3 350	3 620	3 650	3 780	4 030	4 450	4 500
Neustadt a.d. Aisch	950	1 420	1 610	1 550	1 810	1 790	1 950	1 880
Nürnberg	4 920	8 040	8 620	9 000	9 430	9 680	10 500	10 660
Schwabach	3 710	5 280	5 840	6 270	6 870	6 960	7 630	8 390
OBERFRANKEN	2 050	3 720	4 280	4 670	5 590	5 630	6 170	6 050
darunter								
Landkreise								
Bamberg	90	340	470	430	520	570	720	660
Forchheim	860	1 240	1 340	1 350	1 450	1 400	1 560	1 620
Höchstadt a.d. Aisch	530	800	840	960	940	980	1 090	1 050
Pegnitz	60	290	420	700	830	820	800	830
OBERPFALZ	1 070	2 700	3 560	4 960	6 650	7 060	7 570	7 480
darunter								
Kreisfreie Städte								
Neumarkt i.d. Opf.	100	320	750	820	890	920	960	990
Landkreise								
Beilngries	60	200	290	320	400	420	480	540
Neumarkt i.d. Opf.	480	1 290	1 580	1 820	1 980	2 120	2 250	2 340
Parsberg	30	250	400	740	990	950	920	960
UNTERFRANKEN	-	30	80	70	370	360	440	530
OBERBAYERN	-	-	-	-	220	220	260	250
NIEDERBAYERN	-	20	-	10	740	810	880	910
darunter								
Landkreise								
Kötzting	-	20	-	10	600	650	700	730
SCHWABEN	-	20	-	-	110	100	70	50
ÜBRIGE BUNDESLÄNDER	-	20	10	10	70	110	120	140

1) es fehlen alle in Nichtgewerbebetrieben tätigen Pendler, wogegen die Wochenendpendler z.T. mitenthalten sind

X. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

1. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1966 [1)]

Bezeichnung	Anbaufläche ha	Bezeichnung	Anbaufläche ha
Weißkohl (Weißkraut)	40,43	Meerrettich	0,27
Rotkohl (Blaukraut)	27,88	Schwarzwurzeln	2,17
Wirsing	30,01	Rettich	16,22
Grünkohl	1,05	Sellerie	25,83
Rosenkohl	8,69	Porree	15,72
Blumenkohl	25,42	Speisezwiebeln	10,58
Kohlrabi	15,26	Spargel	60,76
Kopfsalat	44,08	Frischerbsen	0,61
Endiviensalat	12,26	Pflückbohnen	11,04
Feld- oder Ackersalat	7,20	Gurken	10,02
Spinat	32,96	Rhabarber	3,54
Gelbe Rüben (Möhren)	32,13	Tomaten	0,61
Rote Rüben	5,43	Erdbeeren	0,18

1) Hauptanbau und Zwischennutzung, Vor- und Nachanbau

2. Der Viehbestand am 3. Dezember 1965 [1)] (Ergebnis der Viehzählung)

Bezeichnung	Zahl	Bezeichnung	Zahl
Tierhaltungen insgesamt	1 703	Schafe	443
Pferde	210	Ziegen	30
Maultiere, Maulesel und Esel	-	Federvieh	14 483
Rindvieh	1 365	darunter Hühner	13 931
Schweine	1 540	Bienenvölker	1 126

1) ohne die z. Zt. der Zählung im städt. Schlacht- und Viehhof eingestellten Tiere

3. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1966

Größenklasse nach der landwirtschaftl. Nutzfläche (von ... bis unter ... ha)	Betriebe		landwirtschaftliche Nutzfläche	
	Zahl	%	ha	%
	1	2	3	4
0 - 0,5	30	7,4	6	0,3
0,5 - 2	99	24,4	105	4,5
2 - 5	115	28,4	392	16,7
5 - 7,5	51	12,6	307	13,1
7,5 - 10	50	12,3	405	17,2
10 - 15	31	7,7	356	15,2
15 - 20	13	3,2	213	9,1
20 - 30	13	3,2	277	11,8
30 - 50	1	0,2	36	1,5
50 - 100	-	-	-	-
100 und mehr	2	0,5	252	10,7
Insgesamt	405	100	2 349	100

XI. DIE ERÖFFNUNGEN UND SCHLIESSUNGEN GEWERBLICHER BETRIEBE

	Betriebseröffnungen			Betriebsschließungen		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966
	1	2	3	4	5	6
insgesamt	1 275	1 269	1 356	1 117	1 208	1 446
davon Industriebetriebe	10	25	23	9	14	19
Handwerksbetriebe	146	149	180	247	286	325
Großhandel	134	153	138	96	107	135
Einzelhandel	214	272	325	253	278	349
Vertreter und Vermittler	208	113	114	156	129	109
sonstige	563	557	576	356	394	509

XII. INDUSTRIE

Durch die Industrieberichterstattung werden laufend alle Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt. Nicht einbezogen sind öffentliche Versorgungsbetriebe sowie das Baugewerbe. Für letzteres wird eine gesonderte Statistik erstellt (vgl. Abschnitt XIII).

Die branchenmäßige Zuordnung der Industriebetriebe erfolgt nach dem Schwergewicht der Produktion, gemessen an der Beschäftigtenzahl. Als B e t r i e b gilt die örtliche Produktionseinheit, nicht das Unternehmen.

Zu den B e s c h ä f t i g t e n zählen neben den tätigen Inhabern und mithelfenden Familienangehörigen alle in abhängiger Arbeit stehenden Betriebsangehörigen. Heimarbeiter werden nicht zu den Beschäftigten gerechnet.

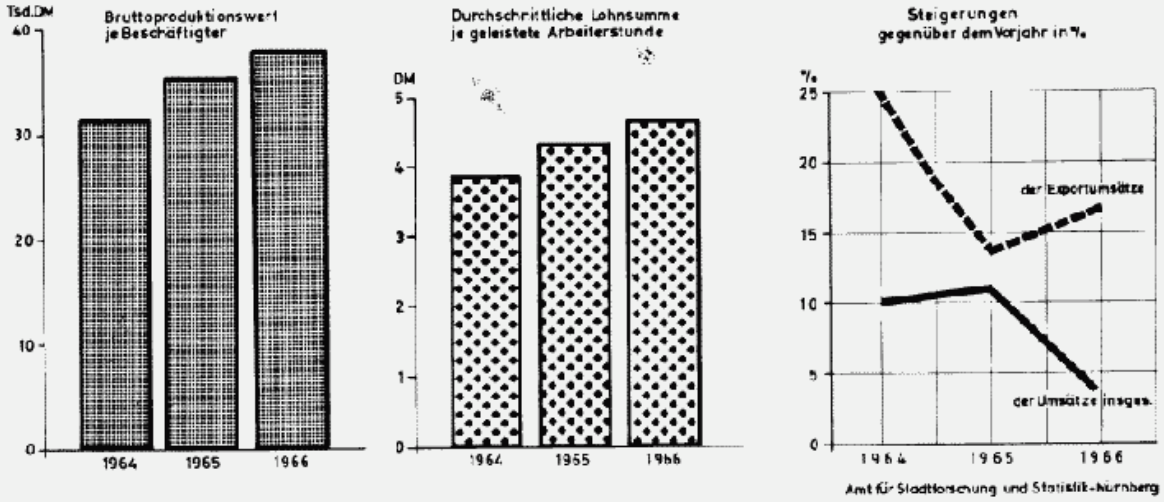
Unter A r b e i t e r s t u n d e n sind alle von den Arbeitern und gewerblichen Lehrlingen geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden zu verstehen.

Bei L ö h n e n und G e h ä l t e r n sind die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung nicht einbezogen. Dagegen werden die Lohn- und Gehaltszuschläge sowie die Gratifikationen erfaßt.

Der U m s a t z beruht auf den Rechnungswerten (einschl. Verbrauchssteuern sowie Fracht- und Verpackungskosten etc.) von eigenen Erzeugnissen und Dienstleistungen. Handelswaren und Sondereinnahmen sind nicht enthalten. Bei den Umsätzen ist zu beachten, daß diese bei überörtlicher Fakturierung in Konzernbetrieben oft bei der Zentrale erfaßt werden. Für Nürnberg bedeutet dies, daß ein erheblicher Teil des Umsatzes der Elektroindustrie in der Statistik nicht enthalten ist.

Als B r u t t o p r o d u k t i o n s w e r t wird der Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, errechnet auf Grund der Verkaufspreise ab Werk, einschl. Verpackungskosten und abzüglich von Rabatten und Verbrauchssteuern, bezeichnet.

Zur Entwicklung der Nürnberger Industrie



1. Die Industriebetriebe nach Beschäftigtengrößenklassen (Stand jeweils 30. September)

Jahr	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit . . . bis . . . Beschäftigten							
		1 – 9	10 – 49	50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 – 4 999	5 000 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1964	545	16	275	93	62	55	21	20	3
1965	547	6	283	93	67	49	25	21	3
1966	550	19	279	91	60	54	26	21	

2. Die Entwicklung der Industrie insgesamt sowie der Elektrotechnischen Industrie und der Maschinenbauindustrie

Jahr	im Jahresdurchschnitt			Arbeiterstunden in 1 000	Löhne in 1 000 DM	Gehälter in 1 000 DM	Gesamtumsatz 2) in 1 000 DM	dar. Auslandsumsatz 2)	
	Betriebe	Beschäftigte 1)	dar. Arbeit. (einschl. Lehrlinge)					in 1 000 DM	in % des Gesamtumsatzes
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesamt-Industrie									
1964	546	112 535	84 127	155 975	601 841	312 917	3 256 313	495 167	15,2
1965	545	114 315	84 694	155 073	670 871	359 750	3 616 935	562 975	15,6
1966	550	112 166	81 907	149 898	695 571	396 018	3 756 660	657 305	17,5
Elektrotechnische Industrie									
1964	58	42 004	31 177	56 874	227 941	122 956	865 228	94 023	10,9
1965	58	43 163	31 783	56 595	257 234	142 381	975 594	103 873	10,6
1966	62	41 564	30 027	53 941	259 338	155 676	997 118	.	.
Maschinenbauindustrie									
1964	50	22 257	16 087	29 181	116 041	70 718	519 041	215 583	41,5
1965	57	23 149	16 510	29 948	132 823	83 537	627 037	267 387	42,6
1966	60	23 666	16 664	30 000	142 020	93 641	716 900	.	.

1) tätige Inhaber, Angestellte, Arbeiter und Lehrlinge
2) wegen überörtlicher Fakturierung fehlt ein großer Teil des Umsatzes der Elektroindustrie (auch unter Gesamtindustrie)

3. Die Industriebetriebe und ihre Beschäftigten nach ausgewählten Industriegruppen bzw. Industriezweigen (im Jahresdurchschnitt)

Industriegruppe bzw. Industriezweig 1)	1964			1965			1966		
	Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte	
		Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Industrie insgesamt	546	112 535	100	545	114 315	100	550	112 166	100
darunter									
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	30	2 076	1,8	29	2 062	1,8	31	1 934	1,7
Maschinenbau	50	22 257	19,8	57	23 149	20,3	60	23 666	21,1
Fahrzeugbau	12	3 886	3,5	11	3 413	3,0	10	3 011	2,7
Elektrotechnische Industrie	58	42 004	37,3	58	43 163	37,8	62	41 564	37,1
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	12	1 702	1,5	13	1 684	1,5	12	1 653	1,5
Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie	3	116	0,1	3	109	0,1	3	100	0,1
Spielwarenindustrie (einschl. Herstellung von Christbaumschmuck)	.	.	.	.	.	.	32	3 166	2,8
Chemische Industrie 2)	33	3 519	3,1	31	3 806	3,3	30	3 931	3,5
Holzverarbeitende Industrie	22	1 077	1,0	22	1 014	0,9	21	1 009	0,9
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	57	4 044	3,6	61	4 402	3,9	62	4 562	4,1
Textilindustrie	4	165	0,1	4	163	0,1	4	147	0,1
Bekleidungsindustrie	22	756	0,7	21	691	0,6	20	664	0,6

1) infolge Umstellung der Systematik ist es nicht möglich, die Zahlen für 1966 analog den früheren Angaben zu bringen

2) 1964 und 1965 einschließlich Mineralölverarbeitung

4. Die Beschäftigten in der Industrie nach der Stellung im Beruf und nach dem Geschlecht am 30. September 1966

Industriegruppe bzw. Industriezweig	Gesamtbeschäftigte			davon waren							
				Angestellte (einschl. tätige Inh., kfm. u. techn. Lehrlinge)				Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)			
	Zahl	davon . . . %		insgesamt		davon . . . %		insgesamt		davon . . . %	
		männlich	weiblich	Zahl	% von Sp.1	männlich	weiblich	Zahl	% von Sp.1	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Industrie der Steine und Erden	844	89,8	10,2	209	24,8	66,5	33,5	635	75,2	97,5	2,5
NE-Metallgießereien	2 918	80,1	19,9	604	20,7	65,4	34,6	2 314	79,3	83,9	16,1
Stahlverformung	1 146	70,1	29,9	251	21,9	60,6	39,4	895	78,1	72,7	27,3
Stahlbau einschl. Leichtmetallbau	1 768	89,6	10,4	505	28,6	69,3	30,7	1 263	71,4	97,8	2,2
Maschinenbau	24 102	76,6	23,4	7 204	29,9	69,4	30,6	16 898	70,1	79,6	20,4
Fahrzeugbau	2 810	80,6	19,4	738	26,3	63,1	36,9	2 072	73,7	86,9	13,1
Elektrotechnische Industrie	41 327	64,4	35,6	11 647	28,2	67,1	32,9	29 680	71,8	63,3	36,7
Feinmech.u.optische sowie Uhrenindustrie	1 634	53,6	46,4	375	22,9	55,5	44,5	1 259	77,1	53,1	46,9
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	6 560	48,2	51,8	1 515	23,1	54,5	45,5	5 045	76,9	46,3	53,7
Spielwarenindustrie(einschl. Herstellung von Christbaumschmuck)	3 168	37,7	62,3	664	21,0	58,1	41,9	2 504	79,0	32,2	67,8
Chemische Industrie	3 932	49,9	50,1	1 583	40,3	56,9	43,1	2 349	59,7	45,3	54,7
Holzverarbeitende Industrie	1 009	50,6	49,4	254	25,2	50,4	49,6	755	74,8	50,7	49,3
Papier- und Pappeverarbeitende Industrie	1 748	53,7	46,3	936	53,5	57,3	42,7	812	46,5	49,6	50,4
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	4 659	71,7	28,3	951	20,4	65,2	34,8	3 708	79,6	73,4	26,6
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 050	58,5	41,5	359	17,5	64,1	35,9	1 691	82,5	57,4	42,6
Lederverarbeitende Industrie	855	34,3	65,7	179	20,9	57,5	42,5	676	79,1	28,1	71,9
Schuhindustrie	1 668	40,7	59,3	241	14,4	53,9	46,1	1 427	85,6	38,5	61,5
Textilindustrie	140	24,3	75,7	16	11,4	50,0	50,0	124	88,6	21,0	79,0
Bekleidungsindustrie	658	14,3	85,7	116	17,6	44,8	55,2	542	82,4	7,7	92,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	5 041	55,3	44,7	1 452	28,8	65,6	34,4	3 589	71,2	51,1	48,9
darunter Süßwarenindustrie	2 144	28,5	71,5	373	17,4	46,1	53,9	1 771	82,6	24,7	75,3
Brauereien	1 014	86,5	13,5	268	26,4	74,3	25,7	746	73,6	90,9	9,1
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	334	87,1	12,9	138	41,3	83,3	16,7	196	58,7	89,8	10,2
alle übrigen Industriezweige	4 267	70,3	29,7	833	19,5	67,5	32,5	3 434	80,5	71,0	29,0
Industrie insgesamt	112 304	64,9	35,1	30 632	27,3	65,1	34,9	81 672	72,7	64,8	35,2

5. Die Brutto-Produktionswerte nach Industriegruppen bzw. Industriezweigen

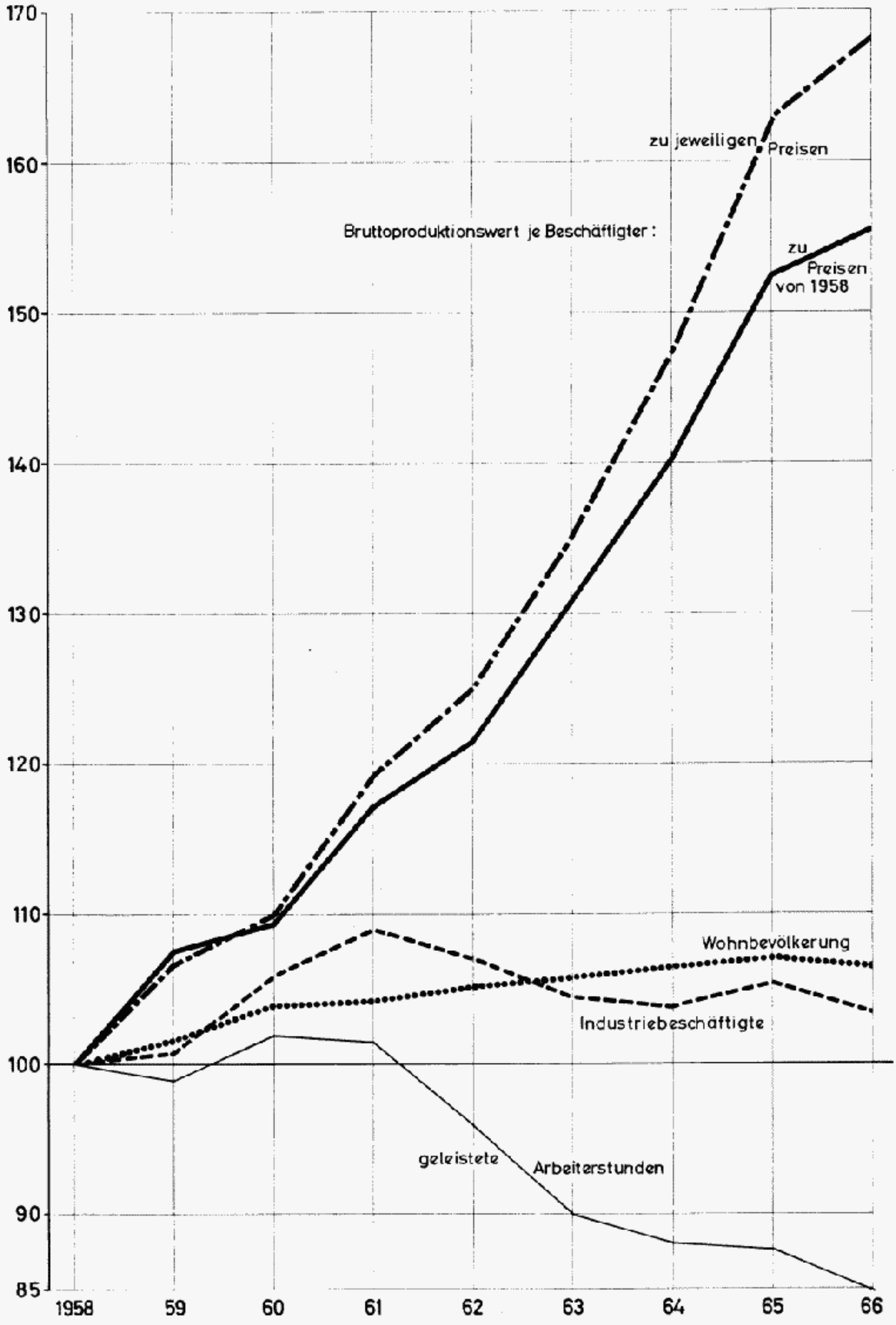
Industriegruppe bzw. Industriezweig [1]	Brutto-Produktionswert in 1 000 DM		
	1964	1965	1966
	1	2	3
Industrie der Steine und Erden	.	31 415	33 282
NE-Metallgießereien	.	68 840	61 481
Ziehereien, Kaltwalzwerke und Stahlverformung	34 196	66 543	57 544
Stahlbau einschl. Leichtmetallbau	70 793	112 374	115 139
Maschinenbau	461 049	470 145	516 003
Fahrzeugbau	102 054	138 285	146 251
Elektrotechnische Industrie	1 470 778	1 674 868	1 608 357
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	53 809	74 893	69 577
Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie	3 918	20 309	21 126
Spielwarenindustrie (einschl. Herstellung von Christbaumschmuck)	.	91 792	86 257
Chemische Industrie	.	168 026	195 086
Holzverarbeitende Industrie	30 328	30 284	32 090
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	32 707	36 101	36 195
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	125 416	148 058	158 545
Kunststoffverarbeitende Industrie	.	54 938	57 779
Lederverarbeitende Industrie	.	30 813	33 293
Schuhindustrie	44 949	47 647	52 596
Textilindustrie [2]	8 639	8 573	4 301
Bekleidungsindustrie	14 078	15 157	15 679
Süßwarenindustrie	78 145	84 179	77 546
Fleischverarbeitende Industrie	.	24 563	24 927
Brauereien	.	55 679	58 369
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	14 191	13 935	15 199
alle übrigen Industriezweige	1 033 032 [3]	552 348	591 699
Industrie insgesamt	3 578 082	4 019 765	4 068 321

1) infolge Umstellung der Systematik ist es nicht möglich, die Zahlen für 1965 und 1966 analog den früheren Angaben zu bringen
2) bei Textilindustrie Umsatz statt Bruttoproduktionswert
3) einschl. vorstehend nicht ausgewiesene Produktion

6. Verhältniszahlen und Entwicklungsquoten zur Industrieberichterstattung

Bezeichnung	Einheit	1964	1965	1966
		1	2	3
Industriedichte (am Jahresende)				
Industriebeschäftigte auf 1 000 Einwohner	Zahl	242	242	232
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	- 0,4	0,0	- 4,1
Beschäftigte				
Beschäftigte je Betrieb (Jahresdurchschnitt)	Zahl	206	210	204
Anteil der Angestellten an den Gesamtbeschäftigten	%	25,2	25,9	27,0
Anteil der Arbeiter an den Gesamtbeschäftigten	%	74,8	74,1	73,0
Veränderung der im Jahresdurchschnitt Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr				
bei den Beschäftigten insgesamt	%	- 0,6	+ 1,6	- 1,9
bei den Angestellten	%	+ 1,9	+ 4,3	+ 2,2
bei den Arbeitern	%	- 1,4	+ 0,7	- 3,3
Arbeiterstunden				
geleistete Arbeiterstunden je Arbeiter	Zahl	1 854	1 831	1 830
Veränderung der geleisteten Arbeiterstundenzahl insgesamt gegenüber dem Vorjahr	%	- 2,1	- 0,6	- 3,3
Löhne und Gehälter				
Lohnsumme je geleisteter Arbeiterstunde	DM	3,86	4,33	4,64
durchschnittl. Monatslohnbetrag für Arbeiter	DM	596,-	660,-	708,-
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+ 7,8	+ 10,7	+ 7,3
durchschnittl. Monatsgehalt für Angestellte	DM	918,-	1 012,-	1 091,-
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+ 6,7	+ 10,2	+ 7,8
Produktivität				
Bruttoproduktionswert je Beschäftigter	DM	31 503,-	35 246,-	37 339,-
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+ 8,1	+ 11,9	+ 5,9
Umsatz				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
des Gesamtumsatzes	%	+ 10,2	+ 11,1	+ 3,9
des Auslandsumsatzes	%	+ 25,7	+ 13,7	+ 16,8

Indices zur Entwicklung der Nürnberger Industrie (1958 = 100)



Amt für Stadtforschung und Statistik - Nürnberg

XIII. BAU- UND WOHNUNGSWESEN

Die Bautätigkeitsstatistik ermöglicht es, die Bewegung im Bau- und Wohnungssektor kontinuierlich zu verfolgen und den bei der letzten Großzählung festgestellten Gebäude- und Wohnungsbestand fortzuschreiben.

Die Bautätigkeitsstatistik erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Nichtwohnbauten werden nur erfaßt, wenn durch sie Wohnraum zu- oder abgeht oder wenn sie mindestens 350 cbm (1964 100 cbm) umbauten Raum aufweisen bzw. wenn dieser nicht anzugeben ist, mehr als DM 25 000,-- (1964 DM 5 000,--) reine Baukosten verursachen.

Die Baumaßnahmen werden dabei nach den Feststellungen der Bauordnungsbehörde in verschiedenen Stadien erfaßt:

a) als Baugenehmigungen aufgrund der Bauanträge;
b) als Baufertigstellungen bzw. als Abgänge durch Brand, Abbruch oder Umbau;
c) als Bauüberhang am Jahresende, wenn ein Bauvorhaben begonnen, aber noch nicht fertiggestellt oder wenn es genehmigt, aber noch nicht begonnen ist.

Darüber hinaus bilden die Meldungen der Bewilligungsstellen die Grundlage zur Erfassung aller voll oder teilweise mit öffentlichen Mitteln geförderten Baumaßnahmen in der Bewilligungsstatistik. Die Zahl der in einem Jahr fertiggestellten öffentlich geförderten Wohnungen stimmt nicht mit den Meldungen der Bewilligungsstellen für den gleichen Zeitraum überein.

Über die Entwicklung des Bauhauptgewerbes schließlich gibt die Baubericherstattung Auskunft, welche die industriellen und handwerklichen Betriebe folgender Zweige erfaßt: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau einschl. Straßenbau, Zimmerei, Dachdeckerei, Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe, ferner Spezialbau, wie Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Isolierbau, Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch.

Die in den Tabellen verwendeten Begriffe haben folgenden Inhalt:

Gebäude ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk, bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennwand geschieden ist.

Als ganze Gebäude werden Neu- und Wiederaufbau sowie der Umbau ganzer Gebäude ausgewiesen.

Sonstige Baumaßnahmen sind die Wiederherstellung eines beschädigten Gebäudes, der Umbau bzw. Anbau eines Gebäudeteiles sowie der Ausbau, die Erweiterung und Aufstockung eines bereits bestehenden Gebäudes.

Als Fertigstellungen werden sowohl bei ganzen Gebäuden als auch bei sonstigen Baumaßnahmen die Rohzugänge ohne Abzug des Abganges ausgewiesen.

Als Wohnräume werden alle zum Wohnen bestimmten und geeigneten Räume (ohne Nebenräume wie Abort, Speisekammer usw.) mit 6 und mehr qm Wohnfläche und die Küchen innerhalb von Wohnungsabschlüssen ausgewiesen. Kellerwohnungen und deren Räume gelten nicht als Wohnungen bzw. Wohnräume.

Umbauter Raum - nach DIN 277 - wird nur für ganze Gebäude angegeben.

Bruttowohnfläche - nach DIN 283 - ist die gesamte Fläche der Wohnungen und der Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen, ohne die Flächen von Keller und Dachboden sowie die Grundflächen von Treppen innerhalb von Wohnungen.

Nutzfläche - nach DIN 283 - ist die für andere als Wohnzwecke, d. h. für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke nutzbare Fläche eines Gebäudes ohne Keller- und Dachbodenflächen. Bei Wohngebäuden gilt nur die für Nichtwohnzwecke bestimmte Fläche außerhalb von Wohnungen als Nutzfläche.

Veranschlagte reine Baukosten - nach DIN 276 - sind sämtliche bei der Baugenehmigung festgestellten Kosten für Bauleistungen einschließlich der Lieferung von Baustoffen. Für Eigenleistungen werden dabei die ersparten Sach- und Arbeitskosten eingesetzt.

Öffentlich gefördert ist eine Wohnung, wenn zu ihrer Finanzierung Mittel des Bundes, des Landes, der Gemeinden oder Gemeindeverbände oder nach dem Lastenausgleichsgesetz für die Wohnraumhilfe bestimmte Mittel des Ausgleichsfonds mitverwendet sind.

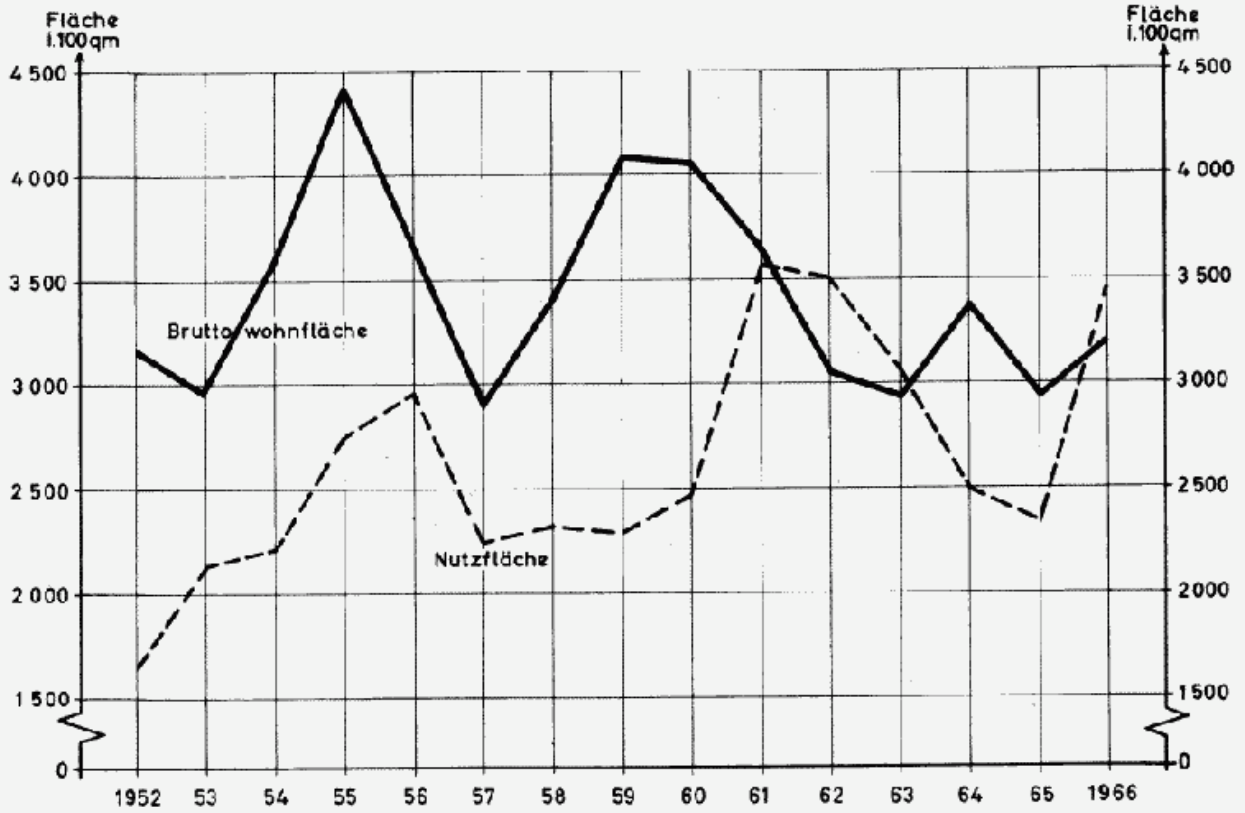
Bei allen Tabellen handelt es sich um Auszüge aus den Liefertabellen des Bayerischen Statistischen Landesamtes.

1. Die Wohnungsfertigstellungen und der Anteil öffentlich geförderter Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt

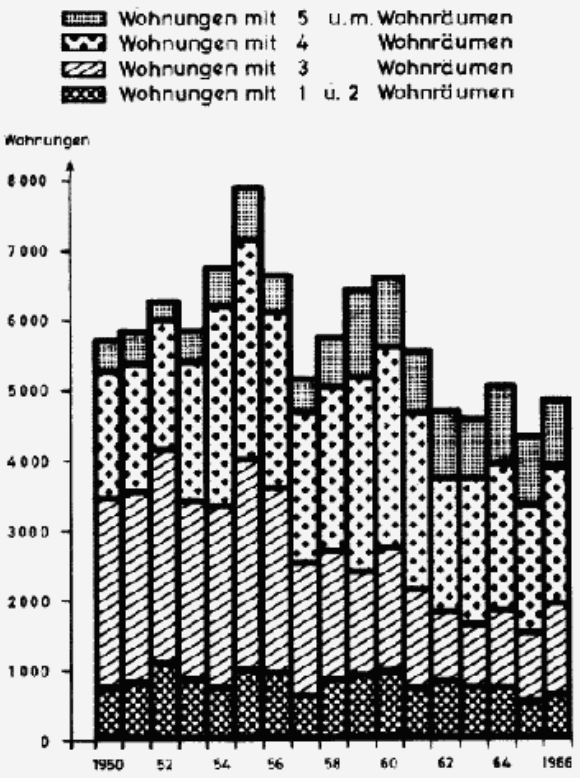
Jahr	fertiggestellte Wohnungen insgesamt 1)	darunter öffentlich gefördert	von 100 fertiggestellten Wohnungen waren öffentlich gefördert 2)			fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner 3)		
			Nürnberg	Bayern		Nürnberg	Bayern	
				kreisfreie Städte	kreisfreie Städte und Landkreise		kreisfreie Städte	kreisfreie Städte und Landkreise
	1	2	3	4	5	6	7	8
1964	5 069	2 951	58,2	43,8	30,1	108	111	100
1965	4 322	2 909	67,3	42,8	27,0	92	89	92
1966	4 869	2 624	53,9	33,4	20,8	104	105	105

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Notbau)
2) in voll- und teilgeförderten Baumaßnahmen
3) Bevölkerung am Jahresende

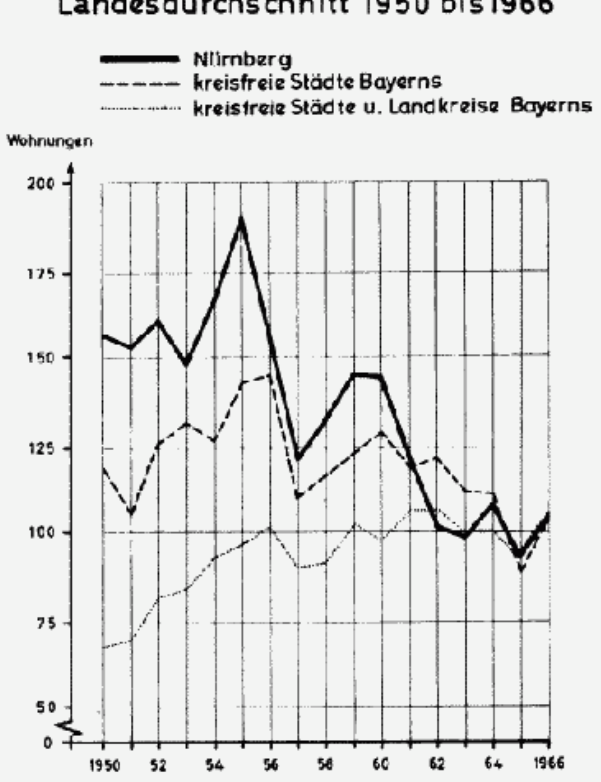
Der Zugang an Bruttowohnfläche und Nutzfläche 1952 bis 1966



Die fertiggestellten Wohnungen nach der Zahl der Räume 1950-1966



Die fertiggestellten Wohnungen Nürnbergs auf 1000 Einwohner im Vergleich zum Landesdurchschnitt 1950 bis 1966



Amt für Stadtforschung und Statistik – Nürnberg

2. Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Jahr	Wohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Wohnräume 1) 2)		
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit . . . Wohnräumen 1) einschließlich Küchen					insgesamt	davon	
				1 oder 2	3	4	5 oder 6	7 od. mehr		Küchen	Zimmer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Zugang (Baufertigstellungen)											
1964	1 014	4 989	5 069	742	1 075	2 130	1 008	114	19 172	4 640	14 532
1965	889	4 204	4 322	569	963	1 848	828	114	16 535	3 976	12 559
1966	892	4 747	4 869	649	1 314	1 951	873	82	17 934	4 427	13 507
II. Abgang (Abbruch und Umbau)											
1964	54	324	339	41	116	125	48	9	1 256	332	924
1965	52	306	314	34	109	91	58	22	1 233	313	920
1966	72	381	387	70	131	91	80	15	1 442	357	1 085
III. Reinzugang											
1964	960	4 665	4 730	701	959	2 005	960	105	17 916	4 308	13 608
1965	837	3 898	4 008	535	854	1 757	770	92	15 302	3 663	11 639
1966	820	4 366	4 482	579	1 183	1 860	793	67	16 492	4 070	12 422
IV. Bestand am Jahresende											
1964	38 219	162 303	164 880	19 511	51 478	65 099	24 729	4 063	612 999	.	.
1965	39 056	166 201	168 888	20 046	52 332	66 856	25 499	4 155	628 301	.	.
1966	39 876	170 567	173 370	20 625	53 515	68 716	26 292	4 222	644 793	.	.

1) mit 6 und mehr qm
2) ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden

3. Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten

Jahr	insgesamt		Wohnbau					
	Neu- und Wiederaufbau 1)	sonstige Baumaßnahmen (Gebäudeteile)	Neu- und Wiederaufbau 1)					sonstige Baumaßnahmen (Gebäudeteile)
			zusammen	Mehrfamilienhäuser		Ein- und Zweifamilienhäuser		
				Zahl	%	Zahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gebäude								
1964	1 536	268	1 014	399	39	615	61	163
1965	1 229	238	889	285	32	604	68	171
1966	1 202	271	892	316	35	576	65	196
Wohnungen								
1964	4 792	277	4 719	3 983	84	736	16	270
1965	4 102	220	3 992	3 265	82	727	18	212
1966	4 572	297	4 457	3 805	85	652	15	290
Bruttowohnfläche (100 qm)								
1964	3 571	206	3 323	2 592	78	731	22	200
1965	2 935	171	2 867	2 137	75	730	25	164
1966	3 209	221	3 127	2 462	79	665	21	214
Nutzfläche (100 qm)								
1964	2 493	186	172	145	84	27	16	9
1965	2 348	174	80	54	68	26	32	4
1966	3 488	192	122	105	86	17	14	6
Umbauter Raum (1 000 cbm)								
1964	2 860	.	1 644	1 236	75	408	25	.
1965	2 513	.	1 424	1 013	71	411	29	.
1966	3 180	.	1 543	1 171	76	372	24	.
Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)								
1964	277 221	12 674	172 770	126 994	74	45 776	26	5 850
1965	265 570	14 056	164 057	114 312	70	49 745	30	4 855
1966	338 453	15 795	185 386	138 361	75	47 026	25	6 820

1) Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) nicht erfaßt wurden Baumaßnamen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die 1964 weniger als 100 cbm umbauter Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 5 000,-- veranschlagte reine Baukosten aufwiesen. Ab 1965 wurde die Grenze für nicht zu erfassende Bagatellfälle auf 350 cbm bzw. DM 25 000,-- erhöht.

Nichtwohnbau 2)							Jahr
Neu- und Wiederaufbau 1)						sonstige Baumaßnahmen (Gebäudeteile)	
zusammen	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	gewerbliche Betriebsgebäude	sonstige Nichtwohngebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude		
9	10	11	12	13	14	15	
Gebäude							
522	5	25	280	191	21	105	1964
340	5	22	202	98	13	67	1965
310	9	22	186	66	27	75	1966
Wohnungen							
73	-	7	58	8	-	7	1964
110	2	44	44	20	-	8	1965
115	4	36	64	11	-	7	1966
Bruttowohnfläche (100 qm)							
49	-	6	37	6	-	6	1964
68	1	26	26	14	-	7	1965
82	4	28	41	7	-	8	1966
Nutzfläche (100 qm)							
2 321	54	344	1 572	303	48	177	1964
2 269	93	363	1 478	269	66	169	1965
3 366	259	212	2 437	369	89	186	1966
Umbauter Raum (1 000 cbm)							
1 216	23	179	825	174	15	.	1964
1 089	38	224	671	132	23	.	1965
1 637	124	115	1 187	178	34	.	1966
Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)							
104 451	2 520	21 530	63 646	16 118	637	6 824	1964
101 513	5 434	26 548	52 004	16 642	885	9 201	1965
153 067	16 216	14 016	96 088	25 187	1 560	8 975	1966

4. Die fertiggestellten Wohngebäude [1] nach Bauherren

Jahr	insgesamt	davon erbaut durch: Gebietskörpersch. und Org. ohne Erw.-Charakter	Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	freie Wohnungsunternehmen	Erwerbs- und Wirtschaftsuntern.	private Haushalte	und zwar: Selbständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter	Rentner und Pensionäre	sonstige private Haushalte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Wohngebäude						Zahl					
1964	1 014	12	365	163	55	419	273	71	34	3	38
1965	889	10	255	232	39	353	213	78	25	3	34
1966	892	14	279	222	44	333	225	58	30	4	16
						in Prozent					
1964	100	1	36	16	5	41	27	7	3	0	4
1965	100	1	29	26	4	40	24	9	3	0	4
1966	100	2	31	25	5	37	25	7	3	0	2
Wohnungen						Zahl					
1964	4 719	105	1 655	507	488	1 964	1 465	177	71	15	236
1965	3 992	69	1 543	723	272	1 385	994	182	47	5	157
1966	4 457	197	1 491	1 056	328	1 385	1 077	151	47	12	98
						in Prozent					
1964	100	2	35	11	10	42	31	4	2	0	5
1965	100	2	39	18	7	35	25	5	1	0	4
1966	100	4	33	24	7	31	24	3	1	0	2
Bruttowohnfläche (100 qm)						Zahl					
1964	3 323	65	1 229	389	333	1 306	951	136	48	8	164
1965	2 867	67	1 102	558	185	955	659	143	33	4	115
1966	3 127	121	1 065	756	219	966	735	115	40	9	67
						in Prozent					
1964	100	2	37	12	10	39	29	4	1	0	5
1965	100	2	38	19	6	33	23	5	1	0	4
1966	100	4	34	24	7	31	24	4	1	0	2
Umbauter Raum (1 000 cbm)						Zahl					
1964	1 644	36	570	189	155	694	509	73	26	5	82
1965	1 424	26	538	265	93	502	349	76	19	2	56
1966	1 543	59	503	371	110	500	379	61	22	5	34
						in Prozent					
1964	100	2	35	11	9	42	31	4	2	0	5
1965	100	2	37	19	7	35	25	5	1	0	4
1966	100	4	33	24	7	32	25	4	1	0	2
Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)						Zahl					
1964	172 770	3 825	55 478	20 201	17 162	76 104	55 980	8 134	2 734	490	8 766
1965	164 057	3 031	58 826	30 731	11 015	60 454	42 214	9 209	2 158	249	6 624
1966	185 386	7 359	58 250	44 071	15 659	62 047	47 143	7 493	2 590	627	4 195
						in Prozent					
1964	100	2	32	12	10	44	32	5	2	0	5
1965	100	2	36	19	7	37	26	6	1	0	4
1966	100	4	31	24	7	33	25	4	1	0	2

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschließlich Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

5. Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung 1) 2)

Jahr	insgesamt	darunter erbaut durch: Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen	darunter erbaut durch: private Bauherren 3)	darunter in Gebäuden mit 1 und 2 Wohnungen: insgesamt	darunter in Gebäuden mit 1 und 2 Wohnungen, darunter erbaut durch: Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen	darunter in Gebäuden mit 1 und 2 Wohnungen, darunter erbaut durch: private Bauherren	Wohnräume (je Wohnung)	qm Wohnfläche (je Wohnung)	veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM) (je Wohnung)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnungen insgesamt									
1964	4 719	1 655	2 959	736	238	491	3,75	70,4	36,6
1965	3 992	1 543	2 380	727	196	530	3,80	71,8	41,1
1966	4 457	1 491	2 769	652	203	443	3,66	70,2	41,6
darunter in vollgeförderten reinen Wohngebäuden 2)									
1964	2 701	1 345	1 313	287	126	161	3,79	69,6	34,1
1965	2 691	1 424	1 259	382	123	259	3,81	69,0	38,1
1966	2 277	1 212	999	241	91	150	3,65	67,9	37,8
von 100 Wohnungen insgesamt befanden sich in vollgeförderten reinen Wohngebäuden									
1964	57	81	44	39	53	33	.	.	.
1965	67	92	53	53	63	49	.	.	.
1966	51	81	36	37	45	34	.	.	.

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen
2) als geförderte Wohnungen werden nur Wohnungen in vollgeförderten reinen Wohngebäuden ausgewiesen
3) als 'Private Bauherren' werden private Bauherren, freie Wohnungsunternehmen und sonstige Unternehmen (Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen) ausgewiesen

6. Die fertiggestellten Wohnungen in Wohngebäuden [1] nach ihrer

Gebäudeart Bauherr	Jahr	freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau 2)					öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau 3)				
		Wohnungen insgesamt	davon Wohnungen mit Bad und		davon Wohnungen ohne Bad		Wohnungen insgesamt	davon Wohnungen mit Bad und		davon Wohnungen ohne Bad	
			Ofenheizung	Zentralheizung	Ofenheizung	Zentralheizung		Ofenheizung	Zentralheizung	Ofenheizung	Zentralheizung
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wohnungen insgesamt						Zahl					
	1959	3 512	2 021	1 437	50	4	2 595	2 375	110	110	-
	1961	2 777	1 232	1 519	16	10	2 495	2 153	335	7	-
	1963	1 610	283	1 322	1	4	2 685	828	1 850	-	7
	1965	1 301	136	1 152	11	2	2 691	340	2 351	-	-
	1966	2 180	68	2 107	1	4	2 277	185	2 085	-	7
						in Prozent					
	1959	100	58	41	1	0	100	92	4	4	-
	1961	100	44	55	1	0	100	86	13	0	-
	1963	100	18	82	0	0	100	31	69	-	0
	1965	100	10	89	1	0	100	13	87	-	-
	1966	100	3	97	0	0	100	8	92	-	0
nach der Gebäudeart						Zahl					
Mehrfamilienhäuser	1959	2 823	1 565	1 236	21	1	2 142	2 001	35	106	-
	1961	2 114	888	1 215	5	6	2 141	1 885	251	5	-
	1963	1 282	183	1 098	-	1	2 424	709	1 709	-	6
	1965	956	80	867	8	1	2 309	219	2 090	-	-
	1966	1 769	27	1 741	-	1	2 036	137	1 893	-	6
						in Prozent					
	1959	100	55	44	1	0	100	93	2	5	-
	1961	100	42	57	0	0	100	88	12	0	-
	1963	100	14	86	-	0	100	29	71	-	0
	1965	100	8	91	1	0	100	9	91	-	-
	1966	100	2	98	-	0	100	7	93	-	0
						Zahl					
Ein- und Zweifamilienhäuser	1959	689	456	201	29	3	453	374	75	4	-
	1961	663	344	304	11	4	354	268	84	2	-
	1963	328	100	224	1	3	261	119	141	-	1
	1965	345	56	285	3	1	382	121	261	-	-
	1966	411	41	366	1	3	241	48	192	-	1
						in Prozent					
	1959	100	66	29	4	0	100	83	17	1	-
	1961	100	52	46	2	0	100	76	24	1	-
	1963	100	30	68	0	1	100	46	54	-	0
	1965	100	16	83	1	0	100	32	68	-	-
	1966	100	10	90	0	1	100	20	80	-	0

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen
2) einschl. teilgeförderte Bauvorhaben
3) nur vollgeförderte reine Wohnbauten

Ausstattung 1959 bis 1966

Gebäudeart Bauherr	Jahr	freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau 2)					öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau 5)				
		Wohnungen insgesamt	davon Wohnungen mit Bad und		davon Wohnungen ohne Bad		Wohnungen insgesamt	davon Wohnungen mit Bad und		davon Wohnungen ohne Bad	
			Ofenheizung	Zentralheizung	Ofenheizung	Zentralheizung		Ofenheizung	Zentralheizung	Ofenheizung	Zentralheizung
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
nach dem Bauherrn						Zahl					
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1959	133	7	126	-	-	-	-	-	-	-
	1961	17	4	13	-	-	7	7	-	-	-
	1963	22	1	21	-	-	-	-	-	-	-
	1965	61	-	61	-	-	8	1	7	-	-
	1966	131	-	131	-	-	66	13	53	-	-
						in Prozent					
	1959	100	5	95	-	-	-	-	-	-	-
	1961	100	24	76	-	-	100	100	-	-	-
	1963	100	5	95	-	-	-	-	-	-	-
	1965	100	-	100	-	-	100	13	87	-	-
	1966	100	-	100	-	-	100	20	80	-	-
						Zahl					
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen	1959	679	359	320	-	-	1 375	1 205	74	96	-
	1961	377	204	172	1	-	1 297	1 108	189	-	-
	1963	249	46	203	-	-	1 058	165	887	-	6
	1965	119	68	51	-	-	1 424	116	1 308	-	-
	1966	279	14	265	-	-	1 212	45	1 167	-	-
						in Prozent					
	1959	100	53	47	-	-	100	88	5	7	-
	1961	100	54	46	-	-	100	85	15	-	-
	1963	100	18	82	-	-	100	16	84	-	1
	1965	100	57	43	-	-	100	8	92	-	-
	1966	100	5	95	-	-	100	4	96	-	-
						Zahl					
Private Bauherren	1959	2 700	1 655	991	50	4	1 220	1 170	36	14	-
	1961	2 383	1 024	1 334	15	10	1 191	1 038	146	7	-
	1963	1 339	236	1 098	1	4	1 627	663	963	-	1
	1965	1 121	68	1 040	11	2	1 259	223	1 036	-	-
	1966	1 770	54	1 711	1	4	999	127	865	-	7
						in Prozent					
	1959	100	61	37	2	0	100	96	3	1	-
	1961	100	43	56	1	0	100	87	12	1	-
	1963	100	18	82	0	0	100	41	59	-	0
	1965	100	6	93	1	0	100	18	82	-	-
	1966	100	3	97	0	0	100	13	87	-	1

7. Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr	Wohnbau						Nichtwohnbau 1)						Wohnungen insgesamt
	ganze Gebäude			Gebäudeteile	insgesamt		ganze Gebäude			Gebäudeteile	insgesamt		
	Gebäude	umbauter Raum 1 000 cbm	Wohnungen	Wohnungen	Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten 1 000 DM	Gebäude	umbauter Raum 1 000 cbm	Wohnungen	Wohnungen	Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten 1 000 DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1964	796	1 384	3 992	131	4 123	167 056	476	1 084	85	6	91	113 816	4 214
1965	1 098	1 727	4 841	134	4 975	218 333	307	1 816	106	7	113	95 080	5 088
1966	878	1 864	5 459	160	5 619	241 271	301	1 648	129	2	131	184 164	5 750

1) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die 1964 weniger als 100 cbm umbauter Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 5 000,— veranschlagte reine Baukosten aufwiesen. Ab 1965 wurde die Grenze für nicht zu erfassende Bagatellfälle auf 350 cbm bzw. DM 25 000,— erhöht.

8. Der Bauüberhang im Wohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)			noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	bezogene Wohnungen	noch nicht bezogene Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7
1964	644	6	2 473	207	1 837	69	444
1965	638	26	3 251	308	1 621	174	676
1966	698	5	3 168	245	2 327	138	934

9. Der Bauüberhang im Nichtwohnbau [1] (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)				noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen		
	Gebäude 2)	umbauter Raum 1000 cbm 2)	bezogene Wohnungen	noch nicht bezogene Wohnungen	Gebäude 2)	umbauter Raum 1000 cbm 2)	Wohnungen	Gebäude 2)	umbauter Raum 1000 cbm 2)	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1964	209	770	2	78	111	478	37	159	126	9
1965	158	1 296	2	83	70	565	21	99	180	13
1966	154	1 010	–	52	68	754	91	90	274	10

1) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die 1964 weniger als 100 cbm umbauter Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 5 000,— veranschlagte reine Baukosten aufwiesen. Ab 1965 wurde die Grenze für nicht zu erfassende Bagatellfälle auf 350 cbm bzw. DM 25 000,— erhöht.

2) in ganzen Gebäuden ohne Um-, An- und Ausbau

10. Bewilligte Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1) (in Millionen DM)

Jahr	Finanzierungsmittel für alle Bauvorhaben 2)							darunter für vollgeförderte reine Wohnbauten							Gesamtherstellungskosten je Wohnung DM
	insgesamt	davon						insgesamt	davon						
		öffentl. Mittel			Kapitalmarktmittel	sonst. Mittel			öffentl. Mittel			Kapitalmarktmittel	sonst. Mittel		
		insgesamt	darunter Bundes-, Landes und LAG-Mittel	darunter Mitt. der Gem. und Gem. Verbände		insgesamt	darunter Eigenkapital 3)		insgesamt	darunter Bundes-, Landes und LAG-mittel	darunter Mitt. der Gem. und Gem. Verbände		insgesamt	darunter Eigenkapital 3)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1964	155,9	54,2	48,3	6,0	58,3	43,4	31,2	112,5	42,2	37,3	4,9	41,6	28,8	21,9	58 871
1965	161,6	46,2	40,9	5,3	63,5	51,9	35,2	103,6	31,5	27,9	3,7	40,6	31,3	20,3	56 771
1966	109,2	27,0	24,8	2,3	46,6	35,5	28,1	85,8	22,8	20,7	2,1	37,6	25,4	20,3	57 624

1) ohne Bauvorhaben, die ausschl. mit Gemeindemitteln gefördert wurden

2) bei Bauvorhaben, in denen nur ein Teil der Wohnungen gefördert ist, einschl. der Finanzierung der nicht geförderten Wohnungen

3) als Eigenkapital gilt: Grundstück, Gebäuderestwert, Geld, Material und Selbsthilfe

11. Bauvolumen und Kosten bei den Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1)

Jahr	Wohnungen	umbauter Raum 1 000 cbm	Bruttowohnfläche 100 qm	Grundstücksfläche 100 qm	Gesamtherstellungskosten 1 000 DM	Herstellungskosten je Wohnung				Herstellungskosten je qm Bruttowohnfläche			
						insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
							Grundstücks- und Erwerbskosten 2)	reine Baukosten 3)	Baunebenkosten		Grundstücks- und Erwerbskosten 2)	reine Baukosten 3)	Baunebenkosten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Mehrfamilienhäuser													
1964	1 559	476,1	1 050,3	1 445,4	79 675,5	51 107	5 645	34 068	5 000	759	84	506	74
1965	1 438	437,4	941,2	1 189,3	73 392,0	51 038	4 566	35 720	5 494	780	70	546	84
1966	1 272	375,6	833,4	1 106,0	64 680,8	50 850	4 432	34 617	5 519	772	67	525	84
Zweifamilienhäuser													
1964	72	29,3	52,1	183,3	4 742,0	65 861	9 047	46 765	4 810	910	125	546	66
1965	44	17,6	31,1	132,9	3 049,5	69 307	10 345	47 561	5 242	980	146	672	74
1966	32	13,9	24,0	95,3	2 323,1	72 598	9 947	52 109	5 030	968	133	694	67
Einfamilienhäuser													
1964	235	124,4	241,3	701,7	25 622,5	109 032	17 613	65 770	11 258	1 062	172	641	110
1965	200	105,3	199,4	454,6	20 822,9	104 114	14 383	67 273	11 065	1 044	144	675	111
1966	153	79,4	150,0	372,2	16 718,7	109 273	17 022	67 116	12 398	1 115	174	685	126

1) nur vollgeförderte reine Wohnbauten (Neu- und Wiederaufbau) für die vollständige Angaben über Volumen und Kosten vorliegen, ohne teilgeförderte Bauvorhaben
2) ohne Erschließungskosten
3) reine Baukosten der Wohn- und Nebengebäude ohne Kosten der Außenanlagen, besonderen Betriebseinrichtungen, Geräte und sonstigen Wirtschaftsausstattung

12. Die Wohnungen und Wohnfläche nach der Gebäudeart bei den Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Jahr	geförderte Wohnungen in voll- und teilgeförderten Bauvorhaben			darunter in vollgeförderten reinen Wohnbauten					
				Wohnungen			mit . . . qm Wohnfläche		
					davon in			davon in	
	insgesamt	mit . . qm Wohnfläche insgesamt	mit . . qm Wohnfläche je Wohnung	insgesamt	Mehrfamilienhäusern	Ein- und Zweifam.-häusern 1)	insgesamt	Mehrfamilienhäusern	Ein- und Zweifam.-häusern 1)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1964	2 516	176 760	70,25	1 911	1 592	319	137 563	107 100	30 463
1965	2 599	172 984	66,56	1 824	1 570	254	125 012	100 844	24 168
1966	1 772	123 705	69,81	1 489	1 291	198	103 741	84 993	18 748

1) einschl. Kleinsiedlerstellen und sonstige Gebäude

13. Monatliche Miete für Mietwohnungen in vollgeförderten Mehrfamilienhäusern[1] je qm Wohnfläche (Ergebnisse der Bewilligungsstatistik)

Jahr	Wohnungen insgesamt	davon mit einer durchschnittlichen Miete von . . . bis unter . . . DM						
		2,20 – 2,30	2,30 – 2,40	2,40 – 2,50	2,50 – 2,60	2,60 – 2,70	2,70 – 2,80	2,80 – 2,90
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Zahl der Wohnungen				
1964	1 524	18	408	186	912			
1965	1 546	–	40	109	1 397			
1966	1 278	–	–	–	–	24	8	1 246
				in Prozent				
1964	100	1,2	26,8	12,2	59,8			
1965	100	–	2,6	7,1	90,3			
1966	100	–	–	–	–	1,9	0,6	97,5

1) nur vollgeförderte reine Wohnbauten, soweit eine Wirtschaftlichkeitsberechnung aufgestellt wurde

14. Die Entwicklung des Bauhauptgewerbes (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte			Löhne und Gehälter	Umsatz	geleistete Arbeitsstunden in 1 000						
		insgesamt	darunter Facharbeiter				insgesamt	davon entfielen auf					
								Wohnungsbau		gewerbl. u. industrielle Bauten (einschl. landw.)		öffentl. und Verkehrsbauten	
			Zahl	% von Sp. 2	1000 DM	1000 DM	(=100%)	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1964	185	17 212	8 224	48,1	157 237	436 553	29 367	7 879	26,8	6 034	20,5	15 454	52,6
1965	197	17 691	8 919	50,4	173 772	495 426	29 442	7 430	25,2	7 941	27,0	14 072	47,8
1966	194	17 428	9 049	51,9	189 423	515 320	29 641	8 388	28,3	7 028	23,7	14 225	48,0

(Spalten 1 – 4: Jahresdurchschnitte, Spalten 5 – 13: aufgelaufene Jahressummen)

XIV. GASTGEWERBE UND FREMDENVERKEHR; SPIELWARENMESSE

1. Beherbergungsstätten und Fremdenverkehr

Bezeichnung	1964		1965		1966	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
Gewerbliche Beherbergungsbetriebe insg. 1)	113	100	119	100	118	100
davon Hotels	16	14,2	16	13,4	16	13,6
Gasthöfe	37	32,7	42	35,3	40	33,9
Fremdenheime	60	53,1	61	51,3	62	52,5
Fremdenbetten insgesamt 1)	3 407	100	3 475	100	3 580	100
davon in Hotels	1 461	42,9	1 464	42,1	1 476	41,2
Gasthöfen	703	20,6	730	21,0	779	21,8
Fremdenheimen	1 243	36,5	1 281	36,9	1 325	37,0
Fremdenmeldungen insgesamt	360 473	100	393 298	100	406 099	100
davon in Hotels	208 038	57,7	229 311	58,3	225 531	55,5
Gasthöfen	55 969	15,5	59 428	15,1	58 095	14,3
Fremdenheimen	96 466	26,8	104 559	26,6	122 473	30,2
darunter von Ausländern	82 339	22,8	93 812	23,9	94 476	23,3
Übernachtungen insgesamt	652 589	100	730 475	100	744 401	100
davon in Hotels	313 227	48,0	350 129	47,9	345 219	46,4
Gasthöfen	110 559	16,9	121 941	16,7	123 649	16,6
Fremdenheimen	228 803	35,1	258 405	35,4	275 533	37,0
darunter von Ausländern	135 121	20,7	150 378	20,6	151 737	20,4
Jugendherbergen und Massenquartiere						
Beherbergungsstätten 1)	2	-	2	-	2	-
Betten	447	-	447	-	447	-
Fremdenmeldungen	32 029	100	36 146	100	31 014	100
dar. von Ausländern 2)	6 401	20,0	7 117	19,7	7 495	24,2
Übernachtungen	55 285	100	58 646	100	44 697	100
dar. von Ausländern 2)	15 041	27,2	17 692	30,2	11 416	25,5
Städtischer Campingplatz 3)						
Fremdenmeldungen	13 790	100	-	-	16 437	100
dar. von Ausländern	9 088	65,9	-	-	12 618	76,8
Übernachtungen	19 473	100	-	-	27 755	100
dar. von Ausländern	11 065	56,8	-	-	19 056	68,7

1) Stand jeweils am 1.4.
2) Zahl der Ausländer nur bei den Jugendherbergen ausgeschieden
3) 1964 infolge von Umbauarbeiten nur beschränkter Betrieb, 1965 geschlossen

2. Die Auslandsfremden nach den wichtigsten Herkunftsländern (ohne Fremde in Massenquartieren und Privatquartieren)

Herkunftsland	1964		1965		1966	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
Belgien und Luxemburg	4 123	5,0	5 574	5,9	5 501	5,8
Dänemark	3 230	3,9	4 793	5,1	3 209	3,4
Frankreich	10 374	12,6	9 247	9,9	10 772	11,4
Großbritannien und Nordirland	8 224	10,0	9 490	10,1	9 581	10,1
Italien	7 756	9,4	7 024	7,5	7 032	7,4
Niederlande	4 986	6,1	7 322	7,8	7 448	7,9
Österreich	7 505	9,1	9 144	9,7	8 323	8,8
Schweden	2 714	3,3	3 515	3,7	3 484	3,7
Schweiz	4 679	5,7	5 295	5,6	4 756	5,0
übriges Europa	8 101	9,8	9 168	9,8	9 851	10,4
USA	16 046	19,5	18 075	19,3	18 235	19,3
übrige Überseegebiete	4 601	5,6	5 165	5,5	6 284	6,7
Auslandsfremde insgesamt	82 339	100	93 812	100	94 476	100

3. Die Nürnberger Spielwarenmesse

Jahr	Ausstellungsfläche in qm	Aussteller					Besucher				
		insges. (= 100%)	davon				insges. (= 100%)	davon			
			Deutsche		Ausländer			Deutsche		Ausländer	
			Zahl	%	Zahl	%		Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1964	37 000	1 039	700	67	339	33	16 574	11 980	72	4 594	28
1965	37 000	1 061	704	66	357	34	17 300	12 552	73	4 748	27
1966	42 000	1 155	750	65	405	35	18 230	13 415	74	4 815	26
1967	42 000	1 186	775	65	411	35	19 801	14 454	73	5 347	27

XV. VERKEHR

In diesem Abschnitt konnten fast alle Tabellen des Statistischen Handbuches fortgeführt werden. Es fehlen lediglich die Übersichten über Verkehrszählungen, da im fraglichen Zeitraum keine stattfanden. Dafür wurden die Angaben über den Kraftfahrzeugbestand und über die Verkehrsunfälle wesentlich erweitert.

1. Die Betriebseinrichtungen der VAG

Jahr	Straßenbahnen			Omnibusse	
	Triebwagen 1)	Beiwagen 1)	Betriebsstrecke (km)	Triebwagen 1)	Betriebsstrecke (km)
	1	2	3	4	5
1964	235	219	69,4	151 (4) 2)	162,3
1965	228	209	69,5	150 (8) 2)	166,1
1966	225	196	69,4	161 (6) 2)	168,5

1) alle Wagenbestandszahlen einschl. der nicht betriebsbereiten Wagen
2) Zahlen in Klammern: zusätzlich angemietete private Omnibusse

2. Der Straßenbahn- und Omnibusverkehr der VAG

Jahr	Straßenbahnverkehr		Omnibusverkehr	
	beförderte Personen	gefahrene Wagen - km	beförderte Personen	gefahrene Wagen - km
	1	2	3	4
1964	92 586 619	15 329 434	31 585 591	7 972 383
1965	93 236 789	14 580 407	32 606 969	7 323 179
1966	90 267 996	14 163 759	33 234 828	7 731 116

3. Der Eisenbahnverkehr 1)

Jahr	verkaufte Fahrkarten (Einzel- u. Zeitk.) in 1 000	Güterempfang		Güterversand	
		Reisegepäck to	Expreßgut to	Reisegepäck to	Expreßgut to
	1	2	3	4	5
1964	4 153	965	8 305	1 127	14 317
1965	4 309	1 065	8 885	1 166	14 714
1966	4 066	938	8 343	1 135	12 204

1) umfassend alle Bahnstationen des Stadtgebietes mit Ausnahme der Station Stein

4. Straßen,[1] Parkplätze und Tankstellen

Bezeichnung	1964	1965	1966
	1	2	3
Bundesautobahnen	2,150	2,150	2,150
Bundesstraßen	47,324	47,382	47,382
Staatsstraßen	23,519	23,479	23,479
Gemeindestraßen	643,837	647,392	657,073
Privatstraßen des öffentlichen Rechts	17,840	17,840	17,840
Straßen insgesamt	734,670 [2]	738,243	747,924
Zahl der öffentlichen Stellplätze	.	20 651	.
Gesamte öffentliche Parkfläche in qm	.	314 534	.
Tankstellen im Stadtgebiet	248	.	.

1) Straßenlänge in km
2) Stand: 1. 2. 1965

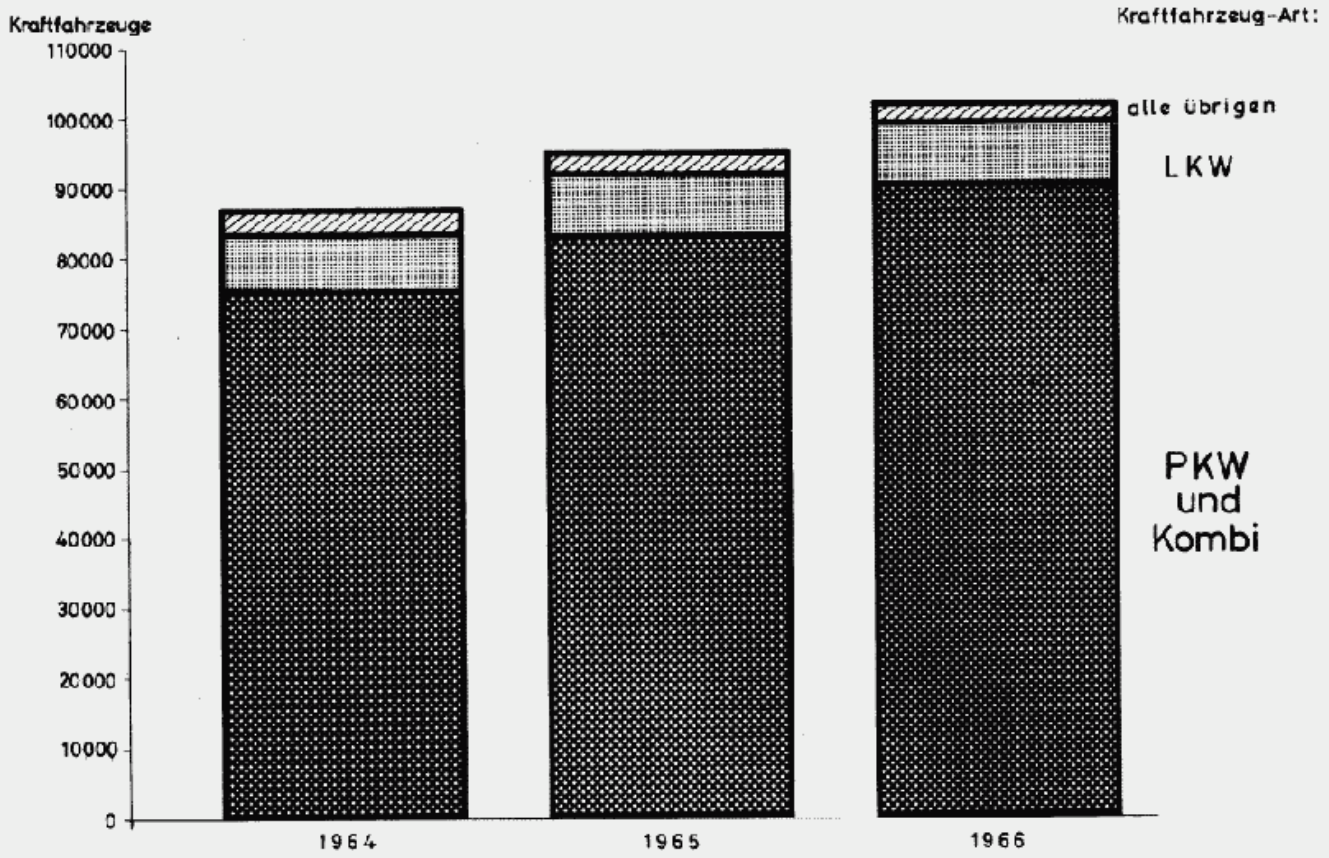
5. Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes

Kraftfahrzeuge	Stand am 1. 7.		
	1964	1965	1966
	1	2	3
Registrierte Kraftfahrzeuge insgesamt	93 516	100 425	107 785
auf 1 000 Einwohner	200	213	227
Einwohner auf 1 Kfz.	5	5	4
Zum Verkehr zugelassene Kraftfahrzeuge	87 775	95 257	102 394
davon Krafträder und Roller	2 624	2 054	1 514
PKW und Kombi	75 880	83 405	90 733
LKW	8 014	8 478	8 735
alle übrigen	1 257	1 320	1 412
Von je 100 PKW entfielen auf die Haltergruppen [1]			
Selbständige und Unternehmen	28,3	26,3	25,5
Beamte und Angestellte	38,9	39,7	40,5
Arbeiter	26,2	27,1	27,9
Sonstige	6,6	6,9	6,1
Von je 100 PKW entfielen auf die Hubraumklassen (in ccm) [1]			
bis 499	4,6	3,8	3,1
500 bis 999	15,5	15,6	14,6
1 000 bis 1 499	60,6	59,8	58,8
1 500 und mehr	19,3	20,9	23,6
Bestand an Wohnanhängern (einschl. der vorübergehend abgemeldeten) 1)	414	518	689

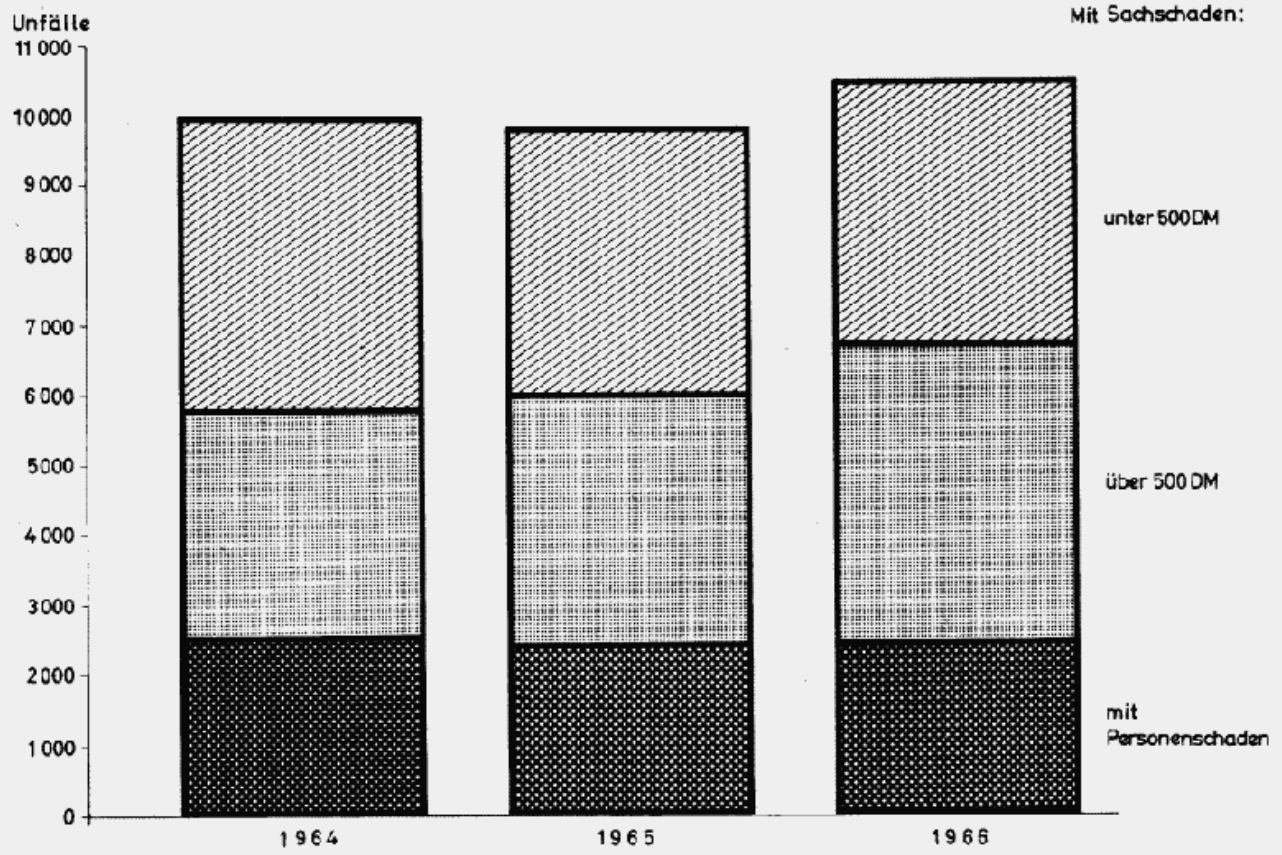
1) nach den Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes

Der Kraftfahrzeugbestand 1964 bis 1966 nach Kfz-Arten

(zum Verkehr zugelassene Kraftfahrzeuge)



Die Straßenverkehrsunfälle 1964 bis 1966 nach den Unfallfolgen



Amt für Stadtforschung und Statistik – Nürnberg

6. Die Straßenverkehrsunfälle und die dabei Getöteten und Verletzten

Bezeichnung	1964	1965	1966
	1	2	3
Verkehrsunfälle insgesamt	9 969	9 828	10 484
davon nur Personenschaden	411	394	385
Personen- und Sachschaden	2 163	2 065	2 110
nur Sachschaden 500 DM und mehr	3 266	3 509	4 245
nur Sachschaden unter 500 DM	4 129	3 860	3 744
auf 1 000 Kfz 1)	114	103	102
auf 10 000 Einwohner 2)	213	208	222
Getötete	54	71	77
Verletzte	3 330	3 270	3 211
darunter Schwerverletzte	554	579	652

1) bezogen auf die zum Verkehr zugelassenen Fahrzeuge
2) bezogen auf die mittleren (jahresdurchschnittlichen) Einwohnerzahlen

7. An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

Bezeichnung	1964		1965		1966	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
Unfallbeteiligte insgesamt	20 009	100	19 586	100	21 084	100
darunter Krafträder und Roller	372	2	288	1	209	1
Personenkraftwagen	14 418	72	14 671	75	16 080	76
Lastkraftwagen	2 598	13	2 328	12	2 507	12
Straßenbahnen	326	2	306	2	290	1
Fahrräder und Mopeds	1 095	6	860	4	776	4
Fußgänger	727	4	748	4	725	3

8. Prozentuale Anteile der Fahrzeuge am Verkehr und an den Unfällen

Bezeichnung	1964 Anteil am Verkehr	1964 Anteil an den Unfällen	1965 Anteil am Verkehr	1965 Anteil an den Unfällen	1966 Anteil am Verkehr	1966 Anteil an den Unfällen
	1	2	3	4	5	6
Personenkraftwagen	76,0 1)	76,8	80,4	80,0	80,4	83,4
Lastkraftwagen	9,0 1)	15,3	9,3	14,0	9,3	11,5
Krafträder und Mopeds	5,0 1)	5,0	4,0	3,7	4,0	2,8
Fahrräder	10,0 1)	2,9	6,3	2,6	6,3	2,3

1) geschätzter Wert

9. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Unfallursache	1964 Zahl	1964 %	1965 Zahl	1965 %	1966 Zahl	1966 %
	1	2	3	4	5	6
Unfallursachen beim Fahrer	11 208	88,7	10 853	88,0	11 685	89,5
darunter Alkoholeinfluß	442	3,5	413	3,3	437	3,3
Nichtbeachten der Vorfahrt	1 576	12,5	1 486	12,1	1 574	12,1
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	2 032	16,1	2 006	16,3	2 160	16,6
überhöhte Geschwindigkeit	1 173	9,3	1 197	9,7	1 124	8,6
zu dichtes Auffahren	2 029	16,1	2 095	17,0	2 402	18,4
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	699	5,5	656	5,3	719	5,5
Unfallursachen bei Fahrzeugen oder ihrer Ladung	98	0,8	90	0,7	90	0,7
darunter technische Mängel am Fahrzeug	61	0,5	46	0,4	44	0,3
Unfallursachen bei Fußgängern	505	4,0	482	3,9	461	3,5
Straßenverhältnisse	714	5,7	679	5,5	572	4,4
darunter Schnee oder Eis	523	4,1	519	4,2	345	2,6
Witterungseinflüsse	41	0,3	44	0,4	41	0,3
Sonstige	70	0,6	183	1,5	201	1,5
insgesamt	12 636	100	12 331	100	13 050	100

10. Der gewerbliche Luftverkehr auf dem Flughafen Nürnberg [1)]

Jahr	Flugzeugbewegungen (An- u. Abflüge)	Fluggäste			Fracht in to			Post in to		
		an	ab	durch	an	ab	durch	an	ab	durch
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1964	10 605	105 909	106 887	2 776	1 108	1 508	1 245	857	963	106
1965	10 895	130 990	132 044	5 374	1 686	1 683	1 425	922	1 105	103
1966	11 543	147 210	147 654	9 563	1 784	1 799	1 707	1 047	1 151	12

1) nach den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

11. Der nichtgewerbliche Flugverkehr auf dem Flughafen Nürnberg

Jahr	An- und Abflüge insg. (= 100 %)	davon entfielen auf . . . %					
		Schul- u. Einweisungsflüge	Sportüberlandflüge	Geschäftsreiseflüge	technische Probeflüge	Rundflüge	sonstige Flüge
	1	2	3	4	5	6	7
1964	36 645	60,2	6,8	9,7	1,6	18,3	3,4
1965	37 101	58,0	8,5	9,9	1,5	19,2	2,9
1966	41 701	59,8	10,0	8,6	1,4	18,0	2,2

12. Der Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr bei der Bundespost [1)]

Jahr	Brief- und Paketverkehr (aufgegebene Sendungen in 1 000)					Zahlungsverkehr (Zahlkarten und Postanweisungen)			
						Einzahlungen		Auszahlungen	
	gewöhnliche Briefsendungen	Einschreibebriefe	Wertbriefe	gewöhnliche Pakete	Wertpakete	in 1 000	in Mill. DM	in 1 000	in Mill. DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1964	147 065	1 505	28	14 623	32	3 551	2 692	1 285	447
1965	152 686	1 623	29	15 422	34	3 670	3 518	1 533	403
1966	148 431	1 619	27	15 157	35	3 555	3 489	1 569	503

1) im Stadtgebiet Nürnberg einschl. der Postämter Feucht, Altdorf und Zirndorf

13. Der Fernsprech- und Telegrammverkehr

Jahr	Fernsprechverkehr im Ortsnetz Nürnberg-Fürth				aufgegebene Telegramme 1) in 1 000
	Haupt-anschlüsse	Neben-anschlüsse	öffentliche Sprech-stellen	Ferngespräche in 1 000	
	1	2	3	4	5
1964	65 136	55 568	602	.	365
1965	71 246	59 074	650	21 064	420
1966	77 873	62 880	674	23 633	383

1) im Stadtgebiet Nürnberg einschl. der Postämter Feucht, Altdorf und Zirndorf

14. Der Postscheckverkehr 1)

Jahr	Postscheckkonten am Jahresende	Gutschriften		Lastschriften	
		in 1 000	Betrag in 1 000 DM	in 1 000	Betrag in 1 000 DM
	1	2	3	4	5
1964	162 390	54 919	22 504 192	31 443	22 492 739
1965	160 573	56 920	25 045 860	33 638	25 034 018
1966	162 223	55 856	26 319 258	33 559	26 321 403

1) Gesamtverkehr des Postscheckamtes Nürnberg (Bereich Nordbayern: Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und Oberpfalz)

XVI. GELD UND KREDIT, ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN

1. Die Stadtsparkasse Nürnberg

Jahr	Sparverkehr			Depositen-, Giro- und Kontokorrentverkehr			
	Zahl der Sparkonten	Einlagenstand in 1 000 DM	durchschnittl. Einlage je Sparkonto DM	Zahl der Konten	Depositen-einlagen in 1 000 DM	Giro- und Kontokorrent-einlagen in 1 000 DM	Kontokorrent-kredite in 1 000 DM
	1	2	3	4	5	6	7
1964	299 209	558 100	1 865	61 587	54 184	132 304	29 689
1965	318 386	646 186	2 030	68 421	74 355	144 612	38 907
1966	332 400	739 151	2 224	76 564	20 580	155 920	54 170

2. Das Pfandleihgeschäft beim Leihhaus Nürnberg

Jahr	Zahl der Pfänder				Darlehensbetrag auf Pfänder in DM			
	Zugang an Beleihungen	Abgang durch		Stand am Jahresschluß	Zugang an Beleihungen	Abgang durch		Stand am Jahresschluß
		Auslösungen	Versteige-rungen			Auslösungen	Versteige-rungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1964	65 623	60 306	7 598	14 656	2 614 587	2 440 548	169 755	612 736
1965	57 715	52 122	7 005	13 244	2 594 748	2 441 025	166 894	599 565
1966	53 097	47 087	6 293	12 961	2 639 891	2 472 084	152 730	614 642

3. Neu gewährte Darlehen beim Leihhaus Nürnberg nach Höhe der Darlehen

Beleihungen nach Darlehenshöhe	1964		1965		1966	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
bis 20 DM	42 351	64,5	34 973	60,6	31 279	58,9
über 20 bis 50 DM	14 925	22,7	14 288	24,8	13 471	25,4
über 50 bis 100 DM	4 431	6,8	4 262	7,4	4 085	7,7
100 und mehr DM	3 916	6,0	4 192	7,3	4 262	8,0
insgesamt	65 623	100	57 715	100	53 097	100

4. Die Wechselproteste und Zahlungsbefehle

Jahr	zur Protesterhebung übergebene Wechsel								Zahlungsbefehle (mit Mietangelegenheiten)
	insgesamt		davon an						
			Amtsgericht		Bundespost		Notariate 1)		
	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1964	3 494	3 989	836	1 401	1 755	448	903	2 140	106 522
1965	3 370	4 805	860	2 355	1 519	372	991	2 078	95 515
1966	3 057	4 445	872	1 801	1 256	296	929	2 348	83 301

1) hier können nur die von der Bankenvereinigung Nürnberg an Notariate zur Protesterhebung übergebenen Wechsel aufgeführt werden. Über andere durch Notariate durchgeführte Wechselproteste liegen Zahlenangaben nicht vor.

5. Die Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Vergleichsverfahren insgesamt		davon									
			Industrie		Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		sonstige	
	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1964	5	6	1	1	1	2	-	1	2	1	1	1
1965	9	4	1	1	3	1	3	1	1	1	1	-
1966	11	3	2	1	3	-	2	1	1	-	3	1

6. Die Konkursverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Konkursverfahren insgesamt		davon									
			Industrie		Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		sonstige	
	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1964	120	12	12	1	32	3	9	2	44	5	23	1
1965	134	22	8	2	55	7	12	2	16	2	43	9
1966	151	21	25	2	57	6	7	2	19	3	43	8

XVII. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

1. Die Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten

Bezeichnung	1964	1965	1966
	1	2	3
Empfänger von Sozialhilfe außerhalb und innerhalb von Anstalten überhaupt 1)	8 774	8 733	8 807
und zwar			
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	5 647	5 133	5 423
Hilfe in besonderen Lebenslagen	4 247	4 918	4 244
Empfänger von Sozialhilfe außerhalb von Anstalten überhaupt 2)	6 634	6 313	6 136
und zwar			
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	5 070	4 679	4 812
Hilfe in besonderen Lebenslagen	2 537	2 850	2 012
Empfänger von Sozialhilfe innerhalb von Anstalten überhaupt 2)	2 335	2 663	2 065
und zwar			
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	597	475	632
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 822	2 234	2 332
Empfänger von Sozialhilfe am Jahresende			
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v.Anstalten, Zahl	3 775	3 369	3 453
auf 1 000 Einwohner	8,0	7,1	7,3
Sozialhilfe in Anstalten insgesamt	1 167	1 044	1 107
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb und innerhalb von Anstalten überhaupt	4 247	4 918	4 244
darunter:			
Ausbildungshilfe	200	191	138
vorbeugende Gesundheitshilfe	298	331	219
Krankenhilfe	1 652	1 760	1 610
Eingliederungshilfe für Behinderte	599	977	1 120
Tuberkulosehilfe	727	668	592
Hilfe zur Pflege	649	664	559

1) jeder Empfänger wird hier nur einmal gezählt
2) Empfänger, die im Laufe des Jahres Hilfe außerhalb und innerhalb von Anstalten erhalten haben, werden bei beiden Gruppen gezählt.

2. Die Aufwendungen für die Sozialhilfe (in 1 000 DM)

Bezeichnung	1964	1965	1966
	1	2	3
Hilfe zum Lebensunterhalt			
Laufende Hilfe außerhalb von Anstalten	3 884,0	3 933,3	3 831,4
Einmalige Hilfe außerhalb von Anstalten	1 058,5	1 288,3	1 062,9
Hilfe in Anstalten 1)	2 266,8	2 391,3	973,1
Hilfe in besonderen Lebenslagen (ohne Tbc-Hilfe u. Blindenhilfe)			
Ausbildungshilfe	150,7	185,1	168,2
vorbeug. Gesundheitshilfe	258,5	236,9	303,6
Krankenhilfe	319,7	322,1	436,8
Hilfe zur Pflege	230,7	231,8	242,9

Bezeichnung	1964	1965	1966
	1	2	3
Sozialhilfe			
(ohne Tbc-Hilfe und Blindenhilfe) insgesamt	8 243,6	8 647,9	7 099,0
darunter in Anstalten	2 843,5	2 939,0	1 629,4
DM je Einwohner			
insgesamt	17,57	18,31	15,11
außerhalb v. Anstalten	11,51	12,09	11,64
Hilfe zum Lebensunterhalt	15,37	16,12	12,49

1) ab 1966 ohne die Ausgaben für die Minderjährigenhilfe

3. Die städtischen und privaten Kindergärten und Jugendhorte

Jahr 1)	Städt. Kindergärten		Private Kindergärten		Städt. Jugendhorte		Private Jugendhorte	
	Zahl	betreute Kinder	Zahl	betreute Kinder	Zahl	betreute Kinder	Zahl	betreute Kinder
	1	2	3	4	5	6	7	8
1964	21	1 205	80	5 075	33	1 962	12	494
1965	24	1 341	86	5 489	37	1 931	12	491
1966	25	1 414	90	5 725	39	2 122	13	588

1) jeweils Stand am Jahresende

4. Die öffentliche Jugendhilfe

Bezeichnung	1964	1965	1966
	1	2	3
Amtsvormundschaft (§§ 40, 44, 46 JWG)			
Zahl der Mündel insgesamt	5 715	5 523	5 522
darunter Unterhaltspflegschaften	3	2	2
Beratungen für werdende Mütter in . . Fällen	107	121	127
eingeleitete Vaterschafts- und Unterhaltsprozeßverfahren	348	317	267
eingeleitete Unterhaltserhöhungsprozeßverfahren	434	291	916
abgeschlossene Adoptionen	42	80	65
Pflegekinderschutz			
unter Pflegeaufsicht stehende Kinder insgesamt	1 450	1 417	1 283
davon in Nürnberger Pflegestellen	989	956	929
in auswärtigen Pflegestellen	461	461	354
unter Aufsicht stehende uneheliche Kinder bei der Mutter	3 933	3 841	3 837
Gemeindewaisenrat			
Einzel- und Vereinsvormundschaften	4 760	4 696	3 573
Jugend- und Erziehungshilfe			
betreute Jugendliche insgesamt	7 337	7 154	7 270
darunter Sorgerechtspflegschaften (§ 1666 BGB)	125	135	130
" " (§ 1671 BGB)	95	84	77
sonstige Pflegschaften	19	20	17
Erziehungsbeistandschaften (§ 55 JWG)	3	-	1
Vormundschaften (§ 1666 BGB)	14	17	19
" (§ 1671 BGB)	91	92	98
sonstige Vormundschaften	22	18	19
Beistandschaften (§ 1685 BGB)	5	8	14
betreute streunende und aufgegriffene auswärtige Jugendliche	195	180	264
in Heimen untergebrachte Jugendliche	438	417	.
in Heimen waren FE- und FEH-Fälle der Jugend- und Familienhilfe	.	.	587
Jugendgerichtshilfe			
Fälle insgesamt	1 139	1 148	1 275
Freiwillige Erziehungshilfe			
Jugendliche in freiwilliger Erziehungshilfe insgesamt	477	621	865
davon in Erziehungsheimen	412	558	776
in der eigenen Familie	48	51	68
in fremden Familien (einschl. Verwandten)	5	11	20
in Lehr- und Dienststellen	10	-	-
im Strafvollzug (Gefängnis)	-	-	1
unbekannten Aufenthalts	2	1	-
Fürsorgeerziehung			
Jugendliche in Fürsorgeerziehung insgesamt	136	129	134
davon in Erziehungsheimen	87	86	79
in der eigenen Familie	39	32	41
in fremden Familien (einschl. Verwandten)	2	1	4
in Lehr- und Dienststellen	5	8	6
im Strafvollzug (Gefängnis)	-	-	3
unbekannten Aufenthalts	3	2	1
Kinderhilfe			
allg. Erholungsfürsorge für Kinder und Jugendliche, Teilnehmerzahl	663	672	577
Erziehungsberatungsstelle			
Inanspruchnahme in . . Fällen	284	306	561

5. Der Lastenausgleich 1)

Bezeichnung	1964	1965	1966
	1	2	3
Schadensfeststellung			
eingereichte Anträge insgesamt	118 757	120 169	121 338
davon Vertreibungsschäden	33 681	34 743	35 605
= Kriegssachschäden	84 525	84 857	85 151
= Ostschäden	551	569	582
darunter Anträge, die nicht nur Hausratschäden umfassen	58 267	59 318	60 319
hiervon erledigte Anträge 2)	49 757	52 126	54 546
Hauptentschädigung			
eingereichte Zuerkennungsanträge insgesamt	35 389	38 145	40 508
bewilligte Zuerkennungsanträge	29 882	32 561	34 866
zuerkannter Betrag in 1 000 DM (Grundbetrag)	111 231	120 267	127 244
erfüllte HE-Ansprüche in 1 000 DM (sämtliche Erfüllungsarten)	107 793	123 847	134 172
Hausratentschädigung			
eingereichte Anträge insgesamt	100 790	101 709	102 187
bewilligte Anträge	86 334	86 944	87 450
gewährte Hausrathilfe in 1 000 DM	95 486	96 327	97 374
Kriegsschadenrente			
eingereichte Anträge	17 884	18 100	18 287
bewilligte Anträge	15 404	15 692	15 962
hierfür Aufwand in 1 000 DM	82 930	92 150	101 103
laufende Fälle (Parteien) insgesamt 3)	5 183	4 765	4 468
davon Unterhaltshilfe	3 149	2 960	2 820
Entschädigungsrente	1 976	1 748	1 571
Beihilfen zum Lebensunterhalt	58	57	77
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft, für freie Berufe und für die Landwirtschaft 4)			
eingereichte Anträge	3 973	4 070	4 147
bewilligte Anträge	1 425	1 443	1 455
Darlehensbetrag in 1 000 DM	17 487	17 880	18 104
Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau			
beantragt für . . . Wohnungen	26 105	26 850	27 265
bewilligt für . . . Wohnungen	22 040	22 590	22 889
Darlehensbetrag in 1 000 DM	81 440	84 004	85 367
Ausbildungshilfe			
bewilligter Betrag insgesamt in 1 000 DM	4 185	4 332	4 388
Währungsausgleich und Altsparergesetz 5)			
Gutschriften nach WAG in 1 000 DM	5 281	5 329	5 382
Gutschriften nach ASpG in 1 000 DM	34 326	34 396	34 445

1) mit Ausnahme der "laufenden Fälle (Parteien)" unter "Kriegsschadenrente" nur Fortschreibungsergebnisse, stets vom Inkrafttreten des LAG (1.9.1952) bis zum jeweiligen Jahresende. Soweit zutreffend alle Angaben einschließlich Härtefonds

2) durch Bescheid, Teilbescheid oder sonstwie erledigte Anträge

3) Stand am Jahresende

4) einschl. der vom Landesausgleichsamt oder dessen Außenstelle bei der Regierung von Mittelfranken genehmigten Darlehen

5) einschl. der von Geldinstituten etc. erteilten Entschädigungsgutschriften

6. Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse [1)]

Jahr	insgesamt 2)	davon							
		Mitglieder mit Krankengeldanspruch						sonst. Mitglieder	
		Männer	Frauen	insgesamt	davon			Rentner	freiwillig Versicherte (ohne Anspruch auf Barleistungen)
					beschäftigte	arbeitslose	freiwillig Versicherte		
					Pflichtversicherte				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1964	186 983	84 609	43 471	128 080	122 264	549	5 267	51 995	6 908
1965	187 078	85 344	42 428	127 772	123 725	362	3 685	52 362	6 944
1966	181 590	81 255	40 314	121 569	116 722	627	4 220	53 094	6 929

1) umfassend den Bereich Hauptverwaltung Nürnberg, d. i. Stadt Nürnberg, Landkreis Nürnberg sowie Heroldsberg und Kalchreuth aus dem Landkreis Erlangen
2) ohne Wehrdienst

7. Die Zahl der Wohngeldempfänger und die ausgezahlten Beträge

Jahr	Wohngeldempfänger		Ausgezahltes Wohngeld	
	am Jahresende	Zunahme in % gegenüber Vorjahr	DM	Zunahme in % gegenüber Vorjahr
	1	2	3	4
1964	1 417	-	811 414	-
1965	5 564	293	1 732 089	113
1966	7 251	30	4 637 026	168

8. Die Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und Haushaltsgröße am 31. 12. 1966

Mtl. Familieneinkommen 1) von . . . bis . . . DM	Empfänger insgesamt		davon Haushalte mit . . . Personen									
			1		2		3		4		5 und mehr	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wohngeldempfänger insgesamt												
bis 200	1 357	18,7	1 178	39,2	165	12,7	11	1,2	3	0,3	-	-
201 - 300	1 413	19,5	1 181	39,3	194	15,0	30	3,4	4	0,4	4	0,4
301 - 400	943	13,0	431	14,4	398	30,7	81	9,1	20	1,9	13	1,3
401 - 600	1 176	16,2	208	6,9	443	34,2	273	30,6	153	14,8	99	9,7
601 - 800	1 616	22,3	5	0,2	93	7,2	409	45,8	600	58,0	509	49,7
801 - 1 000	558	7,7	-	-	3	0,2	80	9,0	198	19,1	277	27,0
1 001 und mehr	188	2,6	-	-	-	-	9	1,0	56	5,4	123	12,0
insgesamt	7 251	100	3 003	100	1 296	100	893	100	1 034	100	1 025	100
davon Empfänger von Mietzuschuß												
bis 200	1 354	19,4	1 175	39,4	165	12,9	11	1,3	3	0,3	-	-
200 - 300	1 401	20,0	1 171	39,3	193	15,1	30	3,6	3	0,3	4	0,4
301 - 400	936	13,4	430	14,4	394	30,9	79	9,5	20	2,1	13	1,4
401 - 600	1 144	16,4	200	6,7	437	34,2	262	31,4	147	15,5	98	10,3
601 - 800	1 549	22,2	5	0,2	85	6,7	388	46,5	573	60,6	498	52,3
801 - 1 000	486	7,0	-	-	3	0,2	61	7,3	168	17,8	254	26,7
1 001 und mehr	120	1,7	-	-	-	-	3	0,4	32	3,4	85	8,9
insgesamt	6 990	100	2 981	100	1 277	100	834	100	946	100	952	100
Empfänger von Lastenzuschuß												
bis 200	3	1,1	3	13,6	-	-	-	-	-	-	-	-
201 - 300	12	4,6	10	45,5	1	5,3	-	-	1	1,1	-	-
301 - 400	7	2,7	1	4,5	4	21,1	2	3,4	-	-	-	-
401 - 600	32	12,3	8	36,4	6	31,6	11	18,6	6	6,8	1	1,4
601 - 800	67	25,7	-	-	8	42,1	21	35,6	27	30,7	11	15,1
801 - 1 000	72	27,6	-	-	-	-	19	32,2	30	34,1	23	31,5
1 000 und mehr	68	26,1	-	-	-	-	6	10,2	24	27,3	38	52,1
insgesamt	261	100	22	100	19	100	59	100	88	100	73	100

1) anrechenbares Familieneinkommen nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes

9. Die Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und nach der Höhe des monatlichen Zuschusses am 31. 12. 1966

Mtl. Familien-einkommen von . . . bis . . . DM	Empfänger insgesamt (= 100 %)	davon mit einem Wohngeld in Höhe von . . . bis unter . . . DM											
		unter 30		30 – 60		60 – 90		90 – 120		120 – 150		150 u. mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
bis 200	1 357	222	16,4	840	61,9	241	17,8	41	3,0	11	0,8	2	0,1
201 – 300	1 413	577	40,8	637	45,1	168	11,9	21	1,5	6	0,4	4	0,3
301 – 400	943	408	43,3	327	34,7	155	16,4	35	3,7	13	1,4	5	0,5
401 – 600	1 176	463	39,4	356	30,3	197	16,8	107	9,1	38	3,2	15	1,3
601 – 800	1 616	547	33,8	514	31,8	314	19,4	143	8,8	70	4,3	28	1,7
801 – 1 000	558	223	40,0	187	33,5	79	14,2	52	9,3	9	1,6	8	1,4
1 001 und mehr	188	67	35,6	56	29,8	43	22,9	10	5,3	5	2,7	7	3,7
insgesamt	7 251	2 507	34,6	2 917	40,2	1 197	16,5	409	5,6	152	2,1	69	1,0

10. Die Empfänger von Wohngeld nach ihrer sozialen Stellung am 31. 12. 1966

Soziale Stellung	Empfänger von					
	Mietzuschuß		Lastenzuschuß		Wohngeld insgesamt	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
Selbständige	77	1,1	14	5,4	91	1,3
Beamte	302	4,3	44	16,9	346	4,8
Angestellte	731	10,5	98	37,5	829	11,4
Arbeiter	1 718	24,6	69	26,4	1 787	24,6
Rentner, Pensionäre	3 947	56,5	33	12,6	3 980	54,9
sonstige Nichterwerbstätige	215	3,1	3	1,1	218	3,0
insgesamt	6 990	100	261	100	7 251	100

11. Die Empfänger von Wohngeld nach der Art der Wohnung am 31. 12. 1966

Art der Wohnung	Empfänger von					
	Mietzuschuß		Lastenzuschuß		Wohngeld insgesamt	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
Altbauwohnungen 1)	1 779	25,5	-	-	1 779	24,5
Neubauwohnungen 2)	5 211	74,5	261	100	5 472	75,5
davon freifinanziert oder steuerbegünstigt	1 658	23,7	25	9,6	1 683	23,2
öffentlich gefördert	3 553	50,8	236	90,4	3 789	52,3
insgesamt	6 990	100	261	100	7 251	100

1) vor Mitte 1948 erbaut
2) nach Mitte 1948 erbaut

12. Die Empfänger von Wohngeld nach der Höhe ihrer Miete bzw. Belastung je qm Wohnfläche am 31. 12. 1966

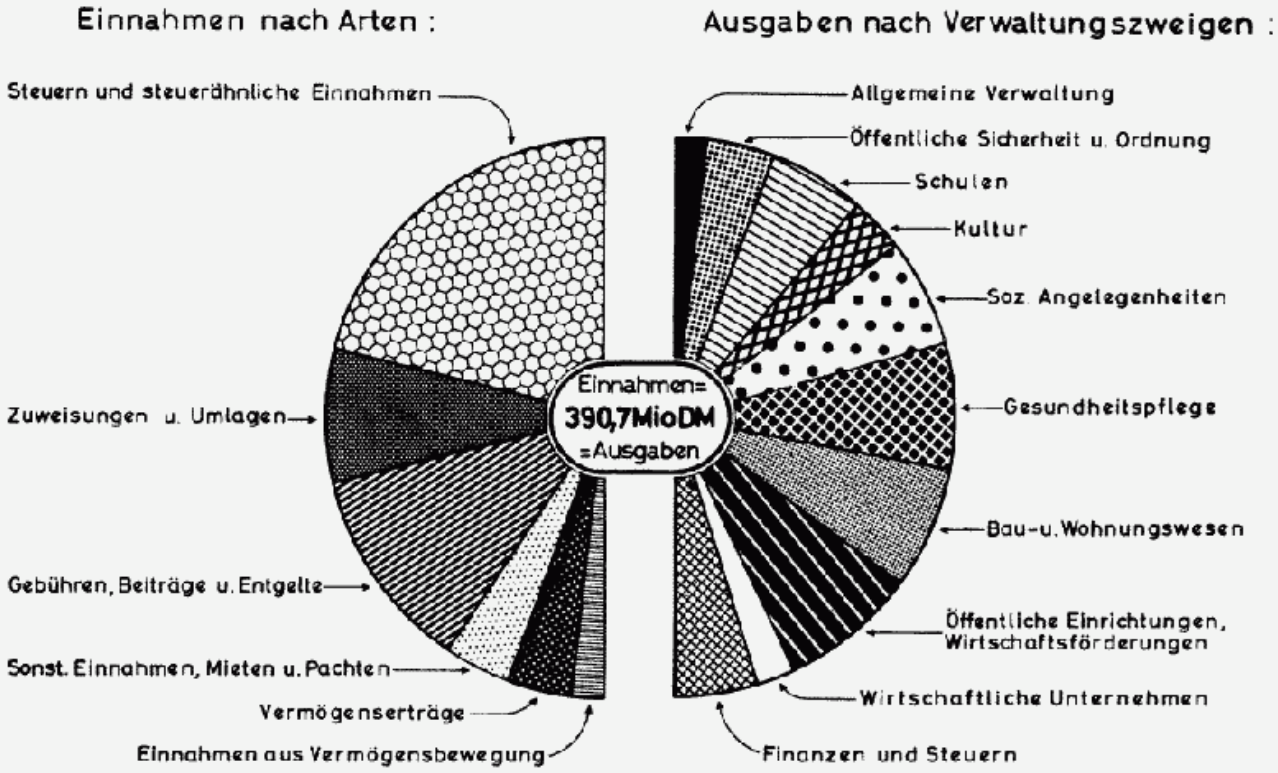
Miete bzw. Belastung je qm von . . . bis unter . . . DM	Empfänger von					
	Mietzuschuß		Lastenzuschuß		Wohngeld insgesamt	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
unter 1,50	572	8,2	4	1,5	576	7,9
1,50 - 2,00	1 753	25,1	7	2,7	1 760	24,3
2,00 - 2,50	1 585	22,7	16	6,1	1 601	22,1
2,50 - 3,00	1 843	26,4	43	16,5	1 886	26,0
3,00 - 3,50	527	7,5	61	23,4	588	8,1
3,50 - 4,00	299	4,3	55	21,1	354	4,9
4,00 - 4,50	221	3,2	49	18,8	270	3,7
4,50 - 5,00	103	1,5	21	8,0	124	1,7
5,00 und mehr	87	1,2	5	1,9	92	1,3
insgesamt	6 990	100	261	100	7 251	100

XVIII. FINANZEN UND STEUERN; PERSONAL DER STADT

1. Der ordentliche Haushalt der Stadt Nürnberg in den Rechnungsjahren 1964 bis 1967 (in 1 000 DM)

Einzelplan	nach der Rechnung		nach Plan	
	1964	1965	1966	1967
	1	2	3	4
			Reineinnahme	
0 Allgemeine Verwaltung	3 050	2 850	2 553	2 696
1 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	13 509	14 852	14 724	15 989
2 Schulen	9 730	11 138	9 900	11 904
3 Kultur	7 376	7 625	7 877	8 588
4 Soziale Angelegenheiten	18 224	21 612	23 104	27 675
5 Gesundheitspflege	27 560	32 220	33 010	36 522
6 Bau- und Wohnungswesen	30 057	36 713	36 748	36 802
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförd.	29 315	32 148	31 787	39 739
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	21 529	21 078	24 730	27 838
9 Finanzen und Steuern	178 075	177 777	191 812	193 605
darunter: Steuern und Zuweisungen	165 385	165 024	173 317	182 164
Summe: Reineinnahmen	338 424	358 013	376 244	401 357
			Reinausgabe	
0 Allgemeine Verwaltung	12 269	13 565	14 816	15 244
1 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	26 835	28 761	32 349	34 863
2 Schulen	32 756	37 100	41 454	45 516
3 Kultur	22 289	25 450	25 452	26 128
4 Soziale Angelegenheiten	39 147	45 491	48 061	54 238
5 Gesundheitspflege	46 739	51 991	56 724	57 872
6 Bau- und Wohnungswesen	59 908	60 554	56 492	55 323
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförd.	52 160	56 506	53 998	62 384
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	7 914	8 256	10 410	12 062
9 Finanzen und Steuern	40 285	32 813	36 490	37 726
Summe: Reinausgaben	340 302	360 487	376 244	401 357
			Überschuß	
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	13 614	12 822	14 320	15 776
9 Finanzen und Steuern	137 790	144 964	155 323	155 879
Summe: Überschuß	151 404	157 786	169 643	171 655
			Fehlbetrag (Zuschußbedarf)	
0 Allgemeine Verwaltung	9 220	10 715	12 263	12 548
1 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	13 326	13 909	17 625	18 874
2 Schulen	23 026	25 962	31 554	33 611
3 Kultur	14 913	17 825	17 575	17 541
4 Soziale Angelegenheiten	20 923	23 879	24 957	26 563
5 Gesundheitspflege	19 179	19 770	23 714	21 349
6 Bau- und Wohnungswesen	29 851	23 841	19 744	18 522
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförd.	22 845	24 358	22 211	22 646
Summe: Fehlbetrag	153 282	160 260	169 643	171 655
Summe: Überschuß	151 404	157 786	169 643	171 655
Zuschußbedarf	1 878	2 474	-	-

Ordentlicher Haushalt der Stadt Nürnberg 1966



2. Der außerordentliche Haushalt der Stadt Nürnberg in den Rechnungsjahren 1964 bis 1967 (Einnahmen = Ausgaben in 1 000 DM)

Einzelplan	nach der Rechnung		nach Plan	
	1964	1965	1966	1967
	1	2	3	4
0 Allgemeine Verwaltung	1 135	-	-	-
1 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	- 232	604	-	-
2 Schulen	11 299	13 027	22 582	8 321
3 Kultur	2 115	2 329	2 980	100
4 Soziale Angelegenheiten	3 911	5 093	4 820	200
5 Gesundheitspflege	3 766	3 037	3 090	1 717
6 Bau- und Wohnungswesen	39 800	30 362	46 660	29 828
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	15 413	26 311	38 466	23 880
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	-	-	5 000	1 900
9 Finanzen und Steuern	9 000	8 649	15 000	15 000
zusammen	86 207	89 412	138 597	80 946

3. Die Vermögensrechnung von 1964 bis 1966 (in 1 000 DM)

Art des Vermögens	Stand am 31. 12. 1964	Stand am 31. 12. 1965	Stand am 31. 12. 1966
	1	2	3
A. Vermögen			
I. Verwaltungsvermögen	620 371	672 530	737 676
II. Betriebsvermögen	167 180	167 855	167 558
III. Allg. Kapital- und Grundvermögen	205 019	199 943	175 653
IV. Rücklagen	87 012	92 268	99 058
V. Rechtl. unselbst. Stiftungen	1 031	1 330	1 349
Gesamtes Bruttovermögen	1 080 614	1 133 925	1 181 294
B. Schulden [1]	268 263	304 976	365 428
C. Reinvermögen (Sa. A - B)	812 351	828 949	815 866
Von dem gesamten Bruttovermögen der Stadt entfallen auf die Vermögensarten:			
Bebaute Grundstücke	443 458	469 499	512 590
Unbebaute und in Bebauung befindliche Grundstücke	62 589	70 778	75 904
Betriebsanlagen, Garten- und Parkanlagen, Grünanlagen [2]	85 045	87 939	90 556
Inventar, Vorräte	40 930	43 420	46 874
Tiefbauten	62 020	70 629	82 836
Kunstdenkmäler, Kunstwerke und Sammlungen	7 099	7 148	7 159
Beteiligungen	173 987	177 315	177 262
Hypotheken-, Grund- und Rentenschuldforderungen	781	1 244	1 071
Darlehensforderungen	64 957	70 746	73 363
Wertpapiere	908	1 154	4 368
Sonstiges Kapitalvermögen	138 840	134 052	109 312
Gesamtes Bruttovermögen	1 080 614	1 133 925	1 181 294

1) einschl. der Schulden der nichtrechtsfähigen Stiftungen

2) hier ist u. a. der Wert der Mauern und Türme der Stadtumwallung enthalten

4. Nachweisung über den Stand der Schulden nach Schuldenart und Gläubigern (in 1 000 DM)

Art der Schulden	1964	1965	1966
	1	2	3
I. Bis zum 21.6.1948 aufgenommene Auslandsschulden	236	230	223
Inlandsschulden	112	85	73
Summe I:	348	315	296
II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandsschulden (Neuverschuldung)			
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln:			
bei Sparkassen	88 630	96 135	107 992
Girozentralen	71 053	83 945	92 994
der Landesbodenkreditanstalt	2 364	12 788	25 747
sonstigen Kreditinstituten	15 182	14 990	14 789
Privatversicherungen	24 993	29 996	47 816
Inhaberschuldverschreibungen	-	-	-
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	-
Restkaufgelder	280	274	380
übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	44	42	40
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln			
aus ERP (ECA) - Mitteln	4 687	4 613	4 121
aus Mitteln der Sozialversicherungsträger (einschl. Bundespost und Bundesbahn)	41 551	42 061	41 531
3. Schulden bei Gebietskörperschaften:			
wertschaffende Arbeitslosenfürsorge	326	268	208
Wohnbaukredite von Bund und Land	3 547	4 011	5 018
sonstige Schulden bei Bund und Ländern	10 601	10 668	10 317
unmittelbar beim Bundes- oder Landesausgleichsamt aufgenommene Darlehen	104	101	99
Schulden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	953	1 047	1 104
4. Schulden der nichtrechtsfähigen Stiftungen	235	232	230
Summe II:	264 551	301 170	352 384
Summe I u. II: Äußere Verschuldung	264 900	301 485	352 680
III. Innere Verschuldung	3 363	3 491	12 748
Gesamtschuldenstand	268 263	304 976	365 428

5. Schuldenstand nach Verwendungszweck am 31.12.1966

Einzelpläne	1 000 DM	%
	1	2
0 Allgemeine Verwaltung	5 713	1,6
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 785	1,6
2 Schulen	74 268	20,3
darunter: Volksschulen	51 997	14,2
Berufsschulen	9 087	2,5
3 Kultur	15 220	4,2
darunter: Meistersingerhalle	7 862	2,2
Städtische Bühnen	5 468	1,5
4 Soziale Angelegenheiten	21 405	5,9
darunter: Altersversorgungsanstalten	16 211	4,4
5 Gesundheitspflege	29 151	8,0
darunter: Krankenanstalten	20 784	5,7
Stadion	7 010	1,9
6 Bau- und Wohnungswesen	80 381	22,0
darunter: Straßen, Wege, Plätze	58 328	16,0
Förderung des Wohnungsbaues	8 813	2,4
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	92 413	25,3
darunter: Kanalisation und Abwasserreinigung	47 986	13,1
Schlacht- und Viehhof	17 138	4,7
Märkte	4 537	1,2
8 Wirtschaftliche Unternehmen	9 321	2,6
davon: Beteiligung an der Flughafen Nbg. GmbH	1 564	0,4
Städtische Werke Nbg. GmbH	7 723	2,1
Gast- und Schankwirtschaften	34	0,0
9 Finanzen und Steuern	31 771	8,7
insgesamt	365 428	100

6. Gesamtschuldennachweis

Jahr	Gesamtschuldenstand (Sp. 2 + 5) 1)	bis zum 21.6.1948 (Währungsumstellung) aufgenommene Schulden (Altverschuldung)			seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandsschulden (Neuverschuldung)		
		insgesamt	Auslandsschulden	Inlandsschulden	insgesamt	Neuverschuldung 2)	innere Verschuldung
	1	2	3	4	5	6	7
1964	268 263 007	348 346	236 160	112 186	267 914 661	264 551 199	3 363 462
1965	304 976 060	314 695	229 600	85 095	304 661 365	301 169 900	3 491 465
1966	365 428 203	296 050	223 040	73 010	365 132 153	352 384 336	12 747 817

1) Anteil der Städtischen Werke Nürnberg an der Verschuldung: 1964: 236 160
1965: 229 600
1966: 223 040

2) einschl. Schulden der nichtrechtsfähigen Stiftungen

7. Die Steuereinnahmen und die allgemeinen Finanzzuweisungen in den Rechnungsjahren 1964 bis 1966

Steuerart	Sollaufkommen im Rechnungsjahr (in 1 000 DM)				
	nach der Rechnung				nach dem Haushaltsplan
	1964	%	1965	%	1966
	1	2	3	4	5
A. Allgemeine Finanzzuweisungen					
Schlüsselzuweisungen	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Trümmerbeseitigung	-	-	50	0,0	20
Zuschuß zum Verwaltungsaufwand für die Ausgaben des übertragenen Wirkungskreises	2 098	1,3	2 412	1,5	2 720
bisher staatlicher Grunderwerbssteuerarteil	3 152	1,9	3 230	2,0	3 375
B. Eigene Steuern					
Grundsteuer A, B und C	20 956	12,7	25 829	15,6	26 517
Gewerbesteuer	128 543	77,8	123 798	74,8	131 020
Zuschläge zur Grunderwerbssteuer	4 217	2,6	4 307	2,6	4 500
Gemeindegetränkesteuer	2 925	1,8	3 243	2,0	3 500
Schankerlaubnissteuer	29	0,0	-	-	-
Vergnügungssteuer/Kinosteuer	2 470	1,5	1 859	1,1	1 400
Notgroschen	536	0,3	516	0,3	480
Hundeabgabe	311	0,2	309	0,2	285
C. Sonstige Zuweisungen					
Verwaltungskostenzuschüsse	-	-	-	-	-
Gesamtsumme:	165 219	100	165 554	100	173 817
nachrichtlich: (Ausgaben)					
Grundsteuer-Beteiligungsbeträge an Belegenheitsgemeinden	4		3		4
Gewerbesteuer-Ausgleichszuschüsse an Wohngemeinden	5 367		5 597		7 400

8. Das Aufkommen ausgewählter Bundes- und Landessteuern bei den Nürnberger Finanzämtern (aus dem Stadt- und Landkreis Nürnberg) 1) in 1 000 DM

Steuerart	1964	1965	1966
	1	2	3
Veranlagte Einkommensteuer	188 167	213 008	223 156
Lohnsteuer 2)	238 988	248 837	284 481
Umsatzsteuer	220 271	239 296	245 516
Körperschaftssteuer	109 976	125 436	101 678
Vermögensteuer	20 410	18 140	23 691
Kraftfahrzeugsteuer	25 749	27 293	27 678
Lastenausgleichsabgaben	25 178	21 501	18 951
Notopfer Berlin	83	14	37
Güterbeförderungssteuer	4 944	4 463	4 930
Personenbeförderungssteuer	579	657	653

1) weitere Steuerarten sowie das Gesamtaufkommen werden hier nicht gebracht, da sie aus größeren Einzugsbereichen stammen

2) ohne die direkt an die Oberfinanzkasse abgeführte Lohnsteuer

9. Das Aufkommen an Zöllen und Verbrauchssteuern bei der Zollkasse Nürnberg 1) in 1 000 DM

Steuer	1964	1965
	1	2
Zölle	1 176	1 026
Umsatzausgleichsteuer	827	788
Verbrauchssteuern		
darunter Biersteuer	12 580	12 644
Kaffeesteuer	197	79
Teesteuer	10	3
Tabaksteuer	132	69
Branntweinsteuer	449	465
Leuchtmittelsteuer	36	28
Mineralölsteuer	11 546	13 161

1) aus dem Bereich Stadt- und Landkreis Nürnberg sowie dem größten Teil des Landkreises Hersbruck, ab 1966 können über das Aufkommen an Zöllen und Verbrauchssteuern keine Angaben mehr gemacht werden

10. Das Personal der Stadt nach Verwaltungszweigen am 31. 12. 1966 (ohne Anwärter, Lehrlinge und Praktikanten)

Verwaltungszweig (Einzelplan)	Beamte		Angestellte 1)		Arbeiter 1)		Gesamtzahl d. Beschäftigten			
	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insgesamt		davon	
							Zahl	%	männl.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0 Allgemeine Verwaltung	174	15	246	125	233	124	653	6,2	389	264
1 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	1 350	9	222	134	57	33	1 629	15,6	1 453	176
2 Schulen	611	206	272	147	52	44	935	8,9	538	397
3 Kultur	44	11	249	86	274	71	567	5,4	399	168
4 Soziale Angelegenheiten	237	39	710	608	235	191	1 182	11,3	344	838
5 Gesundheitspflege	113	10	1 111	764	738	580	1 962	18,7	608	1 354
6 Bau- und Wohnungswesen	283	3	431	150	248	32	962	9,2	777	185
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	337	-	220	47	1 049	108	1 606	15,3	1 451	155
9 Finanzen und Steuern	133	12	211	126	2	-	346	3,3	208	138
Sparkasse	103	9	442	304	28	26	573	5,5	234	339
StWN (beurlaubte Beamte)	59	5	-	-	-	-	59	0,6	54	5
insgesamt	3 444	319	4 114	2 491	2 916	1 209	10 474	100	6 455	4 019

1) einschließlich Teilbeschäftigte und befristet Beschäftigte

11. Das Personal der Stadtverwaltung

am	Beamte			Angestellte 1)			Arbeiter				Personal insgesamt	dazu nebenberufl. Tätige
	männl.	weibl.	im Vorbereitungsd.	männl.	weibl.	Prakt. und Lehrl.	männl.	weibl.	befr. eingest. insg.	Lehrlinge		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 1.1964	3 104	297	248	1 537	2 058	225	1 473	1 073	155	7	10 177	643
31.12.1964	3 104	299	258	1 563	2 218	269	1 464	1 091	138	8	10 412	748
Mehrung	-	2	10	26	160	44	-	18	-	1	261	105
Minderung	-	-	-	-	-	-	9	-	17	-	26	-
1. 1.1965	3 104	299	258	1 563	2 218	269	1 464	1 091	138	8	10 412	748
31.12.1965	3 100	312	297	1 665	2 445	319	2 806 2)		. 1)	8	10 952	489
Mehrung	-	13	39	102	227	50	113		.	-	544	-
Minderung	4	-	-	-	-	-	-		.	-	4	259
1. 1.1966	3 100	312	297	1 665	2 445	319	2 806 2)		.	8	10 952	489
31.12.1966	3 125	319	287	1 623	2 491	604	1 707	1 209	.	6	11 371	575
Mehrung	25	7	-	-	46	285	110		.	-	473	86
Minderung	-	-	10	42	-	-	-		.	2	54	-

1) ab 1.1.1964 sind bei den Angestellten und ab 31.12.1965 bei den Arbeitern Teilbeschäftigte und befristet Beschäftigte mitenthalten

2) nur Gesamtzahl vorhanden

XIX. PREISE UND PREISINDICES

1. Die Entwicklung ausgewählter Verbraucherpreise

(Jahresdurchschnitte errechnet aus den monatlichen Meldungen zur Statistik der Verbraucherpreise in Nürnberg)

Ware bzw. Leistung	Mengeneinheit	1964	1965	1966
		1	2	3
Mischbrot, hell	1 kg	1,06	1,08	1,14
Mischbrot, dunkel	1 kg	0,98	0,994	1,10
Weizenmehl, inl. Haushaltsmehl, Type 405, in 1 kg Packungen	1 kg	1,02	1,03	1,07
Weizengrieß in 1/2 kg Packungen (kein Kindergrieß)	1 kg	1,29	1,28	1,32
Haferflocken, entspelzt, lose oder verpackt	1 kg	1,38	1,47	.
Vollreis, unglasiert, lose oder verpackt	1 kg	1,19	1,26	.
Reis, Langkornreis, glasiert, in 1/2 kg Packungen		.	.	1,77
Bienenhonig, deutscher Imkerhonig, in Gläsern zu etwa 1/2 kg	1 kg	10,30	9,72	9,91
Vollmilch, frisch, lose, ab Laden	1 l	0,50	0,505	.
Frische Vollmilch in Flaschen oder "Ein-Weg-Packungen" (3 % Fettg.)	0,5 l	.	.	0,33
Deutsche Markenbutter in 1/4 kg Packungen	1 kg	7,59	7,77	7,94
Quark	1 kg	1,05	1,12	.
Speisequark, 20 % Fett i. T., in 250 g Packungen	1 kg	.	.	2,32
Limburger Käse, in Stangen, 20 % Fett i. T.	1 kg	2,52	2,54	3,09
Deutsche frische Eier, Klasse A (60 bis unter 65 g)	1 St.	0,22	0,243	0,237
Ausländische Frischeier, etwa entsprechende Größe	1 St.	0,20	0,226	0,201
Schweineschmalz, inländisch	1 kg	2,71	2,54	2,90
Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen	1 kg	5,84	6,70	6,55
Schweinefleisch, Bauch, wie gewachsen	1 kg	4,51	4,74	5,25
Kalbfleisch, Keule mit Bein	1 kg	7,41	8,05	8,10
Hammelfleisch, Bauch mit Brust, wie gewachsen	1 kg	5,60	6,25	.
Hammelfleisch, Schulter/Bug, wie gewachsen	1 kg	.	.	7,86
Streichmettwurst, fein (Braunschweiger Art)	1 kg	6,03	6,29	6,78
Gekochter Schinken	1 kg	8,91	9,14	10,12
Speisekartoffeln, gelbfleischig, bei Abnahme von 5 kg, ab Laden	5 kg	1,54	2,08	.
Kartoffeln, in Tüten zu 2 1/2 kg abgepackt	2,5 kg	.	.	0,933
Weißkohl	1 kg	0,60	0,748	0,762
Inländische Tafeläpfel, I. Qualität	1 kg	1,05	1,41	1,18
Tomaten	1 kg	2,01	2,20	2,31
Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1 kg	17,36	17,18	.
Bohnenkaffee, geröstet, zu 100 oder 125 g abgepackt, mittl. Qual.	500 g	.	.	8,79
Tee, schwarzer Ceylon, mittlere Sorte, in Packungen	50 g	1,32	1,35	1,31
Flaschenbier	1 l	1,13	1,10	1,10
Branntwein, 38 %, in 0,7 l Flaschen, Konsumware	0,7 l	5,96	5,64	.
Weinbrand, mittlere Qualität, in 0,7 l Flaschen, Markenware	0,7 l	.	.	8,67
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 48, reinwollenes Kammgarn	1 St.	180,33	182,42	.
dto., zweiteilig, Gr. 48, reine Schurwolle (mit Wollsiegel)	1 St.	.	.	183,82
Damenkleiderstoff, reine Wolle, einfarbig, etwa 130 cm breit	1 m	18,76	19,85	.
dto., Kunstfaser mit 35 % Schurwolle, einfarbig, 140 cm breit	1 m	.	.	15,80
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, kochfest, bügelfrei, gute Qualität	1 St.	22,10	23,18	24,13
Damenstrümpfe, Perlon, mittl. Qualität, I. Wahl, Gr. 9 1/2	1 P.	2,21	2,44	2,47
Herrenhut, Haarfilz	1 St.	27,38	28,65	27,58
Bettlaken, 150 x 240 cm, Haustuch	1 St.	8,83	9,32	.
Bettlaken, Haustuch, schwere Qualität, 150 x 250 cm	1 St.	.	.	10,44
Herren-Handschuhe, Nappa, gefüttert, Gr. 8	1 P.	21,11	21,30	21,64
Herren-Straßenschuhe (Schnürhalbschuhe) Boxcalf, Ledersohle, Gr. 42	1 P.	45,60	46,79	50,18
Einzelbett, Holz, einf. Ausführg., ohne Stahlfederrahmen, 90 x 190 cm 1)	1 St.	88,36	88,30	78,51
Porzellanteller, 24 cm Durchmesser, glattweiß	1 St.	1,41	1,48	.
Suppenteller, Feston, weiß, I. Wahl, Durchmesser etwa 24 cm	1 St.	.	.	1,32
Schulheft, einfach liniert, DIN A 5, 32 Seiten	1 St.	0,19	0,193	0,196
Braunkohlenbriketts, frei Keller, bei Abnahme kleinerer Mengen	50 kg	6,62	6,99	7,23
Steinkohle, EB-Nuß II inländischer Herkunft, frei Keller	50 kg	9,49	9,67	10,32
Haarschneiden für Herren	1 mal	2,12	2,21	2,60
Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung	1 Karte	1,88	2,05	2,42

1) kein echter Preisrückgang, Änderung durch Berichtsfirmenwechsel bedingt

2. Die Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe (Nürnberger Ergebnisse einer alljährlich im August stattfindenden Erhebung)

Jahr	Preise in DM ohne Bedienungszuschlag in						
	Hotels bzw. Gasthöfen			Fremdenheimen	gutbürgerlich. Gaststätten	einfachen Gaststätten	Cafés
	gehobener	mittlerer	einfacher				
	Art der Ausstattung						
	1	2	3	4	5	6	7
	Übernachtung in Einbettzimmer (ohne Frühstück) 1)						
1964	11,83	9,75	7,65	7,75	-	-	-
1965	12,83	10,08	7,96	8,25	-	-	-
1966	14,50	12,00	8,04	8,41	-	-	-
	Übernachtung in Zweibettzimmer (ohne Frühstück) 1)						
1964	22,83	18,33	14,97	15,67	-	-	-
1965	25,33	19,33	15,92	16,17	-	-	-
1966	27,33	22,33	16,75	16,66	-	-	-
	Frühstück (ohne Ei) 1)						
1964	2,92	2,57	2,47	2,29	-	-	-
1965	2,92	2,65	2,42	2,55	-	-	-
1966	2,96	2,78	2,50	2,47	-	-	-
	Tagessuppe (1 Teller) 2)						
1964	0,65	0,58	0,43	-	0,43	0,38	-
1965	0,68	0,63	0,43	-	0,44	0,38	-
1966	0,75	0,63	0,50	-	0,51	0,41	-
	Wiener Schnitzel mit Beilagen						
1964	5,18	4,70	4,12	-	3,64	3,33	-
1965	5,56	4,58	4,53	-	3,94	3,41	-
1966	6,02	4,88	4,70	-	4,37	3,53	-
	Schweinekotelett mit Beilagen						
1964	4,43	4,30	3,52	-	3,19	2,95	-
1965	4,96	4,13	3,83	-	3,41	2,99	-
1966	5,50	4,43	3,95	-	3,86	3,25	-
	Rumpsteak mit Beilagen						
1964	6,04	4,72	5,10	-	4,73	3,96	-
1965	6,58	5,70	5,48	-	5,17	4,15	-
1966	7,28	5,88	5,80	-	5,80	4,42	-
	Rindergulasch mit Beilagen						
1964	4,10	3,82	3,13	-	2,94	2,64	-
1965	4,47	3,93	3,48	-	3,09	2,96	-
1966	4,68	4,20	3,50	-	3,44	3,05	-
	2 Spiegeleier mit Beilagen						
1964	2,09	1,86	1,73	-	1,61	1,56	-
1965	2,34	1,93	1,73	-	1,64	1,53	-
1966	2,34	1,93	1,77	-	1,66	1,59	-

Jahr	Preise in DM ohne Bedienungszuschlag in						
	Hotels bzw. Gasthöfen			Fremden-heimen	gutbürgerl.	einfachen	Cafés
	gehobener	mittlerer	einfacher		Gaststätten		
	Art der Ausstattung						
	1	2	3	4	5	6	7
	1 Tasse Bohnenkaffee 3)						
1964	0,77	0,74	0,67	-	0,66	0,61	0,65
1965	0,78	0,77	0,67	-	0,66	0,61	0,70
1966	0,81	0,79	0,73	-	0,70	0,63	0,71
	1/4 l Lager- oder Exportbier 3)						
1964	0,63	0,44	0,45	-	0,37	0,35	0,49
1965	0,67	0,46	0,45	-	0,38	0,34	0,51
1966	0,63	0,45	0,48	-	0,39	0,37	0,54
	2 cl Markenbranntwein 3)						
1964	1,16	1,06	0,92	-	0,84	0,79	0,88
1965	1,16	1,08	0,92	-	0,86	0,80	0,90
1966	1,19	1,10	1,03	-	0,93	0,89	0,98
	1/4 l Weißwein 3)						
1964	1,83	1,82	1,52	-	1,59	1,41	1,73
1965	1,81	1,92	1,52	-	1,48	1,39	1,73
1966	1,80	2,08	1,66	-	1,64	1,48	1,73
	1 Flasche (0,7 l) Weißwein 3)						
1964	7,46	6,93	5,33	-	5,73	5,62	7,27
1965	8,18	7,43	6,17	-	5,88	5,84	7,27
1966	8,38	7,75	6,33	-	6,24	5,67	7,60
	1 Flasche (0,7 l) Sekt 3)						
1964	15,89	16,40	14,10	-	13,83	13,83	11,67
1965	15,96	15,88	14,10	-	13,36	13,00	12,00
1966	17,11	17,73	14,93	-	15,17	13,43	12,88

1) Bedienungszuschlag in gehobenen und mittleren Hotels und Gasthöfen 15 %, in einfachen Gasthöfen und Fremdenheimen 10 % bzw. 15 %

2) Bedienungszuschlag für Speisen allgemein 10 %

3) Getränkepreise einschl. 10 % Gemeindegetränkesteuer, ausgenommen Bier und Apfelsaft, Sekt auch einschl. DM 1,-- (ab 1966 DM 1,50) Sektsteuer; Bedienungszuschlag allgemein 10 %

3. Die Entwicklung der Mietpreise für 3-Raum-Wohnungen

Jahr	Altbauwohnungen ohne Bad 1)		Altbauwohnungen mit Bad 2)		Neubauwohnungen mit Bad 3)	
	DM	1958 = 100	DM	1958 = 100	DM	1958 = 100
	1	2	3	4	5	6
1958	35,41	100,0	53,67	100,0	62,84	100,0
1964	48,32	136,5	74,11	138,1	82,87	131,9
1965	52,46	148,2	75,75	141,1	90,52	144,0
1966	58,66	165,7	79,74	148,6	98,74	157,1

1) vor dem 1.4.1924 erbaut

2) vom 1.4.1924 bis 20.6.1948 erbaut

3) nach dem 20.6.1948 erbaut (nur solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogrammes erstellt wurden)

4. Baulandveräußerungen und -preise 1)

Bezeichnung	1964	1965	1966
	1	2	3
Baulandveräußerungen insgesamt:			
Zahl der Fälle	337	289	163
Fläche in 1 000 qm	1 399	745	426
darunter baureifes Land:			
Zahl der Fälle	215	177	125
Fläche in 1 000 qm	1 038	236	323
durchschnittlicher Preis in DM je qm	74,30 2)	91,50	68,10
niedrigster Preis in DM je qm	6,70	7,50	28,16
höchster Preis in DM je qm	761,--	850,--	1 240,--
darunter Rohbauland:			
Zahl der Fälle	74	86	25
Fläche in 1 000 qm	302	387	84
durchschnittlicher Preis in DM je qm	34,80	52,--	40,70
niedrigster Preis in DM je qm	1,50	13,60	.
höchster Preis in DM je qm	80,--	422,80	.
Anteil des baureifen- und Rohbaulandes an den Veräußerungen insgesamt:			
% der Fälle	85,8	91,0	92,0
% der Fläche	95,8	90,3	95,5

1) nach den Berechnungen des Bayerischen Statistischen Landesamtes

2) bereinigter durchschnittlicher Preis; ein Großverkauf zu einem ungewöhnlich niedrigen Preis blieb unberücksichtigt, bei Hereinnahme desselben ergibt sich ein Durchschnittspreis von DM 63,55 je qm

5. Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet [1)]

Monat	1962 = 100			1958 = 100			1950 = 100			1938 = 100		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Januar	104,6	107,0	111,5	112,8	115,4	120,3	132,7	135,8	141,5	207,1	211,9	220,8
Februar	104,7	107,1	111,7	112,9	115,5	120,5	132,9	135,9	141,8	207,3	212,1	221,2
März	104,9	107,5	112,1	113,2	116,0	120,9	133,1	136,4	142,3	207,7	212,9	222,0
April	105,1	107,8	112,7	113,4	116,3	121,6	133,4	136,8	143,0	208,1	213,5	223,2
Mai	105,2	108,5	113,3	113,5	117,0	122,2	133,5	137,7	143,8	208,3	214,9	224,4
Juni	105,3	109,5	113,3	113,6	118,1	122,2	133,6	139,0	143,8	208,5	216,8	224,4
Juli	105,7	110,1	113,3	114,0	118,8	122,2	134,1	139,7	143,6	209,3	218,0	224,4
August	105,5	109,6	112,8	113,8	118,2	121,7	133,9	139,1	143,1	208,9	217,0	223,4
September	105,5	109,5	112,6	113,8	118,1	121,5	133,9	139,0	142,9	208,9	216,8	223,0
Oktober	105,7	109,7	112,8	114,0	118,3	121,7	134,1	139,2	143,1	209,3	217,2	223,4
November	106,2	110,3	113,5	114,6	119,0	122,4	134,8	140,0	144,0	210,3	218,4	224,8
Dezember	106,4	110,9	113,8	114,8	119,6	122,8	135,0	140,7	144,4	210,7	219,6	225,3
Jahresdurchschnitt	105,4	109,0	112,8	113,7	117,5	121,7	133,8	138,3	143,1	208,7	215,8	223,4

1) Nach den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes; Lebenshaltungsausgaben von rd. 750,-- DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962

6. Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Bedarfsgruppen (alte Systematik) - 1962 = 100 1)

Monat Jahr	Gesamtlebenshaltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtg.	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1964	105,4	105,8	101,6	112,4	104,1	101,1	104,3	104,2	107,4	105,1
1965	109,0	110,6	101,8	118,9	105,9	102,9	107,1	107,4	111,4	106,3
Januar	111,5	113,1	104,6	125,6	107,7	103,8	109,3	110,2	113,7	107,1
Februar	111,7	112,9	105,1	126,4	107,8	103,9	109,4	110,6	114,0	107,2
März	112,1	113,3	105,4	126,9	107,8	104,1	109,9	111,0	114,6	108,9
April	112,7	114,0	105,8	128,6	105,6	104,2	110,1	111,6	114,9	111,4
Mai	113,3	115,2	105,9	128,8	105,6	104,2	110,3	111,7	115,2	111,5
Juni	113,3	115,2	106,0	129,1	105,9	104,3	110,4	112,1	115,3	111,5
Juli	113,3	114,3	106,2	130,4	106,3	104,3	110,5	112,6	115,5	111,5
August	112,8	112,4	106,4	130,7	106,7	104,4	110,8	112,8	116,5	111,7
September	112,6	111,6	106,4	131,0	107,3	104,4	111,2	113,0	116,8	111,3
Oktober	112,8	111,5	106,4	132,5	108,4	104,4	111,5	113,1	117,0	111,2
November	113,5	113,0	106,4	132,7	108,9	104,4	111,7	113,0	117,1	111,3
Dezember	113,8	113,6	106,5	132,9	109,2	104,4	111,9	113,2	117,6	111,4
1966	112,8	113,3	105,9	129,6	107,3	104,2	110,6	112,1	115,7	110,5

1) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes, Lebensunterhaltungsausgaben von rd. 750,-- DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962

7. Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Hauptgruppen (neue Systematik) - 1962 = 100 1)

Monat Jahr	Gesamtlebenshaltung	Hauptgruppen								
		Nahrungs- u. Genußm. (einschl. Verzehr in Gaststätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmieten	Elektrizität, Gas, Brennst.	übr. Waren u. Dienstleistung. f. d. Haushaltsführung	Waren- und Dienstleistungen für			Persönl. Ausstattung; sonst. Waren- und Dienstleistungen
							Verkehrszwecke, Nachricht. Übermittl.	Körper- u. Gesundheitspflege	Bildungs- u. Unterhaltungszwecke	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1964	105,4	105,0	104,3	112,1	104,2	103,4	105,7	105,6	103,4	106,7
1965	109,0	109,0	107,1	118,5	106,1	106,2	106,8	109,2	106,3	109,7
Januar	111,5	111,6	109,2	125,4	107,9	107,7	107,6	112,8	107,8	111,8
Februar	111,7	111,5	109,4	126,3	108,0	107,8	107,6	113,2	108,0	111,9
März	112,1	111,9	109,9	126,8	108,0	108,0	109,5	113,8	108,7	112,0
April	112,7	112,5	110,1	128,6	105,8	108,2	112,1	114,3	108,9	112,3
Mai	113,3	113,5	110,3	128,8	105,8	108,3	112,2	114,3	109,2	112,3
Juni	113,3	113,5	110,3	129,2	106,1	108,3	112,3	115,1	109,3	112,3
Juli	113,3	112,8	110,4	130,5	106,5	108,4	112,3	116,1	109,5	112,4
August	112,8	111,3	110,6	130,7	106,8	108,6	112,5	116,2	109,6	114,5
September	112,6	110,7	111,1	131,1	107,5	108,6	112,0	116,4	109,7	114,8
Oktober	112,8	110,6	111,4	132,7	108,6	108,7	111,9	116,6	109,8	115,1
November	113,5	111,9	111,6	132,9	109,1	108,7	112,0	116,5	109,8	115,4
Dezember	113,8	112,4	111,8	133,1	109,4	108,7	112,2	116,7	110,2	115,4
1966	112,8	112,0	110,5	129,7	107,5	108,3	111,2	115,2	109,2	113,4

1) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes, Lebensunterhaltungsausgaben von rd. 750,-- DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962

XX. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

1. Die Zufuhr und Ausfuhr von Schlachtvieh

Jahr	insgesamt	davon						
		Rindvieh	Kälber	Schafe und Lämmer	Ziegen	Schweine	Ferkel	Pferde
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Zufuhr				
1964	465 497	98 182	49 579	16 018	393	295 322	1 643	4 360
1965	424 385	64 629	43 320	13 577	281	299 376	537	2 665
1966	398 423	83 049	44 342	13 497	158	253 291	387	3 699
				Ausfuhr				
1964	110 147	54 487	12 462	232	58	38 619	-	4 289
1965	79 331	30 913	10 720	145	89	34 863	-	2 601
1966	80 873	39 741	11 167	45	77	26 868	-	2 975

2. Die Schlachtungen im städt. Schlachthof

Jahr	Schlachtungen insgesamt	davon							Fleisch und Fleischwaren vom In- und Ausland eingegangen in kg
		Rindvieh	Kälber	Schafe und Lämmer	Ziegen	Schweine	Ferkel	Pferde	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1964	357 741	43 948	38 240	15 807	327	257 705	1 643	71	1 045 823
1965	345 763	33 638	33 194	13 392	194	264 744	537	64	2 438 586
1966	316 411	43 284	33 154	13 394	80	225 391	384	724	3 538 320

3. Der Wareneingang auf dem Großmarkt

Jahr	Anlieferung von Obst, Gemüse und Südfrüchten 1)			
	mit der Eisenbahn		mit Lastwagen to	insgesamt to
	Waggonzahl	to		
	1	2	3	4
1964	5 618	55 612	25 369	80 981
1965	5 535	58 295	25 841	84 136
1966	4 845	54 613	29 674	84 287

1) ohne den Verkauf selbstgewonnener Erzeugnisse durch Landwirte

4. Die Wasserversorgung durch die EWAG

Jahr	Länge des Verteilungsnetzes km	Wasserzähler		Wasserförderung insgesamt 1 000 cbm	Wasserabgabe (einschl. Verluste) 1 000 cbm	darunter nutzbare Wasserabgabe	
		insgesamt	darunter im Stadtgebiet			in das Stadtgebiet 1 000 cbm	außerhalb des Stadtgebietes 1 000 cbm
	1	2	3	4	5	6	7
1964	890	37 892	36 582	41 323	41 315	36 016	2 933
1965	911	38 910	37 489	37 555	36 014	33 293	2 721
1966	929	39 913	38 373	38 406	36 200	33 311	2 888

5. Die Gasversorgung durch die EWAG

Jahr	Länge des Versorgungsnetzes km	Gaszähler		Gaserzeugung (einschl. Klärgasbezug) 1 000 cbm	Gasabgabe (einschl. Verluste) 1 000 cbm	darunter nutzbare Gasabgabe (Verkauf)			
							davon		
								nach außerhalb	
		insgesamt	darunter im Stadtgeb.			insgesamt 1 000 cbm	in das Stadtgebiet	an Wiederverkäufer	an Direktabnehmer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1964	1 175	156 722	143 593	184 394	166 672	162 918	113 328	25 437	23 209
1965	1 214	157 524	144 240	224 329	178 014	172 585	117 216	32 307	23 061
1966	1 225	157 565	144 173	255 767	190 617	187 527	114 031	53 945	19 551

6. Die Stromversorgung durch EWAG, Großkraftwerk Franken und Fränk. Überlandwerk

Jahr	Anzahl der Stromzähler der EWAG	in das Stadtgebiet abgegebene nutzbare Strommengen in Mill. kWh								
		insgesamt (= 100%)	davon							
			zu Haushaltterifen		zu Gewerbe- und Industrietarifen		an die Verkehrsbetriebe		für die elektr. Straßenbeleuchtung	
			Mill.kWh	%	Mill.kWh	%	Mill.kWh	%	Mill.kWh	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1964	202 118	728,8	137,5	18,9	554,1	76,0	26,5	3,6	10,8	1,5
1965	207 757	781,5	155,1	19,8	586,3	75,0	28,1	3,6	12,0	1,5
1966	216 017	808,4	169,0	20,9	597,6	73,9	28,2	3,5	13,6	1,7

7. Die öffentliche Beleuchtung

Jahr	insgesamt		davon			
			Strombeleuchtung		Gasbeleuchtung	
	Zahl der Leuchten	beleuchtete Straßenlänge in km	Zahl der Leuchten	beleuchtete Straßenlänge in km	Zahl der Leuchten	beleuchtete Straßenlänge in km
	1	2	3	4	5	6
1964	20 991	676	15 060	457	5 931	219
1965	22 469	696	17 366	506	5 103	190
1966	23 998	702	19 400	529	4 598	173

XXI. DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT

Von den Statistischen Landesämtern wird seit 1957 im Rahmen der Sozialproduktsberechnungen in mehrjährigem Turnus auch das Bruttoinlandsprodukt für die einzelnen Stadt- und Landkreise ermittelt und auf diese Weise ein Maßstab für deren Wirtschaftskraft aufgestellt [1].

Unter Bruttoinlandsprodukt (BIP) versteht man den Wert, der in einer örtlichen Einheit bei der Produktion von Waren und Leistungen durch den Einsatz von Arbeit und Produktionsmitteln hervorgebracht wird.
Das BIP setzt sich zusammen aus dem wirtschaftlichen Umsatz, den Bestandsveränderungen an Erzeugnissen eigener Produktion und aus den selbsterstellten Anlagen, abzüglich der Vorleistungen wie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelsware, Instandhaltungskosten des Betriebes, Dienstleistungen durch andere Firmen und dergleichen. Der so ermittelte Beitrag wird zu Marktpreisen bewertet. Die Summe der Beiträge zu Marktpreisen aus allen Wirtschaftsbereichen stellt dann die durch die gesamte Wirtschaft des betreffenden Gebietes erzielte Bruttoeigenleistung dar. Allerdings sind die zugrunde liegenden Zahlenangaben nicht unmittelbar primär für diesen Zweck gewonnen, sondern über die Zusammenfassung von Kostenstatistiken und anderen Statistiken, teilweise über Schätzungen, auf dem Wege der Rückrechnung ermittelt worden.

Das Bruttoinlandsprodukt kann nicht als Gradmesser für das Wohlstandsniveau herangezogen werden, weil es nichts darüber aussagt, wem die erwirtschafteten Werte zufließen bzw. wo sie verbraucht werden. Es entspricht auch nicht dem Sozialprodukt, d. h. der Leistung der ortsansässigen Bevölkerung, noch dem Bruttoproduktionswert, mit dem lediglich Absatzerfolge erfaßt werden. Das BIP drückt den durch den Einsatz von Produktionsmitteln und Arbeit zusätzlich entstandenen Wert in einem bestimmten Gebiet aus, gleichgültig ob die im Wirtschaftsprozeß stehenden Personen dort ansässig oder ob sie Einpendler sind.

- - - -

1) "Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1957, 1961, 1964"; Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter 1966.

Die bisher veröffentlichten Ergebnisse sind in den folgenden Tabellen zusammengestellt. Wie daraus hervorgeht, wurde in Nürnberg im Jahre 1964 ein BIP in Höhe von 4 680 Millionen DM erwirtschaftet, was gegenüber 1957 mehr als 75 % und gegenüber 1961 mehr als 24 % Steigerung bedeutet. Damit liegen die Zuwachsraten von Nürnberg unter den im Land Bayern erzielten, die für die gleichen Zeitpausen 92 % bzw. über 30 % betrugen.

Zum Gesamtprodukt trugen im Jahre 1964 die warenproduzierenden Bereiche 2 454 Millionen DM oder 52,4 % bei. Die Wirtschaftsstruktur Nürnbergs wird noch eindeutig vom produzierenden Gewerbe gekennzeichnet. Die zeitliche Entwicklung zeigt allerdings, daß mit einer Vergrößerung des Anteils der sog. tertiären bzw. Dienstleistungsbereiche von 45,7 % auf 47,6 % von 1957 bis 1961 eine allmähliche Anpassung an den Standard anderer Großstädte mit zentraler Funktion erfolgt.

Als Beziehungszahlen für den überregionalen und zeitlichen Leistungsvergleich werden die Größen "BIP je Kopf der Wohnbevölkerung" und "BIP je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung" herangezogen (vgl. Tab. 4). Da Wohnort und Arbeitsplatz häufig örtlich verschieden sind, erlaubt das auf die Wohnbevölkerung bezogene BIP keinen echten Produktivitätsvergleich. Dieser wird erst möglich durch die Einführung des Begriffes der Wirtschaftsbevölkerung, der die Wohnbevölkerung um den zweifachen Pendlersaldo korrigiert und damit den in einem bestimmten Gebiet Beschäftigten die Bevölkerungszahl zuordnet, aus der ihre Erwerbstätigkeit resultiert.

1. Die Entwicklung des BIP nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr - Veränderung	BIP in Mio. DM	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt					
		Waren produzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
		insgesamt	Land- und Forstwirtsch.	Waren produz. Gewerbe	insgesamt	Handel und Verkehr	Übrige Dienstleistungen
	1	2	3	4	5	6	7
1957	2 667	1 448	19	1 429	1 218	686	533
1961	3 766	2 025	15	2 009	1 741	954	788
1964	4 680	2 454	32	2 421	2 227	1 166	1 060
V. 57/64 abs.	2 014	1 005	13	992	1 008	481	528
V. 61/64 abs.	914	429	17	412	485	213	272
V. 57/64 %	75,5	69,4	.	69,4	82,7	70,1	99,1
V. 61/64 %	24,3	21,2	.	20,5	27,9	22,3	34,6

2. Die Anteile der zusammengefaßten Wirtschaftsbereiche am BIP

Jahr - Veränderung in %-Punkten	BIP in Mio DM (= 100 %)	Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %					
		Waren produzierende Bereiche			Dienstleistungsbereiche		
		insgesamt	Land- und Forstwirtsch.	Waren produz. Gewerbe	insgesamt	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
	1	2	3	4	5	6	7
1957	2 667	54,3	0,7	53,6	45,7	25,7	20,0
1961	3 766	53,8	0,4	53,4	46,2	25,3	20,9
1964	4 680	52,4	0,7	51,7	47,6	24,9	22,7
1957/64	-	- 1,9	± 0	- 1,9	+ 1,9	- 0,8	+ 2,7
1961/64	-	- 1,4	+ 0,3	- 1,7	+ 1,4	- 0,4	+ 1,8

3. Das Bruttoinlandsprodukt von ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Jahr	BIP in Mio DM (= 100 %)	Beiträge ausgewählter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt									
		Energiewirtschaft, verarbeit. Gewerbe		Baugewerbe		Handel		Verkehr und Nachrichtenübermittlg.		übrige Dienstleistungen 1)	
		Mio DM	%	Mio DM	%	Mio DM	%	Mio DM	%	Mio DM	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1957	2 667	1 271	47,7	158	5,9	435	16,3	250	9,4	478	17,9
1961	3 766	1 749	46,5	260	6,9	631	16,8	323	8,6	680	18,1
1964	4 680	2 068	44,2	354	7,6	788	16,8	378	8,1	906	19,4
Veränderung											
1957/64 abs.	2 014	796		196		353		128		428	
1961/64 abs.	914	318		94		157		56		226	
1957/64 %	75,5	62,6		124,4		81,0		51,0		89,4	
1961/64 %	24,3	18,2		36,1		24,9		17,2		33,2	

1) ohne Wohnungsvermietung

4. Wohn- und Wirtschaftsbevölkerung sowie das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohn- und Wirtschaftsbevölkerung

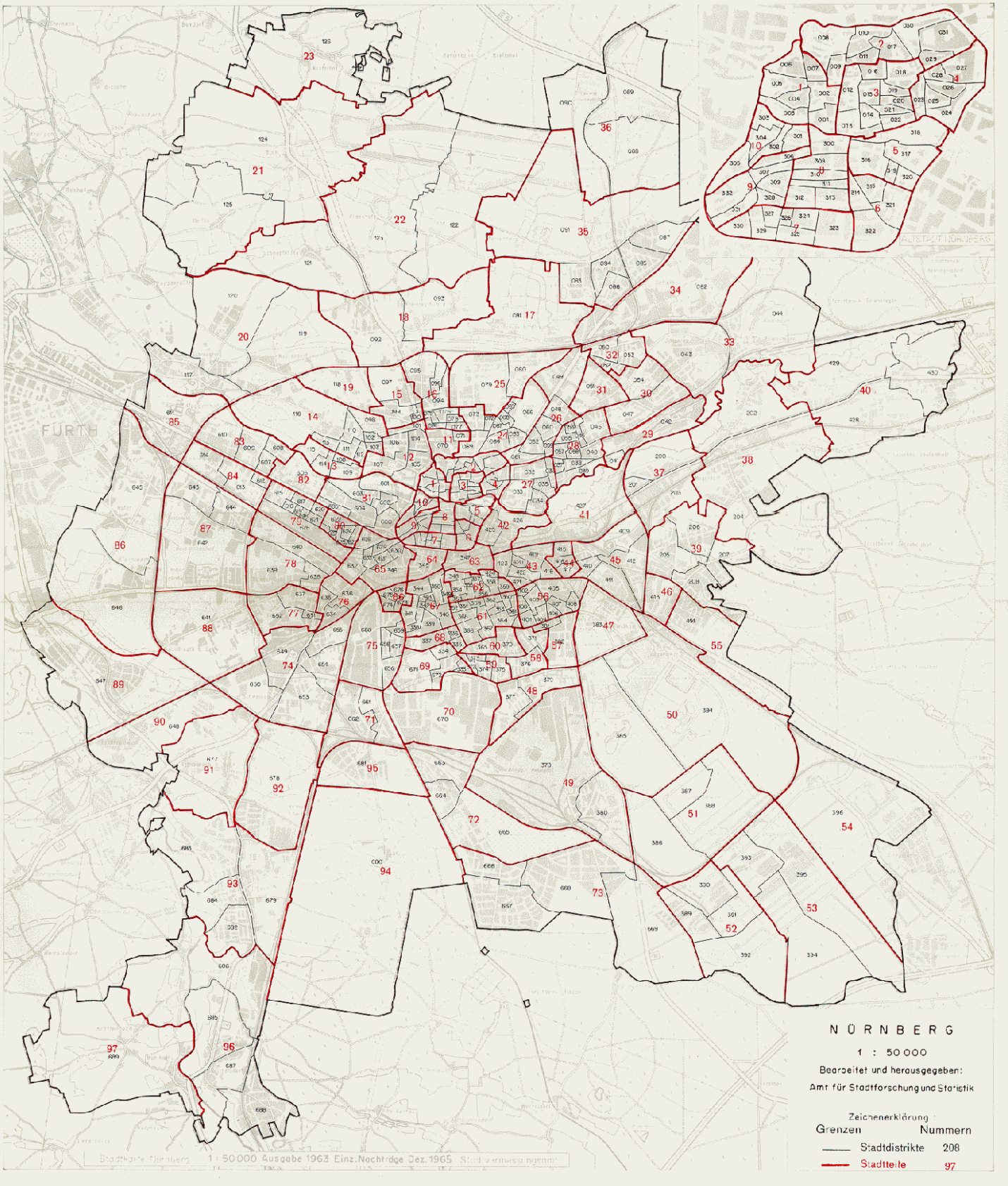
Jahr - Veränderung	Wohn-	Wirtschafts-	Bruttoinlandsprodukt in DM je Kopf der	
	bevölkerung		Wohnbevölkerung	Wirtschaftsbevölkerung
	1	2	3	4
1957	430 926	537 500	6 190	4 960
1961	454 520	587 000	8 290	6 420
1964	468 025	597 400	10 000	7 830
Veränderung				
1957/64 absolut	37 099	59 900	3 810	2 870
1961/64 absolut	13 505	10 400	1 710	1 410
1957/64 in %	8,6	11,2	61,5	57,8
1961/64 in %	3,0	1,8	20,6	21,9

XXII. STRUKTURDATEN DER STADTDISTRIKTE UND STADTTEILE

1. Die Stadtdistrikte

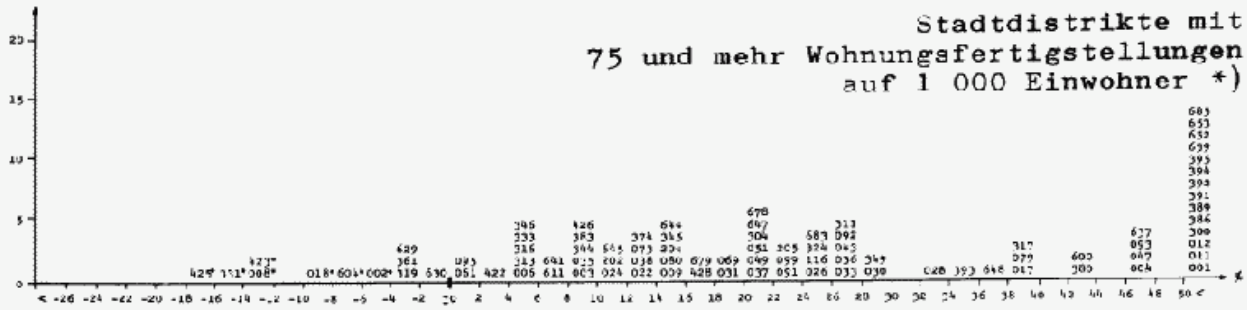
Distrikt	Gesamtfläche ha 31. 12. 1966	Wohnbevölkerung 6.6. 1961	Wohnbevölkerung 31.12. 1966	Gesamtveränderung der Wohnbevölkerung 6.6.61 bis 31.12. 1966	darunter 1964	darunter 1965	darunter 1966	Geburten-Überschuß auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr 1)	Wanderungssaldo 6.6.61 bis 31.12. 1966	darunter 1964	darunter 1965	darunter 1966	Wohnungsbestand 2) 6.6. 1961	Wohnungsbestand 2) 31.12. 1966	Baufertigstellungen 1961 - 1966 3) Wohnungen Zahl	Wohnungen auf 1 000 Einw. 1)	Wohnräume	Bruttowohnfläche in 100 qm	Nutzfläche in 100 qm
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
001	2,40	223	353	140	2	- 7	- 12	12	108	- 3	- 12	- 15	94	138	82	225	262	47	53
002	2,73	307	288	- 19	- 11	- 12	- 3	-	- 21	- 11	- 14	- 1	109	128	30	104	88	19	147
003	2,52	313	344	31	8	47	- 32	13	12	5	42	- 37	84	122	42	122	116	21	13
004	1,57	305	448	143	101	4	- 8	8	133	97	3	- 13	120	181	61	136	231	46	23
005	3,08	803	790	- 13	- 27	- 15	- 18	- 1	- 33	- 21	- 15	- 21	255	284	44	55	129	23	3
006	3,07	466	496	30	- 6	6	52	- 2	27	- 4	4	55	171	211	51	103	164	30	13
007	1,67	682	693	11	10	- 27	- 19	6	- 8	11	- 34	- 25	200	259	44	65	115	22	4
008	5,59	682	596	- 86	41	- 8	- 91	2	- 103	43	- 11	- 93	201	269	68	114	132	30	6
009	1,76	461	533	72	56	- 5	- 27	13	33	48	- 6	- 39	150	216	63	113	144	28	11
010	5,06	998	954	- 64	- 14	- 15	- 38	- 1	- 52	- 20	- 12	- 33	590	414	26	25	79	15	1
011	1,31	356	564	208	65	- 1	- 19	10	170	67	- 11	- 24	134	197	64	113	201	36	11
012	2,87	40	65	25	3	11	14	28	22	2	9	13	12	41	31	477	53	13	43
013	2,73	415	372	156	25	1	- 13	- 22	221	41	17	- 4	40	46	18	52	67	16	194
014	1,57	249	242	- 7	- 4	-	- 1	- 1	- 6	- 2	- 2	2	89	97	8	33	20	5	4
015	1,86	640	666	26	34	4	- 11	4	3	29	-	- 10	235	282	45	58	132	24	5
016	1,65	458	437	- 21	- 2	- 9	- 18	8	- 37	- 8	- 10	- 22	167	179	12	27	35	6	1
017	2,68	219	304	85	17	- 6	- 9	3	71	17	- 8	- 10	81	106	25	82	103	22	4
018	3,12	359	328	- 31	- 13	- 4	-	- 8	- 17	- 19	- 2	5	140	155	27	82	91	18	6
019	1,09	249	220	- 29	14	- 6	- 11	- 9	- 20	13	- 5	- 7	91	99	8	35	32	6	-
020	1,31	623	615	- 8	- 2	- 6	- 12	3	- 22	- 2	- 7	- 16	231	247	15	24	39	7	-
021	0,99	415	502	87	5	18	- 20	- 3	80	15	20	- 25	159	195	37	74	129	21	1
022	1,54	313	355	42	13	- 17	- 10	7	26	13	- 19	- 16	128	164	36	101	122	24	13
023	1,86	400	414	14	8	- 4	1	6	- 5	1	- 3	- 1	155	161	7	17	21	4	1
024	3,09	396	440	42	13	1	- 10	4	38	11	- 2	- 10	155	166	33	75	109	18	2
025	1,45	324	319	- 5	16	- 16	- 11	2	- 10	14	- 17	- 10	116	123	22	69	59	14	5
026	1,57	332	417	85	16	3	- 13	3	67	15	7	- 18	115	148	58	139	159	32	2
027	4,50	484	486	2	16	2	- 15	10	- 23	10	- 3	- 29	197	215	21	43	70	13	27
028	1,25	341	458	117	24	- 5	12	14	09	16	- 8	4	125	169	45	98	139	25	4
029	1,60	186	169	- 17	- 6	- 1	2	10	- 22	- 8	- 2	-	70	78	8	47	27	5	1
030	4,20	322	415	95	-	20	- 9	13	59	- 11	17	- 11	151	163	46	111	155	27	2
031	5,29	264	313	49	14	- 4	- 11	9	38	9	- 10	- 9	95	126	33	105	124	24	65
032	12,79	1 847	1 744	- 103	- 57	- 58	- 37	6	- 146	- 46	- 86	- 43	551	755	128	73	545	68	94
033	16,17	1 186	1 505	319	52	- 20	- 38	6	266	59	- 27	- 46	359	497	142	94	323	71	09
034	8,85	903	697	- 206	- 28	- 31	- 33	-	- 224	- 29	- 30	- 33	304	296	1	1	2	0	0
035	6,67	1 273	1 397	124	9	- 10	- 12	0	94	6	- 9	- 11	443	543	110	79	381	68	8
036	4,04	1 302	1 663	361	16	- 32	37	14	220	- 7	- 57	10	500	667	104	111	590	101	14
037	3,16	1 307	1 594	287	211	- 27	- 24	12	220	194	- 49	- 41	464	649	184	115	566	106	2
038	4,96	964	1 101	137	24	33	- 10	9	106	11	25	- 19	355	443	93	84	310	55	15
039	14,03	1 220	1 220	0	- 15	- 58	- 48	6	- 49	- 20	- 77	- 57	399	454	79	64	237	41	128
040	7,26	1 364	1 406	42	72	32	- 70	0	53	73	29	- 67	467	549	87	62	335	60	2
041	6,34	539	778	239	- 34	15	282	- 340	1 241	144	163	535	5	5	-	-	-	-	108
042	53,40	1 612	1 688	75	44	87	- 18	4	40	45	71	- 24	505	559	59	35	233	45	41
043	113,30	2 113	2 711	598	133	284	109	- 5	670	145	300	115	554	763	231	85	1 228	236	194
044	195,12	1 370	1 416	45	37	41	- 47	0	57	13	40	- 44	317	350	37	26	159	44	40
045	4,14	1 087	899	- 188	- 28	- 22	9	1	- 172	- 18	- 35	9	353	353	-	-	-	-	10
046	17,11	2 172	2 118	- 54	- 50	- 58	- 36	- 2	- 77	- 48	- 29	- 34	736	775	97	46	376	68	9
047	45,47	2 227	3 287	1 070	628	42	- 82	7	1 015	512	- 7	- 81	722	1 097	382	116	1 595	291	35
048	12,60	2 408	2 047	- 361	- 49	- 40	- 92	1	- 366	- 56	- 38	- 93	321	825	15	7	59	11	243
049	38,52	2 655	3 236	581	159	19	58	1	575	152	24	55	381	1 173	377	117	1 274	252	349
050	13,18	1 347	1 152	- 195	- 52	- 21	- 39	- 18	- 86	- 27	- 2	- 16	540	541	-	-	-	-	14
051	40,07	2 861	3 461	600	128	135	86	2	530	117	173	78	1 000	1 345	352	102	1 449	287	65
052	6,66	1 595	1 362	- 233	- 5	- 71	- 17	- 11	- 157	2	- 49	2	508	609	-	-	-	-	-
053	18,13	2 901	2 470	- 425	- 59	- 63	- 137	- 1	- 427	- 93	- 63	- 138	962	963	-	-	-	-	-
054	30,43	1 424	1 385	- 39	5	3	- 25	3	- 44	8	- 4	- 38	437	495	61	44	234	52	30
055	5,10	1 152	987	- 165	- 19	- 31	- 35	- 3	- 140	- 21	- 28	- 28	571	572	-	-	-	-	12
056	2,42	1 189	1 003	- 186	- 50	- 31	- 5	- 5	- 146	- 41	- 33	2	426	427	-	-	-	-	1
057	4,83	1 098	887	- 211	- 21	- 58	- 25	4	- 228	- 29	- 64	- 23	364	385	36	41	84	20	11
058	4,93	1 255	1 164	- 91	- 23	- 57	- 29	3	- 121	- 32	- 39	- 30	436	469	38	33	122	22	0
059	3,72	985	991	6	54	10	- 37	5	- 37	52	1	- 42	372	410	37	37	109	21	12
060	9,65	1 759	1 762	- 37	21	24	- 35	1	- 64	23	20	- 40	606	679	72	41	195	47	17
061	9,97	1 736	1 750	22	128	- 58	- 70	5	- 18	114	- 69	- 76	509	743	134	76	249	53	151
062	5,25	2 242	2 277	35	20	- 70	- 37	2	- 26	21	- 77	- 48	844	914	100	44	331	63	33
063	6,33	2 138	2 010	- 128	- 46	- 70	- 6	- 2	- 151	- 44	- 62	- 2	767	828	63	31	202	41	9
064	5,91	2 496	2 490	2	- 6	- 43	- 33	9	- 100	- 40	- 54	- 60	954	1 047	104	42	332	69	32
065	1,38	751	602	- 149	- 15	- 13	- 40	- 3	- 137	- 11	- 16	- 35	257	257	-	-	-	-	-
066	22,90	1 609	1 482	- 127	- 22	-	- 43	2	- 125	- 26	- 9	- 40	558	586	28	19	114	21	16
067	4,52	1 153	1 082	- 71	- 14	- 49	- 25	- 1	- 79	- 15	- 45	- 26	450	464	40	37	130	26	14
068	3,05	902	775	- 127	- 30	- 31	- 5	1	- 133	- 33	- 33	- 3	311	312	-	-	-	-	8
069	11,82	1 548	1 840	292	39	54	- 12	1	276	41	52	- 18	551	719	214	116	792	165	34
070	16,03	1 908	1 848	- 60	- 38	- 38	- 51	27	- 243	- 09	- 78	- 115	404	419	17	9	70	14	26
071	4,08	1 324	1 299	- 25	- 43	- 18	- 21	6	- 78	- 57	- 19	- 29	348	395	46	35	91	17	3
072	2,73	1 105	1 105	-	- 5	- 1	- 70	1	- 25	- 8	- 2	- 71	407	455	54	49	133	37	19
073	11,30	1 850	2 113	263	61	46	259	4	215	49	50	245	663	961	300	142	1 015	194	46
074	3,38	1 284	1 162	- 122	- 1	- 20	- 30	4	- 121	- 9	- 24	- 34	403	422	18	15	50	11	0
075	2,77	692	700	- 134	- 20	- 28	- 39	- 7	- 163	- 14	- 19	- 30	322	321	-	-	-	-	2
076	4,80	1 016	972	- 44	- 32	- 22	16	5	- 41	- 29	- 20	12	501	501	-	-	-	-	1
077	3,70	1 317	968	- 349	- 108	- 48	1	0	- 350	- 108	- 40	- 6	568	356	2	2	3	2	15
078	2,95	1 313	1 105	- 208	- 18	- 57	- 53	5	- 238	- 26	- 63	- 63	355	355	-	-	-	-	-
079	63,05	2 332	3 237	905	137	155	113	9	790	111	126	92	758	1 159	440	156	1 650	288	231
080	51,74	5 177	5 664	487	32	15	- 27	5	424	14	10	- 33	1 086	1 557	293	80	1 156	215	77
081	193,30	1 146	1 564	418	132	36	25	6	363	127	26	14	336	381	58	37	269	52	418
082	205,47	2 513	3 027	514	106	- 67	97	21	221	47	- 126	57	238	419	192	63	682	134	711
083	30,55	1 350	1 166	- 184	- 25	- 22	- 22	- 5	- 153	- 13	- 18	- 19	402	404	2	2	7	1	18
084	18,85	1 385	1 236	- 149	- 16	- 55	- 55	- 5	- 111	- 19	- 38	- 50	580	386	10	8	33	6	1
085	29,11	1 813	1 887	74	50	- 3	- 59	1	59	55	- 2	- 50	606	677	82	43	375	66	12
086	18,45	1 757	1 516	- 241	- 36	- 61	- 86	-	- 255	- 44	- 68	- 71	580	598	18	12	52	13	17
087	27,75	764	650	- 114	- 17	6	- 35	- 7	- 56	- 12	10	- 25	222	225	8	12	36	7	1
088	120,89	1 249	1 142	- 107	- 8	- 24	- 6	7	- 148	- 16	- 36	- 10	343	366	29	25	133	23	20
089	115,35	1 303	1 166	- 137	- 32	- 10	- 22	0	- 130	- 33	- 9	- 23	304	320	39	33	175	31	126
090	96,23	1 349	1 357	8	- 33	47	17	9	- 54	- 47	36	5	415	455	38	28	152	30	11

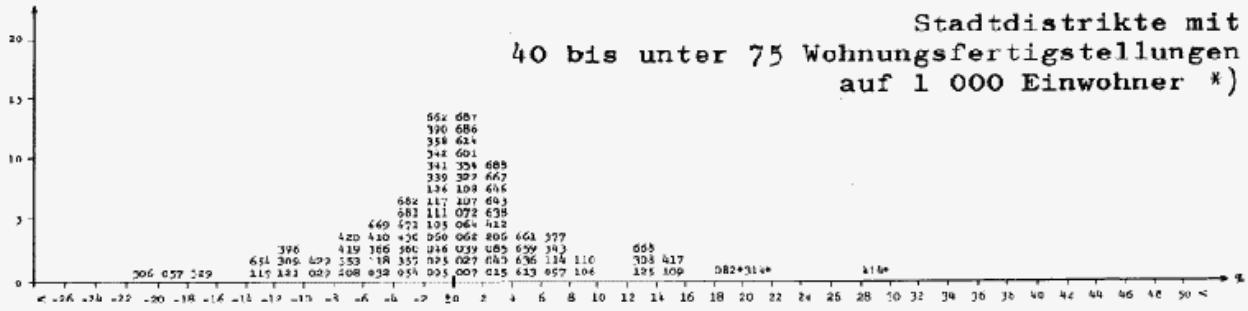
1) Geburtenüberschuß 1964 bis 1966 · 1/3 auf 1 000 der mittleren Bevölkerung
2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden

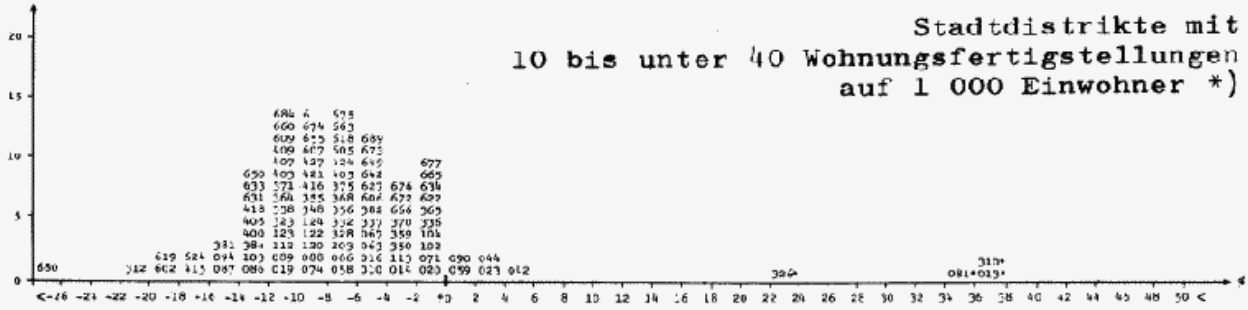

NÜRNBERG
1 : 50 000
Bearbeitet und herausgegeben:
Amt für Stadtforschung und Statistik
Zeichenerklärung :
Grenzen
Nummern
Stadtdistrikte 208
Stadtteile 97
FÜRTH
Stadtkarte Nürnberg 1 : 50 000 Ausgabe 1963 Einz. Nachträge Dez. 1965

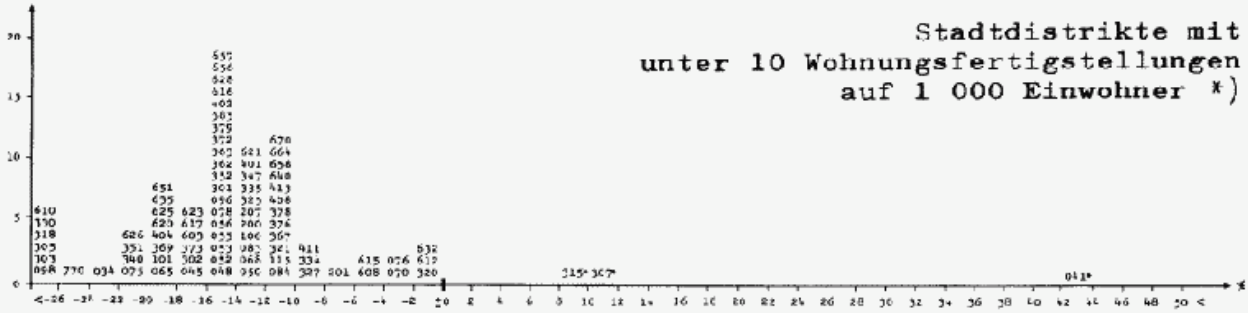
Die Verteilung der Stadtdistrikte nach ihrer Bevölkerungsentwicklung vom 6.6.1961 bis 31.12.1966 unter Berücksichtigung der Wohnbautätigkeit

Die in den Häufigkeitsverteilungen angegebenen Zahlen sind die Schlüsselnummern der Stadtdistrikte









*) Wohnungsfertigstellungen vom 1.1.1961 bis 31.12.1966 bezogen auf 1 000 Einwohner am 31.12.1966

*) Die starke Abweichung dieser Distrikte ist auf folgende Gründe zurückzuführen:

Geringe absolute Bevölkerung - unter 150 Einwohner - (Distrikte 305, 320, 318 und 326)
Die Bevölkerungsveränderung ist vor allem auf Bewegungen in den dortigen Heimen und Zeltunterkünften zurückzuführen (Distrikte 008, 013, 041, 081, 083, 315, 418, 425, 695)
Ein wesentlicher Teil der Neubautätigkeit kam durch Abbruch oder Wiederaufbau bzw. Umbau zustande (Distrikte 002, 018 und 422)
Ein Teil der erstellten Wohnungen wird nicht als Wohnung genutzt (Distrikt 331)

Distrikt	Gesamtfläche ha 31.12.1966	Wohnbevölkerung 6.6.1961	Wohnbevölkerung 31.12.1966	Gesamtveränderung der Wohnbevölkerung 6.6.61 bis 31.12.1966	darunter 1964	darunter 1965	darunter 1966	Geburtenüberschuß auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr 1)	Wanderungssaldo 6.6.61 bis 31.12.1966	darunter 1964	darunter 1965	darunter 1966	Wohnungsbestand 2) 6.6.1961	Wohnungsbestand 2) 31.12.1966	Baufertigstellungen 1961 - 1966 3) Wohnungen Zahl	Wohnungen auf 1 000 Einw.4)	Wohnräume	Bruttowohnfläche in 100 qm	Nutzfläche in 100 qm
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
091	302,42	1 554	1 919	356	200	73	- 20	5	322	192	61	- 25	445	559	174	91	925	177	36
092	137,31	2 032	2 582	550	68	98	19	7	456	54	81	- 3	628	838	238	92	1 058	200	51
093	92,25	681	1 012	328	72	162	66	5	301	69	160	58	226	326	108	107	520	102	51
094	10,80	1 134	962	- 172	- 29	- 14	- 41	- 17	- 106	- 12	1	- 22	457	481	26	27	82	16	3
095	24,45	2 319	2 350	31	- 57	33	81	- 1	42	- 46	23	84	829	955	202	87	691	136	251
096	7,88	1 257	1 054	- 203	- 53	- 28	- 41	- 12	- 159	- 18	- 13	- 31	476	479	2	2	10	1	64
097	31,71	2 204	2 349	144	- 48	- 2	- 75	- 1	103	- 44	3	- 74	838	958	165	70	612	112	26
098	13,10	360	130	- 230	- 62	14	- 17	22	- 257	- 66	9	- 18	5	5	-	-	-	-	244
099	17,18	1 577	1 945	371	15	22	- 3	10	289	- 8	8	- 24	362	606	245	125	905	100	53
100	3,77	992	860	- 132	- 19	- 66	- 5	- 4	- 118	- 14	- 66	-	300	300	-	-	-	-	0
101	4,10	1 636	1 302	- 334	- 55	- 76	- 73	1	- 335	- 59	- 71	- 79	555	517	-	-	-	-	23
102	5,50	850	819	- 11	7	72	- 33	8	- 17	4	63	- 40	283	252	24	29	81	15	3
103	3,78	1 172	1 021	- 151	- 39	- 44	- 17	- 7	- 114	- 31	- 37	- 11	445	467	22	22	53	9	5
104	9,11	1 745	1 735	- 10	21	8	- 63	-	- 2	24	5	- 53	522	576	55	32	165	34	11
105	19,14	2 630	2 580	- 50	- 48	14	5	3	- 87	- 65	9	5	809	877	188	72	530	115	89
106	10,81	2 345	2 551	205	10	- 30	66	2	177	- 13	- 25	63	792	967	175	59	624	112	54
107	14,84	1 776	1 805	27	53	- 10	27	- 13	159	56	18	47	485	571	101	56	344	50	25
108	3,45	1 102	1 102	-	- 26	35	- 20	1	- 6	- 25	30	- 23	422	473	50	45	168	31	1
109	11,10	797	912	115	76	18	- 14	5	111	72	10	- 15	301	334	26	30	144	28	81
110	9,37	2 217	2 459	242	21	57	- 82	5	119	- 2	33	- 92	753	906	161	74	606	107	29
111	5,35	2 017	2 011	- 6	16	-	- 118	2	- 51	4	- 26	- 103	693	791	139	59	320	59	34
112	4,45	1 196	1 051	- 145	- 51	- 52	- 22	-	- 159	- 35	- 45	- 27	439	449	16	17	68	11	7
113	5,10	1 465	1 402	- 63	- 53	- 34	- 35	- 1	- 58	- 57	- 32	- 23	493	532	40	29	140	27	18
114	8,10	1 117	1 210	93	56	- 25	3	- 17	176	84	- 6	19	371	421	49	40	166	33	49
115	9,44	952	841	- 111	5	- 26	- 28	- 10	- 68	6	- 15	- 15	329	329	-	-	-	-	-
116	104,38	2 343	2 919	576	248	134	- 111	7	487	229	107	- 120	791	1 056	264	97	902	182	96
117	55,34	2 532	2 561	- 21	42	38	- 71	2	- 67	30	49	- 85	855	1 022	179	70	497	96	75
118	47,05	585	556	- 29	19	29	- 42	- 25	29	55	43	- 50	123	142	23	41	115	23	12
119	153,30	646	569	- 81	- 8	7	- 30	11	- 138	- 11	7	- 47	171	197	20	50	116	23	61
120	140,59	1 659	1 496	- 163	10	- 54	- 42	7	- 227	- 3	- 66	- 50	412	461	57	38	249	43	42
121	141,39	515	452	- 63	19	3	- 37	10	- 87	16	- 4	- 41	145	157	16	40	66	17	57
122	269,49	548	501	- 47	- 6	- 5	- 16	1	- 59	- 11	- 5	- 12	146	152	6	12	28	5	53
123	294,24	903	892	- 106	- 7	- 20	- 45	6	- 141	- 19	- 25	- 41	269	274	9	10	49	11	90
124	441,30	1 455	1 286	- 150	- 38	- 11	- 55	- 2	- 171	- 32	- 7	- 50	416	434	25	19	107	22	57
125	175,63	254	266	12	3	- 7	- 7	6	14	1	- 9	- 8	67	83	16	50	61	11	14
126	201,60	721	708	- 13	9	14	- 25	2	- 26	4	7	- 20	210	236	31	44	149	28	30
200	49,87	1 244	1 086	- 158	- 22	- 22	- 40	- 12	- 98	- 9	- 6	- 25	430	443	10	9	49	9	15
201	3,34	1 502	1 376	- 126	- 22	- 37	- 19	- 7	- 53	- 17	- 23	- 10	536	537	-	-	-	-	-
202	105,95	2 645	2 960	315	48	60	144	2	286	35	57	150	851	1 052	237	48	1 070	215	24
203	53,03	1 441	1 559	+ 102	77	56	+ 151	0	- 101	76	61	- 153	421	440	25	19	99	20	144
204	273,33	2 654	3 080	426	- 97	197	78	0	428	- 89	187	82	749	1 005	254	95	1 310	281	290
205	41,93	2 097	2 590	493	- 13	42	409	3	455	- 18	32	406	665	1 035	386	149	1 569	285	50
206	40,68	1 953	2 015	62	53	10	- 36	4	30	36	15	- 50	642	768	130	55	496	89	23
207	25,66	1 231	1 070	- 161	- 51	- 33	- 25	- 9	- 100	- 42	- 21	- 15	461	469	7	7	43	8	8
208	28,21	1 455	1 344	- 111	- 48	6	- 77	0	- 118	- 57	11	- 74	510	551	68	51	274	55	16
300	2,94	175	367	192	18	2	14	21	153	11	- 8	7	69	156	130	354	311	66	228
301	2,00	484	405	- 79	- 28	- 9	-	- 2	- 74	- 28	- 8	2	176	180	3	7	14	3	7
302	1,78	249	208	- 41	- 4	- 1	- 17	-	- 59	- 2	- 4	- 15	81	81	-	-	-	-	-
303	2,73	302	197	- 105	- 77	- 1	- 5	17	- 135	- 85	- 3	- 5	54	52	-	-	-	-	-
304	1,52	490	596	106	45	- 31	- 45	12	57	31	- 39	- 47	122	168	73	122	219	59	9
305	3,33	231	197	- 34	- 46	3	- 5	- 2	- 85	- 45	6	- 5	85	85	-	-	-	-	-
306	2,07	454	367	- 87	- 21	- 17	- 12	- 3	- 108	- 19	- 13	- 14	147	168	23	53	54	13	34
307	1,60	118	132	14	- 10	-	17	16	1	- 11	-	12	40	41	1	8	5	1	4
308	2,66	133	122	14	16	3	5	-	11	15	4	5	39	43	6	49	26	6	193
309	2,16	192	171	- 21	- 17	4	- 22	- 9	- 18	- 14	8	- 24	64	77	13	76	44	10	22
310	2,25	59	81	22	3	1	3	17	14	1	- 1	5	21	22	1	12	4	1	35
311	1,48	171	210	47	27	- 3	- 16	4	38	25	- 3	- 17	67	106	45	206	102	21	36
312	2,25	133	104	- 29	- 3	- 10	- 9	6	- 38	- 3	- 11	- 10	48	48	3	29	9	1	62
313	2,69	357	379	22	17	- 15	- 32	8	- 1	14	- 18	- 34	84	126	34	90	67	14	233
314	1,76	52	75	13	10	- 4	- 8	12	7	10	- 3	- 12	33	34	3	40	10	2	144
315	2,51	215	235	19	1	- 17	12	9	6	- 1	- 15	5	71	71	-	-	-	-	11
316	4,36	123	130	7	- 5	6	9	19	- 2	- 8	3	8	37	62	27	208	45	15	91
317	4,33	45	64	18	- 5	16	- 19	37	8	- 7	11	- 20	11	17	6	94	21	3	2
318	5,86	144	80	- 64	- 17	1	- 20	10	- 56	- 14	- 1	- 24	46	27	-	-	-	-	2
319	3,95	119	114	- 5	1	- 6	2	- 6	- 4	1	- 5	3	44	54	10	88	10	2	0
320	1,51	125	122	- 3	- 14	4	- 10	5	- 10	- 11	-	- 11	52	53	1	8	5	0	12
321	4,02	121	107	- 14	7	- 9	- 5	-	- 13	8	- 12	- 3	49	49	-	-	-	-	12
322	4,92	345	352	6	16	3	- 56	5	- 16	15	- 1	- 57	95	111	16	45	56	10	43
323	5,00	152	144	- 16	7	- 16	- 20	2	- 22	7	- 16	- 21	62	63	2	28	14	2	154
324	1,93	129	162	33	- 17	- 4	- 27	6	20	- 20	- 7	- 14	45	62	17	105	60	11	1
325	2,11	452	396	- 66	- 38	1	- 40	1	- 74	- 40	1	- 39	24	27	3	8	12	2	30
326	0,77	84	103	19	8	2	- 5	10	13	7	1	- 5	31	35	4	39	8	2	5
327	1,19	211	191	- 20	-	- 46	- 43	-	- 16	- 1	42	- 37	84	84	-	-	-	-	1
328	1,54	253	232	- 21	6	3	- 25	2	- 33	2	1	- 14	68	74	6	26	16	3	3
329	2,56	410	556	+ 14	- 21	- 7	- 5	3	- 37	- 20	- 10	- 6	135	157	22	65	58	11	9
330	2,16	235	198	- 37	- 7	- 5	- 53	- 4	- 32	- 10	- 4	- 48	67	67	-	-	-	-	1
331	2,16	230	195	- 35	10	21	- 58	9	- 36	7	20	- 19	84	102	21	108	62	11	23
332	4,37	591	598	33	- 2	15	- 48	-	- 32	- 5	16	- 46	146	159	13	36	29	6	65
333	3,50	1 074	1 140	66	18	26	- 47	3	72	10	27	- 49	374	475	101	89	298	53	11
334	5,53	1 833	1 662	- 171	- 72	- 28	- 33	- 2	- 154	- 67	- 18	- 38	639	639	11	7	49	8	3
335	3,62	1 620	1 443	- 237	- 71	- 24	- 26	- 5	- 179	- 70	- 12	- 17	630	651	12	8	44	7	0
336	2,67	1 305	1 276	- 39	- 39	9	- 27	5	- 52	- 46	- 3	- 28	448	494	45	35	159	28	8
337	13,30	1 055	1 005	- 51	15	- 9	- 35	1	- 74	15	- 21	- 25	343	369	26	25	102	17	15
338	4,45	1 916	1 707	- 209	- 41	- 63	- 56	1	- 220	- 33	- 67	- 64	653	715	21	12	78	13	1
339	9,44	1 029	1 016	- 13	22	18	- 32	7	- 49	9	10	- 32	356	409	52	51	179	29	135
340	8,71	207	163	- 44	- 6	- 14	- 2	- 12	- 45	- 2	- 13	-	60	60	-	-	-	-	19
341	5,96	1 631	1 625	- 6	- 10	- 11	- 4	7	- 34	- 25	- 16	- 20	547	637	99	61	326	61	21
342	2,61	915	914	- 1	- 22	- 17	- 25	9	- 30	- 32	- 25	- 22	335	374	38	42	124	24	9
343	2,55	744	852	84	- 2	86	-	7	29	- 5	81	- 8	288	334	52	61	195	35	4
344	5,91	859	947	88	7	- 12	- 52	11	30	- 5	- 21	- 63	314	388	76	80	238	42	22

1) Rohzugang in ganzen Wohn- und Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen vom 1.1.1961 bis 31.12.1966

4) Rohzugang auf 1 000 Einwohner am 31.12.1966

1. Die Stadtdistrikte (Fortsetzung)

Distrikt	Gesamtfläche ha 31. 12. 1966	Wohnbevölkerung 6.6. 1961	Wohnbevölkerung 31.12. 1966	Gesamtveränderung der Wohnbevölkerung 6.6.61 bis 31.12.1966	darunter 1964	darunter 1965	darunter 1966	Geburten-Überschuß auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr 1)	Wanderungssaldo 6.6.61 bis 31.12.1966	darunter 1964	darunter 1965	darunter 1966	Wohnungsbestand 2) 6.6. 1961	Wohnungsbestand 2) 31.12. 1966	Baufertigstellungen 1961 - 1966 3) Wohnungen Zahl	Wohnungen auf 1 000 Einw.	Wohnräume	Bruttowohnfläche in 100 qm	Nutzfläche in 100 qm
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
345	22,09	976	1 006	125	6	13	- 52	16	52	- 9	- 1	- 52	310	397	124	124	319	66	173
346	24,97	678	722	44	1	16	- 54	10	12	- 13	15	- 62	257	281	65	90	194	35	80
347	24,09	566	520	- 45	- 40	15	- 25	3	- 57	- 39	14	- 29	49	52	3	9	12	2	141
348	5,17	872	796	- 75	18	- 5	- 65	7	- 103	6	- 8	- 67	323	352	20	25	70	12	4
349	4,44	734	955	221	72	- 9	5	17	150	57	- 30	- 5	312	455	131	157	433	78	27
350	7,56	1 121	1 074	- 47	- 28	- 84	- 23	4	- 80	- 33	- 49	- 27	390	426	26	26	84	14	10
351	2,47	1 007	780	- 219	- 26	- 52	- 75	0	- 210	- 28	- 36	- 66	353	355	1	1	4	1	193
352	2,10	1 024	863	- 161	7	- 43	- 30	- 1	- 163	2	- 49	- 39	336	336	-	-	-	-	-
353	2,85	671	620	- 51	- 33	- 12	- 21	8	- 91	- 36	- 15	- 27	275	296	32	52	94	18	171
354	4,50	1 156	1 156	2	- 2	- 28	- 36	2	- 15	- 13	- 23	- 38	424	490	82	71	266	46	16
355	5,25	873	797	- 76	- 9	29	- 29	5	- 91	- 4	20	- 30	304	317	21	25	76	15	3
356	3,21	1 219	1 116	- 103	-	- 66	1	5	- 113	- 5	- 65	- 5	453	490	36	32	122	23	12
357	3,20	1 221	1 185	- 36	- 10	- 42	- 24	- 1	- 35	- 10	- 40	- 28	455	519	63	53	185	35	6
358	4,83	1 256	1 225	- 31	16	- 2	- 24	4	- 47	10	- 11	- 24	461	527	78	64	238	45	60
359	3,47	907	871	- 36	- 5	- 12	- 15	0	- 51	- 4	- 12	- 15	359	386	29	33	80	14	4
360	3,41	1 011	963	- 48	24	- 5	- 40	6	- 62	17	- 9	- 47	355	392	57	58	169	32	41
361	5,89	1 361	1 305	- 56	- 56	42	- 22	4	- 72	- 53	35	- 32	447	500	102	78	222	44	11
362	4,32	1 803	1 522	- 281	- 68	- 42	- 70	- 1	- 265	- 71	- 43	- 61	628	642	13	9	29	5	11
363	3,31	1 519	1 258	- 261	- 84	- 41	- 10	- 3	- 195	- 79	- 39	- 4	535	521	6	5	15	3	1
364	6,05	1 866	1 639	- 227	- 84	- 8	- 114	- 2	- 243	- 79	- 7	- 112	551	612	20	12	77	12	3
365	9,08	2 713	2 671	- 42	22	2	- 73	- 3	- 14	31	8	- 66	1 025	1 090	73	27	271	48	95
366	9,99	2 185	2 044	- 141	- 48	- 50	- 83	- 5	- 81	- 44	- 36	- 69	649	938	88	43	292	58	55
367	9,59	1 392	1 235	- 157	- 34	- 54	- 62	0	- 179	- 43	- 28	- 60	455	494	-	-	-	-	4
368	5,73	1 811	1 686	- 125	- 27	- 30	4	4	- 148	- 27	- 57	- 7	640	691	50	30	104	21	9
369	5,04	1 041	839	- 202	- 30	- 33	- 29	3	- 200	- 27	- 33	- 39	353	353	-	-	-	-	9
370	14,40	2 953	2 482	- 71	9	- 33	- 56	7	- 156	- 14	- 39	- 79	982	1 042	71	29	251	49	21
371	13,52	3 558	3 382	- 176	- 3	- 45	- 22	- 7	- 138	14	- 40	- 15	552	514	21	15	69	17	15
372	5,07	1 178	985	- 193	- 39	- 35	- 55	- 9	- 150	- 27	- 52	- 42	435	445	9	9	37	6	1
373	2,91	988	818	- 170	- 20	- 39	- 9	- 13	- 133	- 8	- 31	- 7	374	374	-	-	-	-	1
374	5,50	1 877	2 122	245	- 24	161	- 93	5	192	- 33	140	- 95	665	828	214	101	775	137	4
375	11,49	1 725	1 592	- 133	-	- 50	- 93	- 9	- 41	14	- 12	- 80	522	543	22	14	65	13	4
376	17,76	2 242	2 006	- 243	- 55	- 66	- 92	- 5	- 214	- 54	- 51	- 77	699	705	12	6	57	11	5
377	24,92	3 521	3 758	237	50	- 53	- 117	1	221	46	- 54	- 121	1 181	1 393	210	56	701	120	67
378	261,54	2 018	1 787	- 231	41	- 51	- 93	2	- 230	35	- 60	- 87	589	589	1	1	3	1	166
379	30,55	2 245	1 920	- 325	- 79	- 68	- 11	- 4	- 304	- 79	- 55	- 5	756	757	-	-	-	-	3
380	65,80	3 445	4 924	1 479	493	- 33	193	3	1 567	461	- 31	176	1 040	1 527	517	105	1 979	374	69
381	4,35	1 585	1 160	- 225	- 59	- 51	- 22	- 4	- 205	- 32	- 26	- 39	468	506	37	32	39	22	-
382	39,90	2 104	1 961	- 143	- 12	- 64	11	0	- 125	- 15	- 55	5	692	763	75	38	290	64	81
383	79,74	2 087	2 267	180	71	- 11	7	0	194	77	- 12	- 9	636	628	225	99	858	169	175
384	340,87	1 187	1 038	- 149	- 13	- 46	- 49	- 5	- 135	- 9	- 39	- 43	328	354	26	25	88	20	553
385	159,59	1 395	1 168	- 227	- 56	- 29	- 34	1	- 232	- 33	- 32	- 58	407	408	-	-	-	-	-
386	91,36	-	1 505	- 505	596	296	613	22	1 455	589	285	582	-	500	500	332	1 989	354	10
387	35,36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
388	117,33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
389	29,06	1 129	2 527	1 198	271	442	186	7	1 141	269	426	162	290	599	321	130	1 306	244	15
390	40,43	2 336	2 220	- 16	- 15	- 79	- 106	7	- 87	- 52	- 95	- 119	733	756	88	40	356	58	30
391	36,28	516	2 596	1 580	- 350	682	1 609	21	1 921	- 353	675	1 757	259	1 161	913	352	3 358	651	55
392	100,25	236	450	214	- 55	4	358	7	196	- 57	3	357	115	342	226	502	960	181	58
393	45,87	2 756	3 748	992	500	2	- 23	11	744	459	- 26	- 72	757	964	252	70	853	158	110
394	144,25	-	1 561	1 561	-	1 262	299	22	1 525	-	1 250	265	-	505	536	375	2 314	399	11
395	177,17	502	1 692	1 190	266	377	5	10	1 178	254	350	- 3	121	431	320	189	1 636	312	113
396	302,98	2 003	1 791	- 212	- 101	117	- 69	6	- 292	- 105	103	- 84	447	550	108	60	415	79	603
400	3,58	1 092	936	- 156	- 49	- 35	- 25	- 4	- 151	- 41	- 36	- 19	411	422	25	27	84	14	-
401	4,95	1 520	1 307	- 213	- 73	- 42	- 74	0	- 228	- 70	- 43	- 75	529	538	8	6	25	5	8
402	2,66	689	582	- 107	- 38	- 3	- 37	- 10	- 75	- 25	-	- 29	285	291	5	4	18	4	1
403	7,26	897	795	- 102	1	- 23	- 41	6	- 124	- 4	- 28	- 45	325	345	21	20	67	14	34
404	4,50	1 250	1 006	- 244	- 48	- 41	- 38	- 5	- 213	- 42	- 37	- 37	474	425	-	-	-	-	3
405	8,17	3 022	2 805	- 217	22	- 70	88	0	- 241	14	- 64	- 63	1 045	1 095	106	38	378	70	174
406	3,70	1 556	1 351	- 205	- 52	- 4	- 51	- 6	- 150	- 49	15	- 47	529	561	31	23	81	19	1
407	5,07	1 549	1 370	- 179	- 50	- 23	4	3	- 218	- 54	- 23	- 6	538	548	17	12	58	12	24
408	4,00	1 155	1 024	- 131	- 36	- 41	- 10	- 2	- 103	- 36	- 39	- 7	372	373	3	3	11	2	61
409	34,53	1 492	1 330	- 162	- 26	8	- 43	- 5	- 124	- 18	17	- 41	535	572	36	27	123	21	14
410	7,72	1 178	1 117	- 61	- 7	35	- 11	6	- 72	- 14	30	- 19	402	466	75	67	252	47	8
411	22,83	4 665	4 258	- 407	- 77	- 99	- 99	2	- 468	- 20	- 108	- 101	1 470	1 476	4	1	20	4	51
412	32,77	2 271	2 352	81	- 14	59	- 4	3	60	- 21	67	- 17	909	942	132	56	482	89	22
413	27,56	863	788	- 95	- 30	- 22	10	- 10	- 43	- 54	- 12	20	280	292	2	3	9	2	2
414	94,71	2 645	3 402	759	352	32	80	- 25	1 145	429	101	155	570	746	216	63	1 239	238	500
415	5,86	1 133	942	- 191	- 44	- 49	- 54	- 2	- 157	- 43	- 49	- 25	555	383	28	30	71	15	2
416	6,31	1 367	1 244	- 123	- 27	17	- 48	- 1	- 127	- 32	25	- 45	435	445	25	20	98	22	4
417	5,64	412	361	49	5	5	20	4	35	7	6	12	106	118	22	61	59	12	18
418	5,31	970	844	- 126	- 10	- 25	- 35	2	- 110	- 14	- 25	- 38	535	552	17	20	65	12	68
419	15,22	1 266	1 178	- 88	- 22	- 53	- 11	7	- 129	- 30	- 61	- 21	431	472	52	44	148	28	8
420	3,34	1 225	1 122	- 103	- 15	- 13	- 27	5	- 143	- 18	- 28	- 25	426	457	69	61	238	40	3
421	3,79	1 107	1 005	- 102	- 57	- 6	- 43	- 5	- 113	- 65	- 1	- 37	403	416	93	93	85	16	2
422	6,53	- 545	1 592	49	- 34	- 18	- 55	3	- 52	- 45	- 30	- 74	550	542	119	75	420	72	14
423	8,22	695	605	- 90	- 44	- 39	14	3	- 124	- 54	- 34	13	236	248	54	89	176	31	02
424	2,57	595	553	- 42	- 16	- 7	- 22	3	- 64	- 21	- 15	- 22	225	258	21	38	64	11	4
425	12,85	357	291	- 66	6	- 25	- 44	- 1	- 57	10	- 25	- 47	109	142	51	175	160	31	302
426	26,91	529	1 025	96	26	32	- 3	4	50	13	28	- 9	382	463	91	89	271	56	32
427	111,69	1 407	1 281	- 126	- 21	- 4	19	4	- 144	- 23	- 6	7	528	558	38	30	163	34	151
428	119,12	1 595	2 148	553	44	54	222	2	330	37	51	219	630	886	275	117	1 165	285	97
429	127,01	501	453	- 48	- 14	- 13	- 18	- 1	- 35	- 13	- 14	- 16	172	188	20	44	99	20	4
430	86,07	790	755	- 35	- 8	5	- 30	- 4	- 20	- 7	12	- 29	264	279	31	41	137	30	22
600	12,14	556	1 365	409	61	35	19	12	345	53	19	- 3	280	432	170	125	427	63	128
601	23,15	1 856	1 266	10	64	41	10	1	- 11	61	34	15	477	543	76	69	220	57	127
602	6,42	1 130	914	- 216	- 56	- 25	- 23	1	- 231	- 53	- 29	- 26	363	369	15	16	45	9	135
603	13,15	1 697	1 408	- 289	- 55	- 22	- 75	10	- 355	- 67	- 31	- 95	426	427	3	2	12	2	2
604	22,85	1 829	1 605	- 144	- 108	- 26	37	6	- 205	- 114	- 54	42	638	726	178	106	591	123	143
605	5,05	1 527	1 405	- 122	- 14	- 45	- 40	1	- 133	- 13	- 51	- 30	576	594	25	18	85	17	7
606	31,45	2 150	2 035	- 115	- 56	- 4	- 43	1	- 141	- 63	- 7	- 42	595	609	36	16	102	20	45

1) Geburtenüberschuß 1964 bis 1966 + 1/3 auf 1 000 der mittleren Bevölkerung
2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Bezirk	Gesamtfläche ha 31. 12. 1966	Wohnbevölkerung 6.6.1961	Wohnbevölkerung 31.12.1966	Gesamtveränderung der Wohnbevölkerung 6.6.61 bis 31.12.1966	darunter 1964	darunter 1965	darunter 1966	Geburtenüberschuß auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr 1)	Wanderungssaldo 6.6.61 bis 31.12.1966	darunter 1964	darunter 1965	darunter 1966	Wohnungsbestand 2) 6.6.1961	Wohnungsbestand 2) 31.12.1966	Baufertigstellungen 1961 - 1966 3) Wohnungen Zahl	Wohnungen auf 1 000 Einw4)	Wohnräume	Bruttowohnfläche in 100 qm	Nutzfläche in 100 qm
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
607	7,50	1 771	1 602	- 169	- 5	- 45	- 28	- 5	- 134	2	- 38	- 20	555	681	41	26	148	29	22
608	9,65	1 446	1 361	- 85	- 31	- 37	- 41	0	- 54	- 31	- 35	- 42	457	459	1	1	5	1	17
609	19,31	1 107	984	- 123	60	- 16	- 59	- 5	- 102	55	- 15	- 54	341	339	10	10	34	5	159
610	30,48	1 225	858	- 367	- 56	- 11	- 41	- 5	- 342	- 54	- 7	- 33	371	340	-	-	-	-	465
611	89,12	1 827	1 980	153	29	19	- 31	1	157	22	13	- 25	576	754	247	125	781	147	225
612	5,07	975	959	- 16	- 25	152	- 77	- 3	7	- 24	152	- 70	357	357	-	-	-	-	1
613	28,73	1 726	1 821	95	67	22	- 52	1	93	76	23	- 49	614	717	106	58	379	69	1 219
614	23,80	940	957	17	- 6	71	- 101	4	- 5	- 14	72	- 107	545	405	63	66	216	42	107
615	10,19	1 645	1 557	- 88	- 2	- 44	- 47	2	- 104	- 1	- 51	- 50	555	553	1	1	3	0	4
616	2,50	1 396	1 107	- 211	- 23	- 50	- 23	2	- 206	- 27	- 52	- 23	498	499	-	-	-	-	-
617	5,52	300	247	- 53	24	19	- 112	- 6	- 52	29	19	- 111	92	93	-	-	-	-	11
618	1,55	815	761	- 54	- 22	- 40	- 23	- 5	- 37	- 18	- 35	- 21	333	333	30	39	82	18	3
619	1,48	1 059	860	- 199	- 23	- 39	- 29	6	- 200	- 36	- 47	- 23	353	377	13	15	38	6	1
620	3,61	1 037	827	- 210	- 25	- 29	- 63	- 1	- 235	- 28	- 26	- 62	295	295	6	7	20	4	-
621	3,21	1 362	1 175	- 187	- 63	- 41	- 53	- 8	- 146	- 55	- 29	- 42	515	516	-	-	-	-	-
622	8,20	1 674	1 672	- 2	- 56	5	- 36	0	- 11	- 58	7	- 39	551	600	59	23	129	27	11
623	2,37	1 262	1 033	- 229	- 69	- 24	- 36	2	- 233	- 75	- 20	- 42	465	461	-	-	-	-	2
624	3,31	1 320	1 090	- 230	- 25	- 11	- 21	4	- 240	- 49	- 12	- 28	498	503	16	15	51	9	3
625	2,41	1 158	937	- 221	- 40	- 17	- 59	- 1	- 198	- 35	- 22	- 56	457	433	-	-	-	-	-
626	14,53	1 270	1 004	- 266	5	- 23	- 98	3	- 265	8	- 38	- 97	426	427	-	-	-	-	6
627	4,07	680	640	- 40	- 7	- 7	- 9	2	- 43	- 10	- 4	- 13	246	253	13	20	42	8	78
628	9,06	1 080	903	- 177	- 26	- 24	- 28	1	- 185	- 26	- 23	- 33	356	373	7	8	22	4	20
629	5,06	463	447	- 16	- 44	- 33	- 34	2	- 36	- 46	- 33	- 37	148	195	56	125	158	32	6
630	3,97	441	438	- 3	- 38	- 27	21	1	- 21	- 57	- 26	17	156	191	35	80	80	19	13
631	4,86	1 042	902	- 140	- 68	- 42	- 22	4	- 169	- 75	- 42	- 27	328	347	10	20	55	11	11
632	13,30	1 078	1 056	- 22	- 9	- 25	- 46	3	- 44	- 14	- 24	- 51	349	350	2	2	9	2	44
633	4,75	1 822	1 589	- 233	- 3	- 19	- 69	1	- 237	- 10	- 33	- 52	579	630	28	18	99	20	7
634	9,07	1 599	1 562	- 37	- 8	51	- 57	1	- 46	- 9	52	- 64	564	592	30	19	110	19	15
635	6,47	1 062	945	- 217	- 27	- 65	- 37	- 3	- 186	- 23	- 59	- 38	380	375	1	1	7	2	22
636	23,21	1 200	1 153	53	- 10	- 3	71	5	29	- 18	- 9	68	400	425	41	41	165	26	30
637	16,73	2 904	4 309	1 405	211	- 3	51	6	1 250	191	- 46	19	772	1 352	601	139	2 242	383	60
638	9,38	1 506	1 573	66	- 26	- 50	158	4	53	- 31	- 55	149	512	611	114	73	389	66	40
639	53,80	2 507	5 742	3 235	1 509	81	592	5	3 045	1 452	30	560	638	1 864	1 230	214	4 399	761	69
640	36,26	1 244	1 107	- 137	- 37	13	- 55	- 5	- 126	- 34	21	- 50	409	413	7	6	29	7	130
641	167,15	2 817	3 005	188	- 105	185	267	4	100	- 112	174	249	862	1 116	257	86	564	183	187
642	140,20	2 388	2 262	- 126	- 107	20	3	4	- 170	- 114	13	- 8	746	788	62	27	288	53	129
643	30,11	1 137	1 157	20	- 49	101	36	10	- 21	- 54	55	15	295	346	72	62	339	56	51
644	28,86	1 425	1 634	209	41	- 9	- 9	6	163	27	- 20	- 13	406	529	131	80	646	107	47
645	167,15	1 946	2 151	205	24	68	- 9	5	138	19	61	- 27	573	747	210	98	706	127	478
646	191,74	922	937	15	- 9	- 15	- 67	6	2	- 15	- 22	- 33	329	381	57	60	216	43	514
647	240,10	4 308	5 195	887	- 16	118	- 55	12	560	- 72	50	- 110	1 124	1 479	432	83	2 140	366	59
648	113,00	1 372	1 888	516	109	114	62	13	403	84	53	58	381	577	211	112	606	152	95
649	44,26	1 773	1 683	- 90	94	- 69	- 77	6	- 104	95	- 62	- 87	575	605	32	19	119	23	142
650	45,43	2 069	1 791	- 278	- 86	- 20	- 13	0	- 264	- 85	- 25	- 8	543	564	40	22	123	23	161
651	2,59	1 474	1 191	- 283	- 42	- 31	- 54	- 7	- 228	- 35	- 24	- 43	521	521	2	2	6	1	1
652	37,75	3 166	5 028	1 862	99	127	239	11	1 606	39	73	195	1 095	1 822	744	148	2 759	501	121
653	30,67	2 326	3 774	1 448	- 32	147	133	10	1 283	- 71	100	109	739	1 340	652	173	2 465	433	149
654	37,24	2 062	1 791	- 270	- 107	- 94	- 61	- 1	- 271	- 103	- 69	- 62	654	709	112	63	393	73	77
655	23,63	1 647	1 482	- 165	- 43	- 34	- 59	2	- 165	- 54	- 42	- 51	559	556	19	13	57	5	56
656	10,37	1 427	1 214	- 213	- 53	- 23	- 25	- 4	- 192	- 51	- 16	- 13	511	512	10	8	40	7	1
657	7,00	1 406	1 253	- 233	- 28	- 42	- 46	- 6	- 170	- 28	- 24	- 32	586	587	-	-	-	-	42
658	5,36	1 813	1 593	- 220	- 44	- 31	- 22	- 9	- 140	- 33	- 12	- 10	702	703	-	-	-	-	-
659	4,45	1 022	1 053	47	52	9	- 48	2	25	50	7	- 51	355	418	76	71	252	46	2
660	64,96	2 352	2 059	- 293	26	- 37	- 98	1	- 302	21	- 21	- 106	746	779	36	17	111	21	210
661	30,65	2 180	2 317	137	54	- 17	22	3	102	42	- 32	27	695	791	96	41	400	78	106
662	49,25	1 234	1 205	- 28	- 68	42	- 90	- 3	- 5	- 70	45	- 78	386	435	49	41	157	31	52
663	45,06	1 760	1 631	- 129	- 169	- 42	10	- 5	- 87	- 162	- 26	15	445	488	42	26	84	16	58
664	18,20	1 582	1 599	- 183	- 3	- 15	- 41	- 3	- 132	- 6	- 6	- 29	545	546	-	-	-	-	13
665	116,36	4 601	4 574	- 27	14	-	- 105	3	- 72	- 14	- 15	- 104	1 522	1 676	166	36	641	127	31
666	28,83	1 826	1 777	- 49	- 36	- 54	- 32	2	- 82	- 59	- 52	- 42	519	545	48	27	236	44	12
667	68,20	3 258	3 358	100	89	- 9	- 80	0	- 44	60	- 40	- 97	1 011	1 185	214	64	945	161	17
668	118,68	3 755	4 248	483	- 16	1	- 73	7	522	- 53	- 34	- 92	1 096	1 304	500	71	1 455	239	71
669	151,25	1 376	1 313	- 63	- 38	- 22	17	6	- 106	- 42	- 36	10	421	459	62	47	266	47	295
670	142,20	2 273	2 007	- 266	- 40	191	- 210	- 3	- 254	- 42	195	- 199	587	587	1	0	4	1	484
671	30,72	3 142	3 063	- 79	- 81	16	- 102	- 1	- 85	- 75	24	- 111	1 000	1 187	203	66	579	100	19
672	10,82	1 121	1 074	- 47	- 41	- 50	5	4	- 56	- 47	- 35	4	395	430	35	33	183	21	145
673	4,67	1 958	1 820	- 118	- 59	- 1	- 67	-	- 142	- 59	- 1	- 57	668	726	57	31	183	35	17
674	3,49	1 282	1 154	- 128	- 45	26	- 27	1	- 141	- 47	31	- 35	420	461	40	35	123	21	2
675	3,25	987	922	- 65	17	- 55	- 40	- 1	- 55	16	- 38	- 51	378	400	28	30	70	14	2
676	3,46	780	751	- 29	23	- 21	30	9	- 61	21	- 32	23	269	296	27	36	90	17	3
677	152,19	1 947	1 913	- 34	- 29	- 22	- 22	0	- 52	- 29	- 16	- 25	622	676	73	38	315	61	25
678	175,19	3 203	3 876	673	- 40	46	- 59	1	508	- 40	30	- 53	923	1 188	371	96	1 826	334	54
679	103,40	1 756	2 077	321	10	183	26	6	233	- 11	175	13	561	758	207	100	843	160	90
680	611,23	557	340	- 217	- 35	- 60	- 54	- 8	- 201	- 36	- 53	- 50	175	170	7	21	28	6	-
681	91,73	2 292	2 203	- 89	- 47	- 9	- 13	10	- 216	- 51	- 47	- 39	427	550	160	73	703	112	35
682	39,39	1 517	1 551	- 66	- 20	- 9	7	3	- 91	- 19	- 13	- 4	516	603	100	64	414	80	3
683	113,14	2 434	3 047	613	205	104	82	4	547	183	92	83	782	1 050	556	110	1 536	304	27
684	50,60	1 513	1 344	- 169	- 65	36	- 72	- 4	- 159	- 61	40	- 58	485	531	48	36	197	37	35
685	84,60	1 026	3 203	2 167	466	516	548	11	2 171	461	487	499	511	1 160	375	266	2 907	553	42
686	175,28	1 589	1 597	8	- 7	18	- 50	8	- 97	- 8	1	- 71	424	510	108	68	494	98	15
687	51,30	1 217	1 227	10	- 3	88	- 18	3	- 20	- 4	79	- 17	356	408	54	44	221	41	42
688	50,29	1 558	1 739	71	20	59	53	17	4	- 11	50	35	496	602	184	71	511	99	8
689	291,20	1 597	1 589	- 108	- 33	- 28	9	1	- 128	- 29	- 31	4	496	530	42	26	193	35	22
Gesamtstadt	13 455,78	454 520	469 799	15 279	2 954	3 130	-2 463	2	10 141	1 845	2 264	-3 276	147 554	173 370	29 113	62	107 875	20 100	20 467

3) Rohzugang in ganzen Wohn- und Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen vom 1.1.1961 bis 31.12.1966

4) Rohzugang auf 1 000 Einwohner am 31.12.1966

2. Die Stadtteile

Stadtteil	Gesamtfläche ha 31. 12. 1966	Wohnbevölkerung 6.6. 1961	Wohnbevölkerung 31. 12. 1966 Zahl	Wohnbevölkerung 31. 12. 1966 je ha	Veränderung der Wohnbevölkerung 6.6. 1961 bis 31.12. 1966	darunter 1964	darunter 1965	darunter 1966	natürliche Bevölkerungsbewegung: Geburten 1964 bis 1966 auf 1000 Einw. und 1 Jahr[1]	natürliche Bevölkerungsbewegung: Sterbefälle 1964 bis 1966 auf 1000 Einw. und 1 Jahr[1]	Geburtenüberschuß 1964	Geburtenüberschuß 1965	Geburtenüberschuß 1966	Geburtenüberschuß 1964-66 auf 1000 Einw. u. 1 Jahr[1]	Wanderungen 1964 bis 1966: Zuzüge Zahl	Zuzüge dar. von außerh. in %	Wegzüge Zahl	Wegzüge dar. nach außerh. in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
001	17,44	3 039	3 422	196	323	77	- 4	- 40	16	12	3	22	17	4	2 024	49	2 033	42
002	25,89	3 488	3 828	148	340	177	- 20	- 202	16	9	32	23	17	6	2 601	49	2 121	50
003	18,73	3 751	4 001	214	240	77	- 3	- 83	11	13	- 10	- 11	-	- 2	1 574	45	1 564	50
004	13,72	2 279	2 534	185	255	93	- 13	- 36	14	7	28	7	18	7	724	38	739	41
005	17,01	557	510	30	- 47	- 40	21	- 28	21	10	- 1	13	6	11	432	43	507	37
006	13,01	745	769	59	24	34	- 27	- 57	15	9	2	4	9	6	1 213	73	1 278	65
007	15,28	1 743	1 530	99	- 213	- 66	17	- 183	11	9	9	9	- 10	2	2 036	59	2 278	56
008	14,27	1 293	1 271	89	268	78	- 20	- 35	18	7	15	17	9	11	1 068	53	1 086	57
009	13,70	1 643	1 455	106	- 193	- 34	25	- 98	17	16	6	- 6	7	2	1 310	50	1 423	46
010	11,36	1 805	1 601	141	- 205	- 112	- 39	- 72	18	12	20	9	-	- 6	785	41	1 037	37
011	20,11	3 232	3 147	156	- 85	- 81	- 55	- 72	27	9	65	41	72	18	2 369	44	2 736	43
012	64,00	10 133	9 971	156	- 162	- 39	- 94	- 44	13	14	- 18	- 30	- 18	- 1	6 328	45	6 475	48
013	32,09	3 958	4 065	127	107	109	2	- 59	10	16	- 28	- 25	- 20	- 6	2 056	48	1 931	46
014	151,33	11 500	11 791	78	191	107	127	- 435	14	11	34	45	12	3	5 154	51	5 471	44
015	52,58	4 773	5 156	98	383	- 53	- 26	- 83	15	12	14	9	15	2	2 403	44	2 622	43
016	50,73	10 512	9 281	153	-1 231	- 296	- 134	- 111	12	14	- 16	- 29	- 13	- 3	3 448	44	3 963	40
017	193,30	1 146	1 564	8	418	132	35	26	12	6	5	10	12	6	1 399	68	1 232	60
018	129,56	2 716	2 594	18	878	140	250	85	18	11	17	19	30	7	1 798	39	1 379	41
019	47,05	531	556	12	- 29	15	23	- 42	8	32	- 16	- 14	- 12	- 25	617	61	569	54
020	355,31	4 887	4 622	13	- 265	- 44	- 9	- 143	16	12	28	1	39	5	2 306	52	2 482	48
021	516,95	1 670	1 552	3	- 118	- 35	- 18	- 62	14	15	- 4	- 2	4	- 0	446	52	559	55
022	705,12	2 059	1 845	3	- 214	- 6	- 22	- 98	16	11	26	12	- 1	5	621	47	766	45
023	201,60	721	708	4	- 13	6	14	- 23	16	12	5	7	- 3	4	141	46	150	61
024	73,94	13 552	13 507	183	- 45	- 38	- 107	25	13	12	45	12	35	2	5 027	40	5 243	42
025	94,79	5 509	6 001	73	1 392	169	170	91	15	10	44	34	32	3	2 889	41	2 369	44
026	93,51	11 823	12 071	145	246	117	- 115	- 221	13	11	27	24	23	2	5 750	51	6 877	51
027	51,32	6 511	7 006	137	495	12	- 161	- 83	15	9	49	48	32	6	2 733	43	5 094	44
028	87,94	12 738	12 367	152	- 421	101	- 247	- 273	14	11	39	53	15	3	4 466	40	4 985	41
029	59,74	2 151	2 066	41	315	16	102	264	10	94	- 179	-132	- 247	- 84	2 041	36	1 107	43
030	73,90	3 641	4 672	62	1 031	635	39	- 107	15	9	13	50	12	5	2 168	38	1 678	46
031	40,07	3 861	3 461	86	600	118	185	86	12	10	1	12	8	2	1 576	39	1 208	31
032	37,97	5 843	4 992	131	- 851	- 156	- 155	- 193	8	16	- 38	- 41	- 45	- 8	794	28	1 174	31
033	312,42	3 483	4 127	13	644	156	325	62	13	15	- 8	- 15	- 9	- 3	2 799	50	2 230	56
034	203,47	2 513	3 027	15	514	108	- 67	97	29	9	64	59	60	21	2 830	52	2 877	48
035	427,15	8 623	8 365	20	- 258	156	62	- 277	11	12	17	- 7	- 32	- 1	2 719	40	2 800	41
036	332,47	3 901	3 665	11	- 236	- 73	13	- 11	16	10	23	22	17	6	1 049	44	1 182	36
037	111,24	4 187	3 801	34	- 386	33	- 3	- 210	10	16	- 17	- 33	- 21	- 6	2 043	63	2 172	56
038	380,28	5 309	6 040	16	731	- 49	297	222	12	10	5	13	10	2	3 231	47	2 829	51
039	136,48	6 746	7 019	51	273	- 59	85	271	13	12	22	- 12	4	1	2 805	39	2 582	43
040	332,20	3 286	3 556	11	270	22	45	174	12	12	5	- 3	-	0	1 493	35	1 255	49
041	111,69	1 407	1 281	11	- 126	- 21	- 4	19	17	13	2	2	12	4	656	48	678	44
042	39,74	1 286	1 316	33	30	32	57	- 47	27	12	9	4	9	6	1 005	51	985	45
043	42,41	6 804	6 346	150	- 458	- 180	- 150	- 158	14	11	46	29	24	5	2 510	42	3 097	40
044	16,81	2 512	2 347	152	- 165	- 66	- 27	- 82	13	14	1	- 9	3	- 1	1 080	43	1 230	42
045	100,25	9 636	9 057	90	- 579	- 124	13	- 157	12	11	19	7	21	2	2 356	32	2 671	37
046	27,56	583	788	29	- 95	- 18	- 22	10	7	17	- 4	- 10	- 10	- 10	233	39	239	39
047	79,72	2 087	2 267	28	180	73	- 11	- 7	10	11	- 6	1	2	- 0	758	53	702	51
048	59,27	5 757	5 678	96	- 89	- 29	- 121	- 128	10	11	4	12	- 4	- 1	2 272	45	2 338	41
049	327,34	5 464	6 711	21	1 247	314	- 34	100	12	9	38	7	11	3	2 702	48	2 208	44
050	590,46	2 582	2 206	4	- 376	- 49	- 75	- 83	9	11	- 7	- 4	- 2	- 2	1 701	66	1 895	60
051	244,25	-	1 505	6	1 505	596	295	613	26	4	8	11	31	22	1 519	33	35	27
052	206,22	4 217	7 593	37	3 376	- 149	1 049	2 247	15	5	24	40	90	9	5 833	38	2 840	52
053	367,33	3 258	7 001	19	3 743	768	1 641	281	17	5	31	67	91	12	4 134	28	1 633	43
054	302,98	2 003	1 791	6	- 212	- 101	117	- 69	14	8	5	14	15	6	1 824	74	1 911	74
055	94,71	2 643	3 402	36	759	352	92	80	10	35	- 77	- 89	- 73	- 23	2 098	28	1 333	40
056	44,09	12 710	11 156	253	-1 554	- 315	- 282	- 360	13	14	- 8	- 27	- 19	- 7	4 017	39	4 927	40
057	44,25	3 490	3 141	71	- 349	- 30	- 35	- 31	11	13	- 3	- 12	3	- 1	1 399	42	1 563	45
058	31,28	3 897	3 388	108	- 419	- 58	- 111	- 113	9	15	- 18	- 20	- 21	- 6	863	46	1 086	35
059	22,77	5 765	5 517	242	- 249	- 83	57	- 248	12	17	- 29	- 19	- 23	- 4	2 006	37	2 209	42
060	23,48	5 266	5 153	219	- 113	31	- 31	- 131	13	12	14	-	14	2	2 100	49	2 559	45
061	55,88	16 020	14 202	254	-1 818	- 440	- 277	- 539	13	13	- 8	4	- 3	- 0	5 176	41	6 425	40
062	33,03	8 770	8 321	252	- 449	- 47	- 145	- 235	15	12	32	25	27	3	3 543	40	4 054	39
063	24,09	366	320	13	- 46	- 40	15	- 26	9	6	- 1	1	3	3	549	76	603	63
064	22,09	876	1 004	45	128	6	13	- 32	23	7	15	14	20	16	592	51	656	45
065	65,97	6 606	6 057	92	- 549	- 187	- 156	- 232	15	12	34	10	13	3	3 868	49	4 500	42
066	14,87	4 987	4 647	313	- 340	- 64	- 29	- 104	13	18	5	10	6	1	1 678	35	1 896	37
067	53,63	9 230	9 253	173	53	- 8	- 56	- 177	16	9	61	64	64	7	2 968	37	3 408	39
068	19,39	4 942	3 724	190	- 318	- 97	- 24	- 88	11	11	4	12	- 15	0	923	32	1 133	38
069	51,59	7 170	6 939	135	- 231	- 176	- 15	- 177	11	11	3	- 14	17	0	2 341	39	3 216	42
070	142,20	2 873	2 007	14	- 866	- 40	191	- 210	8	11	2	- 8	- 11	- 3	3 135	79	3 177	65
071	79,90	3 414	3 523	44	109	- 14	25	- 68	12	11	14	12	- 17	1	1 189	45	1 255	50
072	179,64	7 943	7 604	42	- 339	- 160	- 56	- 140	10	11	22	- 5	- 23	- 0	2 559	47	3 009	45
073	367,18	10 885	10 696	29	471	- 1	- 84	- 168	15	9	73	78	53	6	3 124	43	3 581	40
074	231,43	9 876	10 521	52	645	- 174	- 59	- 77	15	11	47	49	22	4	4 741	44	5 179	44
075	92,08	8 099	7 187	78	- 912	- 58	- 122	- 239	10	13	- 17	- 36	- 25	- 3	2 292	44	2 633	42
076	38,75	3 761	3 560	92	- 201	- 45	- 17	- 23	15	14	5	- 1	11	1	1 421	50	1 521	35
077	57,51	7 544	10 528	183	2 984	268	93	236	17	9	73	90	67	7	4 109	40	4 042	47
078	99,44	5 257	8 421	85	3 164	1 446	47	495	16	10	59	51	36	6	5 578	44	3 736	34
079	62,89	8 885	7 618	121	-1 268	- 127	- 249	- 448	14	14	1	10	- 20	- 0	2 958	46	3 773	39
080	20,36	6 094	5 372	264	- 722	- 217	- 56	- 161	15	14	8	- 5	17	1	2 537	43	2 591	35
081	82,52	8 395	8 043	97	- 352	- 106	- 42	- 52	17	12	27	50	53	5	5 341	51	6 271	46
082	31,43	2 150	2 015	64	- 135	- 56	- 4	- 43	11	10	7	3	- 1	1	941	45	723	38
083	66,94	5 549	4 805	72	- 754	- 36	- 109	- 169	10	13	- 13	- 14	- 20	- 3	1 876	48	2 143	47
084	57,60	3 641	3 737	55	96	56	225	- 230	14	13	18	- 2	- 5	1	1 907	43	1 867	45
085	89,12	1 827	1 980	22	153	29	19	- 31	14	12	7	5	- 6	1	923	47	915	48
086	358,93	2 868	3 108	7	240	15	52	- 36	14	9	11	13	24	5	1 515	56	1 532	55
087	199,17	4 950	5 063	25	113	- 115	112	30	17	12	26	24	36	6	2 933	42	3 012	42
088	167,15	2 817	3 005	18	188	- 105	185	267	16	11	7	11	18	4	2 089	60	1 778	65
089	240,10	4 339	5 195	22	887	- 16	115	- 55	20	9	56	65	55	12	2 474	45	2 666	44
090	113,00	1 373	1 888	17	516	109	114	82	17	4	25	21	24	13	2 009	64	1 774	65
091	162,19	1 947	1 913	12	- 34	- 29	- 22	- 22	14	14	-	- 4	3	- 0	896	43	968	42
092	175,19	3 203	3 876	22	673	- 40	46	- 59	10	9	-	15	1	1	1 051	41	1 121	44
093	294,61	7 330	8 019	27	689	130	314	40	13	12	38	20	11	3	3 560	41	3 445	42
094	611,43	557	340	1	- 217	- 35	- 80	- 54	7	15	1	- 7	- 4	- 8	163	56	301	41
095	91,75	2 292	2 203	24	- 89	- 47	- 9	- 11	21	10	4	35	27	10	938	29	1 074	27
096	382,47	5 500	7 856	21	2 356	476	681	533	19	10	38	64	87	9	3 858	31	3 357	43
097	291,20	1 697	1 589	5	- 108	- 33	- 28	9	10	10	- 4	3	5	1	594	71	710	35
	13 465,78	454 520	469 799	35	15 279	2 954	3 130	- 2 463	14	12	1 109	866	613	2	220978	45	220 145	45

1) Geburten, Sterbefälle bzw. Geburtenüberschuß 1964 bis 1966 : 1/3 auf 1 000 der mittleren Bevölkerung
2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden

noch Wanderungen Saldo 6.6.1961 bis 31.12.1966	darunter 1964	darunter 1965	darunter 1966	Gebäude- und Wohnungsbestand Wohngebäude 6.6.1961	Wohngebäude 31.12.1966	Wohnungen 2) 6.6.1961	Wohnungen 2) 31.12.1966	Baufertigstellungen 3) Wohnungen 1951 bis 1966 insgesamt Zahl	Wohnungen 1951 bis 1966 insgesamt auf 1 000 Einw. 4)	darunter insgesamt 1964	darunter insgesamt 1965	darunter insgesamt 1966	Wohnräume 1961 bis 1966	Bruttowohnfläche in 100 qm 1961 bis 1966	Nutzfläche in 100 qm 1961 bis 1966	Stadtteil
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
216	74	- 26	- 57	192	216	1 034	1 303	354	103	65	36	20	1 103	308	257	001
194	145	- 43	- 219	183	214	1 262	1 474	337	87	84	28	16	964	185	102	002
247	87	3	- 80	165	188	1 293	1 505	237	59	42	29	39	720	143	266	003
156	65	- 26	- 54	108	124	839	985	186	73	73	8	-	577	106	41	004
- 74	- 39	8	- 44	41	37	199	213	41	86	-	3	21	79	21	107	005
+ 16	32	- 31	- 66	29	32	248	265	19	25	2	1	-	66	12	210	006
- 248	- 77	- 8	- 173	51	98	448	495	50	33	14	-	4	132	25	205	007
177	63	- 37	- 44	44	66	328	531	219	172	62	14	6	519	108	787	008
- 226	- 40	32	- 105	109	116	549	622	77	53	37	4	-	210	44	151	009
+ 266	- 112	- 48	- 72	56	100	518	566	76	47	21	-	5	233	43	36	010
- 321	- 146	- 97	- 144	114	116	752	812	63	20	7	-	14	161	31	39	011
+ 108	- 57	- 64	- 26	480	516	3 141	3 610	516	52	116	12	149	1 461	318	202	012
213	117	27	- 39	191	200	1 423	1 557	143	36	58	35	26	478	92	121	013
- 30	48	82	- 447	551	607	3 882	4 498	688	58	117	179	21	2 950	611	639	014
354	- 66	- 55	- 98	259	326	1 500	1 504	410	80	9	22	-	1 597	292	60	015
-1 116	- 262	- 155	- 98	442	459	3 511	3 711	252	27	19	55	50	851	166	338	016
363	127	26	14	195	218	336	381	58	37	5	6	10	268	52	437	017
737	123	241	55	462	645	854	1 164	346	96	63	68	38	1 578	302	103	018
29	33	43	- 30	60	58	123	142	23	41	1	2	4	113	23	18	019
- 432	14	- 10	- 182	566	608	1 438	1 680	262	57	60	55	62	862	161	183	020
- 137	- 31	- 16	- 66	244	256	483	517	41	26	11	13	-	168	33	73	021
- 287	- 14	- 34	- 97	350	332	560	583	33	18	6	11	8	163	33	141	022
- 26	4	7	- 20	132	146	210	236	31	44	6	6	3	149	28	30	023
- 259	- 87	- 119	- 10	663	733	4 918	5 697	803	59	120	83	247	2 799	550	178	024
1 222	135	136	59	456	530	1 844	2 515	733	106	91	91	100	2 806	503	108	025
64	306	- 139	- 244	538	530	4 133	4 744	733	61	120	125	147	2 217	447	806	026
210	- 37	- 209	- 115	284	317	2 245	2 758	565	81	65	23	40	1 641	308	205	027
- 554	69	- 300	- 288	579	600	4 371	4 679	614	50	176	36	42	2 051	372	151	028
1 281	189	234	511	92	96	510	564	59	24	36	16	-	233	45	149	029
971	620	- 11	- 119	427	497	1 139	1 293	443	95	137	33	16	1 820	342	65	030
530	117	173	78	256	336	1 000	1 245	352	102	58	91	48	1 448	287	65	031
- 670	- 118	- 114	- 148	303	301	2 119	2 113	-	-	-	-	-	-	-	14	032
727	158	340	71	306	669	871	1 113	268	65	77	127	43	1 397	280	234	033
221	42	- 126	37	59	110	238	419	192	63	1	4	186	682	124	711	034
- 234	139	- 55	- 245	1 565	1 750	2 635	2 890	294	35	50	39	31	1 444	270	84	035
+ 332	- 96	- 9	- 28	730	734	1 062	1 147	106	29	12	14	16	471	84	157	036
- 252	50	30	- 189	354	340	1 395	1 420	35	9	3	12	2	148	29	162	037
714	- 54	244	212	732	970	1 600	2 057	531	86	89	76	130	2 380	494	314	038
877	- 81	37	267	850	959	2 278	2 683	591	84	66	91	230	2 382	455	56	039
255	17	49	174	560	675	1 066	1 353	326	92	66	37	117	1 401	274	143	040
- 144	- 23	- 6	7	157	148	528	558	38	30	6	19	2	163	34	151	041
- 7	23	53	- 56	47	48	493	605	142	108	38	36	20	431	87	334	042
- 671	- 226	- 179	- 182	318	334	2 371	2 587	334	53	20	-	36	1 132	198	177	043
- 289	- 67	- 18	- 85	118	121	896	946	75	29	5	12	-	228	48	25	044
- 604	- 143	6	- 178	504	528	3 216	3 456	247	37	65	74	25	887	161	71	045
- 43	- 14	- 12	20	164	154	280	282	2	3	-	3	1	4	2	2	046
154	77	- 12	- 9	192	200	636	828	225	99	51	-	-	838	146	175	047
- 61	- 33	- 109	- 124	419	443	1 937	2 130	210	37	31	16	-	701	126	70	048
1 117	496	- [illegible]	89	324	451	1 629	2 116	518	77	150	17	74	1 982	372	228	049
- 367	- 42	- 71	- 81	192	175	735	762	26	12	1	-	-	88	20	553	050
1 475	588	285	582	-	27	-	500	500	332	168	190	142	1 929	334	36	051
3 163	- 173	1 009	2 157	197	457	1 367	2 858	1 548	204	100	435	875	5 978	1 134	337	052
3 377	712	1 574	190	215	519	878	1 980	1 168	167	242	463	76	4 803	868	253	053
- 392	- 106	103	- 84	334	265	447	550	108	60	3	56	15	419	79	603	054
1 145	429	181	155	443	515	570	746	216	63	83	33	43	1 239	238	300	055
-1 303	- 307	- 255	- 348	556	569	4 459	4 600	216	19	30	13	1	726	140	377	056
- 330	- 43	- 83	- 34	202	217	1 160	1 265	112	36	47	5	49	379	86	81	057
- 322	- 46	- 91	- 92	358	363	1 251	1 275	33	10	23	3	-	126	28	20	058
- 142	- 54	76	- 225	255	274	1 994	2 190	243	44	2	35	3	878	136	11	059
- 180	17	- 31	- 145	225	237	2 007	2 132	144	28	20	-	34	522	96	16	060
-1 820	- 332	- 281	- 536	636	652	5 560	5 842	337	24	73	43	31	912	176	313	061
- 608	- 79	- 170	- 262	439	457	3 267	3 397	332	46	39	17	19	1 193	217	288	062
- 57	- 39	14	- 29	5	5	49	53	3	9	-	1	-	12	2	141	063
52	- 9	- 1	- 52	26	33	310	397	124	124	-	10	-	319	66	173	064
- 680	- 221	- 166	- 245	339	355	2 163	2 337	211	35	15	-	10	617	124	180	065
- 395	- 69	- 39	- 110	183	197	1 735	1 885	152	33	41	33	21	464	86	24	066
- 291	- 69	- 130	- 241	401	444	3 303	3 778	497	54	85	57	46	1 657	994	248	067
- 305	- 101	- 36	- 73	134	161	1 429	1 514	83	22	10	23	-	305	52	23	068
- 223	- 179	- 9	- 194	278	301	2 409	2 731	350	50	38	44	16	1 049	182	173	069
- 234	- 42	199	- 199	63	62	587	587	1	0	-	-	1	4	1	484	070
97	- 98	13	- 51	344	354	1 081	1 226	145	41	-	-	33	605	109	159	071
- 291	- 182	- 51	- 117	1 135	1 153	2 512	2 710	208	27	42	55	1	723	130	82	072
90	- 74	- 162	- 221	1 373	2 105	3 046	3 493	624	58	87	54	64	2 382	491	386	073
479	- 221	- 118	- 59	586	684	3 020	3 774	855	81	91	87	171	3 157	555	584	074
- 775	- 41	- 86	- 214	333	359	2 900	2 999	122	17	19	13	9	403	71	254	075
- 203	- 50	- 16	- 34	205	210	1 344	1 392	78	22	-	3	-	290	49	67	075
2 636	193	3	169	501	709	2 388	3 693	1 347	128	210	77	130	5 307	885	182	077
2 972	1 387	- 4	459	224	376	1 339	2 888	1 351	160	350	75	243	4 817	831	219	078
-1 225	- 128	- 259	- 428	404	407	3 057	3 100	50	7	-	-	1	143	29	25	079
- 727	- 225	- 51	- 178	376	382	2 195	2 255	58	13	8	7	-	222	45	83	080
- 390	- 133	- 92	- 165	403	416	2 780	3 091	469	58	42	21	-	1 440	291	532	081
- 141	- 53	- 7	- 42	71	71	585	609	32	16	-	13	-	102	20	45	082
- 673	- 23	- 95	- 149	235	233	1 834	1 810	52	11	13	13	118	187	36	662	083
95	38	227	- 225	233	247	1 316	1 479	169	45	20	34	8	595	110	1 327	084
157	22	13	- 25	114	112	576	734	247	125	23	-	10	751	147	229	085
140	4	39	- 60	341	391	962	1 138	267	86	28	35	34	922	170	792	086
- 29	- 141	88	- 6	384	1 037	1 445	1 663	253	52	40	59	36	1 273	214	226	087
100	112	174	249	188	327	862	1 116	257	86	32	27	45	964	181	187	088
560	- 72	70	- 110	565	914	1 124	1 479	432	83	33	42	46	2 148	366	39	089
403	84	93	58	334	314	581	577	211	132	56	24	56	806	153	95	090
- 52	- 29	- 18	- 25	274	298	622	676	73	38	4	16	13	315	61	23	091
602	- 43	30	- 60	538	726	923	1 188	371	56	19	43	7	1 826	334	66	092
530	32	254	25	1 193	1 538	2 344	2 982	691	66	160	132	188	2 992	582	162	093
- 201	- 36	- 53	- 50	80	76	175	170	7	21	-	-	6	28	6	-	094
- 216	- 51	- 47	- 78	343	391	447	330	160	73	24	18	21	701	112	33	095
2 058	438	617	476	803	1 124	1 587	2 680	1 161	148	283	267	221	4 133	793	108	096
- 128	- 29	- 31	4	264	278	456	530	42	26	12	8	7	193	33	22	097
10 141	1 045	2 864	- 3 276	34 581	35 876	147 554	173 379	29 113	62	5 069	4 322	4 869	107 875	20 100	20 467	

3) Rohzugang in ganzen Wohn- und Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen vom 1.1.1961 bis 31.12.1966
4) Rohzugang auf 1 000 Einwohner am 31.12.1966

XXIII. NÜRNBERG IM GROSSRAUM

Arbeitsgemeinschaft Fränkischer Wirtschaftsraum (AFW)

Am 1. Januar 1962 schlossen sich die Stadt Nürnberg und sieben weitere Kreise auf freiwilliger Basis zur Arbeitsgemeinschaft Fränkischer Wirtschaftsraum (AFW) zusammen. Inzwischen traten acht weitere Kreise hinzu, so daß sich die AFW heute wie folgt zusammensetzt:

Kreisfreie Städte	Mitglied der AFW seit
Erlangen	1. 1.1962
Fürth	1. 1.1962
Nürnberg	1. 1.1962
Schwabach	1. 1.1962
Forchheim	28. 6.1965
Landkreise	
Erlangen	1. 1.1962
Fürth	1. 1.1962
Hersbruck	29.11.1963
Lauf a. d. Pegnitz	29.11.1962
Neustadt a. d. Aisch	11.11.1966
Nürnberg	1. 1.1962
Schwabach	1. 1.1962
Ebermannstadt	19. 2.1965
Forchheim	19. 2.1965
Höchstadt a. d. Aisch	29.11.1962
Pegnitz	26. 3.1964

In ihren neuen Grenzen vom 31.12.1966 umfaßt die AFW, deren Gebiet sich auf zwei Regierungsbezirke verteilt, eine Gesamtfläche von 4 403 qkm mit 1 225 700 Einwohnern. Dem freiwilligen Zusammenschluß ohne verbindlichen Rechtscharakter liegt eine Vereinbarung aus dem Jahr 1961 zugrunde 1). Diese zunächst auf die Dauer von fünf Jahren geschlossene Vereinbarung soll in einer nur wenig geänderten Fassung - vorgelegt in Ebermannstadt am 20.2.1967 - fünf weitere Jahre gelten und sich, soweit sie nicht von einem Mitglied gekündigt wird, automatisch um jeweils weitere fünf Jahre verlängern.

Die Stadtregion

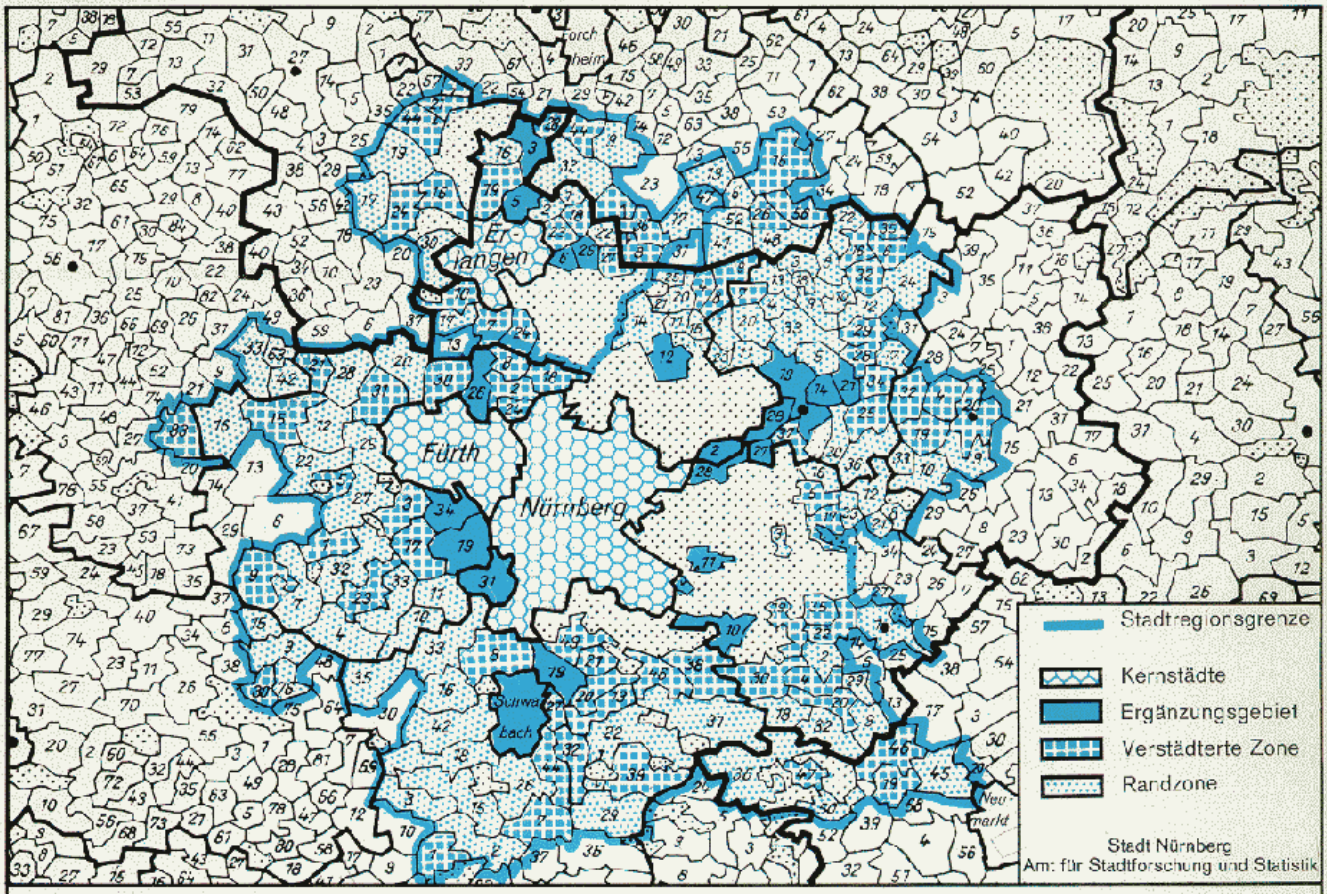
Als "Stadtregionen" sind von der Raumforschung in den Bereichen eines fortgeschrittenen Verstädterungsprozesses solche Räume abgegrenzt worden, in denen die Städte und Gemeinden besonders enge strukturelle und funktionale Zusammenhänge aufweisen.

Nach dem Konzept der Akademie für Raumforschung und Landesplanung in Hannover wird die Stadtregion als eine "sozio-ökonomische Raumeinheit" aufgefaßt und zu ihr "derjenige Umlandbereich im Agglomerationsraum einer Stadt gerechnet, dessen Einwohner überwiegend nichtlandwirtschaftliche Berufe ausüben und von denen der überwiegende oder zumindest ein erheblicher Teil seine Existenzgrundlage in den Arbeitsstätten der Kernstadt hat 2)".

1) vgl. "Nürnberg im Großraum", Heft 2 der Beiträge zur Sozial- und Wirtschaftskunde Nürnbergs, Amt für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg, Nürnberg 1965

2) Boustedt, Olaf: Wesen und Bedeutung der Stadtregionen. In: Forschungs- und Sitzungsberichte der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Band XIV, Raum und Bevölkerung 1, Stadtregionen in der Bundesrepublik Deutschland, Bremen 1960, S. 1 ff., und: Die Stadtregionen in der Bundesrepublik Deutschland, ebenda, S. 5 ff.

Die Gemeinden der Stadtregionen Nürnberg/Fürth und Erlangen nach ihrer Zonenzugehörigkeit 1961



Kartengrundlage: Vergrößerung der Gemeindegrenzenkarte 1:500 000 Stand 1. Januar 1960 Bayer. Stat. Landesamt.

Kartenkennziffern

Stadtregion Nürnberg/Fürth

Kernstädte

Nürnberg
Fürth

Ergänzungsgebiet:

Krfr. Stadt Schwabach

LKR. ERLANGEN
12 Herzogenberg, M.

LKR. FÜRTH
19 Oberasbach
26 Stadeln
34 Zirndorf, St.

LKR. LAUF A.D.PEGN.
2 Behringersdorf
14 Heuchling
19 Lauf a.d.Pegn., St.
21 Neunkirchen a.Sand
27 Röthenbach a.d.Pegn., St.
28 Rückersdorf

LKR. NÜRNBERG
10 Feucht, M.
11 Fischbach b. Nbg.
28 Schwaig b. Nbg.
31 Stein b.Nbg.

LKR. SCHWABACH
19 Katzwang

Verstädterte Zone:

LKR. ANSBACH
30 Heilsbronn, St.

LKR. ERLANGEN
4 Brand
8 Eschenau, M.
9 Forth

LKR. FÜRTH
1 Ammerndorf, M.
2 Boxdorf
3 Bronnamberg
5 Cadolzburg, M.
6 Großgründlach
9 Großhabersdorf
15 Langenzenn, St.
17 Leichendorf
18 Neunhof
21 Puschendorf
23 Roßtal, M.
24 Sack
30 Vach
31 Veitsbronn

LKR. HERSBRUCK
4 Altensittenbach
19 Henfenfeld
20 Hersbruck, St.
32 Reichenschwand

LKR. LAUF A.D.PEGN.
6 Diepoltsdorf
7 Eckenhaid
16 Hüttenbach
23 Ottensoos
26 Rollhofen
29 Schnaittach, M.
32 Simmelsdorf
34 Speikern
35 Ursmannsbach
37 Watzendorf

LKR. NEUSTADT A.D.AISCH
83 Wilhermsdorf, M.

LKR. NÜRNBERG
4 Burgthann
5 Diepersdorf
17 Leinburg
19 Moosbach
20 Oberferrieden
22 Penzenhofen
30 Schwarzenbruck
35 Winkelhaid

LKR. SCHWABACH
1 Abenberg, St.
7 Büchenbach
19 Großschwarzenlohe
20 Kleinschwarzenlohe
21 Kornburg, M.
27 Penzendorf
32 Radwitzhembach
38 Röthenbach b. St.Wolfg.
39 Schwand b. Nbg., M.
44 Walpersdorf
46 Wendelstein, M.
8 Wolkersdorf
49 Worzeldorf

LKR. FORCHHEIM
16 Gräfenberg, St.
26 Igensdorf
56 Weißenohe

LKR. NEUMARKT I.D.OPF.
19 Hang
46 Postbauer
47 Pyrbaum, M.

Randzone:

LKR. ANSBACH
9 Bonnhof
15 Bürglein
76 Weiterndorf

LKR. ERLANGEN
11 Großgeschaidt
14 Kalchreuth
15 Kleingeschaidt
20 Obergeschellenbach
21 Röckenhof
25 Untergeschellenbach

LKR. FÜRTH
4 Buchschwabach
7 Farnabrunst
10 Großweismannsdorf
11 Gutzberg
12 Horbach
15 Lautendorf
20 Oberreichelbach
22 Roßendorf
25 Seukendorf
27 Steinbach
23 Tuchenbach
32 Weinzierlein
33 Weitersdorf

LKR. HERSBRUCK
9 Ellenbach
10 Engelthal
33 Sendelbach

LKR. LAUF A.D.PEGN.
1 Beerbach
3 Benzendorf
4 Bullach
5 Dehnberg
8 Freirüttenbach
9 Germersberg
10 Großellhofen
11 Güntersbühl
12 Hedersdorf
14 Herpersdorf
17 Kersbach
18 Kirchrüttenbach
20 Neunhof
22 Oberndorf
23 Oedenberg
24 Osternohe
30 Schönberg
33 Simonshofen
36 Weigenhofen

LKR. NEUSTADT A.D.AISCH
33 Hagenbüchach
42 Kirchfembach
63 Pirkach

LKR. NÜRNBERG
1 Altdorf b. Nbg., St.
2 Altenthann
3 Brunn
6 Entenberg
9 Ezelsdorf
12 Gersdorf
16 Haimendorf
18 Lindelburg
21 Oberhaidelbach
29 Schwarzenbach
32 Unterferrieden
33 Unterhaidelbach

LKR. SCHWABACH
2 Aurau
3 Barthelmesaurach
15 Günzersreuth
16 Gustenfelden
18 Kammerstein
22 Leerstetten
26 Ottersdorf
29 Pfaffenhofen
31 Raubersried
33 Regelsbach
35 Rohr
42 Vulkersgau

LKR. FORCHHEIM
6 Dachsteds
13 Emreuth
41 Pattenseidel
48 Rüsselbach
52 Stöckach

LKR. NEUMARKT I.D.OPF.
36 Oberhembach
45 Pölling
50 Rengersricht

Stadtregion Erlangen

Kernstadt Erlangen

Ergänzungsgebiet:

LKR. ERLANGEN
3 Baiersdorf
5 Eubenreuth
6 Euckenhof
26 Uttenreuth

Verstädterte Zone:

LKR. ERLANGEN
7 Eltersdorf
10 Frauenaurach
18 Marloffstein
19 Mühlendorf
23 Spardorf
24 Tennenlohe
27 Weiher
28 Wellerstadt

LKR. FORCHHEIM
8 Dormitz
36 Neunkirchen a.Br., M.
44 Poxdorf

LKR. HÖCHSTADT/AISCH
16 Großdechsendorf
21 Hemhofen
24 Heßdorf
44 Röttenbach

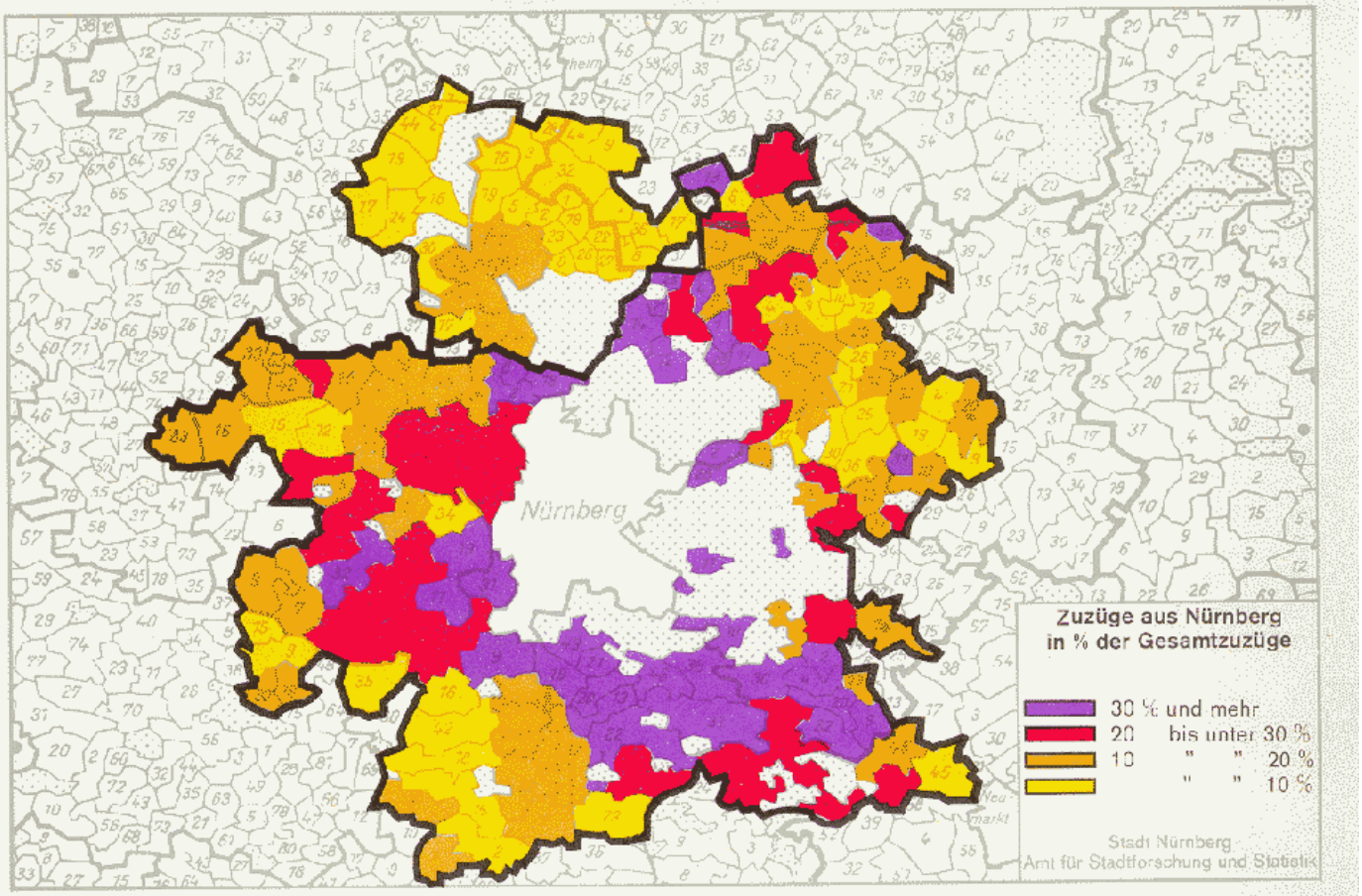
Randzone:

LKR. ERLANGEN
1 Adlitz
2 Atzelsberg
16 Kleinsseebach
17 Kriegenbrunn
22 Rosenbach

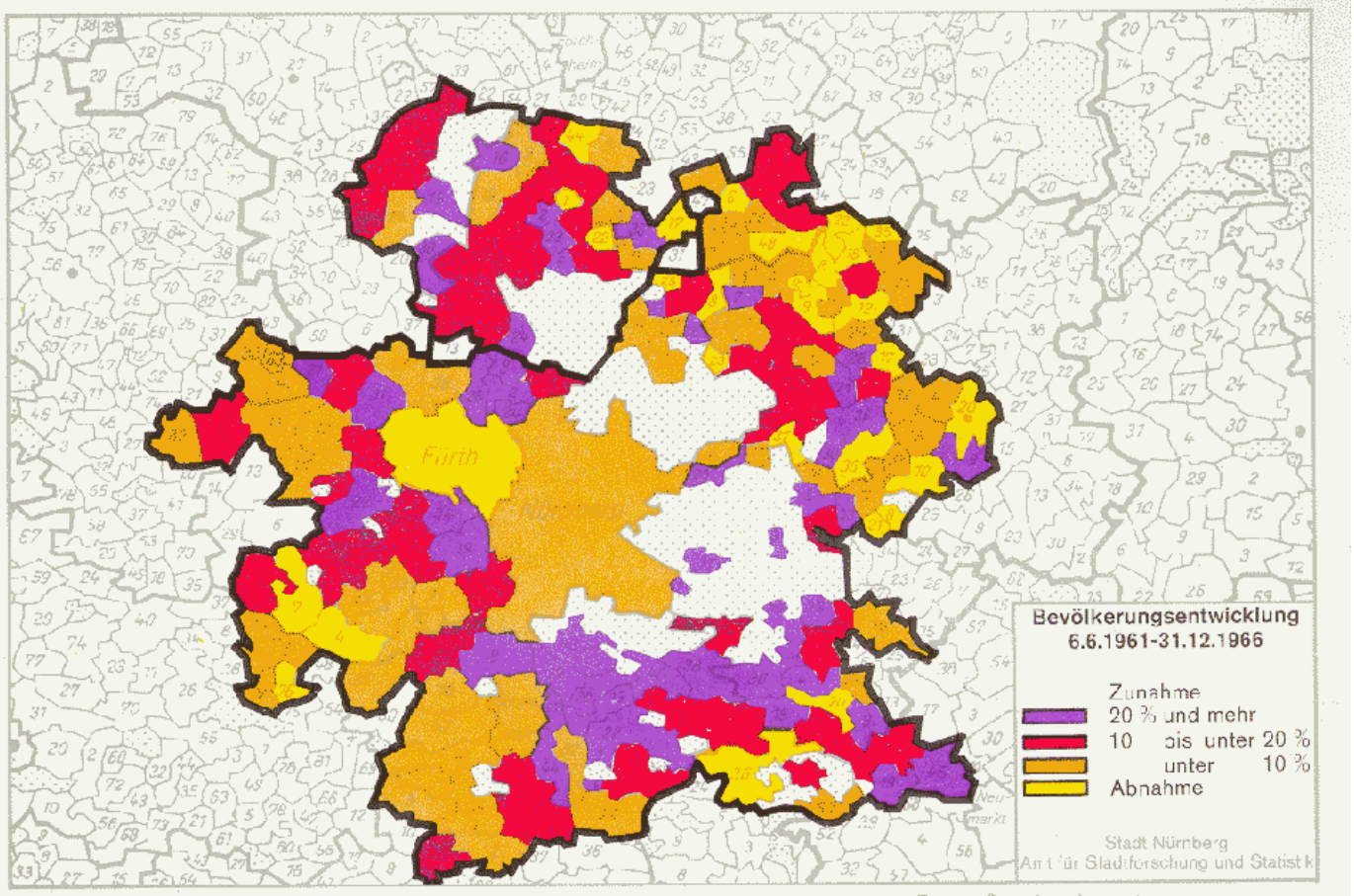
LKR. FORCHHEIM
9 Effeltrich
17 Großenbuch
32 Langensendelbach

LKR. HÖCHSTADT/AISCH
17 Großenseebach
19 Hannberg
30 Kosbach

Der Anteil der Nürnberger an den Gesamtzuzügen der Gemeinden der Stadtregionen Nürnberg/Fürth und Erlangen vom 6.6.1961 bis 31.12.1966

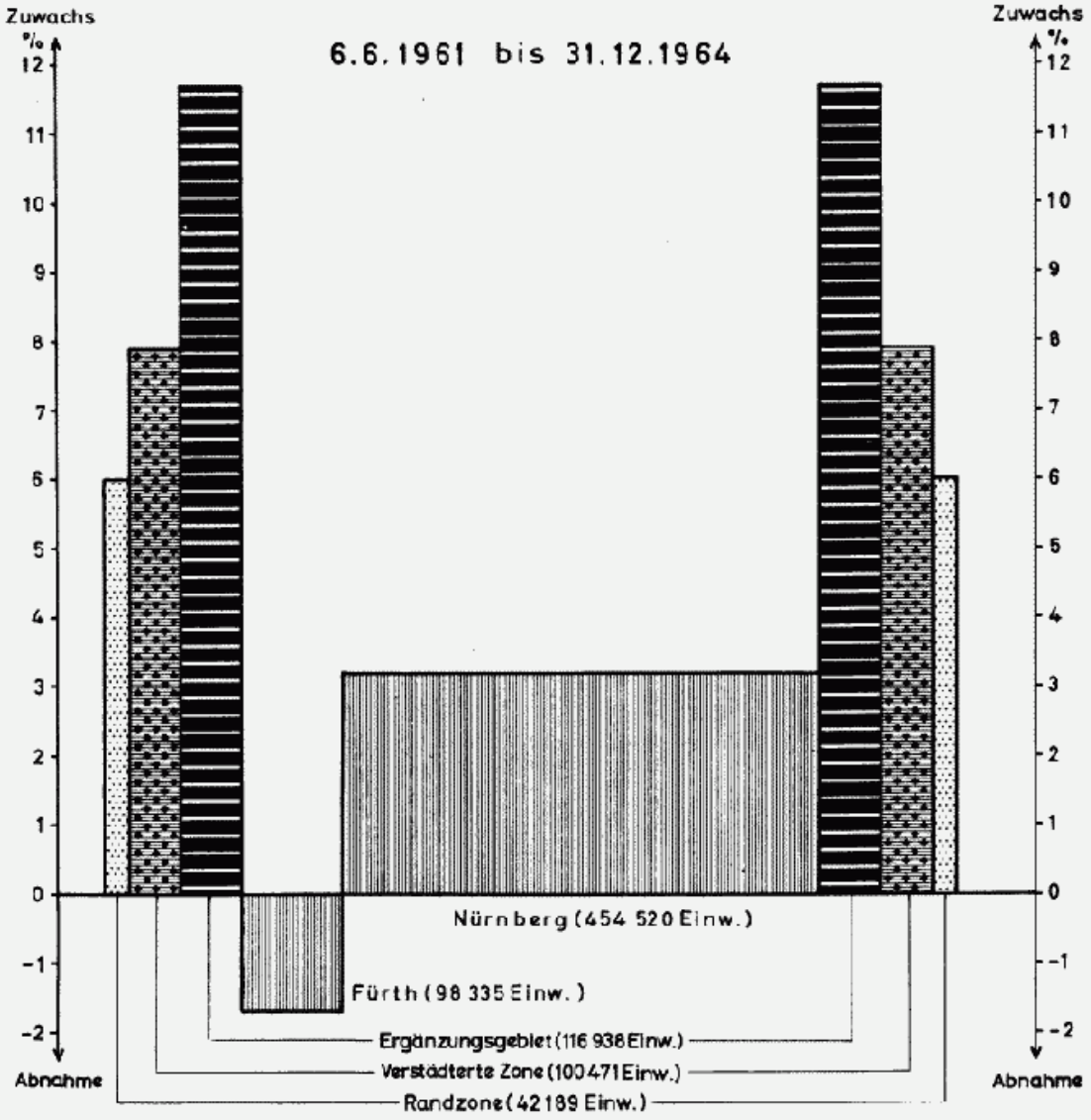


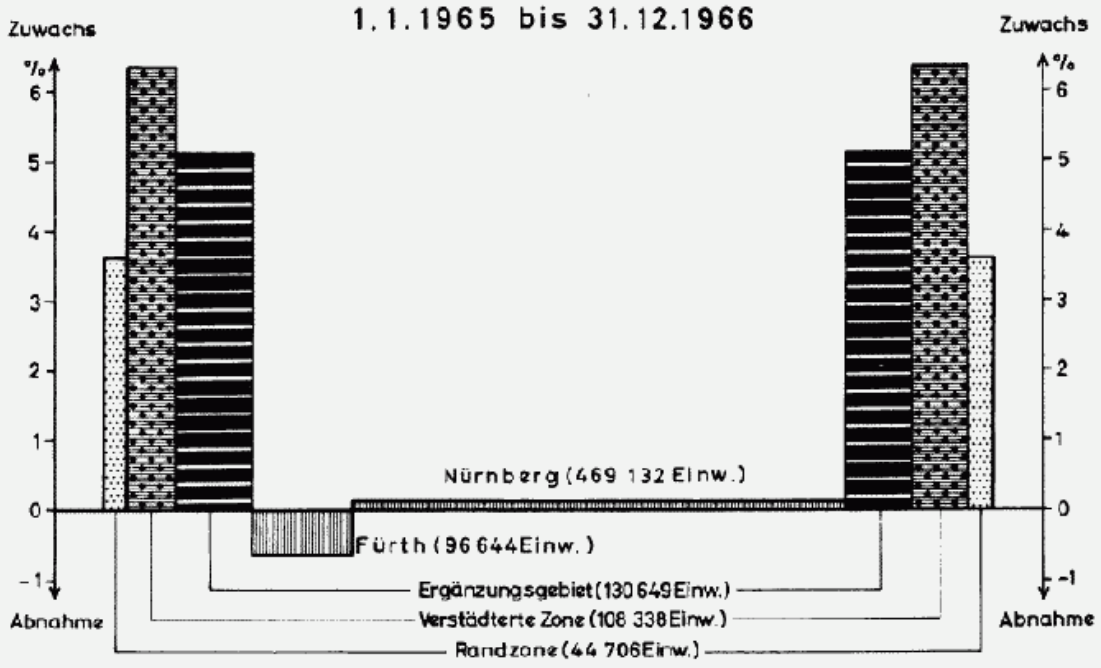
Die Bevölkerungsentwicklung in den Stadtregionen Nürnberg/Fürth und Erlangen vom 6.6.1961 bis 31.12.1966



Kartengrundlage: Vergrößerung der Gemeindegrenzenkarte 1:500000 Stand 1. Januar 1960 Bayer. Stat. Landesamt.

Bevölkerungsentwicklung in den Zonen der Stadtregion Nürnberg-Fürth





Amt für Stadtforschung und Statistik - Nürnberg

Jede Stadtregion wurde zur Differenzierung der ihr angehörenden Gemeinden nach ihren Strukturmerkmalen und der funktionalen Beziehung zum Kerngebiet in folgende Zonen eingeteilt:

a) Kernstädte,
b) Ergänzungsgebiet,
c) Verstädterte Zone und
d) Randzone.

Als " K e r n s t a d t " gilt das Verwaltungsgebiet der Stadtgemeinde, die das Gravitationszentrum der Stadtregion bildet.

Als " E r g ä n z u n g s g e b i e t " werden solche Gemeinden der Kernstadt zugeordnet, die unmittelbar bzw. im Verband mit gleichartigen Gemeinden auch nur mittelbar an sie angrenzen und ihr in struktureller bzw. funktionaler Hinsicht ähneln.

Kernstädte und Ergänzungsgebiet bilden zusammen als " K e r n g e b i e t " das Zentrum der Region. Diese Zusammenfassung ist besonders bei der Ermittlung der Zielpendler von Bedeutung, denn die Arbeitsstätten liegen oft in vorstädtischen Gemeinden, die zwar unmittelbare Glieder der städtischen Wirtschaft sind, aber kommunalpolitisch nicht zu ihr gehören.

Die " V e r s t ä d t e r t e Z o n e " bildet den Nahbereich der Umlandgemeinden. Ihre Bevölkerung hat eine ausgesprochen gewerbliche Erwerbsstruktur und arbeitet zu einem erheblichen Teil in dem Kerngebiet.

Die " R a n d z o n e n " umfassen die übrigen Umlandgemeinden, bei denen der Anteil der landwirtschaftlichen Erwerbspersonen nach der Peripherie hin allmählich zunimmt, ohne jedoch das Übergewicht zu erlangen, und wo die Pendelwanderung überwiegend zum Kerngebiet geht.

Für die Abgrenzung der Stadtregionen und ihrer Zonen wurden folgende Schwellenwerte festgelegt:

Merkmale und Schwellenwerte für die Abgrenzung der Stadtregionen 1950 und 1961

Benennung der Zonen	Siedlungsform	Bevölkerungsstruktur	Verkehrsbeziehungen	
			Anteil der in das Kerngebiet Auspendelnden an den	
	Einwohner je qkm	Landw. Erwerbspersonen in % der Erwerbspersonen insgesamt	gewerbl. Erwerbspersonen	Auspendlern insgesamt
Ergänzungsgebiet (A)	> 500	< 10	.	.
Verstädterte Zone (B)	.	< 30	> 30	60
Randzone (C)				
1. engere (C 1)	.	< 50	> 20	
2. weitere (C 2)	.	50 - 65	> 20	

1. Die Stadtregion Nürnberg-Fürth - in der Abgrenzung von 1961 -

Gde.-Kennziffer	Zone / Kreis / Gemeinde	Wohnbevölkerung 6.6.1961	Wohnbevölkerung 31.12.1966	Zu- bzw. Abnahme Zahl	Zu- bzw. Abnahme %	Wanderungen 1962 - 1966: Zuzüge insgesamt	Zuzüge darunter aus Nürnberg Zahl	Zuzüge darunter aus Nürnberg %	Wegzüge insgesamt	Wegzüge darunter nach Nürnberg Zahl	Wegzüge darunter nach Nürnberg %	Saldo Insgesamt	Saldo dar. gegenüber Nbg.	Wohnungen 1) 6.6.1961	Wohnungen 31.12.1966	Zu- bzw. Abnahme Zahl	Zu- bzw. Abnahme %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Stadtregion zus.:	812 455	865 032	52 579	6	320 076	40 037	25,1	293 071	29 638	21,5	27 005	10 399	255 213	307 233	52 020	20
	Kernstädte zus.:	552 855	565 515	12 658	2	189 040	7 963	4,2	186 859	9 449	5,1	2 181	-1 484	179 270	208 876	29 606	17
515000	Nürnberg	434 520	469 799	35 279	8	160 859	-	-	155 182	-	-	5 677	-	147 554	173 370	25 816	17
514000	Fürth	98 335	95 714	-2 621	- 3	28 181	7 963	28,3	31 677	9 449	29,8	-3 496	-1 484	31 716	35 506	3 790	12
	Ergänzungsgebiet zus.:	116 938	137 374	20 436	17	73 379	18 571	25,3	60 295	12 345	20,5	13 084	6 226	36 297	47 199	10 902	30
519000	Krsfr. Stadt Schwabach	23 696	24 136	440	2	7 177	1 307	18,2	7 311	1 275	17,4	- 134	32	7 546	8 788	1 242	16
534	Lkr. Erlangen																
122	Heroldsberg, M.	4 648	5 003	355	8	1 809	565	31,2	1 807	495	27,4	2	70	1 443	1 770	327	23
536	Lkr. Fürth																
129	Oberasbach	7 717	11 917	4 200	54	7 038	2 982	42,4	3 711	1 034	27,9	3 327	1 948	2 341	4 132	1 791	77
136	Stadeln	4 566	5 636	1 070	23	2 547	449	17,6	1 868	277	14,8	679	172	1 379	1 909	530	38
144	Zirndorf, St.	11 984	14 570	2 586	22	16 156	927	5,7	14 587	1 071	7,3	1 569	- 144	3 789	4 552	763	20
540	Lkr. Lauf a.d.Pegn.																
112	Behringersdorf	3 278	3 352	74	2	1 250	474	37,9	1 317	333	25,3	- 67	141	999	1 187	188	19
124	Heuchling	1 460	1 636	175	12	772	91	11,8	634	51	8,0	138	40	460	569	109	24
129	Lauf a.d.Pegnitz, St.	12 863	15 146	2 283	18	7 972	1 071	13,4	6 500	832	12,8	1 472	239	3 974	5 347	1 373	35
131	Neunkirchen a. Sand	1 695	2 100	405	24	1 065	95	8,9	877	103	11,7	188	- 8	464	637	173	37
137	Röthenbach/Pegn., St.	9 573	9 937	364	4	3 361	668	19,9	3 433	615	17,9	- 72	53	2 815	3 316	501	18
138	Rückersdorf	3 603	4 031	428	12	2 274	603	26,5	2 061	368	17,9	213	235	1 127	1 399	272	24
542	Lkr. Nürnberg																
120	Feucht, M.	7 307	8 516	1 209	17	4 491	1 425	31,7	3 754	952	25,4	737	473	2 233	2 927	694	31
121	Fischbach b. Nbg.	8 572	10 936	2 364	28	6 397	3 183	49,8	4 890	2 093	42,8	1 507	1 090	2 474	3 429	955	39
138	Schwaig b. Nbg.	4 282	6 115	1 833	43	3 451	1 574	45,6	1 961	652	33,2	1 490	922	1 360	2 123	763	56
141	Stein b. Nbg.	7 455	8 570	1 115	15	4 136	1 678	40,6	3 305	1 251	37,9	831	427	2 551	3 151	600	24
545	Lkr. Schwabach																
129	Katzwang	4 239	5 773	1 534	36	3 480	1 479	42,5	2 279	645	28,3	1 201	834	1 342	1 963	621	46
	Verstädterte Zone zus.:	100 471	115 772	15 301	15	43 608	10 590	24,3	33 776	6 431	19,0	9 832	4 159	28 978	37 753	8 775	30
531	Lkr. Ansbach																
140	Heilsbronn, St.	4 590	5 011	421	9	1 742	195	11,2	1 538	238	15,5	204	- 43	1 327	1 659	332	25
534	Lkr. Erlangen																
114	Brand	784	874	90	11	229	71	31,0	196	27	13,8	33	44	215	254	39	18
118	Eschenau, M.	1 688	1 654	- 34	- 2	315	50	15,9	388	81	20,9	- 73	- 31	502	582	80	16
119	Forth	2 024	2 102	78	4	731	116	15,9	741	163	22,0	- 10	- 47	574	668	94	16
536	Lkr. Fürth																
111	Ammerndorf, M.	758	859	101	13	252	63	24,0	187	34	18,2	65	29	187	265	78	42
112	Bexdorf	1 214	2 154	940	77	1 452	623	42,9	620	140	22,6	832	483	334	657	323	97
113	Bronnamberg	810	893	83	10	380	66	17,4	316	49	15,5	64	17	249	324	75	30
115	Cadolzburg, M.	3 480	3 906	426	12	1 049	142	13,5	835	106	12,7	214	36	1 063	1 343	280	26
118	Großgründlach	1 757	2 280	523	30	1 003	308	30,7	639	81	12,7	364	227	509	765	256	50
119	Großhabersdorf	1 865	2 089	224	12	387	54	14,0	292	35	12,0	95	19	530	669	139	26
123	Langenzenn, St.	4 794	5 041	247	5	1 343	131	9,8	1 247	129	10,3	96	2	1 453	1 809	356	25
127	Leichendorf	1 523	1 668	145	10	744	208	28,0	684	139	20,3	60	69	405	498	93	23
128	Neunhof	1 013	1 128	115	11	289	164	56,7	224	100	44,6	65	64	288	337	59	21
131	Puschendorf	699	974	275	39	501	103	20,6	267	40	15,0	234	63	163	257	94	58
133	Roßtal, M.	3 492	3 796	304	9	932	228	24,5	823	194	23,6	109	34	1 080	1 310	230	21
134	Sack	944	1 307	363	38	690	168	24,3	433	85	19,6	257	83	261	441	180	69
140	Vach	2 223	2 430	207	9	655	126	19,2	563	76	13,5	92	50	618	758	140	23
141	Veitsbronn	3 308	4 019	711	21	1 562	223	14,3	1 189	146	12,3	373	77	937	1 286	349	37
538	Lkr. Hersbruck																
114	Altensittenbach	1 643	1 676	33	2	445	25	5,6	501	55	11,0	- 56	- 30	484	572	88	18
129	Henfenfeld	1 463	1 518	55	4	268	26	9,7	269	37	13,8	- 1	- 11	413	503	85	20
130	Hersbruck, St.	8 302	8 093	- 209	- 3	2 734	341	12,5	3 024	444	14,7	- 290	- 103	2 687	3 070	383	14
142	Reichenschwand	1 793	1 800	7	0	418	64	15,3	484	94	19,4	- 66	- 30	506	587	81	16
540	Lkr. Lauf a. d. Pegn.																
116	Diepoltsdorf	452	461	9	2	97	15	15,5	122	16	13,1	- 25	- 1	117	141	24	21
117	Eckenhaid	782	1 262	480	61	695	177	25,5	278	61	21,9	417	116	194	361	137	96
126	Hüttenbach	1 049	1 025	- 24	- 2	213	37	17,4	262	42	16,0	- 49	- 5	318	354	36	11
135	Ottensoos	1 379	1 668	289	21	401	39	9,7	335	45	13,4	66	- 6	419	533	114	27
136	Rollhofen	622	854	232	37	438	16	3,7	274	13	4,7	164	3	180	280	100	56
139	Schnaittach, M.	3 874	4 092	218	6	1 385	178	12,9	1 321	176	13,3	64	2	1 099	1 391	292	27
142	Simmelsdorf	627	717	90	14	255	30	11,8	210	28	13,3	45	2	176	227	51	29
144	Speikern	484	571	87	18	274	33	12,0	252	36	14,3	22	- 3	124	189	65	52
145	Utzmannsbach	119	109	- 10	- 8	67	26	38,8	71	10	14,1	- 4	16	35	40	5	14
147	Wetzendorf	557	489	- 68	-12	399	15	3,8	471	57	12,1	- 72	- 42	166	177	11	7
541	Lkr. Neustadt/Aisch																
193	Wilhermsdorf, M.	3 029	3 156	127	4	488	66	13,5	529	80	15,1	- 41	- 14	868	986	118	14
542	Lkr. Nürnberg																
114	Burgthann	2 133	2 606	473	22	1 112	414	37,2	638	147	23,0	474	267	578	779	201	35
115	Diepersdorf	1 001	1 234	233	23	327	55	16,8	202	30	14,9	125	25	267	392	125	47
127	Leinburg	1 157	1 294	137	12	319	77	24,1	236	39	16,5	83	38	313	396	83	27
129	Moosbach	1 368	1 798	430	31	2 006	385	19,2	1 551	274	17,7	455	111	205	304	99	48
130	Oberferrieden	1 106	929	- 177	-16	322	108	33,5	292	78	26,7	30	30	302	304	2	1
132	Penzenhofen	626	734	108	17	315	67	21,3	244	38	15,6	71	29	182	236	54	30
140	Schwarzenbruck	2 485	3 253	768	31	1 664	617	37,1	1 016	208	20,5	648	409	683	1 014	331	48
145	Winkelhaid	1 317	1 796	479	36	747	220	29,5	411	78	19,0	336	142	352	552	200	57
545	Lkr. Schwabach																
111	Abenberg, St.	2 427	2 701	274	11	486	73	15,0	358	37	10,3	128	36	620	763	143	23
117	Büchenbach	2 174	2 501	327	15	1 123	135	12,0	987	381	38,6	136	246	578	777	199	34
123	Großschwarzenlohe	994	1 245	251	25	525	184	35,0	338	49	14,5	187	135	275	407	132	48
130	Kleinschwarzenlohe	545	906	361	66	635	214	33,7	329	68	20,7	306	146	166	280	114	69
133	Kornburg, M.	954	1 309	355	37	564	252	44,7	234	80	28,2	280	172	289	420	131	45
137	Penzendorf	583	1 098	515	88	679	99	14,6	253	33	13,0	426	66	182	346	164	90
142	Rednitzhembach	1 581	1 744	163	10	480	55	11,5	508	82	16,1	- 28	- 27	495	587	92	19
148	Röthenbach/St. Wolfg.	984	1 501	517	53	916	455	49,7	468	167	35,7	448	288	287	364	77	27
149	Schwand b. Nbg., M.	1 009	1 160	151	15	335	98	29,3	231	53	22,9	104	45	301	388	87	29
154	Walpersdorf	685	1 070	385	56	560	85	15,2	254	15	5,9	306	70	191	342	151	79
156	Wendelstein, M.	2 955	3 816	861	29	1 915	786	41,0	1 213	302	24,9	702	484	976	1 362	386	40
118	Wolkersdorf	2 677	3 247	570	21	1 768	721	40,8	1 374	382	27,8	394	339	780	1 057	277	36
159	Worzeldorf	1 882	2 524	642	34	1 548	833	53,8	1 145	462	40,3	403	371	592	865	277	47
435	Lkr. Forchheim (Ofr.)																
136	Gräfenberg, St.	2 106	2 319	213	10	694	162	23,3	598	143	23,9	96	19	664	812	148	22
176	Igensdorf	561	586	25	4	185	33	17,8	195	27	13,8	- 10	6	147	166	19	13
166	Weißenohe	825	925	100	12	202	24	11,9	185	54	29,2	17	- 30	240	301	61	25
338	Lkr. Neumarkt i.d.Opf.																
129	Haag	788	1 123	335	43	460	114	24,8	245	54	22,0	215	60	203	365	162	80
156	Postbauer	1 133	1 345	212	19	499	91	18,2	395	53	13,4	104	38	271	371	100	37
157	Pyrbaum, M.	1 174	1 332	158	13	379	106	28,0	241	40	16,6	138	66	353	454	101	29

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Gde.-Kennziffer	Zone Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung 6.6.1961	Wohnbevölkerung 31.12.1966	Zu- bzw. Abnahme Zahl	Zu- bzw. Abnahme %	Wanderungen 1962 - 1966 Zuzüge insgesamt	Zuzüge darunter aus Nürnberg Zahl	Zuzüge darunter aus Nürnberg %	Wegzüge insgesamt	Wegzüge darunter nach Nürnberg Zahl	Wegzüge darunter nach Nürnberg %	Saldo insgesamt	Saldo dar. gegenüber Nbg.	Wohnungen 1) 6.6.1961	Wohnungen 31.12.1965	Zu- bzw. Abnahme Zahl	Zu- bzw. Abnahme %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Randzone zus.:	42 189	46 373	4 184	10	14 049	2 911	20,7	12 141	1 713	14,1	1 908	1 198	10 668	13 405	2 737	26
531	Lkr. Ansbach																
119	Bonnhof	482	521	39	8	142	3	2,1	129	15	11,6	13	- 12	113	134	21	19
125	Bürglein	406	418	12	3	81	7	8,6	88	12	13,6	- 7	- 5	97	110	13	13
186	Weiterndorf	188	174	- 14	-7	37	5	13,5	58	9	15,5	- 21	- 4	38	45	7	18
534	Lkr. Erlangen																
121	Großgeschaidt	336	350	14	4	121	27	22,3	111	17	15,3	10	10	92	107	15	16
124	Kalchreuth	1 499	1 554	55	4	305	98	32,1	284	51	18,0	21	47	404	484	80	20
125	Kleingeschaidt	180	225	45	25	218	44	20,2	203	56	27,6	15	- 12	48	57	9	19
130	Oberschöllenbach	261	307	46	18	73	15	20,5	45	12	26,7	28	3	65	91	26	40
131	Röckenhof	181	221	40	22	52	24	46,2	20	2	10,0	32	22	44	65	21	48
135	Unterschöllenbach	126	112	- 14	-11	12	5	41,7	12	2	16,7	-	3	32	34	2	6
536	Lkr. Fürth																
114	Buchschwabach	984	935	- 49	- 5	141	31	22,0	198	36	18,2	- 57	- 5	240	282	42	18
117	Fernabrünst	577	565	- 12	- 2	77	13	16,9	117	15	12,8	- 40	- 2	145	159	14	10
120	Großweismannsdorf	557	585	28	5	140	36	25,7	121	53	43,8	19	- 17	122	163	41	34
121	Gutzberg	432	458	26	6	97	32	33,0	96	22	22,9	1	10	101	122	21	21
122	Horbach	697	706	9	1	142	10	7,0	179	10	5,6	- 37	-	170	198	28	16
126	Laubendorf	664	730	66	10	147	15	10,2	121	12	9,9	26	3	147	178	31	21
130	Obermichelbach	411	433	22	5	81	10	12,3	76	3	3,9	5	7	83	101	18	22
132	Roßendorf	303	312	9	3	94	27	28,7	113	7	6,2	- 19	20	81	89	8	10
133	Seukendorf	748	867	119	16	243	40	16,5	196	33	16,8	47	7	178	236	58	33
137	Steinbach	1 143	1 453	310	27	598	120	20,1	390	67	17,2	208	53	317	444	127	40
138	Tuchenbach	568	648	80	14	158	19	12,0	115	12	10,4	43	7	117	159	42	36
142	Weinzierlein	853	1 008	155	18	389	151	38,8	319	44	13,8	70	107	226	276	50	22
145	Weitersdorf	474	486	12	3	137	29	21,2	138	22	15,9	- 1	7	126	152	26	21
538	Lkr. Hersbruck																
119	Ellenbach	508	647	139	27	358	23	6,4	253	11	4,3	105	12	104	129	25	24
120	Engelthal	811	810	- 1	- 0	250	31	12,4	266	41	15,4	- 16	- 10	194	229	35	18
153	Sendelbach	93	93	-	-	12	8	66,7	13	-	-	- 1	8	20	20	-	-
540	Lkr. Lauf a.d.Pegn.																
111	Beerbach	231	236	5	2	50	23	46,0	52	3	5,8	- 2	20	57	62	5	9
113	Benzendorf	161	166	5	3	26	7	26,9	30	3	10,0	- 4	4	31	36	5	16
114	Dallach	277	310	33	12	57	-	-	42	-	-	15	-	62	75	13	21
115	Dehnberg	212	214	2	1	37	6	16,2	53	5	9,4	- 16	1	47	54	7	15
118	Freiröttenbach	178	174	- 4	- 2	28	4	14,3	51	5	9,8	- 23	- 1	34	35	1	3
119	Germersberg	309	306	- 3	- 1	56	4	7,1	68	7	10,3	- 12	- 3	70	82	12	17
120	Großbellhofen	327	358	31	9	105	7	6,7	90	9	10,0	15	- 2	74	95	21	28
121	Günthersbühl	272	316	44	16	112	41	36,6	106	37	34,9	6	4	67	83	16	24
122	Hadersdorf	411	401	- 10	- 2	70	6	8,6	92	5	5,4	- 22	1	90	95	5	6
125	Herpersdorf	436	470	34	8	120	30	25,0	133	22	16,5	- 13	8	94	121	27	29
127	Kersbach	298	281	- 17	- 6	67	8	11,9	84	10	11,9	- 17	- 2	75	86	11	15
128	Kirchröttenbach	205	195	- 10	- 5	23	4	17,4	48	9	18,8	- 25	- 5	54	60	6	11
130	Neunhof	602	643	41	7	149	34	22,8	125	14	11,2	24	20	165	205	40	24
132	Oberndorf	264	248	- 16	- 6	47	12	25,5	74	8	10,8	- 27	4	66	73	7	11
133	Oedenberg	99	98	- 1	- 1	29	15	51,7	33	4	12,1	- 4	11	29	32	3	10
134	Osternohe	576	595	19	3	109	18	16,5	105	17	16,2	4	1	150	181	31	21
140	Schönberg	947	1 138	191	20	455	31	6,8	384	19	4,9	71	12	266	316	50	19
143	Simonshofen	475	541	66	14	299	34	11,4	205	24	11,7	94	10	101	133	32	32
146	Weigenhofen	419	280	- 139	-33	74	7	9,5	106	9	8,5	- 32	- 2	101	81	-20	-20
541	Lkr. Neustadt/Aisch																
143	Hagenbüchach	315	336	21	4	189	22	11,6	194	53	27,3	- 5	- 31	129	160	31	24
152	Kirchfembach	250	269	19	8	49	9	18,4	49	3	6,1	-	6	56	75	19	34
173	Pirkach	199	189	- 10	- 5	24	3	12,5	33	1	3,0	- 9	2	41	48	7	17
542	Lkr. Nürnberg																
111	Altdorf b. Nbg., St.	5 794	6 233	439	8	2 477	424	17,1	2 231	372	16,7	246	52	1 739	2 133	394	23
112	Altenthann	521	589	68	13	161	57	35,4	130	14	10,8	31	43	124	158	34	27
115	Brunn	180	239	59	33	137	48	35,0	87	5	5,7	50	43	52	73	21	40
116	Entenberg	201	201	-	-	34	9	26,5	38	5	13,2	- 4	4	58	72	14	24
119	Ezelsdorf	683	1 366	683	100	915	443	48,4	284	71	25,0	631	372	160	389	229	143
122	Gersdorf	434	458	24	6	116	20	17,2	100	8	8,0	16	12	97	117	20	21
126	Haimendorf	473	511	38	8	248	50	20,2	225	24	10,7	23	26	142	173	31	22
128	Lindelburg	279	550	271	97	134	33	24,6	108	24	22,2	26	9	70	162	92	131
131	Oberhaidelbach	203	199	- 4	- 2	38	4	10,5	44	4	9,1	- 6	-	45	51	6	13
135	Schwarzenbach	335	363	28	8	136	24	17,6	137	12	8,8	- 1	12	84	91	7	8
142	Unterferrieden	613	686	73	12	157	54	34,4	123	27	22,0	34	27	138	183	45	33
143	Unterhaidelbach	120	149	29	24	67	14	20,9	35	9	25,7	32	5	26	46	20	77
545	Lkr. Schwabach																
112	Aurau	461	481	20	4	51	3	5,9	73	6	8,2	- 22	- 3	95	119	24	25
113	Barthelmesaurach	503	514	11	2	138	23	16,7	132	16	12,1	6	7	118	132	14	12
125	Günzersreuth	498	527	29	6	101	10	9,9	104	12	11,5	- 3	- 2	120	146	26	22
126	Gustenfelden	523	544	21	4	75	4	5,3	95	11	11,6	- 20	- 7	123	144	21	17
128	Kammerstein	677	685	8	1	178	17	9,6	185	12	6,5	- 7	5	187	229	42	22
132	Leerstetten	635	946	311	49	586	215	36,7	313	49	15,7	273	166	158	257	99	63
136	Ottersdorf	450	503	53	12	146	23	15,8	108	4	3,7	38	19	114	137	23	20
139	Pfaffenhofen	956	1 002	46	5	286	27	9,4	327	17	5,2	- 41	10	272	329	57	21
141	Raubersried	320	378	58	18	130	41	31,5	101	16	15,8	29	25	83	101	18	22
143	Regelsbach	911	1 054	143	16	187	46	24,6	198	46	23,2	- 11	-	221	294	73	33
145	Rohr	727	750	23	3	134	10	7,5	149	19	12,8	- 15	- 9	165	200	35	21
152	Volkersgau	296	307	11	4	66	-	-	71	1	1,4	- 5	- 1	68	81	13	19
435	Lkr. Forchheim (Ofr.)																
116	Dachstadt	258	255	- 3	- 1	40	1	2,5	44	9	20,5	- 4	- 8	64	69	5	8
123	Ermreuth	655	677	22	3	130	41	31,5	97	22	22,7	33	19	150	194	44	29
151	Pettensiedel	566	585	19	3	148	17	11,5	124	7	5,6	24	10	132	160	28	21
158	Rüsselbach	509	492	- 17	- 3	124	17	13,7	150	26	17,3	- 26	- 9	120	143	23	19
162	Stöckach	301	317	16	5	57	13	22,8	50	6	12,0	7	7	77	103	26	34
338	Lkr. Neumarkt i.d.Opf.																
146	Oberhembach	342	337	- 5	- 1	89	18	20,2	112	9	8,0	- 23	9	95	105	10	11
155	Pölling	1 250	1 518	268	21	431	42	9,7	270	11	4,1	161	31	330	464	134	41
160	Rengersricht	370	375	5	1	52	15	28,8	78	8	10,3	- 26	7	78	98	20	26

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden

2. Die Kreise der AFW [1]

lfd. Nr.	Kreis	Gesamtfläche qkm 31.12.66	Wohnbevölkerung 6.6.1961	Wohnbevölkerung 31. 12. 1966 Zahl	Wohnbevölkerung 31. 12. 1966 je qkm	Gesamtveränderung der Wohnbevölkerung Zahl 6.6.61 – 31.12.66	Zahl 1964	Zahl 1965	Zahl 1966	auf 1 000 Einwohner[2] 1964	1965	1966
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Kreisfr.Städte											
1	Erlangen	30,88	69 552	81 812	2 649	12 260	2 287	2 300	3 012	31	30	38
2	Fürth	44,57	98 335	95 714	2 147	– 2 621	– 987	– 392	– 538	– 10	– 4	– 6
3	Nürnberg	134,67	454 520	469 799	3 489	15 279	2 954	3 130	– 2 463	6	7	– 5
4	Schwabach	20,54	23 696	24 136	1 175	440	57	125	20	2	5	1
5	Forchheim	19,75	20 947	21 435	1 085	488	– 51	19	90	– 2	1	4
	Landkreise											
6	Erlangen	212,32	30 876	34 636	163	3 760	290	765	622	9	23	18
7	Fürth	304,14	62 431	75 723	249	13 292	2 340	2 773	3 021	35	40	42
8	Hersbruck	287,54	32 046	32 650	114	604	63	185	55	2	6	2
9	Lauf/P.	185,40	49 531	54 838	296	5 307	1 585	1 208	– 49	30	23	– 1
10	Neustadt/A.	493,07	40 971	41 681	85	710	139	279	70	3	7	2
11	Nürnberg	291,00	52 031	63 033	217	11 002	2 490	2 449	1 576	44	42	26
12	Schwabach	512,43	56 402	67 024	131	10 622	1 977	487	3 019	32	8	47
13	Ebermannstadt	429,82	26 176	27 650	64	1 474	228	306	337	9	11	12
14	Forchheim	401,72	41 962	45 175	112	3 213	694	713	596	16	16	13
15	Höchstadt/A.	475,43	45 467	51 375	108	5 908	1 347	1 242	947	28	25	19
16	Pegnitz	560,01	36 643	39 019	70	2 376	549	371	437	15	10	11

1) die Zahlen wurden zum größten Teil aus den Veröffentlichungen des Bayer. Statistischen Landesamtes entnommen
2) Wohnbevölkerung am Jahresanfang

lfd. Nr.	Kreis	Schüler an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1966/67 insgesamt	davon an Volks- u. Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Krankenbetten in Krankenhäusern am 31.12.65	Wohnungsbestand 6.6.61	31.12.66	Gesamtveränd. 6. 5. 1961 bis 31.12.1966 Zahl	%	Wohnungsfertigstellungen 1964–1966[1] Zahl	auf 1000 Einw.[2]
		23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
	Kreisfr.Städte											
1	Erlangen	10 525	6 554	817	3 154	2 905	19 964	27 744	7 780	39,0	5 002	61
2	Fürth	10 124	7 444	664	2 016	934	31 716	35 506	3 790	11,9	1 846	19
3	Nürnberg	46 889	33 602	2 458	10 829	3 631	147 554	173 370	25 816	17,5	14 260	30
4	Schwabach	3 653	2 174	–	1 479	267	7 546	8 788	1 242	16,5	711	29
5	Forchheim	3 510	2 239	509	762	257	6 253	7 270	1 017	16,3	546	25
	Landkreise											
6	Erlangen	3 360	3 360	–	–	–	8 673	10 885	2 212	25,5	1 164	34
7	Fürth	7 152	7 131	21	–	20	18 070	24 370	6 300	34,9	3 837	51
8	Hersbruck	4 015	3 474	–	541	450	9 235	10 629	1 394	15,1	750	23
9	Lauf/P.	6 099	5 249	611	239	302	14 396	18 177	3 781	26,3	1 857	34
10	Neustadt/A.	5 711	4 922	354	435	133	10 712	12 315	1 603	15,0	971	23
11	Nürnberg	6 562	5 999	–	563	349	15 068	20 325	5 257	34,9	2 987	47
12	Schwabach	7 454	6 917	365	172	239	16 160	21 053	4 893	30,3	2 733	41
13	Ebermannstadt	4 235	3 868	367	–	159	6 437	7 453	1 016	15,8	619	22
14	Forchheim	6 205	6 026	179	–	–	10 368	12 851	2 483	23,9	1 498	33
15	Höchstadt/A.	7 740	6 803	359	578	40	11 234	14 959	3 725	33,2	1 955	38
16	Pegnitz	5 398	4 812	145	441	113	9 549	11 220	1 671	17,5	761	20

1) fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden
2) Wohnbevölkerung am 31. 12. 1966

Kreis	Wanderungen 1964 - 1966 insgesamt: Zuzüge	Wegzüge	Saldo	darunter von bzw. nach Nürnberg: Zuzüge Zahl	Zuzüge % von Sp.12	Wegzüge Zahl	Wegzüge % von Sp.13	Saldo Zahl	Saldo davon 1964	1965	1966	lfd. Nr.
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Kreisfr.Städte												
Erlangen	27 716	21 944	5 772	2 831	10,2	1 513	6,9	1 318	403	373	542	1
Fürth	17 364	19 853	- 2 489	5 004	28,8	5 910	29,8	- 906	- 604	- 268	- 34	2
Nürnberg	99 770	98 937	833	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Schwabach	4 554	4 555	- 1	842	18,5	807	17,7	35	- 32	13	54	4
Forchheim	3 893	4 207	- 314	207	5,3	237	5,6	- 30	- 29	9	- 10	5
Landkreise												
Erlangen	9 115	8 244	871	1 128	12,4	864	10,5	264	74	14	176	6
Fürth	26 452	20 093	6 359	5 282	20,0	2 560	12,7	2 722	655	995	1 070	7
Hersbruck	5 487	5 669	- 182	654	11,9	778	13,7	- 124	- 57	- 48	- 19	8
Lauf/P.	14 612	12 974	1 638	2 488	17,0	1 948	15,0	540	240	302	- 2	9
Neustadt/A.	6 163	6 513	- 350	589	9,6	730	11,2	- 141	- 86	- 12	- 43	10
Nürnberg	20 303	15 046	5 257	7 545	37,2	4 317	28,7	3 228	1 161	1 134	933	11
Schwabach	22 690	17 516	5 174	4 967	21,9	2 428	13,9	2 539	607	617	1 315	12
Ebermannstadt	4 291	4 187	104	208	4,8	286	6,8	- 78	- 36	- 25	- 17	13
Forchheim	6 404	5 781	623	618	9,7	552	9,5	66	32	5	29	14
Höchstadt/A.	9 949	8 073	1 876	603	6,1	451	5,6	152	30	110	12	15
Pegnitz	5 875	5 557	318	539	9,2	435	7,8	104	49	16	39	16

Kreis	registrierte Kraftfahrzeuge am 31. 12. 1966 1): insgesamt	darunter Pkw und Kombi: Zahl	a/1000 Einw.	Steuereinnahmen 1966 DM je Einw.	industriebeschäftigte am 31.12. 66: Zahl	a/1000 Einw.	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1964 insgesamt: 1 000 DM	DM je Kopf der Wirtsch. Bevölk.2)	davon aus den Wirtschaftsbereichen 3) in %: L	P	H	S	lfd. Nr.
	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
Kreisfr.Städte													
Erlangen	18 095	16 342	200	225,37	24 787	303	665 085	7 070	0,8	68,4	10,8	20,0	1
Fürth	20 406	17 803	186	377,09	17 569	184	849 117	8 470	0,8	50,0	32,2	17,0	2
Nürnberg	109 122	96 124	205	346,44	108 947	232	4 680 256	7 830	0,7	51,7	24,9	22,7	3
Schwabach	5 343	4 579	190	311,21	4 844	201	150 247	6 390	2,1	61,3	14,2	22,4	4
Forchheim	4 155	3 536	165	228,69	6 809	318	194 637	6 870	1,3	73,9	10,4	14,4	5
Landkreise													
Erlangen	7 935	6 203	179	143,59	3 996	115	147 791	6 650	7,9	72,3	7,4	12,4	6
Fürth	17 494	13 683	181	142,46	7 695	102	273 798	6 580	10,8	63,7	9,9	15,6	7
Hersbruck	7 551	5 203	159	156,10	2 641	81	136 489	5 690	17,4	43,7	16,6	22,3	8
Lauf/P.	12 115	9 764	178	201,39	14 267	260	336 100	6 490	5,5	72,4	9,5	12,6	9
Neustadt/A.	11 830	7 046	169	154,28	2 584	62	179 517	5 130	24,2	44,8	13,4	17,6	10
Nürnberg	15 012	12 448	197	163,73	5 752	91	244 025	6 870	6,3	50,2	21,1	22,4	11
Schwabach	16 473	12 428	185	141,24	5 740	86	260 531	6 160	12,3	56,6	11,1	20,0	12
Ebermannstadt	7 710	4 188	151	92,06	1 524	55	85 910	3 620	25,8	39,7	12,6	21,9	13
Forchheim	11 247	6 556	145	84,69	1 667	37	119 492	4 430	24,8	43,7	13,9	17,6	14
Höchstadt/A.	11 814	7 841	153	173,50	7 477	146	250 599	5 930	10,2	69,7	7,5	12,6	15
Pegnitz	10 207	6 239	160	124,77	4 698	120	166 767	4 740	15,7	59,3	8,4	16,6	16

1) einschl. vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge; Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt
2) Wirtschaftsbevölkerung = Wohnbevölkerung + zweifacher Pendlersaldo
3) L = Land- u.Forstwirtschaft; P = Bergbau, Energie, Verarb.- u.Baugewerbe; H = Handel, Verkehr; S = Übrige Dienstl.

XXIV. NÜRNBERG IM STÄDTEVERGLEICH

Stadt	Fläche in qkm am 31.12.66	Einwohner am 31.12.1966		Gesamtveränderung der Wohnbevölkerung						
				Zahl				auf 1 000 Einw.		
		Zahl	je qkm	6. 6.61 31.12.66	1964	1965	1966	1964	1965	1966
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Großstädte in Bayern (einschl. Fürth)										
München	310,13	1 235 548	3 984	150 495	26 454	21 989	20 945	23	18	17
Nürnberg	134,67	469 799	3 489	15 279	2 954	3 130	- 2 463	6	7	- 5
Augsburg	85,99	212 549	2 472	3 890	308	1 242	1 401	1	6	7
Regensburg	52,25	125 412	2 400	365	- 328	163	282	- 3	1	2
Würzburg	56.79	120 886	2 129	4 003	1 020	762	- 892	9	6	- 7
Fürth	44,57	95 714	2 147	- 2 621	- 937	- 392	- 538	- 10	- 4	- 6
Großstädte im übrigen Bundesgebiet mit über 250 000 Einwohnern (einschl. Berlin-west)										
Berlin (West)	479,25	2 185 403	4 560	- 12 005	14 035	- 2 966	- 11 859	6	- 1	- 5
Hamburg	747,23	1 847 267	2 472	14 921	2 794	- 3 070	- 7 094	2	- 2	- 4
Köln	251,36	859 830	3 421	50 583	12 112	9 409	2 450	14	11	3
Essen	188,53	716 078	3 798	- 10 472	- 829	- 3 478	- 8 432	- 1	- 5	- 12
Düsseldorf	158,30	696 615	4 401	- 5 981	- 2 503	- 814	- 1 791	- 4	- 1	- 3
Frankfurt a. M.	194,66	678 506	3 486	- 4 575	- 3 985	- 5 033	- 4 569	- 6	- 7	- 7
Dortmund	271,38	654 541	2 412	13 061	2 526	2 491	- 2 501	4	4	- 4
Stuttgart	207,20	625 258	3 018	- 12 281	- 2 959	- 2 390	- 4 106	- 5	- 4	- 7
Bremen	324,16	601 884	1 857	37 367	6 985	8 159	5 784	12	14	10
Hannover	134,52	540 723	4 020	- 32 194	- 4 512	- 10 163	- 12 046	- 8	- 18	- 22
Duisburg	143,32	477 770	3 334	- 25 223	- 5 421	- 5 148	- 9 150	- 11	- 10	- 19
Wuppertal	148,84	420 511	2 825	- 200	92	448	- 1 779	0	1	- 4
Gelsenkirchen	104,15	362 508	3 481	- 20 181	- 3 438	- 4 993	- 8 360	- 9	- 13	- 23
Bochum	121,37	353 796	2 915	- 7 536	- 2 458	- 1 415	- 2 302	- 7	- 4	- 6
Mannheim	144,95	329 301	2 272	15 411	2 369	4 712	1 145	7	15	3
Kiel	81,68	270 046	3 306	- 3 998	- 470	- 247	- 149	- 2	- 1	- 1
Wiesbaden	163,77	259 438	1 584	6 158	1 657	443	- 861	6	2	- 3
Oberhausen	77,02	255 825	3 322	- 948	- 242	- 637	- 3 315	- 1	- 2	- 13
Karlsruhe	122,82	253 516	2 064	11 587	2 296	1 033	282	9	4	1

Wohnungsfertigstellungen 1964 - 1966		registrierte Kfz. 1966		Beschäftigte in der Industrie 1966		Bruttoinlandsprodukt 1964		Stadt
Zahl	auf 1 000 Einwohner	Zahl	auf 1 000 Einwohner	Zahl	auf 1 000 Einwohner	Mio. DM	je Kopf der WiBev.	
11	12	13	14	15	16	17	18	
Großstädte in Bayern (einschl. Fürth)								
40 908	33	297 761	241	184 653	149	13 097	9 460	München
14 260	30	107 361	229	108 947	232	4 680	7 830	Nürnberg
5 403	25	43 057	203	58 634	276	2 150	7 540	Augsburg
3 221	26	27 510	219	18 447	147	1 139	7 270	Regensburg
2 752	23	26 627	220	14 012	116	1 151	6 860	Würzburg
1 846	19	20 180	211	17 569	184	849	8 470	Fürth
Großstädte im übrigen Bundesgebiet mit über 250 000 Einwohnern (einschl. Berlin-West)								
54 034	25	366 581	168	267 411	122	15 965	7 310	Berlin (West)
51 082	28	402 174	218	210 122	114	22 353	10 880	Hamburg
26 903	31	189 916	221	137 091	159	9 385	9 880	Köln
16 077	22	126 970	177	66 448	93	5 677	7 610	Essen
16 244	23	150 765	216	119 755	172	8 479	10 420	Düsseldorf
18 498	27	182 622	269	.	195	9 970	10 580	Frankfurt a. M.
17 097	26	121 629	186	104 437	160	5 583	8 010	Dortmund
10 576	17	157 041	251	153 022	245	8 892	10 750	Stuttgart
.	.	103 516	172	.	.	5 842	8 580	Bremen
11 069	20	123 895	229	115 173	213	6 231	8 670	Hannover
8 139	17	88 860	186	85 365	179	4 605	8 620	Duisburg
9 117	22	83 456	198	87 443	208	3 634	8 200	Wuppertal
5 750	16	54 726	151	39 302	108	3 127	8 280	Gelsenkirchen
6 947	20	60 378	171	58 903	166	2 873	7 580	Bochum
9 680	29	79 159	240	85 088	258	3 855	8 810	Mannheim
8 066	30	52 678	195	31 756	118	2 043	6 590	Kiel
7 714	30	61 436	237	31 284	121	2 192	7 660	Wiesbaden
.	.	44 052	172	.	.	1 672	6 580	Oberhausen
8 612	34	64 300	254	41 995	166	2 785	8 310	Karlsruhe